



Säule 3 Bericht zum 30. Juni 2022

Inhalt

4 Regulatorisches Rahmenwerk

- 4 Grundlage der Darstellung
 - 4 Basel 3 und CRR/CRD
 - 4 MREL (SRMR/BRRD) und TLAC (CRR)
 - 5 ICAAP, ILAAP und SREP
 - 5 Neue Ausfalldefinition
-

5 Schlüsselparameter

- 7 Schlüsselparameter zu Eigenmitteln und berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten
-

9 Eigenmittel

- 9 Entwicklung und Zusammensetzung des aufsichtsrechtlichen Eigenkapitals
-

16 Informationen hinsichtlich des Anwendungsbereichs der regulatorischen Anforderungen

- 16 Überleitung vom aufsichtsrechtlichen zum bilanziellen Eigenkapital nach IFRS
 - 18 IFRS 9 Übergangsbestimmungen in Bezug auf die Eigenmittel und Vorübergehende Behandlung von nicht realisierten Gewinnen und Verlusten
 - 18 Hauptmerkmale der Kapitalinstrumente
 - 19 Kapitalpuffer
 - 19 Mindestkapitalanforderungen und zusätzliche Kapitalpuffer
 - 19 Geografische Verteilung der Risikopositionswerte
 - 24 Institutsspezifischer antizyklischer Kapitalpuffer
 - 24 Zusammensetzung der Eigenmittel und berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten
-

29 Eigenmittelanforderungen

- 29 Übersicht der RWA und der Kapitalanforderungen
-

30 Verschuldung

- 33 Prozess zur Steuerung des Risikos übermäßiger Verschuldung
- 33 Faktoren, die die Verschuldungsquote im ersten Halbjahr 2022 beeinflusst haben

34 Kreditrisiko und Kreditrisikominderung

- 34 Allgemeine quantitative Informationen über Kreditrisiken
 - 34 Risikopositionen nach Restlaufzeit
 - 35 Qualität notleidender Risikopositionen nach geografischem Gebiet
 - 38 Kreditqualität der Darlehen und Kredite an Nicht-finanzielle Kapitalgesellschaften nach Wirtschaftszweig
 - 39 Vertragsgemäß bediente und notleidende Risikopositionen und damit verbundene Rückstellungen
 - 42 Kreditqualität vertragsgemäß bedienter und notleidender Risikopositionen nach Überfälligkeit in Tagen
 - 45 Entwicklung notleidender Darlehen und Kredite
 - 45 Kreditqualität gestundeter Risikopositionen
 - 46 Aufsichtsrechtliche Mindestdeckung notleidender Risikopositionen
 - 49 Durch Inbesitznahme erlangte Sicherheiten
 - 49 Engagements, für die als Reaktion auf die COVID-19 Pandemie Maßnahmen ergriffen wurden
 - 54 Allgemeine quantitative Informationen über die Kreditrisikominderung
 - 54 Übersicht von Kreditrisikominderungstechniken
-

56 Kreditrisiko und Kreditrisikominderungstechniken im Standardansatz

- 56 Quantitative Informationen zur Nutzung des Standardansatzes
 - 56 Positionswerte im Standardansatz nach Risikogewichten vor und nach Anwendung von Kreditrisikominderung
-

60 Kreditrisiko und Kreditrisikominderung im auf internen Ratings-basierenden Ansatz

- 60 Quantitative Informationen über die Nutzung des IRB-Ansatzes
 - 60 Risikopositionsbeträge im IRB-Basisansatz
 - 67 Risikopositionsbeträge im fortgeschrittenen IRB-Ansatz
 - 80 Durch Kreditderivate abgesicherte IRB-Risikopositionswerte
 - 80 Forderungen im IRB-Ansatz abgesichert durch Kreditrisikominderungstechniken
 - 85 Entwicklung der RWA für Kreditrisiken
 - 85 Spezialfinanzierungen und Beteiligungspositionen im Anlagebuch
-

87 Gegenparteiausfallrisiko (CCR)

- 87 Schätzung des Alpha-Faktors
- 87 CCR Risikopositionswerte des Gegenparteirisikos nach Ansatz
- 89 Entwicklung von CCR Risikopositionswerten des Gegenparteirisikos
- 90 CCR Eigenmittelanforderung für die Anpassung der Kreditbewertung
- 91 CCR-Risikopositionen mit zentralen Gegenparteien
- 91 Gegenparteiausfallrisikopositionen im Standardansatz
- 92 Gegenparteiausfallrisikopositionen im IRB-Basisansatz
- 95 Gegenparteiausfallrisikopositionen im fortgeschrittenen IRB-Ansatz
- 101 Gegenparteiausfallrisiko nach Kreditrisikominderungstechniken
- 101 Risikopositionen der Kreditderivate

102 Risiko aus Verbriefungspositionen

- 102 Verbriefungen im Anlage- und Handelsbuch
 - 106 Verbriefungen im Anlagebuch und damit verbundene regulatorische Kapitalanforderungen – Institut tritt als Originator oder Sponsor auf
 - 108 Verbriefungen im Anlagebuch und damit verbundene regulatorische Kapitalanforderungen – Institut tritt als Anleger auf
 - 110 Vom Institut verbriefte Positionen – Ausgefallene Risikopositionen und spezifische Kreditrisikoanpassungen
-

112 Marktrisiko

- 112 Eigenmittelanforderungen für das Marktrisiko im Standardansatz
 - 112 Marktrisiko-Standardansatz
 - 112 Eigenmittelanforderungen für das Marktrisiko im auf internen Modellen basierenden Ansatz
 - 112 Aufsichtsrechtliche Eigenmittelanforderung für Marktrisiken
 - 113 Entwicklung der RWA für Marktrisiken
 - 115 Weitere quantitative Informationen über das Marktrisiko nach dem auf internen Modellen basierenden Ansatz (IMA)
 - 115 Übersicht der Value-at-Risk-Metriken
 - 115 Vergleich der Value-at-Risk-Tagesendwerte mit den eintägigen Änderungen des Portfoliowerts
-

116 Zinsrisiko aus nicht im Handelsbuch enthaltenen Positionen

- 116 Veränderungen des barwertigen Zinsrisikos und des Nettozinsergebnisses
-

117 Liquiditätsrisiko

- 117 Qualitative Informationen zur LCR
 - 119 Quantitative Informationen zur LCR
 - 120 Die strukturelle Liquiditätsquote (Net Stable Funding Ratio – NSFR)
-

124 Tabellenverzeichnis

Regulatorisches Rahmenwerk

Grundlage der Darstellung

Dieser Säule 3-Bericht enthält die Veröffentlichungen für den Deutsche Bank Konzern wie nach dem globalen aufsichtsrechtlichen Rahmenwerk für Kapital und Liquidität des Baseler Ausschusses für Bankenaufsicht, auch als Basel 3 bezeichnet, gefordert.

In der Europäischen Union (EU) wird das Basel 3-Rahmenwerk durch die geänderten Fassungen der „Verordnung (EU) 575/2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen“ (Capital Requirements Regulation oder „CRR“) und der „Richtlinie (EU) 2013/36 über den Zugang zur Tätigkeit von Kreditinstituten und die Beaufsichtigung von Kreditinstituten und Wertpapierfirmen“ (Capital Requirements Directive oder „CRD“) umgesetzt. Die CRR ist als einheitliches Regelwerk unmittelbar auf Kreditinstitute und Wertpapierfirmen in der Europäischen Union anwendbar und bildet die Grundlage für die Festlegung der aufsichtsrechtlichen Eigenkapitalanforderungen, der aufsichtsrechtlichen Eigenmittel, des Verschuldungsgrads und der Liquidität sowie weiterer relevanter Anforderungen. Darüber hinaus wurde die CRR durch weitere Änderungen des Kreditwesengesetzes (KWG) und der Solvabilitätsverordnung (SolvV) sowie begleitender Verordnungen in deutsches Recht umgesetzt. Gemeinsam stellen diese Gesetze und Verordnungen den in Deutschland geltenden regulatorischen Rahmen dar.

Die Offenlegungsanforderungen sind in Teil Acht der CRR und in § 26a des KWG geregelt. Weitere Leitlinien zur Offenlegung wurden von der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde („EBA“) in ihrem „Final draft implementing technical standards on public disclosures by institutions of the information referred to in Titles II and III of Part Eight of Regulation (EU) No 575/2013“ (EBA ITS) veröffentlicht.

Die Säule 3-Offenlegungen in diesem Bericht sind nicht testiert. Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

Basel 3 und CRR/CRD

Die CRR/CRD bildet die Grundlage für die Berechnung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen an Eigenmittel und berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten, der Mindestliquiditätsquote (Liquidity Coverage Ratio) sowie der strukturellen Liquiditätsquote (Net Stable Funding Ratio, „NSFR“).

Mittels der Verordnung (EU) 2019/876 wurde eine verbindliche Anforderung an die Verschuldungsquote in Höhe von 3 % als Verhältnis aus Kernkapital und Gesamttriskopositionsmessgröße eingeführt. Die verbindliche Verschuldungsquote war erstmalig für die Berichterstattung zum 30. Juni 2021 anwendbar. Die Anforderung an die Verschuldungsquote in Höhe von 3% wird erhöht sofern bestimmte Euro-basierte Positionen gegenüber Zentralbanken des Eurosystems von der Gesamttriskoposition ausgenommen werden. Dies war bis zum 31. März 2022 der Fall basierend auf der Entscheidung (EU) 2021/1074 der Europäischen Zentralbank. Ab dem 1. Januar 2023 wird ein zusätzlicher Verschuldungsgrad-Pufferbedarf von 50 % des anwendbaren Global systemrelevante Institute (G-SII)-Puffers gelten. Es wird derzeit erwartet, dass diese zusätzliche Anforderung zu einer Erhöhung der Anforderung um 0,75 % führt.

Es besteht weiterhin Unsicherheit, wie einige der CRR/CRD-Regelungen auszulegen sind und einige der darauf bezogenen verpflichtenden technischen Regulierungsstandards liegen noch nicht in ihrer finalen Version vor. Daher wird die Deutsche Bank Annahmen und Modelle kontinuierlich in dem Maße anpassen, wie sich das Verständnis und die Auslegung der Regeln und die der Branche entwickeln. Vor diesem Hintergrund könnten derzeitigen CRR/CRD-Messgrößen nicht mit früheren Erwartungen vergleichbar sein. Auch könnten CRR/CRD-Kennzahlen nicht mit ähnlich bezeichneten Messgrößen von Wettbewerber vergleichbar sein, da deren Annahmen und Einschätzungen von denen der Deutschen Bank abweichen könnten.

MREL (SRMR/BRRD) und TLAC (CRR)

Banken in der Europäischen Union müssen jederzeit einen Mindestbetrag an Eigenmitteln und berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten (Minimum Requirements for Own Funds and Eligible Liabilities, „MREL“) vorhalten. Damit soll sichergestellt werden, dass im Falle einer Abwicklung ausreichende Mittel zur Verlustabsorption zur Verfügung stehen, um Rückgriffe auf Steuergelder zu vermeiden. Die diesen Anforderungen zugrunde liegenden Gesetze sind der Einheitliche Bankenabwicklungsmechanismus (Single Resolution Mechanism-Regulation, „SRMR“) und die Richtlinie zur Sanierung und Abwicklung von

Kreditinstituten (Bank Recovery and Resolution Directive, „BRRD“) wie sie im deutschen Sanierungs- und Abwicklungsgesetz („SAG“) umgesetzt ist.

Zusätzlich und wie in der CRR gefordert, müssen G-SIIs in Europa mindestens den Maximalbetrag aus 18% plus die kombinierte Pufferanforderung ihrer RWA und 6,75% ihrer LRE zur Gesamtverlustabsorption (Total Loss Absorbing Capacity, „TLAC“) vorhalten.

Zu den Instrumenten, die für die MREL- und TLAC-Anrechnung qualifizieren, gehören die regulatorischen Eigenmittel (Hartes Kernkapital, Zusätzliches Kernkapital und Ergänzungskapital) und bestimmte berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten (insbesondere unbesicherte plain-vanilla Schuldverschreibungen). Instrumente, die für eine TLAC-Anrechnung qualifizieren, müssen gegenüber allgemeinen Gläubigeransprüchen nachrangig sein (insbesondere als senior non-preferred bonds, „SNP“). Für eine MREL-Anrechnung ist dies nicht notwendig, auch wenn die EL-Regelungen es dem Single Resolution Board („SRB“) erlauben, eine zusätzliche „Nachrangigkeits“-Anforderung innerhalb von MREL (aber getrennt von TLAC) festzulegen, für die nur nachrangige Verbindlichkeiten und Eigenmittel angerechnet werden können.

MREL wird von den zuständigen Abwicklungsbehörden für jede beaufsichtigte Bank individuell und in Abhängigkeit von der bevorzugten Abwicklungsstrategie festgelegt. Im Falle der Deutschen Bank AG wird MREL vom SRB bestimmt. Obwohl es kein gesetzlich vorgeschriebenes Mindestmaß an MREL gibt, legen die CRR, SRMR, BRRD und delegierte Verordnungen Kriterien fest, die die Abwicklungsbehörde bei der Festlegung des jeweils erforderlichen MREL-Niveaus berücksichtigen muss. Diese werden durch das MREL Regelwerk ergänzt, das jährlich vom SRB veröffentlicht wird. Jede vom SRB ermittelte und verbindliche MREL-Quote wird der Deutschen Bank von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“) mitgeteilt. Die aktuelle MREL-Gesamtanforderung und die aktuelle nachrangige MREL Anforderung hat die Deutsche Bank mit sofortiger Wirkung im zweiten Quartal 2022 erhalten.

ICAAP, ILAAP und SREP

Die internen Prozesse zur Sicherstellung der Risikotragfähigkeit (Internal Capital Adequacy Assessment Process, auch „ICAAP“) im Sinne von Säule 2 des Baseler Rahmenwerks verlangen von Banken, ihre Risiken zu identifizieren und zu bewerten, ausreichend Kapital zur Abdeckung der Risiken vorzuhalten und geeignete Risikomanagementtechniken anzuwenden, um eine angemessene Kapitalisierung sicherzustellen. Die internen Verfahren der Bank zur Beurteilung der Angemessenheit der Liquidität (Internal Liquidity Adequacy Assessment Process, „ILAAP“) dienen dazu, sicherzustellen, dass fortlaufend ausreichende Liquiditätsniveaus vorgehalten werden. Dies wird erreicht, indem die wesentlichen Liquiditäts- und Finanzierungsrisiken, denen der Konzern ausgesetzt ist, identifiziert werden, indem diese Risiken überwacht und gemessen werden und indem Instrumente und Ressourcen vorgehalten werden, um diese Risiken zu steuern und ihnen entgegen zu wirken.

In Übereinstimmung mit Artikel 97 CRD überprüfen die Aufsichtsbehörden regelmäßig, im Rahmen des aufsichtsrechtlichen Überprüfungs- und Bewertungsprozesses (Supervisory Review and Evaluation Process, „SREP“), die von den Banken implementierten Verfahren, Strategien, Prozesse, Mechanismen und bewerten: (a) die Risiken, denen die Banken ausgesetzt sein könnten, (b) das Risiko der Bank für das Finanzsystem und (c) die von Stresstests offengelegten Risiken.

Neue Ausfalldefinition

Im dritten Quartal 2021 führte die Gruppe die neue Ausfalldefinition ein, die aus zwei EBA-Leitlinien besteht, d. h. einem technischen EBA-Standard zur Wesentlichkeitsschwelle für überfällige Kreditverpflichtungen (umgesetzt mit der EZB-Verordnung (EU) 2018/1845) und den EBA-Leitlinien für die Anwendung der Ausfalldefinition. Diese beiden neuen Anforderungen werden im Folgenden gemeinsam als EBA-Standards zur Ausfalldefinition bezeichnet. Die EBA-Standards zur Ausfalldefinition ersetzt die Ausfalldefinition unter Basel II und wird auf alle wichtigen Risikokennzahlen im gesamten Säule 3 Bericht angewendet, einschließlich als Auslöser für Stufe 3 im IFRS 9 expected credit loss (ECL) Modell der Bank.

Schlüsselparameter

Artikel 447 (a-g) und Artikel 438 (b) CRR

Die folgende Tabelle EU KM1 stellt die regulatorischen Schlüsselparameter sowie die zugehörigen Eingangsgrößen gemäß CRR und CRD dar. Sie beinhaltet Eigenkapital, RWA, Kapitalquoten, zusätzliche Anforderungen in Bezug auf SREP, Kapitalpuffer-Anforderungen, Verschuldungsquote, Liquiditätsdeckungsquote (LCR) und die strukturelle Liquiditätsquote (NSFR).

EU KM1 – Offenlegung von Schlüsselparametern

	a	b	c	d	e
in Mio. € (sofern nicht anders angegeben)	30.6.2022	31.3.2022	31.12.2021	30.9.2021	30.6.2021
Verfügbare Eigenmittel (Beträge)					
1 Hartes Kernkapital (CET 1)	47.932	46.687	46.506	45.633	45.476
2 Kernkapital (T1)	55.201	53.206	55.375	53.751	53.595
3 Gesamtkapital	65.246	63.093	62.732	61.203	61.128
Risikogewichtete Positionsbeträge					
4 Gesamtrisikobetrag	369.970	364.431	351.629	350.733	344.945
Kapitalquoten (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)					
5 Harte Kernkapitalquote (CET 1-Quote) (%)	13,0	12,8	13,2	13,0	13,2
6 Kernkapitalquote (%)	14,9	14,6	15,7	15,3	15,5
7 Gesamtkapitalquote (%)	17,6	17,3	17,8	17,5	17,7
Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für andere Risiken als das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)					
Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für andere Risiken als das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (in %)					
EU 7a	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5
davon:					
EU 7b in Form von CET 1 vorzuhalten (Prozentpunkte)	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4
EU 7c in Form von T1 vorzuhalten (Prozentpunkte)	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9
EU 7d SREP-Gesamtkapitalanforderung (%)	10,5	10,5	10,5	10,5	10,5
Kombinierte Kapitalpuffer- und Gesamtkapitalanforderung (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)					
8 Kapitalerhaltungspuffer (%)	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5
Kapitalerhaltungspuffer aufgrund von Makroaufsichtsrisiken oder Systemrisiken auf Ebene eines Mitgliedstaats (%)					
EU 8a	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9 Institutsspezifischer antizyklischer Kapitalpuffer (%)	0,02	0,02	0,03	0,02	0,0
EU 9a Systemrisikopuffer (%)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10 Puffer für global systemrelevante Institute (%)	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
EU 10a Puffer für sonstige systemrelevante Institute (%)	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
11 Kombinierte Kapitalpufferanforderung (%)	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5
EU 11a Gesamtkapitalanforderungen (%)	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0
12 Nach Erfüllung der SREP-Gesamtkapitalanforderung verfügbares CET 1 (%)	26.066	24.507	25.738	24.376	24.909
Verschuldungsquote² 3					
13 Gesamtrisikopositionsmessgröße	1.279.798	1.163.662	1.124.628	1.119.468	1.111.115
14 Verschuldungsquote (%)	4,3	4,6	4,9	4,7	4,7
Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (in % der Gesamtrisikopositionsmessgröße)					
Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (%)					
EU 14a	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon: in Form von CET 1 vorzuhalten (Prozentpunkte)					
EU 14b	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EU 14c SREP-Gesamtverschuldungsquote (%)	3,0	3,2	3,2	3,2	3,2
Anforderung für den Puffer bei der Verschuldungsquote und die Gesamtverschuldungsquote (in % der Gesamtrisikopositionsmessgröße)					
EU 14d Puffer bei der Verschuldungsquote (%)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EU 14e Gesamtverschuldungsquote (%)	3,0	3,2	3,2	3,2	3,2
Liquiditätsdeckungsquote					
Liquide Aktiva hoher Qualität (HQLA) insgesamt (gewichteter Wert – Durchschnitt)					
15	215.480	218.448	219.604	220.467	221.606
EU 16a Mittelabflüsse – Gewichteter Gesamtwert	214.162	211.611	212.302	212.397	212.712
EU 16b Mittelzuflüsse – Gewichteter Gesamtwert	56.978	55.092	57.441	58.515	61.603
16 Nettomittelabflüsse insgesamt (angepasster Wert)	157.184	156.519	154.861	153.882	151.109
17 Liquiditätsdeckungsquote (%)	137	140	142	143	147
Strukturelle Liquiditätsquote					
18 Verfügbare stabile Refinanzierung, gesamt	598.440	607.170	602.317	592.566	590.835
19 Erforderliche stabile Refinanzierung, gesamt	513.910	501.030	497.510	483.164	483.982
20 Strukturelle Liquiditätsquote (NSFR) (%) ¹	116	121	121	123	122

¹ Die NSFR wurde zum 30. Juni 2021 aktualisiert

² Ab dem ersten Quartal 2022 wird die Verschuldungsquote wie angegeben dargestellt; die Definition für die Vollumsetzung wird zum ersten Quartal 2022 nicht mehr angewandt, da sie nur zu einem immaterielleren Unterschied führt; die Zahlen der Vergleichsperioden zwischen dem 30. Juni 2021 und 31. Dezember 2021 sind auf Basis einer Vollumsetzung gemäß der Leitlinie der EBA und enthalten nicht die IFRS 9-Übergangsbestimmungen gemäß Artikel 473a CRR. Der Übergangseffekt betrug 23 Mio. € zum 30. Juni 2022, 20 Mio. € zum 31. März 2022, 39 Mio. € zum 31. Dezember 2021, 29 Mio. € zum 30. September 2021 und 29 Mio. € zum 30. Juni 2021

³ Seit dem 1. April 2022 schließt die Deutsche Bank bestimmte Risikopositionen gegenüber Zentralbanken nicht mehr von der Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote aus; dieser vorübergehende Ausschluss während der COVID-19 Pandemie auf Basis von Artikel 429a (1) (n) CRR und dem Beschluss der EZB 2021/1074 endete am 31. März 2022; ohne den vorübergehenden Ausschluss der Risikopositionen gegenüber Zentralbanken lag die Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote zum 31. März 2022 bei 1.247 Mrd. €, zum 31. Dezember 2021 bei 1.223 Mrd. €, zum 30. September 2021 bei 1.224 Mrd. € und zum 30. Juni 2021 bei 1.219 Mrd. €; die dazugehörigen Verschuldungsquoten lagen bei 4,3% zum 31. März 2022, bei 4,5% zum 31. Dezember 2021, bei 4,3% zum 30. September 2021 und bei 4,3% zum 30. Juni 2021

Schlüsselparameter zu Eigenmitteln und berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten

Artikel 447 (h) CRR und Artikel 45i(3)(a,c) BRRD

Die nachfolgende Tabelle enthält zusammenfassende Informationen über die „Mindestanforderung für Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten“ („MREL“) und die „G-SII-Anforderung für Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten“ („TLAC“) der Deutsche Bank Gruppe.

EU KM2 – Offenlegung von Schlüsselparametern der MREL und GSII Anforderungen für Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten

	Mindestbetrag/ -anforderung an Eigenmitteln und berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten (MREL)		Anforderung an Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten für G-SII (TLAC)		d	e	f
	a	31.3.2022	b	c			
in Mio. € (sofern nicht anders angegeben)	30.6.2022	31.3.2022	30.6.2022	31.3.2022	31.12.2021	30.9.2021	30.6.2021
Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten, Quoten und Komponenten							
1 Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten.	124.242	119.408	114.690	110.007	109.094	108.721	108.145
davon:							
EU 1a Eigenmittel und nachrangige Verbindlichkeiten	114.690	110.007	–	–	–	–	–
2 Gesamtrisikopositionswert der Abwicklungsgruppe (TREA)	369.970	364.431	369.970	364.431	351.629	350.733	344.945
3 Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten als prozentualer Anteil von TREA	33,58	32,77	31,00	30,19	31,03	31,00	31,35
davon:							
EU 3a Eigenmittel und nachrangige Verbindlichkeiten	31,00	30,19	–	–	–	–	–
4 Gesamtrisikopositionsmessgröße (TEM) der Abwicklungsgruppe	1.279.798	1.163.662	1.279.798	1.163.662	1.124.667	1.119.497	1.111.144
5 Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten als prozentualer Anteil von TEM	9,71	10,26	8,96	9,45	9,70	9,71	9,73
davon:							
EU 5a Eigenmittel und nachrangige Verbindlichkeiten	8,96	9,45	–	–	–	–	–
6a Gilt die Ausnahme von der Nachrangigkeit in Artikel 72b Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013? (5 %-Ausnahme)	–	0	nein	nein	nein	nein	nein
6b Aggregierter Betrag der zulässigen nicht nachrangigen Instrumente der berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten bei Anwendung des Ermessensspielraums für die Rangfolge gemäß Artikel 72b Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (max. 3,5 %- Ausnahme)	–	0	0	0	0	0	0

	Mindestbetrag/ -anforderung an Eigenmitteln und berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten (MREL)		Anforderung an Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten für G-SII (TLAC)		d	e	f
	a	31.3.2022	b	c			
in Mio. € (sofern nicht anders angegeben)	30.6.2022	31.3.2022	30.6.2022	31.3.2022	31.12.2021	30.9.2021	30.6.2021
6c	Wenn eine Obergrenze für die Ausnahme von der Nachrangigkeit im Sinne von Artikel 72b Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 gilt, handelt es sich um den Betrag der begebenen Mittel, die gleichrangig mit den ausgenommenen Verbindlichkeiten sind und gemäß Zeile 1 angerechnet werden, dividiert durch die begebenen Mittel, die gleichrangig mit den ausgenommenen Verbindlichkeiten sind und die gemäß Zeile 1 angerechnet würden, wenn keine Obergrenze angewendet würde (in %).						
	–	0	0	0	0	0	0
	Mindestbetrag/anforderung an Eigenmitteln und berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten (MREL)						
	MREL als prozentualer Anteil am						
EU 7	TREA	24,05	–	–	–	–	–
	davon:						
EU 8	durch Eigenmittel oder nachrangige Verbindlichkeiten zu erfüllen	20,27	–	–	–	–	–
	MREL als prozentualer Anteil an						
EU 9	der TEM	6,88	–	–	–	–	–
	davon:						
EU 10	durch Eigenmittel oder nachrangige Verbindlichkeiten zu erfüllen	6,88	–	–	–	–	–

Zum 30. Juni 2022 betrug die MREL-Quote 33,58% in Prozent des Gesamtrisikobetrag (TREA), verglichen mit einer Anforderung von 29,41% des TREA inklusive der 4,52% kombinierten Kapitalpufferanforderung, entsprechend einem Überschuss von 15,4 Mrd. € über der MREL-Anforderung. Die nachrangige MREL-Quote betrug 31,00% in Prozent des TREA, verglichen mit einer Anforderung von 24,80% des TREA einschließlich der 4,52% kombinierten Kapitalpufferanforderung. Der nachrangige MREL-Überschuss beträgt 22,9 Mrd. €.

Zum 30. Juni 2022 betrug die TLAC-Quote 31,00% als Prozentsatz des TREA im Vergleich zu einer Anforderung von 22,52% einschließlich der 4,52% kombinierten Pufferanforderung, was zu einem Überschuss von 31,4 Mrd. € führte. Die TLAC-Quote in Prozent des TEM betrug 8,96% im Vergleich zu einer Anforderung von 6,75%, was einem Überschuss von 28,3 Mrd. € entspricht.

Eigenmittel

Entwicklung und Zusammensetzung des aufsichtsrechtlichen Eigenkapitals

Artikel 437 (a,d-f) CRR

Das aufsichtsrechtliche Gesamtkapital der Deutschen Bank betrug zum 30. Juni 2022 65,2 Mrd. € im Vergleich zu 62,7 Mrd. € zum 31. Dezember 2021. Das Kernkapital des Konzerns betrug zum 30. Juni 2022 55,2 Mrd. €, bestehend aus Hartem Kernkapital (CET 1) in Höhe von 47,9 Mrd. € und Zusätzlichem Kernkapital (AT1) in Höhe von 7,3 Mrd. €. Das Kernkapital war 0,2 Mrd. € niedriger als zum 31. Dezember 2021, bedingt durch eine Verringerung des Zusätzlichen Kernkapitals um 1,6 Mrd. € teilweise ausgeglichen durch einen Anstieg des Harten Kernkapitals um 1,4 Mrd. €.

Der Rückgang des Zusätzlichen Kernkapitals in Höhe von 1,6 Mrd. € war hauptsächlich bedingt durch die Rücknahme eines Kapitalinstruments des Zusätzlichen Kernkapitals mit einem Nominalbetrag in Höhe von 1,75 Mrd. € im ersten Quartal 2022 und 0,6 Mrd. € Kapitalinstrumente des Zusätzlichen Kernkapitals mit Bestandsschutz, die ab 1. Januar 2022 nicht mehr anrechenbar waren, zum Teil ausgeglichen durch einer Neuemission eines Kapitalinstruments des Zusätzlichen Kernkapitals mit einem Nominalbetrag von 0,75 Mrd. € im zweiten Quartal 2022.

Der Anstieg um 1,4 Mrd. € im Hartem Kernkapital ist im Wesentlichen das Ergebnis eines positiven Nettogewinns von 2,4 Mrd. € in der ersten Jahreshälfte 2022 welches teilweise durch regulatorische Abzüge für die zukünftige Stammaktiendividende und Zinskuponzahlungen für Zusätzliches Kernkapital in Höhe von 0,5 Mrd. € ausgeglichen wurde, was im Einklang mit dem Beschluss der EZB (EU) (2015/656) über die Anerkennung von Zwischen- oder Jahresendgewinnen im Hartem Kernkapital gemäß Artikel 26 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (EZB/2015/4) steht. Ein weiterer Anstieg resultierte aus positiven Effekten aus Währungsumrechnungsdifferenzen in Höhe von 1,3 Mrd. € abzüglich gegenläufiger Wechselkurseffekte aus Kapitalabzugspositionen in Höhe von 0,2 Mrd. €.

Diese positiven Auswirkungen wurden teilweise ausgeglichen durch Abzüge aufgrund von Aktienvergütungen in Höhe von 0,3 Mrd. €, Aktienrückkäufe in Höhe von 0,3 Mrd. €, nicht realisierten Verlusten aus über sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderung zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumenten in Höhe von 0,6 Mrd. € im Wesentlichen bedingt durch steigende EUR und USD Zinssätze sowie erhöhten aufsichtsrechtlichen Anpassungen auf prudenzielle Filter in Höhe von 0,4 Mrd. € (zusätzliche Wertberichtigungen), vor allem aus Marktpreisstreuungen und Risikoprofiländerungen.

Ab dem ersten Quartal 2022 werden das Harte Kernkapital, das Kernkapital und das Gesamtkapital dargestellt wie gemeldet. Die Definition für Vollumsetzung wird ab dem ersten Quartal 2022 aufgrund unwesentlicher Unterschiede nicht mehr verwendet.

EU CC1 – Zusammensetzung des aufsichtsrechtlichen Eigenkapitals

in Mio. €		30.6.2022	31.12.2021	Referenzen ¹
		CRR/CRD	CRR/CRD	
Hartes Kernkapital (CET 1): Instrumente und Rücklagen				
1	Kapitalinstrumente, Emissionsagiokonto und sonstige Rücklagen	45.262	45.864	A
	Davon: Instrument 1 (Aktien) ²	45.262	45.864	A
	Davon: Instrument 2	0	0	
	Davon: Instrument 3	0	0	
2	Gewinnrücklagen	12.347	10.506	B
3	Kumulierte sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderung, nach Steuern	78	-444	C
3a	Fonds für allgemeine Bankrisiken	0	0	
	Betrag der Posten im Sinne von Art. 484 (3) zuzüglich der entsprechenden Emissionsagiokonten, deren Anrechnung im CET 1-Kapital ausläuft	0	0	
4	Minderheitsbeteiligungen (zulässiger Betrag in konsolidiertem CET 1)	1.010	910	
5a	Von unabhängiger Seite geprüfte Zwischengewinne, abzüglich aller vorhersehbaren Abgaben oder Dividenden ³	1.838	1.379	B
6	Hartes Kernkapital (CET 1) vor aufsichtsrechtlichen Anpassungen	60.536	58.215	
Hartes Kernkapital (CET 1): aufsichtsrechtliche Anpassungen				
7	Zusätzliche Bewertungsanpassungen (negativer Betrag) ⁴	-2.212	-1.812	
8	Geschäfts- oder Firmenwert und sonstige immaterielle Vermögenswerte (abzüglich der damit verbundenen Steuerverbindlichkeiten) (negativer Betrag)	-5.015	-4.897	D
	Von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche, ausgenommen diejenigen, die aus temporären Differenzen resultieren (abzüglich der damit verbundenen Steuerverbindlichkeiten, wenn die Bedingungen von Art. 38 (3) erfüllt sind) (negativer Betrag)	-1.885	-1.466	E
10	Rücklagen aus Gewinnen oder Verlusten aus zeitwertbilanzierten Geschäften zur Absicherung von Zahlungsströmen für nicht zeitwertbilanzierte Finanzinstrumente	372	42	
11	Negative Beträge aus der Berechnung der erwarteten Verlustbeträge	-450	-573	
13	Anstieg des Eigenkapitals durch verbrieft Vermögenswerte (negativer Betrag)	-0	-0	
14	Durch Veränderungen der eigenen Bonität bedingte Gewinne oder Verluste aus zum beizulegenden Zeitwert bewerteten eigenen Verbindlichkeiten ⁵	-109	-56	
15	Vermögenswerte leistungsdefinierter Pensionsfonds (abzüglich der damit verbundenen Steuerverbindlichkeiten) (negativer Betrag)	-1.341	-991	F
16	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in eigenen Instrumenten des Harten Kernkapitals (negativer Betrag) ⁶	0	0	
17	Direkte, indirekte und synthetische Positionen in Instrumenten des Harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, die eine Überkreuzbeteiligung mit dem Institut eingegangen sind, die dem Ziel dient, dessen Eigenmittel künstlich zu erhöhen (negativer Betrag)	0	0	
18	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des Harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (Betrag liegt über der 10 %-Schwelle und ist abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag) ⁷	0	0	
19	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des Harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (Betrag liegt über der 10 %-Schwelle und ist abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)	0	0	
20a	Forderungsbetrag aus folgenden Posten, denen ein Risikogewicht von 1.250 % zuzuordnen ist, wobei das Institut die Abzugsalternative wählt	0	0	
	Davon:			
20b	Qualifizierte Beteiligungen außerhalb des Finanzsektors (negativer Betrag)	0	0	
20c	Verbriefungspositionen (negativer Betrag)	0	0	
20d	Vorleistungen (negativer Betrag)	0	0	
21	Von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche, die aus temporären Differenzen resultieren (über dem Schwellenwert von 10 % abzüglich der damit verbundenen Steuerverbindlichkeiten, wenn die Bedingungen von Art. 38 (3) erfüllt sind) (negativer Betrag)	0	-151	E
22	Betrag, der über dem Schwellenwert von 17.65 % liegt (negativer Betrag)	0	0	
	Davon:			
23	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des Harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält	0	0	
25	Von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche, die aus temporären Differenzen resultieren	0	0	E
25a	Verluste des laufenden Geschäftsjahres (negativer Betrag)	0	0	
25b	Vorhersehbare steuerliche Belastung auf Posten des harten Kernkapitals, es sei denn, das Institut passt den Betrag der Posten des harten Kernkapitals in angemessener Form an, wenn eine solche steuerliche Belastung die Summe, bis zu der diese Posten zur Deckung von Risiken oder Verlusten dienen können, verringert (negativer Betrag)	0	0	
27	Betrag der von den Posten des zusätzlichen Kernkapitals in Abzug zu bringenden Posten, der das zusätzliche Kernkapital des Instituts überschreitet (negativer Betrag)	0	0	
27a	Sonstige aufsichtsrechtliche Anpassungen ⁸	-1.964	-1.805	
28	Gesamte aufsichtsrechtliche Anpassungen des Harten Kernkapitals (CET 1)	-12.604	-11.709	
29	Hartes Kernkapital (CET 1)	47.932	46.506	
Zusätzliches Kernkapital (AT1): Instrumente				

in Mio. €		30.6.2022	31.12.2021	Referenzen ¹
		CRR/CRD	CRR/CRD	
30	Kapitalinstrumente und Emissionsagiotkonto	7.328	8.328	G
	Davon:			
31	Gemäß anwendbaren Rechnungslegungsstandards als Eigenkapital eingestuft	7.328	8.328	G
32	Gemäß anwendbaren Rechnungslegungsstandards als Passiva eingestuft	0	0	
33	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 484 Absatz 4 CRR zuzüglich des damit verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das zusätzliche Kernkapital ausläuft	0	600	H
	Davon:			
EU 33a	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 494a Absatz 1 CRR, dessen Anrechnung auf das zusätzliche Kernkapital ausläuft	0	600	
EU 33b	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 494b Absatz 1 CRR, dessen Anrechnung auf das zusätzliche Kernkapital ausläuft	0	0	
34	Zum konsolidierten Zusätzlichen Kernkapital zählende Instrumente des qualifizierten Kernkapitals, die von Tochterunternehmen begeben worden sind und von Drittparteien gehalten werden	0	0	
35	Davon: von Tochterunternehmen begebene Instrumente, deren Anrechnung ausläuft	0	0	
36	Zusätzliches Kernkapital (AT1) vor aufsichtsrechtlichen Anpassungen	7.328	8.928	
Zusätzliches Kernkapital (AT1): aufsichtsrechtliche Anpassungen				
37	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in eigenen Instrumenten des Zusätzlichen Kernkapitals (negativer Betrag)	-60	-60	G
38	Direkte, indirekte und synthetische Positionen in Instrumenten des Zusätzlichen Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, die eine Überkreuzbeteiligung mit dem Institut eingegangen sind, die dem Ziel dient, dessen Eigenmittel künstlich zu erhöhen (negativer Betrag)	0	0	
39	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des Zusätzlichen Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (Betrag liegt über der 10 %-Schwelle und ist abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag) ⁷	0	0	
40	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des Zusätzlichen Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (Betrag liegt über der 10 %-Schwelle und ist abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)	0	0	
42	Betrag der von den Posten des Ergänzungskapitals in Abzug zu bringenden Posten, der das Ergänzungskapital des Instituts überschreitet (negativer Betrag)	0	0	
42a	davon:	0	0	
43	Gesamte aufsichtsrechtliche Anpassungen des Zusätzlichen Kernkapitals (AT1)	-60	-60	
44	Zusätzliches Kernkapital (AT1)	7.268	8.868	
45	Kernkapital (T1 = CET 1 + AT1)	55.201	55.375	
Ergänzungskapital (T2): Instrumente und Rücklagen				
46	Kapitalinstrumente und Emissionsagiotkonto ⁹	10.091	7.402	I
47	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 484 Absatz 5 CRR zuzüglich des damit verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das Ergänzungskapital nach Maßgabe von Artikel 486 Absatz 4 CRR ausläuft	30	30	I
	davon:			
EU 47a	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 494a Absatz 2 CRR, dessen Anrechnung auf das Ergänzungskapital ausläuft	0	0	
EU 47b	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 494b Absatz 2 CRR, dessen Anrechnung auf das Ergänzungskapital ausläuft	30	30	
48	Zum konsolidierten Ergänzungskapital zählende qualifizierte Eigenmittelinstrumente, die von Tochterunternehmen begeben worden sind und von Drittparteien gehalten werden	4	5	I
49	Davon: von Tochterunternehmen begebene Instrumente, deren Anrechnung ausläuft	0	0	
50	Kreditrisikoanpassungen	0	0	
51	Ergänzungskapital (T2) vor aufsichtsrechtlichen Anpassungen	10.125¹²	7.438¹²	
Ergänzungskapital (T2): aufsichtsrechtliche Anpassungen				
52	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in eigenen Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen (negativer Betrag)	-80	-80	I
53	Direkte, indirekte und synthetische Positionen in Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen von Unternehmen der Finanzbranche, die eine Überkreuzbeteiligung mit dem Institut eingegangen sind, die dem Ziel dient, dessen Eigenmittel künstlich zu erhöhen (negativer Betrag)	0	0	
54	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (Betrag liegt über der 10 %-Schwelle und ist abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag) ⁷	0	0	
55	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)	0	0	
56a	Betrag der von den Posten der berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten in Abzug zu bringenden Posten, der die Posten der berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten des Instituts überschreitet (negativer Betrag)	0	0	
56b	Sonstige regulatorische Anpassungen des Ergänzungskapitals	0	0	
57	Gesamte aufsichtsrechtliche Anpassungen des Ergänzungskapitals (T2)	-80	-80	

in Mio. €		30.6.2022	31.12.2021	Referenzen ¹
		CRR/CRD	CRR/CRD	
58	Ergänzungskapital (T2)	10.045 ¹²	7.358 ¹²	
59	Gesamtkapital (TC = T1 + T2)	65.246 ¹²	62.732 ¹²	
60	Risikogewichtete Aktiva insgesamt Kapitalquoten und -puffer	369.970	351.629	
61	Harte Kernkapitalquote (als prozentualer Anteil der risikogewichteten Aktiva)	13,0	13,2	
62	Kernkapitalquote (als prozentualer Anteil der risikogewichteten Aktiva)	14,9	15,7	
63	Gesamtkapitalquote (als prozentualer Anteil der risikogewichteten Aktiva)	17,6	17,8	
64	CET 1-Gesamtkapitalanforderung des Instituts (CET 1-Anforderung gemäß Artikel 92 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 plus zusätzliche CET 1-Anforderung, die das Institut gemäß Artikel 104 Absatz 1 Buchstabe a der Richtlinie 2013/36/EU halten muss, plus kombinierte Pufferanforderung gemäß Artikel 128 Absatz 6 der Richtlinie 2013/36/EU), ausgedrückt in Prozent des Risikopositionswerts) ¹⁰	10,4	10,4	
	Davon:			
65	Kapitalerhaltungspuffer	2,5	2,5	
66	Antizyklischer Kapitalpuffer	0,02	0,03	
67	Systemrisikopuffer	0,0	0,0	
67a	Puffer für globale systemrelevante Institute (G-SII) oder Puffer für sonstige systemrelevante Institute (O-SII)	2,0	2,0	
67b	Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für das Risiko einer übermäßigen Verschuldung	1,4	1,4	
68	Verfügbares Kernkapital für die Puffer (ausgedrückt als Prozentsatz der risikogewichteten Aktiva) ¹¹	7,0	7,3	
	Beträge unterhalb der Schwellenwerte für Abzüge (vor Risikogewichtung)			
72	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Kapitalinstrumenten von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (Betrag liegt unter der 10 %-Schwelle und ist abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) ⁷	2.893	2.847	
73	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des Harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (Betrag liegt unter der 10 %-Schwelle und ist abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen)	944	878	
75	Von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche, die aus temporären Differenzen resultieren (unter dem Schwellenwert von 10 % abzüglich der damit verbundenen Steuerverbindlichkeiten, wenn die Bedingungen von Art. 38 (3) CRR erfüllt sind)	4.747	4.846	
	Anwendbare Obergrenzen für die Einbeziehung von Wertberichtigungen im Ergänzungskapital			
76	Auf das Ergänzungskapital anrechenbare Kreditrisikoanpassungen in Bezug auf Forderungen, für die der Standardansatz gilt (vor Anwendung der Obergrenze)	0	0	
77	Obergrenze für die Anrechnung von Kreditrisikoanpassungen auf das Ergänzungskapital im Rahmen des Standardansatzes	257	256	
78	Auf das Ergänzungskapital anrechenbare Kreditrisikoanpassungen in Bezug auf Forderungen, für die der auf internen Beurteilungen basierende Ansatz gilt (vor Anwendung der Obergrenze)	0	0	
79	Obergrenze für die Anrechnung von Kreditrisikoanpassungen auf das Ergänzungskapital im Rahmen des auf internen Beurteilungen basierenden Ansatzes	1.329	1.240	
	Kapitalinstrumente, für die Auslaufregelungen gelten			
80	Aktuelle Obergrenze für Instrumente des CET 1-Kapitals, für die Auslaufregelungen gelten	0	0	
81	Vom CET 1-Kapital aufgrund der Obergrenze ausgenommener Betrag (Betrag über Obergrenze nach Tilgungen und Fälligkeiten)	0	0	
82	Aktuelle Obergrenze für Instrumente des AT1-Kapitals, für die Auslaufregelungen gelten	0	1.253	
83	Vom AT1-Kapital aufgrund der Obergrenze ausgenommener Betrag (Überschuss über der Obergrenze nach Tilgungen und Fälligkeiten)	0	0	
84	Aktuelle Obergrenze für Instrumente des T2-Kapitals, für die Auslaufregelungen gelten	0	338	
85	Vom T2-Kapital aufgrund der Obergrenze ausgenommener Betrag (Überschuss über der Obergrenze nach Tilgungen und Fälligkeiten)	0	0	

N/A – Nicht aussagekräftig

¹ Referenzen ordnen die aufsichtsrechtlichen Bilanzpositionen zu, die zur Berechnung des aufsichtsrechtlichen Kapitals verwendet werden, wie in der Spalte „Referenzen“ in Abschnitt „EU CC2 – Überleitung der aufsichtsrechtlichen Eigenmittel zur Bilanz im geprüften Jahresabschluss“ dargestellt; sofern relevant werden weitere detaillierte Informationen im jeweiligen Fußnotenreferenz-Abschnitt zur Verfügung gestellt

² Basierend auf der Liste der EBA gemäß Artikel 26 (3) CRR bewerten die zuständigen Behörden, ob die Emission von Instrumenten des Harten Kernkapitals die in Artikel 28, oder wenn anwendbar, die in Artikel 29 genannten Kriterien erfüllt

³ Jahresgewinn wurde gemäß Entscheidung der EZB (EU) 2015/656 sowie im Einklang mit Artikel 26 (2) der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (EZB2015/4) angerechnet

⁴ Die 2,2 Mrd. € (Dezember 2021: 1,8 Mrd. €) Zusätzlicher Bewertungsanpassungen wurden gemäß dem Technischen Regulierungsstandard zur vorsichtigen Bewertung der EBA ermittelt und sind vor Berücksichtigung einer damit einhergehenden Ermäßigung des Abzugspostens für den Fehlbetrag zwischen Wertberechtigungen und erwartetem Verlust in Höhe von 0,1 Mrd. € (Dezember 2021: 0,1 Mrd. €)

⁵ Darstellung der durch Veränderungen der eigenen Bonität bedingten Gewinne oder Verluste aus zum beizulegenden Zeitwert bewerteten eigenen Verbindlichkeiten und derivativen Verbindlichkeiten gemäß Artikel 33 (1) (b) CRR

⁶ Ohne eigene Instrumente, die bereits im bilanziellen Ausweis der Kapitalinstrumente als Abzug berücksichtigt sind

⁷ Basierend auf gegenwärtigen Interpretation der Bank werden keine Abzüge erwartet

⁸ Beinhaltet einen Kapitalabzug in Höhe von 1,1 Mrd. € (Dezember 2021: 1,1 Mrd. €) gemäß EZB Vorgaben und den EBA Richtlinien für Zahlungsverpflichtungen wegen unwiderruflicher Zahlungsverpflichtungen gegenüber dem Einheitlichen Abwicklungsfonds und der Einlagensicherung, einen Kapitalabzug in Höhe von 0,8 Mrd. € (Dezember 2021: 0,7 Mrd. €) auf der Grundlage der aufsichtsrechtlichen Risikovorsorge für notleidende Forderungen, einen Kapitalabzug in Höhe von 5 Mio. € (Dezember 2021: 17 Mio. €) aus der Mindestwertzusage gemäß Artikel 36 (1) (n) der CRR und der Verringerung des Harten Kernkapitals um 23 Mio. € (Dezember 2021: 39 Mio. €) aus IFRS 9 Übergangsregelung gemäß Artikel 473a CRR

⁹ Amortisationen werden berücksichtigt

¹⁰ Beinhaltet die Säule 2 Anforderungen

¹¹ Berechnet als Hartes Kernkapital abzüglich der Anforderungen an das Harte Kernkapital des Instituts gemäß Artikel 92 (1) (a) der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 und gemäß Artikel 104 (1) (a) der Richtlinie 2013/26/EU sowie abzüglich der Posten des Harten Kernkapitals, die das Institut zur Erfüllung seiner Anforderungen an das Zusätzliche Kernkapital und an das Ergänzungskapital verwendet; Die Zahlen vom Juni 2021 wurden entsprechend angepasst

¹² Beinhaltet Instrumente in Höhe von 30 Mio. €, die als Instrumente des Ergänzungskapitals gemäß Artikel 494b (2) CRR qualifizieren

^A Stammaktien, Kapitalrücklage und Eigene Aktien im Bestand sind aufsichtsrechtlich als Hartes Kernkapital anrechenbar

- ^B Die Position Gewinnrücklagen in der aufsichtsrechtlichen Konzernbilanz beinhaltet ein den Deutsche Bank-Aktionären und Zusätzlichen Eigenkapitalbestandteilen zurechenbares Konzernergebnis in Höhe von 2.365 Mio. € (Dezember 2021 1.796 Mio. €); diese Komponente ist in der Position Gewinnrücklagen innerhalb dieser Tabelle zur Offenlegung des aufsichtsrechtlichen Eigenkapitals, der RWA und Kapitalquoten nicht enthalten und wird separat mit der Abgrenzung für Dividenden und AT1-Kupons in Höhe von -527 Mio. € (Dezember 2021: -987 Mio. €) in der Position „Von unabhängiger Seite geprüfte Zwischengewinne abzüglich aller vorhersehbarer Abgaben oder Dividenden“ ausgewiesen
- ^C Unterschiede zur aufsichtsrechtlichen Konzernbilanz beruhen auf prudentiellen Filtern für unrealisierte Gewinne und Verluste
- ^D Der aufsichtsrechtlich anrechenbare Betrag sind Geschäfts- oder Firmenwert und sonstige immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 7.154 Mio. € (Dezember 2021: 6.824 Mio. €) sowie Geschäfts- oder Firmenwert für nach der Equitymethode bilanzierte Beteiligungen in Höhe von 81 Mio. € (Dezember 2021: 78 Mio. €), gemäß der aufsichtsrechtlichen Konzernbilanz, abzüglich Steuerverbindlichkeiten aus latenten Steuern für immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 516 Mio. € (Dezember 2021: 423 Mio. €) und vorsichtig bewertete Software-Vermögenswerte gemäß Art. 36 Abs.1 (b) CRR in Höhe von 1.704 Mio. € (Dezember 2021: 1.581 Mio. €).
- ^E Unterschiede zur aufsichtsrechtlichen Konzernbilanz beruhen auf aufsichtsrechtlichen Anpassungen gemäß Artikel 38 (2) bis (5) CRR (beispielsweise besondere Vorschriften zur Saldierung)
- ^F Der aufsichtsrechtlich anwendbare Betrag beinhaltet Vermögenswerte leistungsdefinierter Pensionsfonds in Höhe von 1.533 Mio. € (Dezember 2021: 1.209 Mio. €), abzüglich Steuerverbindlichkeiten aus latenten Steuern für Vermögenswerte leistungsdefinierter Pensionsfonds in Höhe von 192 Mio. € (Dezember 2021: 218 Mio. €)
- ^G Zusätzliche Eigenkapitalbestandteile sind aufsichtsrechtlich als Zusätzliches Kernkapital anrechenbar
- ^H Unterschiede zur aufsichtsrechtlichen Konzernbilanz beruhen auf aufsichtsrechtlichen Anpassungen gemäß Artikel 51 bis 61 CRR (beispielsweise die aktuelle Obergrenze für Instrumente des Zusätzlichen Kernkapitals, für die Auslaufregelungen gelten)
- ^I Unterschiede zur aufsichtsrechtlichen Konzernbilanz beruhen auf aufsichtsrechtlichen Anpassungen gemäß Artikel 62 bis 71 CRR (beispielsweise Restlaufzeit-Abschläge, Minderheitenanteile)

Überleitung vom bilanziellen Eigenkapital auf das aufsichtsrechtliche Eigenkapital

in Mio. €	30.6.2022	31.12.2021
Eigenkapital per Bilanzausweis	59.788	58.027
Dekonsolidierung/Konsolidierung von Gesellschaften	265	265
Davon:		
Kapitalrücklage	0	0
Gewinnrücklage	265	265
Kumulierte sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderung, nach Steuern	0	0
Eigenkapital in der aufsichtsrechtlichen Bilanz	60.053	58.292
Minderheitsbeteiligungen (zulässiger Betrag in konsolidiertem CET 1)	1.010	910
Abgrenzung für Dividenden und AT1-Kupons ¹	-527	-987
Hartes Kernkapital vor aufsichtsrechtlichen Anpassungen	60.536	58.215
Prudenzielle Filter	-1.948	-1.825
Davon:		
Zusätzliche Bewertungsanpassungen	-2.212	-1.812
Anstieg des Eigenkapitals durch verbriefte Vermögenswerte	-0	-0
Rücklagen aus Gewinnen oder Verlusten aus zeitwertbilanzierten Geschäften zur Absicherung von Zahlungsströmen und durch Veränderungen der eigenen Bonität bedingte Gewinne oder Verluste aus zum beizulegenden Zeitwert bewerteten eigenen Verbindlichkeiten	263	-14
Aufsichtsrechtliche Anpassungen	-10.655	-9.884
Davon:		
Geschäfts- oder Firmenwert und sonstige immaterielle Vermögenswerte (abzüglich der damit verbundenen Steuerverbindlichkeiten) (negativer Betrag)	-5.015	-4.897
Von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche	-1.885	-1.617
Negative Beträge aus der Berechnung der erwarteten Verlustbeträge	-450	-573
Vermögenswerte leistungsdefinierter Pensionsfonds (abzüglich der damit verbundenen Steuerverbindlichkeiten) (negativer Betrag)	-1.341	-991
Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des Harten Kernkapitals von anderen Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält	0	0
Sonstiges ²	-1.964	-1.805
Hartes Kernkapital	47.932	46.506
Zusätzliches Kernkapital	7.268	8.868
Zusätzliche Kernkapital-Anleihen	7.268	8.268
Gemäß Bilanz	7.328	8.305
Dekonsolidierung/Konsolidierung von Gesellschaften	0	0
Aufsichtsrechtliche Anpassungen zum Bilanzausweis	-60	-37
Hybride Kapitalinstrumente	0 ³	600
Gemäß Bilanz	521	528
Dekonsolidierung/Konsolidierung von Gesellschaften	0	0
Aufsichtsrechtliche Anpassungen zum Bilanzausweis	-521	72
Sonstige aufsichtsrechtliche Anpassungen	0	0
Abzüge vom Zusätzlichem Kernkapital	0	0
Kernkapital	55.201	55.375
Ergänzungskapital	10.045	7.358
Nachrangige Verbindlichkeiten	10.045	7.358
Gemäß Bilanz	11.658	8.896
Dekonsolidierung/Konsolidierung von Gesellschaften	0	0
Aufsichtsrechtliche Anpassungen zum Bilanzausweis	-1.613	-1.538
Davon:		
Abschreibungen gemäß Art. 64 CRR	-1.664	-1.221
Sonstiges	51	-318
Sonstige aufsichtsrechtliche Anpassungen	0	0
Abzüge vom Ergänzungskapital	0	0
Gesamtkapital	65.246	62.732

¹ Zwischengewinnen wurden gemäß Entscheidung der EZB (EU) 2015/656 sowie im Einklang mit Artikel 26 (2) der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (EZB2015/4) angerechnet

² Beinhaltet einen Kapitalabzug in Höhe von 1,1 Mrd. € (Dezember 2021: 1,1 Mrd. €) gemäß EZB Vorgaben und den EBA Richtlinien für Zahlungsverpflichtungen wegen unwiderruflicher Zahlungsverpflichtungen gegenüber dem Einheitlichen Abwicklungsfonds und der Einlagensicherung, einen Kapitalabzug in Höhe von 0,8 Mrd. € (Dezember 2021: 0,7 Mrd. €) auf der Grundlage der aufsichtsrechtlichen Risikovorsorge für notleidende Forderungen, einen Kapitalabzug in Höhe von 5 Mio. € (Dezember 2021: 17 Mio. €) aus der Mindestwertzusage gemäß Artikel 36 (1) (n) der CRR und der Verringerung des Harten Kernkapitals um 23 Mio. € (Juni 2021: 39 Mio. €) aus IFRS 9 Übergangsregelung gemäß Artikel 473a CRR

³ Ohne Instrumente des Zusätzlichem Kernkapitals in Höhe von 600 Mio. €, da diese die Definition in Artikel 52 CRR nicht erfüllen

Entwicklung des aufsichtsrechtlichen Eigenkapitals

in Mio. €	Jan. - Jun. 2022	Jul. - Dez. 2021
Hartes Kernkapital – Anfangsbestand	46.506	45.476
Stammaktien, Nettoeffekt	0	0
Davon:		
Neue ausgegebene Aktien (+)	0	0
Eingezogene Aktien (-)	0	0
Kapitalrücklage	-213	119
Gewinnrücklagen	2.828	807
Davon:		
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste (-) in Bezug auf leistungsdefinierte Versorgungszusagen, nach Steuern und Währungsumrechnung	360	238
Den Deutsche Bank-Aktionären zurechenbares Konzernergebnis	2.365	569
Eigene Aktien im Bestand zu Anschaffungskosten, Nettoeffekt/(+) Verkauf (-) Kauf	-390	22
Entwicklungen der kumulierten sonstigen erfolgsneutralen Eigenkapitalveränderungen	522	510
Davon:		
Anpassungen aus der Währungsumrechnung, nach Steuern	1.316	653
Unrealisierte Gewinne und Verluste	-567	-103
Sonstige	-227	-40
Abgrenzung für Dividenden und AT1-Kupons ¹	-527	-341
Davon:		
Bruttodividende (Abzug)	-450	-114
Ausgegebene Aktien anstelle von Dividenden (Rückkauf)	0	0
Brutto AT1-Kupons (Abzug)	-77	-227
Zusätzliche Bewertungsanpassungen	-400	-91
Geschäfts- oder Firmenwert und sonstige immaterielle Vermögensgegenstände (abzüglich der damit verbundenen Steuerverbindlichkeiten) (negativer Betrag)	-118	-183
Von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche (ausgenommen diejenigen, die aus temporären Differenzen resultieren)	-419	61
Negative Beträge aus der Berechnung der erwarteten Verlustbeträge	123	-83
Eliminierung der Wertänderungen wegen Veränderung des eigenen Kreditrisikos, nach Steuern	-53	10
Vermögenswerte leistungsdefinierter Pensionsfonds (abzüglich der damit verbundenen Steuerverbindlichkeiten) (negativer Betrag)	-349	-108
Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des Harten Kernkapitals von anderen Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält	0	0
Verbriefungspositionen, nicht in den risikogewichteten Aktiva enthalten	0	0
Von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche, die aus temporären Differenzen resultieren (Betrag, der über den Schwellenwerten von 10 % und 15 % liegt, abzüglich der damit verbundenen Steuerverbindlichkeiten, für die die Bedingungen in Art. 38 (3) CRR erfüllt sind)	151	-151
Sonstiges inklusive aufsichtsrechtlicher Anpassungen	271	459
Hartes Kernkapital – Endbestand	47.932	46.506
Zusätzliches Kernkapital – Anfangsbestand	8.268²	8.118
Neue, im Zusätzlichen Kernkapital anrechenbare Emissionen	725	1.243
Fällige und gekündigte Instrumente	-1.750	-500
Übergangsbestimmungen	0	0
Davon:		
Vom Zusätzlichen Kernkapital aufgrund der Obergrenze ausgenommener Betrag	0	0
Geschäfts- oder Firmenwert und sonstige immaterielle Vermögensgegenstände (abzüglich der damit verbundenen Steuerverbindlichkeiten)	0	0
Negative Beträge aus der Berechnung der erwarteten Verlustbeträge	0	0
Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des Harten Kernkapitals von anderen Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält	0	0
Sonstiges inklusive aufsichtsrechtlicher Anpassungen	25	7
Zusätzliches Kernkapital – Endbestand	7.268	8.868
Kernkapital insgesamt	55.201	55.375
Ergänzungskapital – Anfangsbestand	7.358	7.534
Neue, im Ergänzungskapital anrechenbare Emissionen	2.652	0
Fällige und gekündigte Instrumente	0	0
Abschreibungskorrekturen	-444	-391
Übergangsbestimmungen	0	0
Davon:		
Berücksichtigung des vom Zusätzlichen Kernkapital aufgrund der Obergrenze ausgenommenen Betrags	0	0
Vom Ergänzungskapital in Abzug zu bringender oder hinzurechnender Betrag in Bezug auf zusätzliche Abzugs- und Korrekturposten und gemäß der Vor-CRR-Behandlung erforderliche Abzüge	0	0
Negative Beträge aus der Berechnung der erwarteten Verlustbeträge	0	0
Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des Harten Kernkapitals von anderen Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält	0	0
Sonstiges inklusive aufsichtsrechtlicher Anpassungen	479	215
Ergänzungskapital – Endbestand	10.045	7.358
Gesamtkapital insgesamt	65.246	62.732

¹ Zwischengewinnen wurden gemäß Entscheidung der EZB (EU) 2015/656 sowie im Einklang mit Artikel 26 (2) der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (EZB2015/4) angerechnet

² Ohne Instrumente des Zusätzlichen Kernkapitals in Höhe von 600 Mio. €, da diese die Definition in Artikel 52 CRR nicht erfüllen

Informationen hinsichtlich des Anwendungsbereichs der regulatorischen Anforderungen

Überleitung vom aufsichtsrechtlichen zum bilanziellen Eigenkapital nach IFRS

Artikel 437 (a) CRR

Die nachfolgende Tabelle stellt die Unterschiede zwischen den Konsolidierungskreisen für die Rechnungslegungs- und aufsichtsrechtlichen Zwecke dar, indem sie den Buchwert unter IFRS mit dem Wert nach dem aufsichtsrechtlichem Konsolidierungskreis vergleicht. Die Referenzen in der letzten Spalte der Tabelle ordnen die aufsichtsrechtlichen Positionen zu, die zur Berechnung des aufsichtsrechtlichen Kapitals verwendet werden. Das steht im Einklang mit der Spalte „Referenzen“ in der Tabelle „EU CC1 – Zusammensetzung des aufsichtsrechtlichen Eigenkapitals“.

EU CC2 – Überleitung vom aufsichtsrechtlichen zum bilanziellen Eigenkapital im geprüften Jahresabschluss

	30.6.2022			31.12.2021		
	a	b	Referenzen	a	b	Referenzen
in Mio. €	Buchwerte, gemäß veröffentlichtem Jahresabschluss	Buchwerte, gemäß aufsichtsrechtlichem Konsolidierungskreis		Buchwerte, gemäß veröffentlichtem Jahresabschluss	Buchwerte, gemäß aufsichtsrechtlichem Konsolidierungskreis	
Aktiva:						
Barreserven und Zentralbankeinlagen	177.070	177.051		192.021	192.006	
Einlagen bei Kreditinstituten (ohne Zentralbanken)	7.902	7.596		7.342	7.079	
Forderungen aus übertragenen Zentralbank-einlagen und aus Wertpapierpensions-geschäften (Reverse Repos)	9.121	9.121		8.368	8.368	
Forderungen aus Wertpapierleihen	164	164		63	63	
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte						
davon:						
Handelsaktiva	103.953	102.652		102.396	100.811	
Positive Marktwerte aus derivativen Fi-nanz-instrumenten	322.978	323.172		299.732	299.956	
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete, nicht als Handelsbestand klassifizierte fi-nanzielle Vermögenswerte	88.723	89.326		88.965	89.455	
Zum beizulegenden Zeitwert klassifizierte finanzielle Vermögenswerte	96	96		140	139	
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte insgesamt	515.750	515.245		491.233	490.361	
Zum beizulegenden Zeitwert über die sons-tige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderung bewertete finanzielle Vermögenswerte						
Zum beizulegenden Zeitwert über die sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderung bewertete finanzielle Vermögenswerte	31.515	31.372		28.979	28.826	
Zum beizulegenden Zeitwert über die sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderung bewertete Eigenkapitalinstrumente	0	0		0	0	
Zum beizulegenden Zeitwert über die sons-tige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderung bewertete finanzielle Vermögenswerte insgesamt	31.515	31.372		28.979	28.826	
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	0		0	0	
Nach der Equitymethode bilanzierte Beteiligungen	1.185	1.185		1.091	1.091	
davon: Geschäfts- oder Firmenwert	81	81	D	78	78	D

	30.6.2022			31.12.2021		
	a	b	Referenzen	a	b	Referenzen
in Mio. €	Buchwerte, gemäß veröffentlichtem Jahresabschluss	Buchwerte, gemäß aufsichtsrechtlichem Konsolidierungskreis		Buchwerte, gemäß veröffentlichtem Jahresabschluss	Buchwerte, gemäß aufsichtsrechtlichem Konsolidierungskreis	
Forderungen aus dem Kreditgeschäft zu fortgeführten Anschaffungskosten	488.430	491.405		471.319	474.170	
Bis zur Endfälligkeit gehaltene Wertpapiere	0	0		0	0	
Sachanlagen	5.595	5.569		5.536	5.508	
Geschäfts- oder Firmenwert und sonstige immaterielle Vermögenswerte	7.155	7.154	D	6.824	6.824	D
Sonstige Aktiva	135.110	135.045		103.785	103.674	
davon: Vermögenswerte leistungsdefinierter Pensionsfonds	1.533	1.533	F	1.209	1.209	F
Steuerforderungen aus laufenden Steuern	1.326	1.324		1.214	1.211	
Steuerforderungen aus latenten Steuern	6.338	6.298	E	6.218	6.170	E
Summe der Aktiva	1.386.660	1.388.528		1.323.993	1.325.351	
Passiva:						
Einlagen	612.583	613.698		603.750	604.930	
Verbindlichkeiten aus übertragenen Zentralbankeinlagen und aus Wertpapierpensionsgeschäften (Repos)	1.213	1.213		747	747	
Verbindlichkeiten aus Wertpapierleihen	8	8		24	24	
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verpflichtungen						
davon:						
Handelsspassiva	58.970	59.027		54.718	54.756	
Negative Marktwerte aus derivativen Finanzinstrumenten	303.475	303.660		287.108	287.223	
Zum beizulegenden Zeitwert klassifizierte finanzielle Verpflichtungen	60.101	59.823		58.468	58.249	
Investmentverträge	494	0		562	0	
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verpflichtungen insgesamt	423.040	422.510		400.857	400.227	
Sonstige kurzfristige Geldaufnahmen	5.189	5.131		4.034	3.976	
Sonstige Passiva	127.185	125.904		97.796	96.271	
Rückstellungen	2.539	2.516		2.641	2.614	
Steuerverbindlichkeiten aus laufenden Steuern	690	676		600	587	
Steuerverbindlichkeiten aus latenten Steuern	882	796		501	417	
Langfristige Verbindlichkeiten	143.924	146.497		144.485	146.818	
davon: Nachrangige Verbindlichkeiten ¹	11.658	11.658	H.I	8.896	8.896	H.I
Hybride Kapitalinstrumente ¹	521	521	H.I	528	528	H.I
Verpflichtung zum Erwerb Eigener Aktien	0	0		0	0	
Summe der Verbindlichkeiten	1.317.775	1.319.470		1.255.962	1.257.140	
Stammaktien, ohne Nennwert, rechnerischer						
Nominalwert 2,56 €	5.291	5.291	A	5.291	5.291	A
Kapitalrücklage	40.367	40.367	A	40.580	40.580	A
Gewinnrücklagen	14.448	14.713	B	12.607	12.871	B
Eigene Aktien im Bestand zu Anschaffungskosten	-396	-396	A	-6	-6	A
Verpflichtung zum Erwerb Eigener Aktien	0	0	A	0	0	A
Kumulierte sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderung, nach Steuern	78	78	C	-444	-444	C
Den Deutsche Bank-Aktionären zurechenbares Eigenkapital	59.788	60.053		58.027	58.292	
Zusätzliche Eigenkapitalbestandteile	7.328	7.328	G	8.305	8.305	G
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	1.769	1.677		1.698	1.613	
Eigenkapital einschließlich Anteile ohne beherrschenden Einfluss	68.885	69.058		68.030	68.211	
Summe der Passiva	1.386.660	1.388.528		1.323.993	1.325.351	

¹ Anrechenbare Instrumente für Zusätzliches Kernkapital und Ergänzungskapital sind in diesen Bilanzpositionen basierend auf ihren IFRS-Buchwerten dargestellt.

IFRS 9 Übergangsbestimmungen in Bezug auf die Eigenmittel und Vorübergehende Behandlung von nicht realisierten Gewinnen und Verlusten

Artikel 473a CRR und Artikel 468 CRR

Für alle Zahlenangaben im Rahmen des CET 1 der Gruppe hat die Deutsche Bank per 30. Juni 2020 zum ersten Mal die Übergangsregelungen in Bezug auf IFRS 9 gemäß Artikel 473a CRR angewendet. Die CRR erlaubte eine schrittweise Einführung der entsprechenden CET 1-Reduktion aufgrund der Erhöhung der Wertberichtigungen für Kreditausfälle basierend auf IFRS 9 über einen Zeitraum von fünf Jahren bis Ende 2022. Die Übergangsbestimmungen wurden so strukturiert, dass es eine statische Komponente in Bezug auf die ab Januar 2018 beobachteten Erhöhungen der Wertberichtigungen für Kreditausfälle und eine dynamische Komponente in Bezug auf die zwischen Januar 2018 und dem aktuellen Berichtsdatum beobachteten Erhöhungen der Wertberichtigungen für Kreditausfälle gibt.

Mit der am 26. Juni 2020 veröffentlichten CRR-Änderung wurden die Übergangsbestimmungen dahingehend modifiziert, dass die dynamische Komponente zurückgesetzt ist und der Einführungszeitraum bis 2024 verlängert wurde, d.h. sie deckt die Zeiträume vom 1. Januar 2018 bis zum 1. Januar 2020 und den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum aktuellen Berichtsdatum getrennt ab, wobei die Einführungsprozentsätze modifiziert sind.

Darüber hinaus vereinfacht die Änderung die Umsetzung der Übergangsbestimmungen, da die Anforderung zur Neuberechnung der Risikopositionswerte (Exposure at Default, EAD) für jedes einzelne Kreditrisikoengagement im Standardansatz (KSA) unter Berücksichtigung der zur CET 1 zurück addierten Beträge entfällt. Stattdessen wird ein zusätzlicher RWA-Betrag für das Kreditrisiko angesetzt, der 100% der Wertberichtigung für Kreditverluste für das KSA-Portfolio entspricht, welcher das CET 1 aufgrund der Anwendung der Übergangsbestimmungen nicht verringert hat. Der gleiche Betrag ist in der Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote enthalten. Von dieser Vereinfachung macht die Gruppe bei der Anwendung der Übergangsbestimmungen Gebrauch.

Die Kapitalanpassung zum 30. Juni 2022 beträgt 22,7 Mio. €, darin enthalten sind 14,6 Mio. € aus der statischen Komponente, die ausschließlich aus dem KSA-Portfolio aufgrund der Erhöhung der Wertberichtigungen für Kreditausfälle für das KSA-Portfolio bei der Umstellung von IAS 39 auf IFRS 9 Ende 2017 und Anfang 2018 stammt. Es gab keinen Beitrag aus den IRBA-Portfolios, da der aufsichtsrechtlich erwartete Verlust die IFRS 9-Kreditrisikovorsorge für die entsprechenden Berichtszeitpunkte überstieg.

Es gibt keinen Beitrag aus der dynamischen Komponente der KSA- und IRBA-Portfolios, die die Höhe der Wertberichtigungen für Kreditausfälle zwischen dem 1. Januar 2018 und dem 1. Januar 2020 vergleicht. Dieses ist auf eine Verringerung der Höhe der Wertberichtigungen für Kreditausfälle in dem oben genannten Zeitraum für das KSA-Portfolio und dem aufsichtsrechtlich erwarteten Verlust, der die Höhe der Wertberichtigungen für Kreditausfälle für das IRBA-Portfolio übersteigt, zurückzuführen.

Die dynamische Komponente, die die Höhe der Risikovorsorge seit dem 1. Januar 2020 und dem Ende des aktuellen Berichtszeitraumes vergleicht, hat einen Beitrag in Höhe von 8,1 Mio. €. Dieses ist auf einen Anstieg der Vorsorgebeiträge für das KSA-Portfolio seit dem 1. Januar 2020 zurückzuführen.

Die Auswirkungen der Kapitalanpassung in Höhe von 22,7 Mio. € zum 30. Juni 2022 auf das CET 1, Tier 1 und Gesamtkapital sowie auf die risikogewichteten Aktiva und die Gesamtrisikopositionsmessgröße führten nicht zu einer wesentlichen Veränderung der zugehörigen Kennzahlen. Daher wird die Tabelle „IFRS 9-FL: Comparison of institutions' own funds and capital and leverage ratios with and without the application of transitional arrangements for IFRS 9 or analogous ECLs“ aufgrund von Immaterialität nicht veröffentlicht.

Die Deutsche Bank hat sich dafür entschieden, den neuen „Quick Fix“ des Artikels 468 CRR, der sich auf die vorübergehende Behandlung von zeitwertbilanzierten, im sonstigen Ergebnis nicht realisierten Gewinnen und Verlusten angesichts der COVID-19-Pandemie bezieht, nicht anzuwenden.

Hauptmerkmale der Kapitalinstrumente

Artikel 437 (1) (b-c) CRR

Eine Beschreibung der Hauptmerkmale von der Deutschen Bank begebenen Instrumenten des Harten Kernkapitals, des Zusätzlichen Kernkapitals und des Ergänzungskapitals ist auf der Website der Deutschen Bank im Internet veröffentlicht (db.com/de/ir/kapitalinstrumente). Zusätzlich hat die Deutsche Bank die vollständigen Bedingungen im Zusammenhang mit allen Instrumenten des Harten Kernkapitals, des Zusätzlichen Kernkapitals und des Ergänzungskapitals auf dieser Website offengelegt, sofern diese nicht Privatplatzierungen darstellen und vertraulich behandelt werden.

Kapitalpuffer

Artikel 440 CRR

Mindestkapitalanforderungen und zusätzliche Kapitalpuffer

Die für den Konzern geltende Säule 1-Mindestanforderung an das Harte Kernkapital beläuft sich auf 4,50% der risikogewichteten Aktiva (RWA). Um die Säule 1-Mindestanforderung an das Gesamtkapital von 8,00% zu erfüllen, kann auf bis zu 1,50% Zusätzliches Kernkapital und bis zu 2,00% Ergänzungskapital zurückgegriffen werden.

Die Nichteinhaltung der Mindestkapitalanforderungen kann Maßnahmen der Aufsichtsbehörden nach sich ziehen, wie beispielsweise die Beschränkung von Dividendenzahlungen oder von bestimmten Geschäftsaktivitäten wie Kreditvergaben. Der Deutsche Bank Konzern hat in 2021 und innerhalb der ersten Hälfte 2022 die aufsichtsrechtlichen Mindestkapitaladäquanzvorschriften eingehalten.

Zusätzlich zu diesen Mindestkapitalanforderungen sind die folgenden kombinierten Kapitalpufferanforderungen von Anfang 2022 an vollumfänglich gültig. Der in § 10c KWG auf der Grundlage von Artikel 129 CRD vorgeschriebene Kapitalerhaltungspuffer beträgt in 2022 und zukünftig 2,50% Hartes Kernkapital der RWA. Der institutsspezifische antizyklische Kapitalpuffer für die Deutsche Bank berechnet sich als gewichteter Durchschnitt der antizyklischen Kapitalpuffer jener Länder, in denen die Bank relevante Kreditengagements hat. Zum 30. Juni 2022 belief sich der institutsspezifische antizyklische Kapitalpuffer auf 0,02%.

Die Deutsche Bank wird weiterhin von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) im Einvernehmen mit der Deutschen Bundesbank als ein global systemrelevantes Institut („Global Systemically Important Institution“, G-SII) eingestuft. Diese führte zu einer G-SII-Kapitalpufferanforderung von 1,5% Hartem Kernkapital der RWA für 2022. Zudem wurde die Deutsche Bank AG von der BaFin als ein anderweitig systemrelevantes Institut („Other Systemically Important Institution“, O-SII) eingestuft verbunden mit einer zusätzlichen Pufferanforderung von 2,00% welche auf konsolidierter Ebene zu erfüllen ist. Für die Deutsche Bank beträgt der O-SII Kapitalpuffer im Jahr 2022 somit 2,00%. Nur der höhere der Kapitalpuffer für systemrelevante Institute (G-SII Kapitalpuffer oder O-SII Kapitalpuffer) ist anzusetzen. Einen systemischen Risikopuffer (zum 30. Juni 2022 nicht zutreffend für die Deutsche Bank) müsste kumulativ angewendet werden.

Im Februar 2022 hat die EZB die Deutsche Bank informiert, dass die Kapitalanforderungen unverändert bleiben. Diese Entscheidung verlangt von der Deutschen Bank, dass sie ihre 2,50%-Anforderung der Säule 2 (SREP-Aufschlag) mit mindestens 56,25% Hartem Kernkapital, 18,75% Zusätzlichem Kernkapital und 25% Ergänzungskapital erfüllt. Dementsprechend muss die Deutsche Bank auf konsolidierter Ebene eine Harte Kernkapitalquote einhalten, die zum 30. Juni 2022 mindestens 10,43% beträgt. Diese Anforderung an das Harte Kernkapital umfasst die Säule 1-Mindestkapitalanforderung in Höhe von 4,50%, die Säule 2-Anforderung (SREP Aufschlag) in Höhe von 1,41%, den Kapitalerhaltungspuffer in Höhe von 2,50%, den antizyklischen Kapitalpuffer (derzeit 0,02%) und den O-SII Kapitalpuffer in Höhe von 2,00%.

Im Jahr 2021 hat die Deutsche Bank am EBA-Stresstest 2021 teilgenommen, der aufgrund der COVID-19 Pandemie von 2020 verschoben wurde. Gemäß ihres Standardverfahrens hat die EZB die quantitative Leistung der Bank im Rahmen eines Negativszenarios als Eingangsgröße bei der Überprüfung des Niveaus der Säule 2-Empfehlung in ihrer SREP-Bewertung 2021 berücksichtigt und ihre qualitative Leistung als einen Aspekt bei der ganzheitlichen Überprüfung der Säule 2-Anforderung berücksichtigt.

Geografische Verteilung der Risikopositionswerte

Artikel 440 (a) CRR

Die nachfolgenden Tabellen zeigen den Betrag des antizyklischen Kapitalpuffer der Deutschen Bank einschließlich der geografischen Verteilung der für die Berechnung relevanten Kreditrisikopositionen gemäß der delegierten Verordnung (EU 2015/1555). Die Tabelle zur geografischen Verteilung zeigt jene Länder einzeln, die eine Quote für den antizyklischen Kapitalpuffer festgelegt haben oder deren Summe an Eigenmittelanforderungen 20 Mio. € übersteigt. Die Werte für die übrigen Länder werden in der Zeile „Sonstige“ ausgewiesen.

Die Quoten für den antizyklischen Kapitalpuffer werden von den Mitgliedern des Basler Ausschusses festgelegt. Der antizyklische Kapitalpuffer variiert abhängig vom Anteil der risikogewichteten Aktiva. Die „Allgemeinen Kreditrisikopositionen“ umfassen ausschließlich privatwirtschaftliche Kreditrisikopositionen. Risikopositionen des öffentlichen und Bankensektors sind nicht enthalten. Die „Handelsbuchpositionen“ umfassen unverbriefte Positionen im Marktrisiko-Standardansatz und Verbriefungspositionen des Handelsbuches sowie dazugehörige Positionen des inkrementellen Risikoaufschlags („Incremental Risk Charge“).

EU CCyB1 – Geografische Verteilung der für die Berechnung des antizyklischen Kapitalpuffers relevanten Risikopositionswerte

30.6.2022

in Mio. €	Allgemeine Kreditrisikopositionen		Relevante Kreditrisikopositionen – Marktrisiko				Eigenmittelanforderungen						
	Positionswerte für den Standardansatz	Positionswerte für den fortgeschrittenen Ansatz	Summe der Kauf- und Verkaufswerte für Handelsbuchpositionen im Standardansatz	Summe der Positionswerte für Handelsbuchpositionen im fortgeschrittenen Ansatz	Positionswerte für Verbriefungen Positionswerte für den Nicht-Handelsbestand	Gesamtpositionswert	Davon: allgemeine Kreditrisikopositionen	Davon: Handelsbuchpositionen	Davon: Verbrieftungspositionen	Gesamtsumme	Risikogewichtete Positionswerte	Gewichtungen der Eigenmittelanforderungen (%)	Quote des antizyklischen Kapitalpuffers (in %)
Australien	112	5.257	499	0	2.273	8.141	175	23	23	220	2.756	1,02	0,00
Österreich	2	1.780	0	127	0	1.909	39	2	0	41	507	0,19	0,00
Bahrain	123	125	0	0	0	249	22	0	0	22	278	0,10	0,00
Belgien	81	2.455	0	306	30	2.872	73	6	0	79	993	0,37	0,00
Bermuda	25	1.138	0	0	374	1.537	59	1	20	80	1.001	0,37	0,00
Brasilien	28	1.276	1	329	0	1.635	83	40	0	123	1.535	0,57	0,00
British Virgin Islands	41	6.397	0	4	0	6.442	57	0	0	57	718	0,26	0,00
Bulgarien	0	29	0	1	0	30	1	0	0	1	10	0,00	0,50
Kanada	143	2.205	2	0	1.029	3.378	105	0	12	117	1.463	0,54	0,00
Cayman Islands	283	8.058	0	25	29	8.395	312	1	13	327	4.081	1,50	0,00
China	83	6.025	0	1.249	0	7.357	290	22	0	312	3.891	1,43	0,00
Tschechische Republik	2	215	0	19	0	236	7	0	0	7	88	0,03	0,50
Dänemark	23	1.781	0	282	0	2.086	62	5	0	66	831	0,31	0,00
Frankreich	193	9.200	214	675	615	10.897	270	14	7	291	3.640	1,34	0,00
Deutschland	8.555	284.429	30	7.029	3.427	303.469	8.614	102	93	8.809	110.111	40,60	0,00
Ghana	0	434	0	1	0	434	23	0	0	23	291	0,11	0,00
Guernsey	30	813	0	0	0	843	20	0	0	20	254	0,09	0,00
Hongkong	57	4.199	0	295	0	4.551	127	3	0	130	1.629	0,60	1,00
Indien	2.600	7.743	1	293	3.419	14.056	424	21	69	514	6.425	2,37	0,00
Indonesien	20	1.134	0	118	0	1.273	43	2	0	46	570	0,21	0,00
Irland	314	6.720	88	138	3.299	10.559	183	12	103	299	3.734	1,38	0,00
Israel	10	779	0	273	0	1.062	64	21	0	85	1.062	0,39	0,00
Italien (inkl. San Marino)	2.094	24.091	12	0	240	26.437	1.143	35	13	1.191	14.888	5,49	0,00
Elfenbeinküste	0	474	0	36	0	511	27	0	0	27	339	0,12	0,00
Japan	111	3.829	0	51	87	4.079	128	0	1	129	1.610	0,59	0,00
Jersey	49	2.970	0	23	1.005	4.047	122	1	16	138	1.729	0,64	0,00
Luxemburg	3.476	14.616	0	279	4.701	23.073	593	8	75	676	8.455	3,12	0,50
Malaysia	22	742	0	343	0	1.107	26	2	0	28	350	0,13	0,00
Mauritius	247	612	0	4	0	863	53	0	0	53	667	0,25	0,00
Mexico	3	1.696	0	0	0	1.699	65	2	0	66	828	0,31	0,00
Niederlande	736	13.501	114	1.755	626	16.732	466	44	27	537	6.708	2,47	0,00
Nigeria	1	358	0	3	0	361	29	0	0	29	363	0,13	0,00
Norwegen	19	744	0	297	0	1.060	25	5	0	30	373	0,14	1,50
Polen	15	2.569	0	0	0	2.585	57	0	0	57	717	0,26	0,00
Portugal	11	1.019	1	0	17	1.048	21	0	0	22	269	0,10	0,00
Russische Föderation	16	829	0	0	0	845	51	0	0	51	643	0,24	0,00

in Mio. €	Allgemeine Kreditrisikopositionen		Relevante Kreditrisikopositionen – Marktrisiko				Eigenmittelanforderungen						
	Positionswerte für den Standardansatz	Positionswerte für den fortgeschrittenen Ansatz	Summe der Kauf- und Verkaufswerte für Handelsbuchpositionen im Standardansatz	Summe der Positionswerte für Handelsbuchpositionen im fortgeschrittenen Ansatz	Positionswerte für Verbriefungen Positionswerte für den Nicht-Handelsbestand	Gesamtpositionswert	Davon: allgemeine Kreditrisikopositionen	Davon: Handelsbuchpositionen	Davon: Verbriefungspositionen	Gesamtsumme	Risikogewichtete Positionswerte	Gewichtungen der Eigenmittelanforderungen (%)	Quote des antizyklischen Kapitalpuffers (in %)
Singapur	188	6.706	34	432	0	7.359	180	2	0	182	2.278	0,84	0,00
Slowakei	0	118	0	0	0	118	2	0	0	2	20	0,01	1,00
Südafrika	0	314	0	1	0	316	26	3	0	29	361	0,13	0,00
Südkorea	14	4.469	1	668	0	5.152	52	13	0	66	822	0,30	0,00
Spanien	353	20.910	41	145	38	21.486	741	22	0	764	9.544	3,52	0,00
Schweden	4	2.288	0	407	0	2.699	97	4	0	101	1.268	0,47	0,00
Schweiz	26	13.178	0	700	0	13.905	209	5	0	214	2.676	0,99	0,00
Taiwan	6	1.232	0	40	0	1.278	25	0	0	25	312	0,12	0,00
Thailand	1	1.254	0	261	0	1.515	45	6	0	51	634	0,23	0,00
Türkei	17	975	0	0	0	992	59	0	0	59	732	0,27	0,00
Vereinigte Arabische Emirate	39	2.355	0	32	0	2.426	38	1	0	39	487	0,18	0,00
Vereinigtes Königreich	456	22.534	63	1.800	1.166	26.020	774	37	13	824	10.294	3,80	0,00
Vereinigte Staaten von Amerika (inkl. Puerto Rico)	2.198	135.081	1.254	0	44.406	182.940	3.474	147	556	4.178	52.219	19,25	0,00
Usbekistan	0	384	0	0	0	384	21	0	0	21	261	0,10	0,00
Vietnam	2	736	0	21	0	759	56	0	0	57	707	0,26	0,00
Sonstige	395	11.952	354	993	460	14.153	330	40	14	384	4.805	1,77	0,00
Gesamtsumme	23.222	644.730	2.707	19.458	67.243	757.360	19.987	655	1.056	21.698	271.225	100,00	0,02

in Mio. €	Allgemeine Kreditrisikopositionen		Handelsbuchpositionen			Eigenmittelanforderungen							
	Positionswerte für den Standardansatz	Positionswerte für den fortgeschrittenen Ansatz	Summe der Kauf- und Verkaufswerte für Handelsbuchpositionen im Standardansatz	Summe der Positionswerte für Handelsbuchpositionen im fortgeschrittenen Ansatz	Positionswerte für Verbriefungen für den Nicht-Handelsbestand	Gesamtpositionswert	Davon: allgemeine Kreditrisikopositionen	Davon: Handelsbuchpositionen	Davon: Verbriefungspositionen	Gesamtsumme	Risikogewichtete Positionswerte	Gewichtungen der Eigenmittelanforderungen (%)	Quote des antizyklischen Kapitalpuffers (in %)
Australien	94	4.079	318	0	1.716	6.208	135	15	19	170	2.120	0,83	0,00
Österreich	25	1.362	0	0	0	1.388	37	2	0	39	484	0,19	0,00
Bahrain	185	63	0	0	0	248	22	0	0	22	269	0,11	0,00
Belgien	71	2.151	0	0	30	2.252	54	3	0	57	713	0,28	0,00
Bermuda	33	1.130	1	0	167	1.331	65	2	2	69	861	0,34	0,00
Brasilien	15	797	0	304	0	1.116	35	17	0	52	653	0,26	0,00
British Virgin Islands	92	7.651	0	6	0	7.748	77	0	0	77	962	0,38	0,00
Bulgarien	0	21	0	1	0	22	1	0	0	1	7	0,00	0,50
Cayman Islands	147	1.682	0	0	526	2.355	78	0	6	84	1.050	0,41	0,00
Kanada	340	7.578	2	24	626	8.571	334	3	8	345	4.309	1,68	0,00
China	80	6.489	0	554	0	7.122	298	25	0	323	4.040	1,58	0,00
Kolumbien	3	349	0	12	0	364	20	1	0	21	265	0,10	0,00
Tschechische Republik	13	215	0	0	0	228	6	0	0	6	81	0,03	0,50
Dänemark	33	1.351	0	0	0	1.384	53	0	0	53	663	0,26	0,00
Frankreich	147	8.270	9	0	619	9.044	250	5	8	262	3.276	1,28	0,00
Deutschland	9.964	278.389	14	0	3.899	292.267	7.957	6	80	8.043	100.539	39,27	0,00
Ghana	0	483	0	1	0	484	30	0	0	30	372	0,15	0,00
Hongkong	172	4.088	0	255	0	4.516	155	3	0	159	1.982	0,77	1,00
Indien	2.299	7.385	0	320	3.081	13.086	442	21	63	526	6.576	2,57	0,00
Indonesien	65	1.225	0	366	0	1.657	51	12	0	63	783	0,31	0,00
Irland	528	6.015	31	41	3.249	9.863	200	15	107	322	4.025	1,57	0,00
Israel	4	920	0	348	0	1.272	153	14	0	167	2.093	0,82	0,00
Italien (inkl. San Marino)	2.052	23.194	55	0	230	25.532	1.128	18	10	1.156	14.455	5,65	0,00
Elfenbeinküste	0	459	0	27	0	486	26	0	0	26	323	0,13	0,00
Japan	130	4.007	0	681	94	4.913	136	4	1	141	1.769	0,69	0,00
Jersey	73	2.697	0	25	464	3.259	117	0	9	126	1.572	0,61	0,00
Luxemburg	2.420	13.927	0	166	4.416	20.929	610	11	71	692	8.653	3,38	0,50
Malaysia	18	621	0	289	0	929	23	2	0	25	315	0,12	0,00
Mauritius	168	299	0	0	0	468	31	0	0	31	385	0,15	0,00
Mexico	3	1.140	0	0	0	1.144	54	0	0	54	680	0,27	0,00
Niederlande	790	12.833	68	122	598	14.410	490	7	24	521	6.510	2,54	0,00
Norwegen	7	719	0	18	0	744	18	0	0	18	228	0,09	1,00
Polen	34	2.625	0	22	0	2.680	56	0	0	56	706	0,28	0,00
Portugal	83	604	0	0	43	729	26	6	1	33	410	0,16	0,00
Russische Föderation	8	910	0	0	0	918	49	0	0	49	615	0,24	0,00
Saudi Arabien	30	1.615	0	0	0	1.645	25	0	0	25	312	0,12	0,00
Singapur	246	6.628	0	406	0	7.280	201	2	0	204	2.548	1,00	0,00
Slowakei	0	96	0	0	0	96	1	0	0	1	17	0,01	1,00

31.12.2021

in Mio. €	Allgemeine Kreditrisikopositionen		Handelsbuchpositionen			Eigenmittelanforderungen							
	Positionswerte für den Standardansatz	Positionswerte für den fortgeschrittenen Ansatz	Summe der Kauf- und Verkaufswerte für Handelsbuchpositionen im Standardansatz	Summe der Positionswerte für Handelsbuchpositionen im fortgeschrittenen Ansatz	Positionswerte für Verbriefungen für den Nicht-Handelsbestand	Gesamtpositionswert	Davon: allgemeine Kreditrisikopositionen	Davon: Handelsbuchpositionen	Davon: Verbriefungspositionen	Gesamtsumme	Risikogewichtete Positionswerte	Gewichtungen der Eigenmittelanforderungen (%)	Quote des antizyklischen Kapitalpuffers (in %)
Südkorea	13	7.137	0	2.336	0	9.486	94	69	0	163	2.043	0,80	0,00
Spanien	404	19.512	40	0	81	20.037	632	46	3	681	8.517	3,33	0,00
	1	210	0	27	0	238	23	1	0	24	295	0,12	0,00
Schweden	6	2.047	0	103	0	2.157	97	0	0	97	1.214	0,47	0,00
Schweiz	87	18.555	0	81	0	18.723	291	1	0	292	3.646	1,42	0,00
Taiwan	7	1.113	0	38	0	1.159	29	0	0	29	359	0,14	0,00
Thailand	1	1.239	0	263	0	1.503	48	7	0	54	681	0,27	0,00
Türkei	30	588	0	0	0	618	30	0	0	31	383	0,15	0,00
Vereinigte Arabische Emirate	33	2.017	0	20	0	2.070	34	0	0	34	431	0,17	0,00
Vereinigtes Königreich	613	17.577	7	506	693	19.395	700	22	10	733	9.157	3,58	0,00
Vereinigte Staaten von Amerika (inkl. Puerto Rico)	1.669	107.553	1.586	0	43.466	154.274	3.159	177	544	3.880	48.503	18,95	0,00
Vietnam	1	584	0	0	0	584	46	0	0	47	582	0,23	0,00
Sonstige	185	9.860	309	488	409	11.251	316	40	8	365	4.560	1,78	0,00
Gesamtsumme	23.422	602.060	2.441	7.850	64.409	700.183	18.943	561	975	20.479	255.992	100,00	0,03

Institutsspezifischer antizyklischer Kapitalpuffer

Artikel 440 (b) CRR

Die nachfolgende Tabelle zeigt eine Übersicht über die antizyklischen Kapitalpufferanforderung sowie den Kapitalpuffer der Deutschen Bank.

EU CCyb2 – Institutsspezifischer antizyklischer Kapitalpuffer

	30.6.2022	31.12.2021
1 Gesamtrisikopositionswert (in Mio. €)	369.970	351.629
2 Institutsspezifischer antizyklischer Kapitalpuffer	0,02 %	0,03 %
3 Institutsspezifischer antizyklische Kapitalpufferanforderung (in Mio. €)	88	91

Zusammensetzung der Eigenmittel und berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten

Artikel 437a CRR und Artikel 45i(3)(b) BRRD

Dieser Abschnitt enthält detaillierte Informationen über die Zusammensetzung der Eigenmittel und berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten des Deutsche Bank-Konzerns, ihre Hauptmerkmale, ihre Rangfolge in der Gläubigerhierarchie und ihre Fälligkeiten.

Zum 30. Juni 2022 betragen verfügbaren Eigenmittel und berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten der Deutschen Bank 124,2 Mrd. €, bestehend aus 65,3 Mrd. € Eigenmitteln, 49,4 Mrd. € nachrangigen Verbindlichkeiten und 9,6 Mrd. € nicht nachrangigen Verbindlichkeiten. Das in den Eigenmitteln enthaltene CET 1-Kapital beinhaltet 23 Mio. € aus IFRS 9-Übergangseffekten.

Die Deutsche Bank stützt sich zur Erfüllung ihrer MREL-Anforderung überwiegend auf Eigenmittel und nachrangige anrechenbare Verbindlichkeiten, die auch auf die TLAC-Anforderungen angerechnet werden. Lediglich 7,69% der MREL-Kapazität der Bank wird aus anrechenbaren Verbindlichkeiten beigesteuert, die nicht nachrangig sind. Die Deutsche Bank hat keine Erlaubnis gemäß CRR Artikel 72b (3) oder (4), nicht nachrangige anrechenbare Verbindlichkeiten zur Erfüllung von nachrangigem MREL oder TLAC zu verwenden. Zum 30. Juni 2022 sind 38,61% der nachrangigen Verbindlichkeiten vor dem 27. Juni 2019 emittiert worden. Sie sind daher von den durch Artikel 72b CRR neu hinzugefügten Anerkennungskriterien ausgenommen und weiterhin anrechenbar.

Zum 30. Juni 2022 hat die Deutsche Bank AG auf Konzernebene einen Überschuss an CET1-Kapital von 7,05% des TREA über den institutsspezifischen Anforderung an die Abwicklungsgruppe. Dies liegt deutlich über der institutsspezifischen kombinierten Pufferanforderung von 4,52% und schafft einen komfortablen Abstand zur Auslösung von Ausschüttungsbeschränkungen gemäß den Regeln für den MREL Minimum Distributable Amount („M-MDA“).

EU TLAC1 – Zusammensetzung der MREL und G-SII Anforderungen an Eigenmittel und berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten (TLAC)

		30.6.2022		
		a	b	c
		Mindestanforderung an Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten (MREL)	G-SII-Anforderung an Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten (TLAC)	Zusatzinformation: Beträge, die für MREL, aber nicht TLAC berücksichtigungsfähig sind
in Mio. €				
Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten sowie Anpassungen				
1	Hartes Kernkapital (CET1)	47.932	47.932	–
2	Zusätzliches Kernkapital (AT1)	7.268	7.268	–
6	Ergänzungskapital (T2)	10.045	10.045	–
11	Eigenmittel für die Zwecke von Artikel 92a der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 und Artikel 45 der Richtlinie 2014/59/EU	65.246	65.246	–
Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten: Nicht-regulatorische Bestandteile des Kapitals				
12	Direkt von der Abwicklungseinheit begebene Instrumente der berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten, die gegenüber ausgenommenen Verbindlichkeiten nachrangig sind (nicht bestandsgeschützt)	29.385	29.385	–
EU 12a	Von anderen Unternehmen der Abwicklungsgruppe begebene Instrumente der berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten, die gegenüber ausgenommenen Verbindlichkeiten nachrangig sind (nicht bestandsgeschützt)	0	0	–
EU 12b	Instrumente berücksichtigungsfähiger Verbindlichkeiten, die gegenüber ausgenommenen Verbindlichkeiten nachrangig sind, und vor dem 27. Juni 2019 begeben wurden (nachrangig bestandsgeschützt)	18.479	18.479	–
EU 12c	Ergänzungskapitalinstrumente mit einer Restlaufzeit von mindestens einem Jahr, in dem Umfang, in dem sie nicht als Ergänzungskapitalposten gelten	1.580	1.580	–
13	Berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten, die nicht nachrangig zu ausgenommenen Verbindlichkeiten sind (nicht bestandsgeschützt, vor Anwendung der Obergrenze)	5.595	–	5.595
EU 13a	Berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten, die nicht nachrangig zu den vor dem 27. Juni 2019 begebenen ausgenommenen Verbindlichkeiten sind (vor Anwendung der Obergrenze)	3.957	–	3.957
14	Betrag der nicht nachrangigen berücksichtigungsfähigen Instrumente, gegebenenfalls nach Anwendung von Artikel 72b Absatz 3 CRR	–	–	–
17	Posten berücksichtigungsfähiger Verbindlichkeiten vor der Anpassung	58.996	49.444	9.552
EU 17a	davon: Positionen der nachrangigen Verbindlichkeiten	49.444	49.444	–
Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten: Anpassungen der nicht-regulatorischen Bestandteile des Kapitals				
18	Eigenmittel und Positionen der nachrangigen Verbindlichkeiten vor der Anpassung	124.242	114.690	9.552
19	(Abzug von Positionen zwischen Multiple-Point-of-Entry- (MPE-) Abwicklungsgruppen)	–	0	–
20	(Abzug von Investitionen in andere Instrumente berücksichtigungsfähiger Verbindlichkeiten)	–	0	–
22	Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten nach Anpassung	124.242	114.690	9.552
EU 22a	davon: Eigenmittel und nachrangige Verbindlichkeiten	114.690	–	–
Risikogewichteter Positionsbetrag und Risikopositionsmessgröße der Abwicklungsgruppe				
23	Gesamtrisikobetrag (TREA)	369.970	369.970	–
24	Gesamtrisikopositionsmessgröße (TEM)	1.279.798	1.279.798	–
Verhältniswert der Eigenmittel und der berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten				
25	Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten als prozentualer Anteil am TREA	33,58	31,00	–
EU 25a	davon: Eigenmittel und nachrangige Verbindlichkeiten	31,00	–	–
26	Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten als prozentualer Anteil an der TEM	9,71	8,96	–
EU 26a	davon: Eigenmittel und nachrangige Verbindlichkeiten	8,96	–	–
27	CET1 (in Prozent des TREA), das nach Erfüllung der Anforderungen der Abwicklungsgruppe zur Verfügung steht	7,05	7,05	–
28	Institutspezifische kombinierte Kapitalpuffer-Anforderung	–	4,52	–
29	davon: Kapitalerhaltungspuffer	–	2,50	–
30	antizyklischer Kapitalpuffer	–	0,02	–
31	Systemrisikopuffer	–	0,00	–
EU 31a	Puffer für global systemrelevante Institute (G-SRI) oder andere systemrelevante Institute (A-SRI)	–	2,00	–
Zusatzinformationen				
EU 32a	Gesamtbetrag der ausgenommenen Verbindlichkeiten im Sinne von Artikel 72a Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	–	535.643	–

		31.12.2021		
		a	b	c
		Mindestanforderung an Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten (MREL)	G-SII-Anforderung an Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten (TLAC)	Zusatzinformation: Beträge, die für MREL, aber nicht TLAC berücksichtigungsfähig sind
in Mio. €				
Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten sowie Anpassungen				
1	Hartes Kernkapital (CET1)	46.506	46.506	–
2	Zusätzliches Kernkapital (AT1)	8.868	8.868	–
6	Ergänzungskapital (T2)	7.358	7.358	–
11	Eigenmittel für die Zwecke von Artikel 92a der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 und Artikel 45 der Richtlinie 2014/59/EU	62.732	62.732	–
Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten: Nicht-regulatorische Bestandteile des Kapitals				
12	Direkt von der Abwicklungseinheit begebene Instrumente der berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten, die gegenüber ausgenommenen Verbindlichkeiten nachrangig sind (nicht bestandsgeschützt)	22.852	22.852	–
EU 12a	Von anderen Unternehmen der Abwicklungsgruppe begebene Instrumente der berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten, die gegenüber ausgenommenen Verbindlichkeiten nachrangig sind (nicht bestandsgeschützt)	0	0	–
EU 12b	Instrumente berücksichtigungsfähiger Verbindlichkeiten, die gegenüber ausgenommenen Verbindlichkeiten nachrangig sind, und vor dem 27. Juni 2019 begeben wurden (nachrangig bestandsgeschützt)	22.301	22.301	–
EU 12c	Ergänzungskapitalinstrumente mit einer Restlaufzeit von mindestens einem Jahr, in dem Umfang, in dem sie nicht als Ergänzungskapitalposten gelten	1.208	1.208	–
13	Berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten, die nicht nachrangig zu ausgenommenen Verbindlichkeiten sind (nicht bestandsgeschützt, vor Anwendung der Obergrenze)	4.707	–	4.707
EU 13a	Berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten, die nicht nachrangig zu den vor dem 27. Juni 2019 begebenen ausgenommenen Verbindlichkeiten sind (vor Anwendung der Obergrenze)	1.051	–	1.051
14	Betrag der nicht nachrangigen berücksichtigungsfähigen Instrumente, gegebenenfalls nach Anwendung von Artikel 72b Absatz 3 CRR	–	–	–
17	Posten berücksichtigungsfähiger Verbindlichkeiten vor der Anpassung	52.120	46.361	5.759
EU 17a	davon: Positionen der nachrangigen Verbindlichkeiten	46.361	46.361	–
Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten: Anpassungen der nicht-regulatorischen Bestandteile des Kapitals				
18	Eigenmittel und Positionen der nachrangigen Verbindlichkeiten vor der Anpassung	114.853	109.094	5.759
19	(Abzug von Positionen zwischen Multiple-Point-of-Entry- (MPE-) Abwicklungsgruppen)	–	0	–
20	(Abzug von Investitionen in andere Instrumente berücksichtigungsfähiger Verbindlichkeiten)	–	0	–
22	Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten nach Anpassung	114.853	109.094	5.759
EU 22a	davon: Eigenmittel und nachrangige Verbindlichkeiten	109.094	–	–
Risikogewichteter Positionsbetrag und Risikopositionsmessgröße der Abwicklungsgruppe				
23	Gesamtrisikobetrag (TREA)	351.629	351.629	–
24	Gesamtrisikopositionsmessgröße (TEM)	1.124.667	1.124.667	–
Verhältniswert der Eigenmittel und der berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten				
25	Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten als prozentualer Anteil am TREA	32,66	31,03	–
EU 25a	davon: Eigenmittel und nachrangige Verbindlichkeiten	31,03	–	–
26	Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten als prozentualer Anteil an der TEM	10,21	9,70	–
EU 26a	davon: Eigenmittel und nachrangige Verbindlichkeiten	9,70	–	–
27	CET1 (in Prozent des TREA), das nach Erfüllung der Anforderungen der Abwicklungsgruppe zur Verfügung steht	7,32	7,32	–
28	Institutsspezifische kombinierte Kapitalpuffer-Anforderung	–	4,53	–
29	davon: Kapitalerhaltungspuffer	–	2,50	–
30	antizyklischer Kapitalpuffer	–	0,03	–
31	Systemrisikopuffer	–	0,00	–
EU 31a	Puffer für global systemrelevante Institute (G-SRI) oder andere systemrelevante Institute (A-SRI)	–	2,00	–
Zusatzinformationen				
EU 32a	Gesamtbetrag der ausgenommenen Verbindlichkeiten im Sinne von Artikel 72a Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	–	482.170	–

Hauptmerkmale der berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten

Eine Beschreibung der Hauptmerkmale der von der Deutschen Bank begebenen und für TLAC/MREL berücksichtigungsfähigen vorrangigen nicht bevorzugten Verbindlichkeiten ist auf der Website der Deutschen Bank im Internet veröffentlicht (db.com/de/ir/kapitalinstrumente), sofern diese nicht Privatplatzierungen darstellen und vertraulich behandelt werden.

Rangfolge in der Kreditgeberhierarchie und Laufzeiten

Die folgende Tabelle enthält einen vereinfachten Überblick über die Rangfolge von Verbindlichkeiten entsprechend dem Deutschen Insolvenzrecht. Die Darstellung erfolgt beginnend mit den Verbindlichkeiten mit niedrigerem Rang hin zu den Verbindlichkeiten mit höherem Rang. Die für TLAC und MREL berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten der Deutsche Bank AG, die alle Kriterien des Artikels 72b (2) der CRR erfüllen oder für die der Bestandsschutz des Artikels 494b (3) der CRR gilt, sind in der Aufstellung unten dem Rang 11 zugeordnet. Die für MREL berücksichtigungsfähigen aber nicht nachrangigen Verbindlichkeiten sind dem Rang 12 zuzurechnen. Die berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten der Deutsche Bank beinhalten keine Verbindlichkeiten gemäß Artikel 72b (3) und (4) der CRR.

Rangfolge der Verbindlichkeiten in einem Insolvenzverfahren nach deutschem Recht

Rang	Benennung der Klasse	Abschnitt
1	Hartes Kernkapital (CET 1)	§ 199 der Insolvenzordnung (InsO)
2	Zusätzliche Kernkapital (AT1) Instrumente	
3	Ergänzungskapital (T2) Instrumente	
4	Nachrangige Verbindlichkeiten aufgrund einer vertraglichen Nachrangvereinbarung, die den Rang nicht weiter spezifiziert (aber nicht Zusätzliches Kernkapital oder Ergänzungskapital Instrumente)	§ 39 (2) der Insolvenzordnung (InsO)
5	Verbindlichkeiten betreffend Rückzahlung von Aktionärskrediten sowie hierauf fälligen Zinsen	§ 39 (1) Nr. 5 der Insolvenzordnung (InsO)
6	Verbindlichkeiten betreffend Lieferung von Gütern sowie Serviceleistungen ohne Berechnung	§ 39 (1) Nr. 4 der Insolvenzordnung (InsO)
7	Straf- und Bussgelder	§ 39 (1) Nr. 3 der Insolvenzordnung (InsO)
8	Kreditgebern entstandene Kosten im Rahmen des Insolvenzverfahrens	§ 39 (1) Nr. 2 der Insolvenzordnung (InsO)
9	Aufgelaufene Zins- und Verzugszahlungen nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens	§ 39 (1) Nr. 1 der Insolvenzordnung (InsO)
10	Nachrangige Verbindlichkeiten aufgrund einer vertraglichen Nachrangvereinbarung, die den Rang spezifiziert	§ 39 (2) der Insolvenzordnung (InsO)
11	Nicht-bevorzugte Forderungen aufgrund von unbesicherten nicht-nachrangigen und nicht-strukturierten Schuldtiteln, die (i) vor dem 21. Juli 2018 emittiert wurden und weder Einlagen gemäß Nummer 13 und 14 noch Geldmarktinstrumente sind (ii) seit dem 21. Juli 2018 emittiert wurden, eine ursprüngliche Vertragslaufzeit von mindestens einem Jahr haben, keine Einlagen gemäß Nummer 13 und 14 sind und deren Vertragsdokumentation und - sofern anwendbar - Prospekt ausdrücklich den niedrigeren Rang angeben	
12	Allgemeine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern	§ 38 der Insolvenzordnung (InsO) in Verbindung mit Kreditwesengesetz (KWG) § 46f (5), einschliesslich Instrumenten gemäß KWG § 46f (6) Satz 3 und KWG § 46f (7)
13	Unbesicherte, aber bevorzugte Einlagen	§ 46f (4) Nr. 2 der Insolvenzordnung (InsO)
14	Besicherte und bevorzugte Einlagen	§ 46f (4) Nr. 1 der Insolvenzordnung (InsO)
15	Kosten des Verfahrens sowie Liegenschaftsverpflichtungen	§ 53 bis 55 der Insolvenzordnung (InsO)
16	Verbindlichkeiten aufgrund des Rechtes zur Absonderung im Insolvenzverfahren	§ 49 bis 51 der Insolvenzordnung (InsO)
17	Verbindlichkeiten aufgrund des Rechtes zur Aussonderung im Insolvenzverfahren	§ 47 und 48 der Insolvenzordnung (InsO)

Die Eigenmittel und berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten des Deutsche Bank-Konzerns fallen in diese Insolvenzränge gemäß nachstehender Tabelle auf der Grundlage des deutschen Insolvenzrechts, unabhängig von dem für das Instrument geltenden Recht. Die "Teilmenge der Verbindlichkeiten und Eigenmittel abzüglich ausgenommenen Verbindlichkeiten, bei denen es sich um Eigenmittel und Verbindlichkeiten handelt, die möglicherweise berücksichtigungsfähig sind für die Erfüllung von TLAC/MREL", ist identisch mit den Eigenmitteln und berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten des Deutsche Bank-Konzerns, die zur Erfüllung von MREL zur Verfügung stehen. Für diese werden zusätzlich die Laufzeiten angegeben. Die in diesen Zeilen im Insolvenzrang 11 und 12 enthaltenen berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten werden ausschließlich aus der Abwicklungseinheit Deutsche Bank AG auf Einzel Ebene begeben. Die anderen Ränge - einschließlich der Eigenmittel - stellen Werte des Deutsche Bank-Konzerns dar, da die Deutsche Bank AG auf individueller Ebene keinen Kapitalanforderungen unterliegt, da eine Ausnahmeregelung (capital waiver) gewährt wurde.

EU TLAC3a – Kreditgeber Rangfolge

	30.6.2022									
in Mio. €	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Gesamt
Beschreibung des Insolvenzzrangs	R1	R2	R3	R11	R12	R13	R14	R16	R17	
Verbindlichkeiten und Eigenmittel	47.932	7.268	11.625	53.540	382.326	97.128	204.747	268.878	20.993	1.094.439
davon:										
ausgenommene Verbindlichkeiten	0	0	0	0	41.026	0	204.747	268.878	20.993	535.643
Verbindlichkeiten und Eigenmittel (abzüglich ausgenommene Verbindlichkeiten)	47.932	7.268	11.625	53.540	341.300	97.128	0	0	0	558.795
Teilmenge der Verbindlichkeiten und Eigenmittel abzüglich der ausgenommenen Verbindlichkeiten, bei denen es sich um Eigenmittel und Verbindlichkeiten handelt, die möglicherweise berücksichtigungsfähig sind für die Erfüllung von MREL/TLAC	47.932	7.268	11.625	47.864	9.552	0	0	0	0	124.242
davon:										
Restlaufzeit >= 1 Jahr und < 2 Jahre	0	0	1.602	3.297	4.888	0	0	0	0	9.787
Restlaufzeit >= 2 Jahre und < 5 Jahre	0	0	2.216	22.367	2.947	0	0	0	0	27.530
Restlaufzeit >= 5 Jahre und < 10 Jahre	0	0	5.656	14.845	1.030	0	0	0	0	21.531
Restlaufzeit >= 10 Jahre, ohne unbefristete Wertpapiere	0	0	2.152	7.355	687	0	0	0	0	10.194
Unbefristete Wertpapiere	47.932	7.268	0	0	0	0	0	0	0	55.201

Eigenmittelanforderungen

Übersicht der RWA und der Kapitalanforderungen

Artikel 438 (d) CRR

Die nachfolgende Tabelle zeigt die RWA aufgegliedert nach Risikoarten und Modellansätzen im Vergleich zum vorhergehenden Quartalsende. Sie stellt auch die Mindesteigenmittelanforderungen dar, die aus der Multiplikation der jeweiligen RWA mit einer 8%-Kapitalquote abgeleitet werden.

EU OV1 – Übersicht über risikogewichtete Aktiva (RWA)

		30.6.2022		31.3.2022	
		a	c1	b	c2
in Mio. €		RWA	Mindesteigenmittelanforderungen	RWA	Mindesteigenmittelanforderungen
1	Kreditrisiko (ohne Gegenpartei-Kreditrisiko, CCR)	226.060	18.085	224.482	17.959
	davon:				
2	im Standardansatz (SA)	19.261	1.541	18.640	1.491
3	im IRB-Basisansatz (FIRB)	2.168	173	2.092	167
4	Slotting Ansatz	591	47	680	54
EU 4a	Beteiligungen nach dem einfachen Risikogewichtungsansatz	11.225	898	13.234	1.059
5	im fortgeschrittenen IRB-Ansatz (AIRB)	192.814	15.425	189.836	15.187
6	Gegenpartei-Kreditrisiko (CCR)	28.880	2.310	30.686	2.455
	davon:				
7	nach Standardansatz	2.793	223	2.783	223
8	Interne-Modell-Methode (IMM)	19.058	1.525	19.045	1.524
EU 8a	Risikogewichteter Forderungsbetrag für eine ZGP	593	47	655	52
EU 8b	Kreditrisikobezogene Bewertungsanpassung (CVA)	4.808	385	6.256	501
9	Andere CCR	1.628	130	1.948	156
15	Abwicklungsrisiko	156	12	295	24
16	Verbriefungspositionen im Anlagebuch (nach Anwendung der Obergrenze)	13.205	1.056	12.555	1.004
	davon:				
17	SEC-IRBA Ansatz	7.510	601	7.302	584
18	SEC-ERBA Ansatz (inklusive IAA)	474	38	532	43
19	SEC-SA Ansatz	4.778	382	4.312	345
EU 19a	1250% / Abzug	443	35	408	33
20	Marktrisiko	28.068	2.245	21.939	1.755
	davon:				
20	im Standardansatz	3.245	260	3.255	260
21	im IMA	24.824	1.986	18.683	1.495
EU 22a	Großkredite	0	0	0	0
23	Operationelles Risiko	59.373	4.750	60.369	4.829
	davon:				
EU 23a	im Basisindikatoransatz	0	0	0	0
EU 23b	im Standardansatz	0	0	0	0
EU 23c	im fortgeschrittenen Messansatz	59.373	4.750	60.369	4.829
24	Beträge unter den Abzugsschwellenwerten (mit einem Risikogewicht von 250 %)	14.228	1.138	14.106	1.128
29	Gesamt	369.970	29.598	364.431	29.154

Zum 30. Juni 2022 betragen die RWA 370,0 Mrd. € im Vergleich zu 364,4 Mrd. € zum 31. März 2022. Der Anstieg um 5,5 Mrd. € war in erster Linie auf RWA für Marktrisiken, das Kreditrisiko (ohne Gegenpartei-Kreditrisiko, CCR) und die Verbriefungspositionen im Anlagebuch (nach Anwendung der Obergrenze) zurückzuführen, welcher teilweise durch Reduzierungen der RWA für operationelle Risiken und das Gegenpartei-Kreditrisiko (CCR) ausgeglichen wurde. Die Marktrisiko-RWA stiegen um 6,1 Mrd. €, in erster Linie bedingt durch die Stressed Value-at-Risk (SVaR) und Value-at Risk (VaR) Komponenten, welche Teil des internen Modell Ansatzes (IMA) sind. Der Anstieg der VaR-Komponente ist hauptsächlich auf die aktuelle Marktvolatilität und den Anstieg des Kapitalmultiplikators zurückzuführen, welcher ebenfalls den Anstieg der SVaR-Komponente trieb. Der Anstieg der Kreditrisiko-RWA (ohne Gegenpartei-Kreditrisiko, CCR) um 1,6 Mrd. € ergab sich vornehmlich aufgrund des Anstiegs von 3,0 Mrd. € im fortgeschrittenen IRB-Ansatz (AIRB) resultierend aus Wechselkursschwankungen, welche teilweise durch eine Reduktion des Umfangs der Vermögenswerte kompensiert wurde. Außerdem stiegen die Kreditrisiko-RWA (ohne Gegenpartei-Kreditrisiko, CCR) innerhalb des Standardansatzes (SA) um 0,6 Mrd. € überwiegend durch Anstiege in den Forderungsklassen Unternehmen und Institute, teilweise durch eine Reduktion in der Forderungsklasse Organismen für gemeinsame Anlagen ausgeglichen. Diese Anstiege wurden teilweise durch die Reduzierung von 2,0 Mrd. € in Beteiligungen im einfachen Risikogewichtungsansatz kompensiert, was hauptsächlich auf die börsengehandelten Beteiligungspositionen zurückzuführen ist. Die RWA für Verbriefungspositionen im Anlagebuch (nach Anwendung der Obergrenze) stiegen um

0,7 Mrd. € resultierend aus einem höheren Risikopositionswert im SEC-SA Ansatz. Die RWA für das operationelle Risiko sanken um 1,0 Mrd. € hauptsächlich aufgrund einer positiven Entwicklung des internen Verlustdatenprofils, das in das interne Kapitalmodell einfließt. Dies wurde teilweise aufgrund von Aktualisierungen der qualitativen Anpassungen kompensiert. Außerdem sanken die RWA für das Gegenpartei-Kreditrisiko (CCR) um 1,8 Mrd. €, was hauptsächlich auf Modellverbesserungen bei der Berechnung der kreditbezogenen Bewertungsanpassungen (CVA) zurückzuführen ist.

Die Entwicklungen der RWA für Kredit- und Marktrisiken werden im Detail in den Abschnitten „Entwicklung der RWA für Kreditrisiken“, „Entwicklung von CCR Risikopositionswerte des Gegenpartei-Risikos“ und „Entwicklung der RWA für Marktrisiken“ dargestellt.

Verschuldung

Die Deutsche Bank steuert ihre Bilanz auf Konzernebene und gegebenenfalls lokal in den einzelnen Regionen. Bei der Zuweisung von finanziellen Ressourcen bevorzugt der Konzern die Geschäftsportfolios, die sich am positivsten auf seine Rentabilität und das Aktionärsvermögen auswirken. Der Konzern beobachtet und analysiert die Entwicklung der Bilanz sowie bestimmte marktrelevante Bilanzkennzahlen. Diese dienen als Basis für Diskussionen und Managemententscheidungen des Group Risk Committee (GRC).

Artikel 451 (1)(a-c),(2) und (3) CRR

Die folgenden Tabellen zeigen die Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote und die Verschuldungsquote. Die erste Tabelle EU LR1 liefert eine Überleitung der in der IFRS Bilanz veröffentlichten Aktiva auf die Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote. Tabelle „Einheitliche Offenlegung der Verschuldungsquote“ EU LR2 stellt die Komponenten der Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote, das Kernkapital und die Verschuldungsquote sowie Durchschnittswerte für Brutto-Aktiva aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften (securities financing transactions, SFTs) dar. Weitere Einzelheiten zum Kernkapital finden Sie im Abschnitt „Zusammensetzung des aufsichtsrechtlichen Eigenkapitals, aufsichtsrechtliche Abzüge und Korrekturposten“ im Kapitel „Eigenmittel“ auf Seite 8 dieses Berichts. Tabelle EU LR3 stellt eine weitere Aufgliederung der bilanzwirksamen Risikopositionen (ohne Derivate, SFT und ausgenommene Risikopositionen) zur Verfügung.

EU LR1 – Summarische Abstimmung zwischen bilanzierten Aktiva und Risikopositionen für die Verschuldungsquote

in Mrd. € (sofern nicht anders angegeben)		30.6.2022	31.12.2021
1	Summe der Aktiva laut veröffentlichtem Abschluss	1.387	1.324
2	Anpassung bei Unternehmen, die für Rechnungslegungszwecke konsolidiert werden, aber aus dem aufsichtlichen Konsolidierungskreis ausgenommen sind (Anpassung bei verbrieften Risikopositionen, die die operativen Anforderungen für die Anerkennung von Risikoübertragungen erfüllen)	2	1
3	(Anpassung bei vorübergehendem Ausschluss von Risikopositionen gegenüber Zentralbanken (falls zutreffend))	0	0
4	(Anpassung bei Treuhandvermögen, das nach dem geltenden Rechnungslegungsrahmen in der Bilanz angesetzt wird, aber gemäß Artikel 429a Absatz 1 Buchstabe i CRR bei der Gesamtrisikopositionsmessgröße unberücksichtigt bleibt)	0	-99
5	Anpassung bei marktüblichen Käufen und Verkäufen finanzieller Vermögenswerte gemäß dem zum Handelstag geltenden Rechnungslegungsrahmen	N/A	N/A
6	Anpassung bei berücksichtigungsfähigen Liquiditätsbündelungsgeschäften	-20	-12
7	Anpassung bei derivativen Finanzinstrumenten	18	17
8	Anpassung bei Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFTs)	-176	-165
9	Anpassung bei außerbilanziellen Posten (d. h. Umrechnung außerbilanzieller Risikopositionen in Kreditäquivalenzbeträge)	4	3
10	(Anpassung bei Anpassungen aufgrund des Gebots der vorsichtigen Bewertung und spezifischen und allgemeinen Rückstellungen, die eine Verringerung des Kernkapitals bewirkt haben)	127	115
11	(Anpassung bei Risikopositionen, die gemäß Artikel 429a Absatz 1 Buchstabe c CRR aus der Gesamtrisikopositionsmessgröße ausgeschlossen werden)	-5	-5
EU-11a	(Anpassung bei Risikopositionen, die gemäß Artikel 429a Absatz 1 Buchstabe j CRR aus der Gesamtrisikopositionsmessgröße ausgeschlossen werden)	N/A	N/A
EU-11b	Sonstige Anpassungen	N/A	N/A
12	Gesamtrisikopositionsmessgröße	-56	-55
13	Gesamtrisikopositionsmessgröße	1.280	1.125

N/A - Nicht aussagekräftig

EU LR2 – Einheitliche Offenlegung der Verschuldungsquote

in Mrd. € (sofern nicht anders angegeben)		30.6.2022	31.12.2021
Bilanzwirksame Risikopositionen (ohne Derivate und SFTs)			
1	Bilanzwirksame Posten (ohne Derivate und SFTs, aber einschließlich Sicherheiten)	977	842
2	Hinzurechnung des Betrags von im Zusammenhang mit Derivaten gestellten Sicherheiten, die nach dem geltenden Rechnungslegungsrahmen von den Bilanzaktiva abgezogen werden	0	1
3	(Abzüge von Forderungen für in bar geleistete Nachschüsse bei Derivatgeschäften)	-40	-37
4	(Anpassung bei im Rahmen von Wertpapierfinanzierungsgeschäften entgegengenommenen Wertpapieren, die als Aktiva erfasst werden)	0	0
5	(Allgemeine Kreditrisikoanpassungen an bilanzwirksamen Posten)	-5	-5
6	(Bei der Ermittlung des Kernkapitals abgezogene Aktivabeträge)	-10	-9
7	Summe der bilanzwirksamen Risikopositionen (ohne Derivate und SFTs)	922	791
Risikopositionen aus Derivaten			
8	Wiederbeschaffungskosten für Derivatgeschäfte nach SA-CCR (d. h. ohne anrechenbare, in bar erhaltene Nachschüsse)	53	46
EU-8a	Abweichende Regelung für Derivate: Beitrag der Wiederbeschaffungskosten nach vereinfachtem Standardansatz	N/A	N/A
9	Aufschläge für den potenziellen künftigen Risikopositionswert im Zusammenhang mit SA-CCR-Derivatgeschäften	80	82
EU-9a	Abweichende Regelung für Derivate: Potenzieller künftiger Risikopositionsbeitrag nach vereinfachtem Standardansatz	N/A	N/A
EU-9b	Risikoposition gemäß Ursprungsrisikomethode	N/A	N/A
10	(Ausgeschlossener CCP-Teil kundengeclearter Handelsrisikopositionen) (SA-CCR)	-7	-6
EU-10a	(Ausgeschlossener CCP-Teil kundengeclearter Handelsrisikopositionen) (vereinfachter Standardansatz)	N/A	N/A
EU-10b	(Ausgeschlossener CCP-Teil kundengeclearter Handelsrisikopositionen) (Ursprungsrisikomethode)	N/A	N/A
11	Angepasster effektiver Nominalwert geschriebener Kreditderivate	580	460
12	(Aufrechnungen der angepassten effektiven Nominalwerte und Abzüge der Aufschläge für geschriebene Kreditderivate)	-559	-444
13	Gesamtsumme der Risikopositionen aus Derivaten	148	138
Risikopositionen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFTs)			
14	Brutto-Aktiva aus SFTs (ohne Anerkennung von Netting), nach Bereinigung um als Verkauf verbuchte Geschäfte	228	194
15	(Aufgerechnete Beträge von Barverbindlichkeiten und -forderungen aus Brutto-Aktiva aus SFTs)	-139	-108
16	Gegenparteausfallrisikoposition für SFT-Aktiva	5	5
EU-16a	Abweichende Regelung für SFTs: Gegenparteausfallrisikoposition gemäß Artikel 429e Absatz 5 und Artikel 222 CRR	N/A	N/A
17	Risikopositionen aus als Beauftragter getätigten Geschäften	0	0
EU-17a	(Ausgeschlossener CCP-Teil kundengeclearter SFT-Risikopositionen)	0	0
18	Gesamtsumme der Risikopositionen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	94	91
Sonstige außerbilanzielle Risikopositionen			
19	Außerbilanzielle Risikopositionen zum Bruttonominalwert	371	327
20	(Anpassungen für die Umrechnung in Kreditäquivalenzbeträge)	-245	-211
21	(Bei der Bestimmung des Kernkapitals abgezogene allgemeine Rückstellungen sowie spezifische Rückstellungen in Verbindung mit außerbilanziellen Risikopositionen)	-0	-0
22	Außerbilanzielle Risikopositionen	126	115
Ausgeschlossene Risikopositionen			
EU-22a	(Risikopositionen, die gemäß Artikel 429a Absatz 1 Buchstabe c CRR aus der Gesamtrisikopositionsmessgröße ausgeschlossen werden)	N/A	N/A
EU-22b	((Bilanzielle und außerbilanzielle) Risikopositionen, die gemäß Artikel 429a Absatz 1 Buchstabe j CRR ausgeschlossen werden)	N/A	N/A
EU-22c	(Ausgeschlossene Risikopositionen öffentlicher Entwicklungsbanken (oder als solche behandelte Einheiten) – öffentliche Investitionen)	N/A	N/A
EU-22d	(Ausgeschlossene Risikopositionen öffentlicher Entwicklungsbanken (oder als solche behandelte Einheiten) – Förderdarlehen)	N/A	N/A
EU-22e	(Ausgeschlossene Risikopositionen aus der Weitergabe von Förderdarlehen durch Institute, die keine öffentlichen Entwicklungsbanken (oder als solche behandelte Einheiten) sind)	N/A	N/A
EU-22f	(Ausgeschlossene garantierte Teile von Risikopositionen aus Exportkrediten)	-5	-5
EU-22g	(Ausgeschlossene überschüssige Sicherheiten, die bei Triparty Agents hinterlegt wurden)	N/A	N/A
EU-22h	(Von CSDs/Instituten erbrachte CSD-bezogene Dienstleistungen, die gemäß Artikel 429a Absatz 1 Buchstabe o CRR ausgeschlossen werden)	N/A	N/A
EU-22i	(Von benannten Instituten erbrachte CSD-bezogene Dienstleistungen, die gemäß Artikel 429a Absatz 1 Buchstabe p CRR ausgeschlossen werden)	N/A	N/A
EU-22j	(Verringerung des Risikopositionswerts von Vorfinanzierungs- oder Zwischenkrediten)	-5	-5
EU-22k	Gesamtsumme der ausgeschlossenen Risikopositionen	-10	-10
Kernkapital und Gesamtrisikopositionsmessgröße			
23	Kernkapital	55,2	54,7
24	Gesamtrisikopositionsmessgröße	1.280	1.125

in Mrd. € (sofern nicht anders angegeben)		30.6.2022	31.12.2021
Verschuldungsquote			
25	Verschuldungsquote (in %)	4,3%	4,9%
EU-25	Verschuldungsquote (ohne die Auswirkungen der Ausnahmeregelung für öffentliche Investitionen und Förderdarlehen) (in %)	4,3%	4,9%
EU-25a	Verschuldungsquote (ohne die Auswirkungen etwaiger vorübergehender Ausnahmeregelungen für Zentralbankreserven) (in %)	4,3%	4,5%
26	Regulatorische Mindestanforderung an die Verschuldungsquote (in %)	3,0%	3,2%
EU-26a	Zusätzliche Eigenmittelanforderungen zur Eindämmung des Risikos einer übermäßigen Verschuldung (in %)	0,0%	0,0%
EU-26b	davon: in Form von hartem Kernkapital	0,0%	0,0%
27	Anforderung an den Puffer der Verschuldungsquote (in %)	0,0%	0,0%
EU-27a	Gesamtanforderungen an die Verschuldungsquote (in %)	3,0%	3,2%
Gewählte Übergangsregelung und maßgebliche Risikopositionen			
EU-27b	Gewählte Übergangsregelung für die Definition der Kapitalmessgröße ¹	Übergangsregelung	Vollumsetzung
Offenlegung von Mittelwerten			
28	Mittelwert der Tageswerte der Brutto-Aktiva aus SFTs nach Bereinigung um als Verkauf verbuchte Geschäfte und Aufrechnung der Beträge damit verbundener Barverbindlichkeiten und -forderungen	135	120
29	Quartalsendwert der Brutto-Aktiva aus SFTs nach Bereinigung um als Verkauf verbuchte Geschäfte und Aufrechnung der Beträge damit verbundener Barverbindlichkeiten und -forderungen	89	86
30	Gesamtrisikopositionsmessgröße (einschließlich der Auswirkungen etwaiger vorübergehender Ausnahmeregelungen für Zentralbankreserven) unter Einbeziehung der in Zeile 28 offengelegten Mittelwerte der Brutto-Aktiva aus SFTs (nach Bereinigung um als Verkauf verbuchte Geschäfte und Aufrechnung der Beträge damit verbundener Barverbindlichkeiten und -forderungen)	1.326	1.159
30a	Gesamtrisikopositionsmessgröße (ohne die Auswirkungen etwaiger vorübergehender Ausnahmeregelungen für Zentralbankreserven) unter Einbeziehung der in Zeile 28 offengelegten Mittelwerte der Brutto-Aktiva aus SFTs (nach Bereinigung um als Verkauf verbuchte Geschäfte und Aufrechnung der Beträge damit verbundener Barverbindlichkeiten und -forderungen)	1.326	1.258
31	Verschuldungsquote (einschließlich der Auswirkungen etwaiger vorübergehender Ausnahmeregelungen für Zentralbankreserven) unter Einbeziehung der in Zeile 28 offengelegten Mittelwerte der Brutto-Aktiva aus SFTs (nach Bereinigung um als Verkauf verbuchte Geschäfte und Aufrechnung der Beträge damit verbundener Barverbindlichkeiten und -forderungen)	4,2%	4,7%
31a	Verschuldungsquote (ohne die Auswirkungen etwaiger vorübergehender Ausnahmeregelungen für Zentralbankreserven) unter Einbeziehung der in Zeile 28 offengelegten Mittelwerte der Brutto-Aktiva aus SFTs (nach Bereinigung um als Verkauf verbuchte Geschäfte und Aufrechnung der Beträge damit verbundener Barverbindlichkeiten und -forderungen)	4,2%	4,4%
Nachrichtliche Positionen			
	Kernkapital (Übergangsregelung)		55,4
	Gesamtrisikopositionsmessgröße (Übergangsregelung)		1.125
	Verschuldungsquote (Übergangsregelung, in %)		4,9%

N/A - Nicht aussagekräftig

¹ Ab dem ersten Quartal 2022 wird die Verschuldungsquote wie angegeben dargestellt. Die Definition für die Vollumsetzung wird zum ersten Quartal 2022 nicht mehr angewandt, da sie nur zu einem immateriellen Unterschied führt.

EU LR3 – Aufgliederung der bilanzwirksamen Risikopositionen (ohne Derivate, SFT und ausgenommene Risikopositionen)

in Mrd. € (sofern nicht anders angegeben)		30.6.2022	31.12.2021
EU-1	Gesamtsumme der bilanzwirksamen Risikopositionen (ohne Derivate, SFTs und ausgenommene Risikopositionen)	921	791
	davon:		
EU-2	Risikopositionen im Handelsbuch	116	106
EU-3	Risikopositionen im Anlagebuch	806	685
	davon:		
EU-4	Risikopositionen in Form gedeckter Schuldverschreibungen	0	0
EU-5	Risikopositionen, die wie Risikopositionen gegenüber Staaten behandelt werden	230	136
EU-6	Risikopositionen gegenüber regionalen Gebietskörperschaften, multilateralen Entwicklungsbanken, internationalen Organisationen und öffentlichen Stellen, die nicht wie Staaten behandelt werden	1	1
EU-7	Risikopositionen gegenüber Instituten	12	12
EU-8	Durch Grundpfandrechte an Immobilien besicherte Risikopositionen	220	214
EU-9	Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	35	34
EU-10	Risikopositionen gegenüber Unternehmen	227	212
EU-11	Ausgefallene Risikopositionen	10	9
EU-12	Sonstige Risikopositionen (z.B. Beteiligungen, Verbriefungen und sonstige Aktiva, die keine Kreditverpflichtungen sind)	72	66

Prozess zur Steuerung des Risikos übermäßiger Verschuldung

Artikel 451 (1)(d) CRR und EU LRA

Das Group Risk Committee (GRC) hat das Mandat, die integrierte Planung des Risikoprofils und der Kapitalkapazität des Konzerns zu beaufsichtigen, zu kontrollieren und zu überwachen. Das Group Asset and Liability Committee (ALCO) steuert aktiv die Limite für die Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote innerhalb des Risikoappetit-Rahmenwerks, um

- die Gesamtkapazität der Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote des Konzerns auf Geschäftsbereiche zu allokalieren;
- die Geschäftsbereiche bei der Erreichung ihres strategischen Planes zu unterstützen;
- eine solide Grundlage für das Erreichen der Ziel-Verschuldungsquote zu liefern;
- den Geschäftsbereichen einen Anreiz zu geben, angemessene Entscheidungen für ihre Portfolios zu treffen, unter Berücksichtigung von unter anderem der Fälligkeit und Verpfändung von Vermögenswerten; und
- die Disziplin für Risiko und die Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote aufrechtzuerhalten.

Dieser Steuerungsrahmen stellt sicher, dass die Kapazität für die Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote sorgsam gewählt wird, damit die externe Ziel-Verschuldungsquote des Konzerns für das Jahresende 2022 erreicht wird und vermeidet eine übermäßige Verschuldung der Bank und ihrer Geschäftsbereiche. Die resultierenden Limite für die Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote schließen alle Vermögenswerte ein, einschließlich jener, die die Bilanz des Konzerns durch verpfändete Vermögenswerten erhöhen. Im Fall das Geschäftsbereiche die mit ihnen vereinbarten Limite überschreiten, werden die jeweiligen Geschäftsbereiche mit einer Limitgebühr für den Betrag der Überschreitung belastet. Die Gebühren für Limitüberschreitungen werden entsprechend dem konzernweiten Regelwerk zur Limitsetzung für die Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote berechnet.

Faktoren, die die Verschuldungsquote im ersten Halbjahr 2022 beeinflusst haben

Artikel 451 (1)(e) CRR und EU LRA

Seit dem 1. April 2022 schließt der Konzern bestimmte Risikopositionen gegenüber Zentralbanken nicht mehr von der Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote aus. Dieser vorübergehende Ausschluss während der COVID-19 Pandemie auf Basis von Artikel 429a (1) (n) CRR und dem Beschluss der EZB 2021/1074 endete am 31. März 2022. Folglich muss auch die anzuwendende Mindest-Verschuldungsquote nicht mehr erhöht werden und liegt daher bei 3,0%.

Zum 30. Juni 2022 betrug die Verschuldungsquote 4,3%, verglichen mit 4,9% zum 31. Dezember 2021, unter Berücksichtigung des Kernkapitals in Höhe von 55,2 Mrd. € im Verhältnis zur anzuwendenden Gesamtrisikopositionsmessgröße in Höhe von 1.280 Mrd. € zum 30. Juni 2022 (54,7 Mrd. € sowie 1.125 Mrd. € per 31. Dezember 2021). Ohne den vorübergehenden Ausschluss der Risikopositionen gegenüber Zentralbanken in Höhe von 99 Mrd. € betrug die Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote 1.223 Mrd. € zum 31. Dezember 2021, mit einer entsprechenden Verschuldungsquote von 4,5%.

Ohne den vorübergehenden Ausschluss der Risikopositionen gegenüber Zentralbanken für den 31. Dezember 2021 erhöhte sich die Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote im Laufe des ersten Halbjahres 2022 um 57 Mrd. € auf 1.280 Mrd. €, im Wesentlichen durch die Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote für die nicht zu Derivaten und Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gehörenden Bilanzpositionen, die sich um 33 Mrd. € erhöhten. Dies spiegelte die Entwicklung der Bilanz wider: Forderungen aus dem Kreditgeschäft wuchsen um 23 Mrd. € und nicht-derivative Handelsaktiva erhöhten sich um 4 Mrd. €. Forderungen aus Wertpapierkassageschäften waren unverändert auf Netto-Basis – trotz eines Anstiegs um 8 Mrd. € von saisonbedingt niedrigem Niveau zum Jahresende auf Brutto-Basis. Die übrigen Bilanzpositionen für Aktiva erhöhten sich um 20 Mrd. €, zu einem großen Teil bedingt durch Schuldverschreibungen mit Halteabsicht. Diese Anstiege wurden teilweise durch Barreserven und Zentralbankeinlagen sowie Einlagen bei Kreditinstituten kompensiert, die sich um 14 Mrd. € verringerten. Außerbilanzielle Positionen stiegen um 11 Mrd. € an, was mit höheren Nominalwerten bei unwiderruflichen Kreditzusagen korrespondiert. Zusätzlich erhöhte sich die Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote für Derivate um 10 Mrd. €. Des Weiteren erhöhten sich Bilanzpositionen für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (Forderungen aus Wertpapierpensionsgeschäften, Wertpapierleihen und Prime-Brokerage-Geschäften) um 3 Mrd. €, entsprechend der Entwicklung auf der Bilanz.

Der Anstieg der Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote im Laufe des ersten Halbjahr 2022 enthielt einen Währungseffekt in Höhe von 37 Mrd. €, der hauptsächlich auf der Aufwertung des US-Dollar gegenüber dem Euro beruht. Diese durch Wechselkursveränderungen bedingten Effekte sind auch in den Veränderungen pro Position der Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote enthalten, die in diesem Abschnitt diskutiert werden.

Kreditrisiko und Kreditrisikominderung

Allgemeine quantitative Informationen über Kreditrisiken

Risikopositionen nach Restlaufzeit

Artikel 442 (g) CRR

Die Tabelle EU CR1-A enthält die Nettokreditrisikopositionen, aufgeteilt nach Laufzeiten und Forderungsklassen. Der Betrag der Risikoposition umfasst bilanzwirksame Positionen, wobei der Nettorisikowert durch Abzug von Kreditrisikoanpassungen vom Bruttobuchwert berechnet wird. Das Nettorisiko wird auf der Grundlage der vertraglichen Restlaufzeit des Instruments in die folgenden 5 Kategorien unterteilt.

- Auf Anforderung – der Kreditnehmer hat die Wahl, wann der Betrag zurückgezahlt wird
- Fälligkeiten – bis 1 Jahr, mehr als 1 Jahr bis 5 Jahre und mehr als 5 Jahre
- Keine angegebene Fälligkeit – der Kredit hat keine vereinbarte Restlaufzeit und ist nicht in der Kategorie „Auf Anforderung“ enthalten.

Die Zuweisung der Risikopositionen zu den Forderungsklassen basiert auf den Definitionen des IRBA (d.h. IRB-Basis-Ansatz kombiniert mit dem fortgeschrittenen IRBA) und des Standardansatzes. Im Rahmen des IRB-Ansatzes beinhaltet die Forderungsklasse „Zentralstaaten und Zentralbanken“ ebenfalls Kredite an regionale oder lokale Gebietskörperschaften, öffentliche Stellen, multilaterale Entwicklungsbanken und internationale Organisationen. Die Forderungsklasse „Sonstige Posten“ im Standardansatz beinhaltet alle Positionen, welche nicht in den bereits aufgeführten Forderungsklassen gezeigt werden konnten.

EU CR1-A – Restlaufzeit von Risikopositionen

		30.6.2022					
		a	b	c	d	e	f
		Nettowert der Risikopositionen					
in Mio. €		Auf Anforderung	<= 1 Jahr	> 1 Jahr <= 5 Jahre	> 5 Jahre	Keine angegebene Laufzeit	Insgesamt
1	Zentralstaaten und Zentralbanken	79.965	13.930	10.377	15.547	0	119.819
2	Institute	6.183	4.406	1.586	1.233	0	13.408
3	Unternehmen	17.950	105.664	90.546	33.960	0	248.120
4	Mengengeschäft	2.228	6.005	19.776	183.769	0	211.778
5	Beteiligungsriskopositionen	1.283	953	3	85	0	2.324
5a	Sonstige kreditunabhängige Aktiva	3.970	2.703	720	4.282	0	11.675
6	Gesamtbetrag im IRB-Ansatz	111.578	133.661	123.010	238.876	0	607.124
7	Zentralstaaten oder Zentralbanken	95.027	3.357	4.842	7.301	0	110.527
8	Regionale oder lokale Gebietskörperschaften	27	2.225	334	347	0	2.933
9	Öffentliche Stellen	85	26	231	258	0	600
10	Multilaterale Entwicklungsbanken	0	48	426	218	0	692
11	Internationale Organisationen	0	850	0	70	0	920
12	Institute	147	24	1	2.666	0	2.838
13	Unternehmen	2.182	3.340	3.871	1.409	0	10.802
14	Mengengeschäft	444	188	445	671	0	1.748
15	Durch Immobilien besichert	571	495	769	3.231	0	5.066
16	Ausgefallene Risikopositionen ¹	137	145	196	349	0	827
17	Mit besonders hohem Risiko verbundene Positionen	14	3	4	54	0	75
18	Gedeckte Schuldverschreibungen	0	0	0	0	0	0
19	Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	0	0	0	0	0	0
20	Organismen für Gemeinsame Anlagen (OGA)	0	0	0	0	0	0
21	Beteiligungsriskopositionen	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Posten	0	7	0	0	0	7
23	Gesamtbetrag im Standardansatz	98.498	10.563	10.922	16.224	0	136.207
24	Insgesamt	210.076	144.223	133.932	255.100	0	743.332

							31.12.2021
							f
							Nettowert der Risikopositionen
							Keine angegebene Laufzeit
in Mio. €	a	b	c	d	e		
	Auf Anforderung	<= 1 Jahr	> 1 Jahr <= 5 Jahre	> 5 Jahre		Insgesamt	
1 Zentralstaaten und Zentralbanken	86.010	9.969	11.584	10.653	0	118.215	
2 Institute	5.498	4.048	2.497	1.329	0	13.372	
3 Unternehmen	15.257	104.641	79.889	30.644	0	230.431	
4 Mengengeschäft	2.248	5.543	20.061	180.997	0	208.849	
5 Beteiligungsrisikopositionen	1.336	773	0	69	0	2.178	
5a Sonstige kreditunabhängige Aktiva	2.688	4.814	800	2.450	0	10.751	
6 Gesamtbetrag im IRB-Ansatz	113.037	129.787	114.831	226.141	0	583.797	
7 Zentralstaaten oder Zentralbanken	104.307	5.493	2.115	3.180	0	115.096	
8 Regionale oder lokale Gebietskörperschaften	43	1.995	999	532	0	3.569	
9 Öffentliche Stellen	62	129	69	420	0	681	
10 Multilaterale Entwicklungsbanken	0	73	46	344	0	463	
11 Internationale Organisationen	0	727	0	82	0	808	
12 Institute	216	26	1	2.430	0	2.673	
13 Unternehmen	2.675	6.546	4.262	1.732	0	15.215	
14 Mengengeschäft	429	176	435	643	0	1.683	
15 Durch Immobilien besichert	570	592	983	3.015	0	5.160	
16 Ausgefallene Risikopositionen ¹	157	138	185	597	0	1.077	
17 Mit besonders hohem Risiko verbundene Positionen	20	1	4	57	0	82	
18 Gedeckte Schuldverschreibungen	0	0	0	0	0	0	
19 Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	0	0	0	0	0	0	
20 Organismen für Gemeinsame Anlagen (OGA)	0	0	0	0	0	0	
21 Beteiligungsrisikopositionen	0	0	0	0	0	0	
22 Sonstige Posten	0	2	0	0	0	2	
23 Gesamtbetrag im Standardansatz	108.321	15.760	8.915	12.435	0	145.431	
24 Insgesamt	221.358	145.547	123.747	238.576	0	729.228	

¹ Vor dem Hintergrund der EBA-Leitlinien (Q & A 2017_3481) wird das Ausfallrisiko innerhalb des Standardansatzes als Summe in Zeile 16 dargestellt, aber auch detaillierter aufgliedert und den jeweiligen Risikoklassen zugeordnet. Um Doppelzählungen des Kreditengagements zu vermeiden, berücksichtigt die in Zeile 23 dargestellte Summe des Ausfallrisikos innerhalb des Standardansatzes nicht die in Zeile 16 angegebenen Zahlen.

Qualität notleidender Risikopositionen nach geografischem Gebiet

In den nachfolgenden 6 Tabellen (EU CQ4, EU CQ5, EU CR1, EU CQ3, EU CR2 und EU CQ1) geben wir Informationen zu performanten und notleidenden Risikopositionen.

Relevante Risikopositionen sind Schuldtitel (Schuldverschreibungen, Kredite, Darlehen, Sichteinlagen) sowie außerbilanzielle Risikopositionen (erteilte Kreditzusagen, Finanzgarantien und sonstige Zusagen) mit Ausnahme der zu Handelszwecken gehaltenen Risikopositionen.

Die ausgewiesenen Beträge beruhen auf den IFRS-Bruttobuch- und Nominalwerten gemäß dem aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreis. Der Bruttobuchwert spiegelt den Forderungswert vor Abzug kumulierter Wertminderungen, Rückstellungen und kumulierter negativer Veränderungen aufgrund von Kreditrisiken für notleidende Engagements wider.

Eine Forderung wird als notleidend eingestuft, wenn sie die Kriterien für die Nichterfüllung gemäß Artikel 47a der CRR erfüllt, während eine Forderung als ausgefallen eingestuft wird, wenn sie die Definition für einen Ausfall gemäß Artikel 178 der CRR erfüllt. Zu den Forderungen, die gemäß IFRS 9 einer Wertminderung unterliegen, gehören Schuldinstrumente zu fortgeführten Anschaffungskosten und zum beizulegenden Zeitwert durch OCI sowie außerbilanzielle Forderungen.

Artikel 442 (c+e) CRR

Tabelle EU CQ4 enthält Informationen über performante und notleidende Risikopositionen aufgeschlüsselt nach signifikanten Ländern. Für jede Berichtsperiode betrachtet die Deutsche Bank die 25 Länder mit dem höchsten Engagement als wesentlich, da sie mehr als 90 % des Gesamtengagements der Gruppe ausmachen. Unwesentliche Engagements, bei denen das Einzelengagement unter 3 Mrd € liegt, werden unter "Sonstige Länder" erfasst. Die geografische Verteilung richtet sich nach dem juristischen Sitz des Kontrahenten oder Emittenten.

EU CQ4 – Qualität notleidender Risikopositionen nach geografischem Gebiet

		30.6.2022							
		a	b	c	d	e	f	g	
		Bruttobuchwert / Nominalbetrag							
		davon: notleidend							
in Mio. €				davon: ausgefallen	davon: der Wertmin- derung unterliegend	Kumulierte Wertmin- derung	Rückstellun- gen für außer- bilanzielle Verbindlich- keiten aus Zusagen und erteilte Finanz- garantien	Kumulierte negative Änderungen beim beizu- legenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken bei notlei- denden Risi- kositionen	
1	Bilanzwirksame Risikopositionen¹	751.064	12.802	12.781	664.687	5.057	0	18	
2	Australien	5.646	118	118	5.208	36	0	0	
	Österreich	2.451	2	2	1.516	6	0	0	
3	Belgien	2.581	24	19	2.547	2	0	0	
4	Kanada	4.234	0	0	2.806	8	0	0	
5	Cayman Islands	26.578	194	194	11.949	11	0	0	
6	China	5.678	57	57	5.614	13	0	0	
7	Frankreich	13.974	72	72	7.371	21	0	0	
8	Deutschland	261.791	3.947	3.945	258.708	2.188	0	0	
9	Hong Kong	3.909	547	547	3.835	110	0	0	
10	Indien	11.310	459	459	10.571	115	0	0	
11	Irland	10.138	822	822	6.958	111	0	0	
12	Italien	36.077	1.438	1.438	35.457	1.047	0	0	
13	Japan	12.504	102	102	3.896	9	0	0	
14	Jersey	3.316	55	55	3.280	37	0	0	
15	Luxemburg	17.205	54	54	15.689	31	0	0	
16	Niederlande	12.459	244	240	12.022	88	0	13	
17	Polen	6.067	89	89	5.875	45	0	1	
19	Singapur	6.579	96	96	6.449	17	0	0	
20	Spanien	21.393	1.065	1.060	21.348	387	0	0	
21	Schweden	2.014	51	51	1.606	3	0	0	
22	Schweiz	7.908	429	429	7.680	36	0	0	
23	Türkei	6.669	139	139	4.753	13	0	0	
24	U.S.	167.076	1.732	1.731	137.371	338	0	0	
25	Großbritannien	36.268	74	74	27.897	62	0	0	
26	Jungfernseln	6.455	106	106	6.455	25	0	0	
27	Sonstige	60.783	886	883	55.663	296	0	4	
28	Außerbilanzielle Risikopositionen	304.225	2.719	2.715	0	0	473	0	
29	Australien	3.458	27	27	0	0	2	0	
	Österreich	1.551	1	1	0	0	1	0	
30	Belgien	2.665	20	20	0	0	5	0	
31	Kanada	2.619	0	0	0	0	3	0	
32	Cayman Islands	1.691	12	12	0	0	0	0	
33	China	2.469	0	0	0	0	0	0	
34	Frankreich	8.961	1	1	0	0	4	0	
35	Deutschland	88.857	360	359	0	0	120	0	
36	Hong Kong	1.542	58	58	0	0	4	0	
37	Indien	4.079	10	10	0	0	3	0	
38	Irland	3.065	61	61	0	0	16	0	
39	Italien	8.340	17	15	0	0	14	0	
40	Japan	1.174	0	0	0	0	1	0	
41	Jersey	875	7	7	0	0	1	0	
42	Luxemburg	7.288	103	103	0	0	6	0	
43	Niederlande	11.643	248	248	0	0	35	0	
44	Polen	628	0	0	0	0	0	0	
46	Singapur	3.279	5	5	0	0	2	0	
47	Spanien	6.691	75	74	0	0	22	0	
48	Schweden	2.095	5	5	0	0	1	0	
49	Schweiz	10.635	3	3	0	0	5	0	
50	Türkei	337	4	4	0	0	2	0	
51	U.S.	102.449	1.421	1.421	0	0	152	0	
52	Großbritannien	10.596	29	29	0	0	11	0	
53	Jungfernseln	386	0	0	0	0	0	0	
54	Sonstige	16.850	99	99	0	0	32	0	
55	Insgesamt	1.055.288	15.521	15.496	664.687	5.057	473	18	

¹ Bilanzwirksame Risikopositionen umfassen Darlehen & Kredite sowie Schuldverschreibungen.

		31.12.2021							
		a	b	c		d	e	f	g
		Bruttobuchwert / Nominalbetrag							
		davon: notleidend							
in Mio. €				davon: ausgefallen	davon: der Wertmin- derung unterliegend	Kumulierte Wertmin- derung	Rückstellun- gen für außer- bilanzielle Verbindlich- keiten aus Zusagen und erteilte Finanz- garantien	Kumulierte negative Änderungen beim beizu- legenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken bei notlei- denden Risi- kositionen	
1	Bilanzwirksame Risikopositionen¹	699.901	13.106	12.768	613.640	4.895	0	19	
2	Australien	5.112	149	127	4.568	27	0	0	
3	Belgien	2.471	12	12	2.430	2	0	0	
4	Kanada	2.844	0	0	2.006	2	0	0	
5	Cayman Islands	21.254	179	179	9.566	13	0	0	
6	China	5.895	46	46	5.810	3	0	0	
7	Frankreich	20.295	82	82	6.995	22	0	0	
8	Deutschland	251.564	3.986	3.949	248.168	2.234	0	0	
9	Hong Kong	4.432	642	642	4.245	81	0	0	
10	Indien	10.131	459	459	9.346	108	0	0	
11	Irland	10.118	846	724	6.485	126	0	0	
12	Italien	26.615	1.552	1.546	25.877	1.063	0	0	
13	Japan	7.645	142	142	3.865	19	0	0	
14	Jersey	2.316	110	110	2.271	37	0	0	
15	Luxemburg	16.005	87	87	14.653	21	0	1	
16	Niederlande	17.539	265	265	16.968	110	0	13	
17	Polen	4.007	95	92	3.930	51	0	1	
18	Saudi Arabien	1.612	0	0	1.612	0	0	0	
19	Singapur	6.445	98	98	6.325	16	0	0	
20	Spanien	19.000	1.136	1.123	18.458	366	0	0	
21	Schweden	1.872	1	1	1.494	6	0	0	
22	Schweiz	14.532	384	384	14.391	29	0	0	
23	Türkei	5.556	39	39	4.678	8	0	0	
24	U.S.	150.552	1.949	1.816	121.367	298	0	0	
25	Großbritannien	30.526	124	123	20.180	56	0	0	
26	Jungferninseln	7.519	70	70	7.476	33	0	0	
27	Sonstige	54.042	652	651	50.475	165	0	4	
28	Außerbilanzielle Risikopositionen	282.745	2.713	2.700	0	0	449	0	
29	Australien	2.706	44	44	0	0	1	0	
30	Belgien	2.237	0	0	0	0	1	0	
31	Kanada	2.399	0	0	0	0	3	0	
32	Cayman Islands	1.667	0	0	0	0	0	0	
33	China	2.353	2	2	0	0	0	0	
34	Frankreich	9.133	38	38	0	0	5	0	
35	Deutschland	85.212	425	418	0	0	141	0	
36	Hong Kong	2.014	58	58	0	0	4	0	
37	Indien	4.197	16	16	0	0	2	0	
38	Irland	3.023	6	6	0	0	2	0	
39	Italien	7.699	19	17	0	0	11	0	
40	Japan	1.159	0	0	0	0	1	0	
41	Jersey	1.121	10	10	0	0	1	0	
42	Luxemburg	7.194	49	49	0	0	6	0	
43	Niederlande	10.644	227	227	0	0	21	0	
44	Polen	574	0	0	0	0	0	0	
45	Saudi Arabien	1.923	141	141	0	0	26	0	
46	Singapur	2.539	4	4	0	0	3	0	
47	Spanien	6.510	73	72	0	0	18	0	
48	Schweden	1.931	0	0	0	0	1	0	
49	Schweiz	9.233	56	56	0	0	3	0	
50	Türkei	184	9	9	0	0	0	0	
51	U.S.	90.469	1.368	1.368	0	0	163	0	
52	Großbritannien	10.372	44	44	0	0	9	0	
53	Jungferninseln	72	0	0	0	0	0	0	
54	Sonstige	16.184	124	121	0	0	29	0	
55	Insgesamt	982.646	15.819	15.468	613.640	4.895	449	19	

¹ Bilanzwirksame Risikopositionen umfassen Darlehen & Kredite sowie Schuldverschreibungen.

Kreditqualität der Darlehen und Kredite an Nicht-finanzielle Kapitalgesellschaften nach Wirtschaftszweig

Artikel 442 (c+e) CRR

Die Tabelle EU CQ5 informiert über performante und notleidende Risikopositionen gegenüber nicht-finanziellen Kapitalgesellschaften unterteilt nach Wirtschaftszweigen. Die Einteilung der Wirtschaftszweige basiert auf NACE-Codes. NACE (Nomenclature des Activités Économiques dans la Communauté Européenne) ist ein europäisches branchenbezogenes standardisiertes Klassifikationssystem von Unternehmensaktivitäten.

EU CQ5 – Kreditqualität der Darlehen und Kredite an Nicht-finanzielle Kapitalgesellschaften nach Wirtschaftszweig

							30.6.2022	
		a	b	c	d	e	f	
		Bruttobuchwert				Kumulierte Wertminderung	Kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken bei notleidenden Risikopositionen	
		davon: notleidend			davon: der Wertminderung unterliegende Darlehen und Kredite			
in Mio. €				davon: ausgefallen				
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	540	29	29	540	10	0	
	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden							
2		2.851	40	40	2.812	25	0	
3	Verarbeitendes Gewerbe	34.501	1.322	1.322	34.493	609	0	
4	Energieversorgung	5.021	168	168	5.021	68	0	
5	Wasserversorgung	548	49	49	548	9	0	
6	Baugewerbe/Bau	4.738	381	380	4.735	203	0	
7	Handel	24.760	824	824	24.736	457	0	
8	Verkehr und Lagerei	6.519	267	265	6.493	91	0	
	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie							
9		2.127	136	136	2.127	71	0	
10	Information und Kommunikation	8.521	144	144	8.518	109	0	
	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen							
11		36.967	1.101	1.101	36.129	384	0	
12	Grundstücks- und Wohnungswesen	45.734	940	940	45.615	191	0	
	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen							
13		9.458	197	192	9.458	105	0	
	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen							
14		9.101	418	418	9.031	119	0	
	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung							
15		1.720	0	0	342	0	0	
16	Erziehung und Unterricht	271	5	5	271	3	0	
17	Gesundheits- und Sozialwesen	4.460	95	95	4.435	28	0	
18	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1.134	31	30	1.134	8	0	
	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen							
19		9.876	237	233	9.861	118	4	
20	Insgesamt	208.847	6.383	6.370	206.301	2.610	4	

...

							31.12.2021	
		a	b	c	d	e	f	
		Bruttobuchwert						
		davon: notleidend						
				davon: ausgefallen	davon: der Wertminderung unterliegende Darlehen und Kredite	Kumulierte Wertminderung	Kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken bei notleidenden Risikopositionen	
in Mio. €								
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	646	30	29	646	12	0	
	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2.958	63	63	2.958	17	0	
3	Verarbeitendes Gewerbe	37.719	1.112	1.043	37.692	532	0	
4	Energieversorgung	4.728	117	117	4.683	45	0	
5	Wasserversorgung	484	50	50	484	11	0	
6	Baugewerbe/Bau	4.408	390	389	4.406	192	0	
7	Handel	22.728	785	782	22.695	436	0	
8	Verkehr und Lagerei	5.824	364	364	5.736	75	0	
	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	2.273	140	140	2.273	70	0	
10	Information und Kommunikation	7.513	172	172	7.433	112	0	
	Erbringung von Finanz- und							
11	Versicherungsdienstleistungen	32.064	1.208 ¹	1.130 ¹	31.243 ¹	329 ¹	0	
12	Grundstücks- und Wohnungswesen	41.219	1.107 ¹	1.107 ¹	41.177 ¹	180 ¹	0	
	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	9.164	235	230	9.164	104	0	
	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	10.786	511	511	10.715	193	0	
15	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1.434	0	0	338	0	0	
16	Erziehung und Unterricht	218	5	5	218	3	0	
17	Gesundheits- und Sozialwesen	4.023	106	105	3.998	28	0	
18	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1.076	13	12	1.076	8	0	
	Erbringung von sonstigen							
19	Dienstleistungen	7.749	205	202	7.744	106 ¹	4	
20	Insgesamt	197.015	6.613	6.450	194.680	2.452 ¹	4	

¹ Der Vergleichswert wurde an die aktuelle Darstellung angepasst

Vertragsgemäß bediente und notleidende Risikopositionen und damit verbundene Rückstellungen

Artikel 442 (c) CRR

Die Tabelle EU CR1 enthält Informationen über performante und notleidende Risikopositionen aufgeschlüsselt nach aufsichtsrechtlichen Bericht-Kontrahentenklassen.

EU CR1 - Vertragsgemäß bediente und notleidende Risikopositionen und damit verbundene Rückstellungen

30.6.2022

in Mio. €	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o		
	Buchwert/Nominalwert						Kumulierte Wertminderungen, kumulierte durch das Kreditrisiko bedingte negative Änderungen des beizulegenden Zeitwerts und Rückstellungen										
	Vertragsgemäß bediente Risikopositionen			Notleidende Risikopositionen			Vertragsgemäß bediente Risikopositionen - Kumulierte Wertminderungen und Rückstellungen			Notleidende Risikopositionen - Kumulierte Wertminderungen, kumulierte durch das Kreditrisiko bedingte negative Änderungen des beizulegenden Zeitwerts und Rückstellungen			Kumulierte Teilabschreibungen	Erhaltene Sicherheiten und finanzielle Garantien auf Risikopositionen, die			
	Insgesamt	davon: Stufe 1	davon: Stufe 2	Insgesamt	davon: Stufe 2	davon: Stufe 3	Insgesamt	of which: stage 1	of which: stage 2	Insgesamt	davon: Stufe 2	davon: Stufe 3		nicht notleidend sind	notleidend sind		
Guthaben bei Zentralbanken und Sichtguthaben	182.554	181.763	791	81	0	81	14	9	5	0	0	0	0	112	0		
Darlehen und Kredite																	
Zentralbanken	6.646	2.762	47	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5.571	0		
Zentralstaaten	19.409	15.743	1.683	98	0	98	11	5	6	5	0	5	0	4.929	91		
Kreditinstitute	50.753	37.337	1.278	33	0	33	35	34	2	0	0	0	0	15.328	0		
Andere finanzielle Kapitalgesellschaften	191.843	128.570	3.749	1.323	8	1.027	81	65	15	67	0	47	2	105.957	382		
Nicht-finanzielle Kapitalgesellschaften	202.463	177.684	22.391	6.383	19	5.617	477	218	259	2.137	1	2.027	115	100.353	2.488		
davon: KMUs	30.462	24.987	5.447	1.391	8	1.219	79	22	57	573	0	567	3	21.160	527		
Private Haushalte	210.448	193.940	16.508	4.476	162	4.309	552	212	341	1.563	17	1.545	14	149.299	1.960		
Insgesamt Darlehen und Kredite	681.562	556.035	45.657	12.314	189	11.084	1.156	533	623	3.773	17	3.624	131	381.437	4.921		
Schuldverschreibungen																	
Zentralbanken	835	835	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Zentralstaaten	43.160	41.114	98	19	0	19	23	23	1	9	0	9	0	0	0		
Kreditinstitute	2.022	2.010	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Andere finanzielle Kapitalgesellschaften	6.103	4.654	227	26	0	0	14	8	6	13	0	0	0	163	0		
Nicht-finanzielle Kapitalgesellschaften	4.579	1.519	68	443	0	366	22	21	1	65	0	65	0	37	260		
Insgesamt Schuldverschreibungen	56.700	50.132	392	488	0	386	59	52	7	87	0	74	0	200	260		
Außerbilanzielle Risikopositionen																	
Zentralbanken	122	120	2	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	17	0		
Zentralstaaten	2.942	2.586	356	2	0	2	2	1	1	0	0	0	0	139	0		
Kreditinstitute	7.856	7.795	61	1	0	1	4	4	0	0	0	0	0	680	0		
Andere finanzielle Kapitalgesellschaften	44.304	43.005	1.299	245	0	244	20	16	4	21	0	21	0	9.391	0		
Nicht-finanzielle Kapitalgesellschaften	212.677	198.063	14.613	2.376	0	2.351	209	127	83	179	0	179	0	21.796	447		
Private Haushalte	33.604	32.341	1.263	96	2	94	25	8	17	10	0	10	0	9.140	25		
Insgesamt außerbilanzielle Risikopositionen	301.505	283.910	17.595	2.719	3	2.692	262	157	105	211	0	211	0	41.164	472		
Insgesamt¹	1.222.321	1.071.840	64.435	15.602	191	14.242	1.491	751	740	4.071	17	3.910	131	422.913	5.653		

¹ „Insgesamt“ einschließlich Guthaben bei Zentralbanken und Sichtguthaben.

31.12.2021

	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o
	Buchwert/Nominalwert						Kumulierte Wertminderungen, kumulierte durch das Kreditrisiko bedingte negative Änderungen des beizulegenden Zeitwerts und Rückstellungen								
	Vertragsgemäß bediente Risikopositionen			Notleidende Risikopositionen			Vertragsgemäß bediente Risikopositionen - Kumulierte Wertminderungen und Rückstellungen			Notleidende Risikopositionen - Kumulierte Wertminderungen, kumulierte durch das Kreditrisiko bedingte negative Änderungen des beizulegenden Zeitwerts und Rückstellungen			Kumulierte Teilab-	Erhaltene Sicherheiten und finanzielle Garantien auf Risikopositionen, die	
in Mio. €	Insgesamt	davon: Stufe 1	davon: Stufe 2	Insgesamt	davon: Stufe 2	davon: Stufe 3	Insgesamt	of which: stage 1	of which: stage 2	Insgesamt	davon: Stufe 2	davon: Stufe 3	schreibungen	nicht not-	notleidend sind
Guthaben bei Zentralbanken und Sichtguthaben	197.089	196.797	292	27	0	27	5	5	0	0	0	0	0	0	0
Darlehen und Kredite															
Zentralbanken	6.012	2.376	44	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5.439	0
Zentralstaaten	14.299	11.509	1.918	49	0	49	13	2	11	5	0	5	0	3.617	40
Kreditinstitute	48.710	35.849	670	9	0	9	25	25	0	0	0	0	0	17.025	0
Andere finanzielle Kapitalgesellschaften	175.825	111.911	3.417	1.302	0	967	66	48	18	67	0	49	6	100.826	440
Nicht-finanzielle Kapitalgesellschaften	190.402	168.843	19.297	6.613	24	5.847	350	154	195	2.030	1	1.926	126	91.332	2.685
davon: KMUs	28.516	24.321	4.182	1.410	8	1.335	66	19	46	555	0	554	18	19.550	467
Private Haushalte	207.290	192.675	14.614	4.649	160	4.474	521	224	298	1.755	16	1.737	22	145.658	1.978
Insgesamt Darlehen und Kredite	642.538	523.163	39.958	12.621	184	11.345	975	453	522	3.858	17	3.718	153	363.897	5.144
Schuldverschreibungen															
Zentralbanken	672	672	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zentralstaaten	30.539	28.643	73	0	0	0	8	7	0	0	0	0	0	0	0
Kreditinstitute	2.468	2.363	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0
Andere finanzielle Kapitalgesellschaften	6.216	4.486	211	39	0	25	6	2	4	13	0	0	0	162	0
Nicht-finanzielle Kapitalgesellschaften	4.363	1.224	3	446	0	378	10	10	0	45	0	45	0	37	62
Insgesamt Schuldverschreibungen	44.258	37.387	288	485	0	403	24	19	4	58	0	45	0	200	62
Außerbilanzielle Risikopositionen															
Zentralbanken	32	27	5	72	0	72	0	0	0	0	0	0	0	11	5
Zentralstaaten	2.778	2.282	496	10	0	10	2	1	2	0	0	0	0	168	6
Kreditinstitute	7.858	7.661	197	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	376	0
Andere finanzielle Kapitalgesellschaften	40.053	38.846	1.207	205	0	205	15	11	5	8	0	8	0	6.883	31
Nicht-finanzielle Kapitalgesellschaften	198.183	186.837	11.346	2.346	6	2.329	165	85	80	202	0	202	0	19.914	405
Private Haushalte	31.128	29.965	1.162	80	2	78	40	16	24	16	0	15	0	7.552	36
Insgesamt außerbilanzielle Risikopositionen	280.032	265.618	14.413	2.713	8	2.694	224	113	110	225	0	225	0	34.903	483
Insgesamt¹	1.163.916	1.022.966	54.952	15.847	192	14.470	1.227	590	637	4.141	17	3.988	153	398.999	5.689

¹ „Insgesamt“ einschließlich Guthaben bei Zentralbanken und Sichtguthaben.

Kreditqualität vertragsgemäß bedienter und notleidender Risikopositionen nach Überfälligkeit in Tagen

Artikel 442 (c-d) CRR

Die Tabelle EU CQ3 enthält Informationen über performante und notleidende Risikopositionen nach Überfälligkeit in Tagen aufgeschlüsselt nach aufsichtsrechtlichen Bericht-Kontrahentenklassen.

EU CQ3 – Kreditqualität vertragsgemäß bedienter und notleidender Risikopositionen nach Überfälligkeit in Tagen

30.6.2022

	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l
	Vertragsgemäß bediente Risikopositionen						Notleidende Risikopositionen					
in Mio. €	Insgesamt	Nicht überfällig oder <= 30 Tage überfällig	> 30 Tage und <= 90 Tage überfällig	Insgesamt	nicht überfällige UTP oder <= 90 Tage überfällig	> 90 Tage und <= 180 Tage überfällig	> 180 Tage und <= 1 Jahr überfällig	> 1 Jahr und <= 2 Jahre überfällig	>2 Jahre und <=5 Jahre überfällig	Past due >5yrs and <=7yrs	> 7 Jahre überfällig	davon: ausgefallen
Guthaben bei Zentralbanken und Sichtguthaben	182.554	182.026	527,5622	80,5438	80,5438	0	0	0	0	0	0	80,5438
Darlehen und Kredite												
Zentralbanken	6.646	6.646	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zentralstaaten	19.409	19.409	0	98	97	0	0	0	1	0	0	98
Kreditinstitute	50.753	50.753	0	33	33	0	0	0	0	0	0	33
Andere finanzielle Kapitalgesellschaften	191.843	191.700	143	1.323	1.216	3	3	8	93	0	1	1.316
Nicht-finanzielle Kapitalgesellschaften	202.463	202.250	213	6.383	4.348	399	256	360	509	159	353	6.370
davon:												
KMU	30.462	30.434	28	1.391	781	41	48	117	200	86	118	1.383
Private Haushalte	210.448	209.998	450	4.476	2.326	311	440	535	550	113	201	4.476
Insgesamt Darlehen und Kredite	681.562	680.756	805	12.314	8.020	713	699	902	1.152	272	555	12.293
Schuldverschreibungen												
Zentralbanken	835	835	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zentralstaaten	43.160	43.160	0	19	19	0	0	0	0	0	0	19
Kreditinstitute	2.022	2.022	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Andere finanzielle Kapitalgesellschaften	6.103	6.103	0	26	26	0	0	0	0	0	0	26
Nicht-finanzielle Kapitalgesellschaften	4.579	4.538	41	443	250	193	0	0	0	0	0	443
Insgesamt Schuldverschreibungen	56.700	56.658	41	488	295	193	0	0	0	0	0	488
Außerbilanzielle Risikopositionen												
Zentralbanken	122	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zentralstaaten	2.942	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	2
Kreditinstitute	7.856	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
Andere finanzielle Kapitalgesellschaften	44.304	0	0	245	0	0	0	0	0	0	0	245
Nicht-finanzielle Kapitalgesellschaften	212.677	0	0	2.376	0	0	0	0	0	0	0	2.371
Private Haushalte	33.604	0	0	96	0	0	0	0	0	0	0	96
Insgesamt außerbilanzielle Risikopositionen	301.505	0	0	2.719	0	0	0	0	0	0	0	2.715
Insgesamt¹	1.222.321	919.441	1.374	15.602	8.396	906	699	902	1.152	272	555	15.576

¹ einschließlich Guthaben bei Zentralbanken und Sichtguthaben.

31.12.2021

	Vertragsgemäß bediente Risikopositionen						Notleidende Risikopositionen					
	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l
in Mio. €	Insgesamt	Nicht überfällig oder <= 30 Tage überfällig	> 30 Tage und <= 90 Tage überfällig	Insgesamt	nicht überfällige UTP oder <= 90 Tage überfällig	> 90 Tage und <= 180 Tage überfällig	> 180 Tage und <= 1 Jahr überfällig	> 1 Jahr und <= 2 Jahre überfällig	>2 Jahre und <=5 Jahre überfällig	Past due >5yrs and <=7yrs	> 7 Jahre überfällig	davon: ausgefallen
Guthaben bei Zentralbanken und Sichtguthaben	197.089	197.089	0	27,4371	27,4371	0	0	0	0	0	0	27,4371
Darlehen und Kredite												
Zentralbanken	6.012	6.012	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zentralstaaten	14.299	14.299	0	49	47	0	0	0	1	0	1	49
Kreditinstitute	48.710	48.710	0	9	9	0	0	0	0	0	0	9
Andere finanzielle Kapitalgesellschaften	175.825	175.741	84	1.302	1.127	2	61	8	102	1	1	1.302
Nicht-finanzielle Kapitalgesellschaften	190.402	190.264	138	6.613	4.814	239	362	246	440	166	345	6.450
davon:												
KMU	28.516	28.498	18	1.410	846	33	43	91	203	85	109	1.339
Private Haushalte	207.290	206.930	360	4.649	2.374	312	503	467	646	113	235	4.474
Insgesamt Darlehen und Kredite	642.538	641.956	582	12.621	8.371	553	926	721	1.189	280	582	12.283
Schuldverschreibungen												
Zentralbanken	672	672	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zentralstaaten	30.539	30.539	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kreditinstitute	2.468	2.468	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Andere finanzielle Kapitalgesellschaften	6.216	6.216	0	39	39	0	0	0	0	0	0	39
Nicht-finanzielle Kapitalgesellschaften	4.363	4.363	0	446	446	0	0	0	0	0	0	446
Insgesamt Schuldverschreibungen	44.258	44.258	0	485	485	0	0	0	0	0	0	485
Außerbilanzielle Risikopositionen												
Zentralbanken	32	0	0	72	0	0	0	0	0	0	0	72
Zentralstaaten	2.778	0	0	10	0	0	0	0	0	0	0	6
Kreditinstitute	7.858	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Andere finanzielle Kapitalgesellschaften	40.053	0	0	205	0	0	0	0	0	0	0	205
Nicht-finanzielle Kapitalgesellschaften	198.183	0	0	2.346	0	0	0	0	0	0	0	2.339
Private Haushalte	31.128	0	0	80	0	0	0	0	0	0	0	78
Insgesamt außerbilanzielle Risikopositionen	280.032	0	0	2.713	0	0	0	0	0	0	0	2.700
Insgesamt¹	1.163.916	883.303	582	15.847	8.883	553	926	721	1.189	280	582	15.495

¹ einschließlich Guthaben bei Zentralbanken und Sichtguthaben.

Entwicklung notleidender Darlehen und Kredite

Artikel 442 (f) CRR

EU CR2 – Veränderung des Bestands notleidender Darlehen und Kredite

in Mio. €	30.6.2022	31.12.2021	
	a	a	
	Bruttobuchwert der Risikopositionen	Bruttobuchwert der Risikopositionen	
1	Ursprünglicher Bestand notleidender Darlehen und Kredite	12.621	12.656
2	Zuflüsse zu notleidenden Portfolios	2.629	2.742
3	Abflüsse aus notleidenden Portfolios	-2.937	-2.777
4	Abflüsse aufgrund von Abschreibungen	-439	-340
5	Abfluss aus sonstigen Gründen ¹	-2.498	-2.437
6	Endgültiger Bestand notleidender Darlehen und Kredite	12.314	12.621

¹ Zuflüsse und Abflüsse umfassen Umstrukturierungen und Modifizierungen.

Kreditqualität gestundeter Risikopositionen

Artikel 442 (c) CCR

Forderungen werden gemäß den Kriterien des Artikels 47b der CRR als notleidend eingestuft. Von den insgesamt 15 Mrd. € an forborne Forderungen aus der nachfolgenden Tabelle sind 5,5 Mrd. € mit Bezug zu COVID-19 Forbearance Maßnahmen. Davon sind wiederum mehr als 87% nicht notleidend, nicht gestundet und vertragsgemäß bedient.

EU CQ1 – Kreditqualität gestundeter (forborne) Risikopositionen

in Mio. €	30.6.2022							
	a	b	c	d	e	f	g	h
	Buchwerte von forborne Forderungen				Kumulierte Wertminderungen, kumulierte durch das Kreditrisiko bedingte negative Änderungen des beizulegenden Zeitwerts und Rückstellungen		Erhaltene Sicherheiten und erhaltene Finanzgarantien auf notleidende, forborne Risikopositionen	
	nicht notleidend vertragsgemäß bediente, gestundete	notleidende, forborne	notleidende, davon ausgefallen	notleidende, davon wertgemindert	auf vertragsgemäß bediente, forborne Risikopositionen	auf notleidende, forborne Risikopositionen	Insgesamt	davon, auf notleidende, forborne Risikopositionen mit Stundungsmaßnahmen
Guthaben bei Zentralbanken und Sichtguthaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Darlehen und Kredite	8.009	4.672	4.652	4.525	75	1.151	8.031	2.351
Zentralbanken	0	0	0	0	0	0	0	0
Zentralstaaten	139	2	2	2	0	1	132	0
Kreditinstitute	0	9	9	9	0	0	0	0
Andere finanzielle Kapitalgesellschaften	669	337	337	337	3	16	703	204
Nicht-finanzielle Kapitalgesellschaften	5.823	2.784	2.781	2.654	47	774	5.412	1.240
Private Haushalte	1.378	1.539	1.523	1.523	26	359	1.784	907
Schuldverschreibungen	96	240	240	193	0	0	193	193
Kreditzusagen	1.785	247	247	247	14	24	159	20
Insgesamt¹	9.890	5.158	5.139	4.965	89	1.175	8.382	2.564

¹ „Insgesamt“ einschließlich Guthaben bei Zentralbanken und Sichtguthaben.

								31.12.2021	
	a	b	c	d	e	f	g	h	
	Buchwerte von forborne Forderungen				Kumulierte Wertminderungen, kumulierte durch das Kreditrisiko bedingte negative Änderungen des beizulegenden Zeitwerts und Rückstellungen	Erhaltene Sicherheiten und erhaltene Finanzgarantien auf notleidende, forborne Risikopositionen			
in Mio. €	nicht notleidend vertragsgemäß bediente, gestundete	notleidende, forborne	notleidende, forborne, davon ausgefallen	notleidende, forborne, davon wertgemindert	auf vertrags- gemäß bediente, forborne Risiko- positionen	auf notleidende, forborne Risiko- positionen	Insgesamt	davon, auf not- leidende, for- borne Risiko- positionen mit Stundungs- maßnahmen	
Guthaben bei Zentralbanken und Sichtguthaben	0	0	0	0	0	0	0	0	
Darlehen und Kre- dite	8.781	4.847	4.793	4.788	84	1.255	8.672	2.440	
Zentralbanken	0	0	0	0	0	0	0	0	
Zentralstaaten	129	24	24	24	0	2	143	22	
Kreditinstitute	0	9	9	9	0	0	0	0	
Andere finanzia- elle Kapital- gesellschaften	865	369	369	369	5	24	909	236	
Nicht-finanzielle Kapital- gesellschaften	6.463	2.869	2.833	2.828	52	844	5.956	1.296	
Private Haus- halte	1.323	1.576	1.558	1.558	28	385	1.664	886	
Schuldverschrei- bungen	395	256	256	213	0	0	16	0	
Kreditzusagen	2.776	341	331	331	15	35	451	17	
Insgesamt	11.952	5.443	5.380	5.332	99	1.290	9.140	2.457	

¹ „Insgesamt“ einschließlich Guthaben bei Zentralbanken und Sichtguthaben.

Aufsichtsrechtliche Mindestdeckung notleidender Risikopositionen

Aufsichtsrechtliche Mindestdeckung notleidender Risikopositionen als Säule 1 Maßnahme

Am 25. April 2019 wurde im Amtsblatt der EU die Verordnung (EU) 2019/630 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 im Hinblick auf die Mindestdeckung notleidender Risikopositionen veröffentlicht. Diese Verordnung legt eine aufsichtsrechtliche Behandlung für notleidende Risikoposition (NPEs) aus Krediten fest, die ab dem 26. April 2019 vergeben werden („CRR - NPE Flow“) und stellt eine Säule-1-Maßnahme dar, die rechtsverbindlich ist und für alle in der EU ansässigen Banken gilt.

Die CRR-Verordnung zur Mindestdeckung für notleidende Risikopositionen fokussiert sich nicht auf NPEs, die vor dem 26. April 2019 gewährt wurden ("CRR - NPE Bestand").

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über den CRR – NPE Flow der Deutschen Bank zum 31. Dezember 2021 und 30. Juni 2021.

CRR – NPE Flow

					30.6.2022			
in Mio. €	Zeitspanne seit Einstufung als notleidende Risikoposition			Insgesamt				
	bis zu 2 Jahre	>2 und <=9 Jahre	>9 Jahre					
Notleidende Risikoposition ¹	3.344	882	0	4.225				
Benötigte Mindestdeckung	0	243	0	243				
Rückstellungen, sonstige Anpassungen oder Abzüge (unbegrenzt)	934	270	0	1.204				
Rückstellungen, sonstige Anpassungen oder Abzüge (begrenzt)	0	168	0	168				
Betrag der unzureichenden Deckung	0	74	0	74				

¹ Wert der notleidende Risikoposition gemäß Artikel 47c CRR

in Mio. €	31.12.2021			
	Zeitspanne seit Einstufung als notleidende Risikoposition			Insgesamt
	bis zu 2 Jahre	>2 und <=9 Jahre	>9 Jahre	
Notleidende Risikoposition ¹	2.556	280	0	2.836
Benötigte Mindestdeckung	2.888	372	0	3.260
Rückstellungen, sonstige Anpassungen oder Abzüge (unbegrenzt)	0	105	0	105
Rückstellungen, sonstige Anpassungen oder Abzüge (begrenzt)	784	192	0	975
Rückstellungen, sonstige Anpassungen oder Abzüge (begrenzt)	0	74	0	74
Betrag der unzureichenden Deckung	0	31	0	31

¹ Wert der notleidende Risikoposition gemäß Artikel 47c CRR

Aufsichtsrechtliche Mindestdeckung für notleidende Risikopositionen als Säule 2 Maßnahme

Notleidende Risikopositionen von Kunden, die nach dem 1. April 2018 ausgefallen sind

Im März 2018 veröffentlichte die EZB das „Addendum to the ECB Guidance to banks on non-performing loans: supervisory expectations for prudential provisioning of non-performing exposures“. Der Leitfaden fokussiert auf NPEs, die von Kunden stammen, die nach dem 1. April 2018 ausgefallenen („ECB - NPE Flow“) sind. Wie bei CRR - NPE Flow wird eine zeitabhängige Mindestverlustdeckung gefordert. Die EZB-Leitlinie stellt eine Säule-2-Maßnahme dar und ihre Anwendung ist Gegenstand eines aufsichtsrechtlichen Dialogs zwischen der Bank und der EZB im Rahmen des jährlichen SREP-Prozesses.

ECB - NPE Flow und CRR - NPE Flow unterscheiden sich im Wesentlichen in den folgenden drei Aspekten:

- Zeitpunkt der Anwendung: Kunden und deren Forderungen, die nach dem 1. April 2018 ausfallen, fallen in den Anwendungsbereich des ECB - NPE Flow, fallen aber nur dann in den Anwendungsbereich des CRR - NPE Flow, wenn die Kredite nach dem 26. April 2019 ausgereicht werden.
- Behandlung von Krediten im Handelsbuch / Traded Assets: CRR - NPE Flow schließt alle Kredite im regulatorischen Handelsbuch aus, während ECB - NPE Flow die gehandelten Aktiva entsprechend der bilanziellen Klassifizierung ausschließt.
- Behandlung von Forbearance-Messungen: CRR - NPE Flow berücksichtigt eine einjährige Einfrierungsperiode der Mindestverlustabdeckung für Risikopositionen, bei denen eine Forbearance-Maßnahme gewährt wurde. Diese Einfrierungsperiode für Kredite mit Forbearance-Maßnahme existiert nicht unter der EZB - NPE Flow Regelung.

Solange die vorgenannten Unterschiede bestehen, wird die Deutsche Bank in der folgenden Tabelle alle NPE-Risikopositionen als EZB - NPE Flow ausweisen, die nicht im CRR - NPE Flow erfasst sind.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über den EZB – NPE Flow der Deutschen Bank zum 30. Juni 2022 und 31. Dezember 2021, der nicht im CRR – NPE Flow abgedeckt ist.

EZB – NPE Flow

in Mio. €	30.6.2022			
	Zeitspanne seit Einstufung als notleidende Risikoposition			Insgesamt
	bis zu 2 Jahre	>2 und <=9 Jahre	>9 Jahre	
Notleidende Risikoposition ¹	5.796	3.546 ⁰	0	9.342
Benötigte Mindestdeckung	5.864	3.779 ⁰	0	9.643
Rückstellungen, sonstige Anpassungen oder Abzüge (unbegrenzt)	0	1.451 ⁰	0	1.451
Rückstellungen, sonstige Anpassungen oder Abzüge (begrenzt)	1.244	1.434 ⁰	0	2.678
Rückstellungen, sonstige Anpassungen oder Abzüge (begrenzt)	0	994 ⁰	0	994
Betrag der unzureichenden Deckung	0	457 ⁰	0	457

¹ Wert der notleidende Risikoposition gemäß Artikel 47c CRR

in Mio. €	31.12.2021			
	Zeitspanne seit Einstufung als notleidende Risikoposition			Insgesamt
	bis zu 2 Jahre	>2 und <=9 Jahre	>9 Jahre	
Notleidende Risikoposition ¹	8.064	2.211 ⁰	0	10.276
Benötigte Mindestdeckung	8.305	2.517 ⁰	0	10.822
Rückstellungen, sonstige Anpassungen oder Abzüge (unbegrenzt)	0	1.018 ⁰	0	1.018 ²
Rückstellungen, sonstige Anpassungen oder Abzüge (unbegrenzt)	1.660	1.086 ⁰	0	2.747
Rückstellungen, sonstige Anpassungen oder Abzüge (begrenzt)	0	729 ⁰	0	729 ²
Betrag der unzureichenden Deckung	0	289 ⁰	0	289

¹ Wert der notleidende Risikoposition gemäß Artikel 47c CRR

² Vergleichszahlen des Vorjahres an Darstellung im laufendem Jahr angepasst

Notleidende Risikopositionen von Kunden, die vor dem 1. April 2018 ausgefallen sind

Die EZB kündigte am 11. Juli 2018 an, dass die Altbestände an NPEs durch die Erörterung bankspezifischer aufsichtsrechtlicher Erwartungen für die Risikovorsorge für NPEs adressiert werden sollen.

Im August 2019 veröffentlichte die EZB die „Mitteilung über aufsichtsrechtliche Deckungserwartungen für NPEs“, in der sie eine Mindestverlustdeckungserwartung für NPEs einführte, die von Kunden stammen, die vor dem 1. April 2018 ausgefallen sind (EZB – NPE Bestand).

In einem ersten Schritt wurden die Banken auf Basis ihrer Netto-NPL-Quoten per Ende 2017 in drei vergleichbare Gruppen eingeteilt und in einem zweiten Schritt wurde für jede einzelne Bank eine Kapazitätsabschätzung hinsichtlich der möglichen Auswirkungen mit einem Zeithorizont bis Ende 2026 durchgeführt.

Die Deutsche Bank wurde der Gruppe 1 zugeordnet, die eine 100%-ige Mindestverlustabdeckung bis Ende 2024 für besicherte Kredite bzw. bis Ende 2023 für unbesicherte Kredite fordert.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über den EZB – NPE Bestand der Deutschen Bank zum 30. Juni 2022 und 31. Dezember 2021.

EZB – NPE Bestand

in Mio. €	30.6.2022			
	Zeitspanne seit Einstufung als notleidende Risikoposition			Insgesamt
	bis zu 2 Jahre	>2 und <=9 Jahre	>9 Jahre	
Notleidende Risikoposition ¹	0	1.993	531	2.523
Benötigte Mindestdeckung	0	4.154	6.658	10.812
Rückstellungen, sonstige Anpassungen oder Abzüge (unbegrenzt)	0	2.933	6.468	9.401
Rückstellungen, sonstige Anpassungen oder Abzüge (begrenzt)	0	2.476	5.236	7.712
Betrag der unzureichenden Deckung	0	241	80	322

¹ Wert der notleidende Risikoposition gemäß Artikel 47c CRR

in Mio. €	31.12.2021			
	Zeitspanne seit Einstufung als notleidende Risikoposition			Insgesamt
	bis zu 2 Jahre	>2 und <=9 Jahre	>9 Jahre	
Notleidende Risikoposition ¹	0	2.067	669	2.736
Benötigte Mindestdeckung	0	4.943	6.786	11.729
Rückstellungen, sonstige Anpassungen oder Abzüge (unbegrenzt)	0	3.350	6.539	10.094
Rückstellungen, sonstige Anpassungen oder Abzüge (begrenzt)	0	3.031	5.309	8.340
Betrag der unzureichenden Deckung	0	319	109	428

¹ Wert der notleidende Risikoposition gemäß Artikel 47c CRR

Die Unterdeckung zwischen den Mindestverlustdeckungsanforderungen für notleidende Risikopositionen und den gemäß IFRS 9 erfassten Wertminderungen für ausgefallene Vermögenswerte (Stufe 3) betrug zum 30. Juni 2022 853 Mio. € im Vergleich zu 748 Mio. € zum 31. Dezember 2021 und wurde vom CET 1 abgezogen. Diese zusätzliche CET 1-Belastung kann als zusätzliche Verlustrücklage betrachtet werden und führt zu einer RWA-Entlastung von 420 Mio. € zum 30. Juni 2022 und 384 Mio. € zum 31. Dezember 2021.

Überleitung zu notleidenden Risikopositionen

Die folgende Tabelle zeigt die Überleitung des im Template EU CR1 gemeldeten notleidenden Risikopositionen hin zur Mindestdeckung notleidender Risikopositionen.

Überleitung zu notleidenden Risikopositionen

in Mio. €	30.6.2022	
	Risikopositionswert	Rückstellungen
Summe notleidende Engagements und zugehörige Reserven	15.602	4.071
davon:		
CRR – NPE Flow	3.658	860
ECB – NPE Flow	9.421	2.074
ECB – NPE Bestand	2.523	1.137

¹ Behandlung von Krediten im Handelsbuch / Traded Assets: CRR - NPE Flow schließt alle Kredite im regulatorischen Handelsbuch aus, während EZB - NPE Flow schließt die gehandelten Aktiva in Übereinstimmung mit den bilanziellen Klassifizierungen aus

in Mio. €	31.12.2021	
	Risikopositionsw ert	Rückstellungen
Summe notleidende Engagements und zugehörige Reserven	15.847	4.141
davon:		
CRR – NPE Flow	2.836	678
ECB – NPE Flow	10.276	2.132
ECB – NPE Bestand	2.736	1.331

¹ Behandlung von Krediten im Handelsbuch / Traded Assets: CRR - NPE Flow schließt alle Kredite im regulatorischen Handelsbuch aus, während EZB - NPE Flow schließt die gehandelten Aktiva in Übereinstimmung mit den bilanziellen Klassifizierungen aus

Durch Inbesitznahme erlangte Sicherheiten

Artikel 442 (c) CRR

Tabelle EU CQ7 enthält Informationen durch Inbesitznahme und Vollstreckungsverfahren erlangte Sicherheiten. Diese umfassen Vermögenswerte, die nicht vom Schuldner als Sicherheit verpfändet wurden, sondern die im Austausch für den Erlass von Schulden auf den Konzern übergegangen sind.

Der Wert beim erstmaligen Ansatz spiegelt den Bruttobuchwert zum Zeitpunkt des erstmaligen Ansatzes in der Bilanz des Konzerns wider, während die kumulierten negativen Veränderungen die Differenz zwischen dem Wert beim erstmaligen Ansatz und dem Buchwert zum Berichtszeitpunkt widerspiegeln.

EU CQ7 – Durch Inbesitznahme und Vollstreckungsverfahren erlangte Sicherheiten

in Mio. €	30.6.2022		31.12.2021	
	a	b	a	b
	Durch Inbesitznahme erhaltene Sicherheiten		Durch Inbesitznahme erhaltene Sicherheiten	
	Wert bei der erstmaligen Erfassung	Kumulierte negative Veränderungen	Wert bei der erstmaligen Erfassung	Kumulierte negative Veränderungen
1 Sachanlagen	0	0	0	0
2 Außer Sachanlagen	44	33	46	35
3 Wohnimmobilien	38	28	39	30
4 Gewerbeimmobilien	6	5	7	5
5 Bewegliche Vermögenswerte (Auto, Transportwesen, usw.)	0	0	0	0
6 Eigenkapitalinstrumente und Schuldtitel	0	0	0	0
7 Sonstiges	0	0	0	0
8 Gesamt	44	33	46	35

Engagements, für die als Reaktion auf die COVID-19 Pandemie Maßnahmen ergriffen wurden

Im 2020 veröffentlichte die EBA ihre Leitlinien zu staatlichen und privaten Moratorien für Kreditrückzahlungen, die im Zusammenhang der COVID-19-Krise angewendet wurden. Diese Leitlinien bieten Klarheit über die Behandlung von vor dem 30. September 2020 angewandten staatlichen und privaten Moratorien und ergänzen die EBA-Leitlinien zur Anwendung der Definition von Zahlungsausfall in Bezug auf die Behandlung notleidender Umstrukturierungen. Am 2. Dezember 2020 entschied die EBA nach intensiver Beobachtung der Entwicklungen der COVID-19-Pandemie unter Berücksichtigung der zweiten COVID-19-Welle und der damit verbundenen staatlichen Beschränkungen in vielen EU-Ländern, ihre Leitlinien zu staatlichen und privaten Moratorien bis zum 31. März 2021 zu reaktivieren.

COVID-19-Vorlage 1 enthält Einzelheiten zu den verbleibenden geringen Krediten und Vorschüssen, die weiterhin EBA-konformen Moratorien (legislativ und nichtlegislativ) unterliegen.

COVID-19 Tabelle 1: Informationen über Kredite und Vorschüsse, die staatlichen und privaten Moratorien unterliegen¹

30.6.2022															
	b	c	d	e	f	g	a	i	j	k	l	m	n	h	o
	Bruttobuchwert						Wertminderung für Kreditausfälle								
	Nicht leistungsgestört			Leistungsgestört				Nicht leistungsgestört			Leistungsgestört				
		davon: Instrumente mit signifi- kanten An- stieg des Kreditrisikos seit der erst- maligen Er- fassung, die jedoch nicht kreditgemin- dert sind (Stufe 2)	davon: Instrumente mit signifi- kanten An- stieg des Kreditrisikos seit der erst- maligen Er- fassung, die jedoch nicht kreditgemin- dert sind (Stufe 2)		davon: Instrumente mit signifi- kanten An- stieg des Kreditrisikos seit der erst- maligen Er- fassung, die jedoch nicht kreditgemin- dert sind (Stufe 2)	davon: Instrumente mit signifi- kanten An- stieg des Kreditrisikos seit der erst- maligen Er- fassung, die jedoch nicht kreditgemin- dert sind (Stufe 2)			davon: Instrumente mit signifi- kanten An- stieg des Kreditrisikos seit der erst- maligen Er- fassung, die jedoch nicht kreditgemin- dert sind (Stufe 2)	davon: Instrumente mit signifi- kanten An- stieg des Kreditrisikos seit der erst- maligen Er- fassung, die jedoch nicht kreditgemin- dert sind (Stufe 2)		davon: Instrumente mit signifi- kanten An- stieg des Kreditrisikos seit der erst- maligen Er- fassung, die jedoch nicht kreditgemin- dert sind (Stufe 2)	davon: Instrumente mit signifi- kanten An- stieg des Kreditrisikos seit der erst- maligen Er- fassung, die jedoch nicht kreditgemin- dert sind (Stufe 2)		
in € m.	Insgesamt	Kredite mit Forbearance Maßnahmen	Kredite mit Forbearance Maßnahmen	Insgesamt	Kredite mit Forbearance Maßnahmen	Kredite mit Forbearance Maßnahmen	Insgesamt	Insgesamt	Kredite mit Forbearance Maßnahmen	Kredite mit Forbearance Maßnahmen	Insgesamt	Kredite mit Forbearance Maßnahmen	Kredite mit Forbearance Maßnahmen	Insgesamt	Bruttobuch- wertzuflüsse zu leistungsgestörten Krediten
1 Kredite und Vorschüsse, die staatlichen und privaten Moratorien unterliegen	4	3	3	2	0	1	5	-0	-0	-0	-0	-0	-0	-0	0
2 davon: Haushalte	3	3	3	2	0	1	5	-0	-0	-0	-0	-0	-0	-0	0
3 davon: Durch Wohnimmobilien besicherte Darlehen	3	3	3	2	0	1	5	-0	-0	-0	-0	-0	-0	-0	0
4 davon: Nicht-finanzielle Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	-0	-0	-0	0	0	0	-0	0
5 davon: Kleine und mittlere Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	-0	-0	-0	0	0	0	-0	0
6 davon: Durch Gewerbeimmobilien besicherte Darlehen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-0	0	0	0	0	0

¹ Tabelle 1 enthält nur Kredite und Darlehen, die nicht unter abgelaufene legislative und nichtlegislative Moratorien fallen (die Vergleichszahlen zum 31. Dezember 2020 enthalten keine Verlängerungen italienischer Moratorien)

31.12.2021

in € m.	b	c	d	e	f	g	a	i	j	k	l	m	n	h	o	
	Bruttobuchwert							Wertminderung für Kreditausfälle								
	Nicht leistungsgestört			Leistungsgestört				Nicht leistungsgestört				Leistungsgestört				
			davon: Instrumente mit signifi- kanten An- stieg des Kreditrisikos seit der erst- maligen Er- fassung, die jedoch nicht kreditgemin- dert sind (Stufe 2)			davon: Kredite mit Forbearance Maßnahmen	davon: Kredite mit Forbearance Maßnahmen			davon: Instrumente mit signifi- kanten An- stieg des Kreditrisikos seit der erst- maligen Er- fassung, die jedoch nicht kreditgemin- dert sind (Stufe 2)			davon: Kredite mit Forbearance Maßnahmen	davon: Kredite mit Forbearance Maßnahmen		
1	Kredite und Vorschüsse, die staatlichen und privaten Mora- torien unterlie- gen	23	6	8	2	0	1	25	-0	-0	-0	-0	-0	-0	-1	0
2	davon: Haus- halte	12	6	8	2	0	1	14	-0	-0	-0	-0	-0	-0	-0	0
3	davon: Durch Wohnim- mobilien besicherte Darlehen	12	6	8	2	0	1	14	-0	-0	-0	-0	-0	-0	-0	0
4	davon: Nicht- finanzielle Unternehmen	10	0	0	0	0	0	11	-0	0	0	0	0	0	-0	0
5	davon: Kleine und mittlere Un- ternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	davon: Durch Ge- werbeim- mobilien besicherte Darlehen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Die COVID-19 Tabelle 2 enthält Einzelheiten zu EBA-konformen Moratorien (staatliche und private) für Kredite und Vorschüsse. Wie in der Tabelle zu sehen ist, sind fast alle Moratorien abgelaufen und zum 30. Juni 2022 sind nur noch 5 Mio. € an Moratorien aktiv. Mehr als 95% dieser Kunden, die von den Moratorien Gebrauch gemacht haben, haben nun ihre Zahlungen wieder aufgenommen.

COVID-19 Tabelle 2: Aufschlüsselung der Kredite und Vorschüsse, die staatlichen und privaten Moratorien unterliegen, nach Restlaufzeit der Moratorien

30.6.2022									
	a	b	c	d	e	f	g	h	i
	Anzahl Kunden (in 1,000)	Bruttobuchwert							
		Restlaufzeit der Moratorien							
in Mio. € (sofern nicht anders angegeben)		Insgesamt	davon: staatliche Moratorien	davon: ausge- laufene	<= 3 Monate	> 3 and <= 6 Monate	> 6 and <= 9 Monate	> 9 and <= 12 Monate	> 1 Jahr
1 Kredite und Vorschüsse, für die ein Moratorium angeboten wurde	76	7.027	–	–	–	–	–	–	–
2 Kredite und Vorschüsse, die EBA-konformen Moratorien unterliegen (gewährt)	74	6.681	5.731	6.676	2	1	1	1	1
3 davon: Haushalte	–	4.650	3.943	4.644	2	1	1	1	1
4 davon: Durch Wohnimmobilien besicherte Darlehen	–	3.916	3.411	3.911	1	1	1	1	1
5 davon: Nicht-finanzielle Unternehmen	–	2.005	1.769	2.005	–	0	–	–	–
6 davon: Kleine und mittlere Unternehmen	–	923	763	923	–	0	–	–	–
7 davon: Durch Gewerbeimmobilien besicherte Darlehen	–	236	131	236	–	0	–	–	–

31.12.2021									
	a	b	c	d	e	f	g	h	i
	Anzahl Kunden (in 1,000)	Bruttobuchwert							
		Restlaufzeit der Moratorien							
in Mio. € (sofern nicht anders angegeben)		Insgesamt	davon: staatliche Moratorien	davon: ausge- laufene	<= 3 Monate	> 3 and <= 6 Monate	> 6 and <= 9 Monate	> 9 and <= 12 Monate	> 1 Jahr
1 Kredite und Vorschüsse, für die ein Moratorium angeboten wurde	86	7.714	–	–	–	–	–	–	–
2 Kredite und Vorschüsse, die EBA-konformen Moratorien unterliegen (gewährt)	84	7.368	6.304	7.343	9	14	1	1	1
3 davon: Haushalte	–	5.055	4.268	5.041	8	3	1	1	1
4 davon: Durch Wohnimmobilien besicherte Darlehen	–	4.148	3.618	4.134	8	3	1	1	1
5 davon: Nicht-finanzielle Unternehmen	–	2.283	2.016	2.272	0	10	–	–	–
6 davon: Kleine und mittlere Unternehmen	–	1.069	896	1.069	–	–	–	–	–
7 davon: Durch Gewerbeimmobilien besicherte Darlehen	–	252	140	252	–	–	–	–	–

Die COVID-19 Tabelle 3 enthält Einzelheiten zu ausgereichten Krediten und Vorschüssen gemäß Absatz 15 der EBA Richtlinie 2020/07, die öffentlichen Garantiesystemen unterliegen, die die Mitgliedstaaten als Reaktion auf die COVID-19-Pandemie eingeführt haben. Im Falle der Refinanzierung früherer Schulden durch einen neuen Kredit oder der Umstrukturierung mehrerer Schulden in einen neuen Kredit wird der im Abschluss erfasste neue Kredit in dieser Tabelle ausgewiesen, sofern er durch ein öffentliches Garantiesystem im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie abgedeckt ist. Die Tabelle enthält eine Aufschlüsselung des Bruttobuchwerts, der Forbearance-Maßnahmen und des Betrags der öffentlichen Garantien, die im Zusammenhang mit den neu ausgereichten Krediten und Vorschüssen stehen sowie den Zuflüssen zu leistungsgestörten Forderungen.

Der Konzern hat bis Juni 2022 ca. 4,3 Mrd. € an Krediten unter dem öffentlichen Garantiesystem vergeben; in den meisten Fällen liegen die Laufzeiten der neu vergebenen Kredite und Darlehen zwischen zwei und fünf Jahren. Etwa 1,9 Mrd. € der Kredite wurden in Deutschland über von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) gesponserte Programme vergeben, wovon 0,3 Mrd. € ausgebaut wurden, da die Bedingungen des Kredits und der Garantie die Kriterien für eine Ausbuchung gemäß IFRS 9 erfüllten. Weitere 1,9 Mrd. € wurden in Spanien und 0,5 Mrd. € in Luxemburg vergeben. Zum 30. Juni 2022 werden 97% der Kredite, für die öffentliche Garantien gewährt wurden, planmäßig zurückgezahlt.

COVID-19 Tabelle 3: Informationen über neu ausgereichte Kredite und Vorschüsse, die öffentlichen Garantiesystemen unterliegen, die als Reaktion auf die COVID-19 Pandemie eingeführt wurden (ohne ausgebauten Kredite)

		30.6.2022			
		a	b	c	d
		Bruttobuchwert		Höchstbetrag der Garantie, der berücksichtigt werden kann	Bruttobuchwert
in Mio. €		Insgesamt	davon: forborne	Erhaltene öffentliche Garantien	Zuflüssen zu leistungsgestörten Forderungen
1	Kredite und Vorschüsse, die EBA-konformen Moratorien unterliegen	4.011	169	3.426	17
2	davon: Haushalte	37	–	–	0
3	davon: Durch Wohnimmobilien besicherte Darlehen	0	–	–	0
4	davon: Nicht-finanzielle Unternehmen	3.964	169	3.385	17
5	davon: Kleine und mittlere Unternehmen	2.332	–	–	11
6	davon: Durch Gewerbeimmobilien besicherte Darlehen	0	–	–	0

		31.12.2021			
		a	b	c	d
		Bruttobuchwert		Höchstbetrag der Garantie, der berücksichtigt werden kann	Bruttobuchwert
in Mio. €		Insgesamt	davon: forborne	Erhaltene öffentliche Garantien	Zuflüssen zu leistungsgestörten Forderungen
1	Kredite und Vorschüsse, die EBA-konformen Moratorien unterliegen	3.952	132	3.416	28
2	davon: Haushalte	38	–	–	0
3	davon: Durch Wohnimmobilien besicherte Darlehen	0	–	–	0
4	davon: Nicht-finanzielle Unternehmen	3.901	132	3.371	27
5	davon: Kleine und mittlere Unternehmen	2.220	–	–	0
6	davon: Durch Gewerbeimmobilien besicherte Darlehen	0	–	–	0

Allgemeine quantitative Informationen über die Kreditrisikominderung

Übersicht von Kreditrisikominderungstechniken

Artikel 453 (f) CRR

Die untenstehende Tabelle EU CR3 zeigt einen Aufriss der besicherten und unbesicherten Kreditrisiken sowie Kreditrisiken, die mit einer Kreditrisikominderungstechnik für Kredite, Festverzinsliche Wertpapiere gesichert sind inklusive des Buchwertes der ausgefallenen Risikopositionen. Die Spalte a - unbesicherte Risikopositionen - gibt den Buchwert der Risikoposition wider (abzüglich Kreditrisikoanpassungen), die von keiner Kreditrisikominderungstechnik profitierten, unabhängig davon ob die Minderungstechnik in der CRR anerkannt ist. Besicherte Kreditrisiken in Spalte b entsprechen dem Buchwert der Kreditrisiken, für die mindestens eine Kreditrisikominderungstechnik (CRM) (Sicherheiten, Finanzgarantien, Kreditderivate) angewendet wurde. Kreditrisiken, die von unterschiedlichen Kreditrisikominderungstechniken profitieren (Spalten c-e) geben den Buchwert

wider, der teilweise oder vollständig durch Sicherheiten, Finanzgarantien oder Kreditderivate gesichert sind (abzüglich der Pauschalwertberichtigungen), wobei ausschließlich der besicherte Teil aller Kreditrisiken dargestellt ist. Die Zuordnung der mehrfach besicherten Kreditrisiken zu den einzelnen CRM-Techniken erfolgt nach Schwerpunkt beginnend mit der CRM-Technik, die im Falle eines Verlustes als erstes Anwendung fände und maximal bis zur Höhe des Buchwertes, der insbesondere beim besicherten Kreditrisiko beobachtet wurde. Darüber hinaus wurde keine Übersicherung berücksichtigt

EU CR3 – Kreditrisikominderungstechniken – Übersicht

		30.6.2022				
		a	b	c	d	e
in Mio. €		Unbesicherte Risiko- positionen – Buchwert	Besicherte Risiko- positionen – Buchwert	Durch Sicherheiten besicherte Risikopositionen	Durch Finanzgarantien besicherte Risikopositionen	Durch Kreditderivate besicherte Risikopositionen
1	Darlehen und Kredite	485.210	386.358	348.849	37.509	0
2	Schuldverschreibungen insgesamt	56.581	460	460	0	0
3	Gesamte Risikopositionen	541.791	386.818	349.309	37.509	0
4	Davon notleidende Risikopositionen	3.762	5.181	4.515	665	0
5	Davon ausgefallen	3.740	5.070	4.450	619	0

		31.12.2021				
		a	b	c	d	e
in Mio. €		Unbesicherte Risiko- positionen – Buchwert	Besicherte Risiko- positionen – Buchwert	Durch Sicherheiten besicherte Risikopositionen	Durch Finanzgarantien besicherte Risikopositionen	Durch Kreditderivate besicherte Risikopositionen
1	Darlehen und Kredite	483.236	369.040	334.321	34.719	0
2	Schuldverschreibungen insgesamt	44.480	262	262	0	0
3	Gesamte Risikopositionen	527.716	369.302	334.583	34.719	0
4	Davon notleidende Risikopositionen	7.900	5.206	4.555	651	0
5	Davon ausgefallen	7.562	5.206	4.555	651	0

Die Angaben der EU CR3 Tabelle für den 30. Juni 2021 beinhalten die Änderungen der zuletzt veröffentlichten Richtlinien und der daraus resultierenden Harmonisierung mit den aufsichtsrechtlichen Berichten an die zuständigen Behörden. Besicherte und unbesicherte Risikopositionen sanken von 905 Mrd. € per Juni 2021 auf 897 Mrd. € per Dezember 2021, bedingt durch Rückgänge in unbesicherten Krediten und Vorschüssen in Höhe von 16 Mrd. € sowie Schuldverschreibungen in Höhe von 7 Mrd. €, die von einem Anstieg über 15 Mrd. € bei besicherten Krediten und Vorschüssen teilweise ausgeglichen wurden.

Kreditrisiko und Kreditrisikominderungstechniken im Standardansatz

Quantitative Informationen zur Nutzung des Standardansatzes

Positionswerte im Standardansatz nach Risikogewichten vor und nach Anwendung von Kreditrisikominderung

Artikel 444 (e) CRR und Artikel 453 (g-i) CRR

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Kreditrisikopositionswerte vor und nach der Anwendung von Kreditkonversionsfaktoren und Kreditrisikominderungen wie anrechenbare finanzielle Sicherheiten sowie Garantien und Kreditderivaten auf Basis von Risikopositionswerten (EAD) im Standardansatz. Sie zeigt darüber hinaus die dazugehörigen RWA und durchschnittlichen Risikogewichte sowie Aufrisse in die aufsichtsrechtlichen Forderungsklassen und eine Aufteilung in bilanzwirksame und außerbilanzielle Positionen.

EU CR4 – Standardansatz – Kreditrisiko und Wirkung der Kreditrisikominderung

		30.6.2022											
		a		b		c		d		e		f	
in Mio. € (sofern nicht anders angegeben)		Forderungen vor Kreditrechnungsfaktor und Kreditrisikominderung		Forderungen nach Kreditrechnungsfaktor und Kreditrisikominderung		RWA und durchschnittliche RW		RWA		Durchschnittliche RW (in %)			
Forderungsklassen		Bilanzieller Betrag	Außer- bilanzieller Betrag	Bilanzieller Betrag	Außer- bilanzieller Betrag	RWA		RWA		Durchschnittliche RW (in %)			
1	Zentralstaaten oder Zentralbanken	110.812	47	110.849	1	2		2		0%			
2	Regionale oder lokale Gebietskörperschaften	2.936	5.452	2.934	4.055	6		30		4,54%			
3	Öffentliche Stellen	603	42	644	10	30		30		4,54%			
4	Multilaterale Entwicklungsbanken	714	0	714	0	0		0		0%			
5	Internationale Organisationen	919	0	919	0	0		0		0%			
6	Institute	2.968	284	2.991	57	226		226		7,42%			
7	Unternehmen	13.673	3.472	10.415	807	10.946		10.946		97,54%			
8	Mengengeschäft	2.057	1.583	1.652	66	1.216		1.216		70,76%			
9	Durch Immobilien besichert	4.287	0	4.104	0	1.513		1.513		36,87%			
10	Ausgefallene Risikopositionen	872	25	836	8	1.069		1.069		126,68%			
11	Mit besonders hohem Risiko verbundene Positionen	62	17	62	1	94		94		150,00%			
12	Gedeckte Schuldverschreibungen	0	0	0	0	0		0		0%			
13	Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	0	0	0	0	0		0		0%			
14	Organismen für gemeinsame Anlagen	356	10.863	356	2.949	4.135		4.135		125,11%			
15	Beteiligungsrisikopositionen	0	0	0	0	0		0		0%			
16	Sonstige Posten	30	0	30	0	24		24		81,10%			
17	Gesamtbetrag im Standardansatz	140.290	21.785	136.507	7.955	19.261		19.261		13,33%			

		31.12.2021					
		a	b	c	d	e	f
in Mio. € (sofern nicht anders angegeben)		Forderungen vor Kreditumrechnungsfaktor und Kreditrisikominderung		Forderungen nach Kreditumrechnungsfaktor und Kreditrisikominderung		RWA und durchschnittliche RW	
Forderungsklassen		Bilanzieller Betrag	Außer- bilanzieller Betrag	Bilanzieller Betrag	Außer- bilanzieller Betrag	RWA	Durch- schnitt- liche RW
1	Zentralstaaten oder Zentralbanken	115.115	13	115.407	6	2	0%
2	Regionale oder lokale Gebietskörperschaften	3.569	5.391	3.576	1.457	19	0,37% ¹
3	Öffentliche Stellen	682	41	726	10	39	5,29%
4	Multilaterale Entwicklungsbanken	463	0	463	0	0	0%
5	Internationale Organisationen	808	0	808	0	0	0%
6	Institute	2.749	284	2.749	58	175	6,22%
7	Unternehmen	13.489	2.979	9.997	638	10.290	96,75%
8	Mengengeschäft	1.964	1.648	1.578	67	1.159	70,44%
9	Durch Immobilien besichert	4.329	0	4.138	0	1.559	37,68%
10	Ausgefallene Risikopositionen	1.020	7	984	0	1.271	129,09%
11	Mit besonders hohem Risiko verbundene Positionen	69	7	69	1	105	150,00%
12	Gedekte Schuldverschreibungen	0	0	0	0	0	0%
13	Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	0	0	0	0	0	0%
14	Organismen für gemeinsame Anlagen	306	16.506	306	4.028	4.399	101,49%
15	Beteiligungsrisikopositionen	0	0	0	0	0	0%
16	Sonstige Posten	40	0	40	0	39	96,73%
17	Gesamtbetrag im Standardansatz	144.603	26.877	140.842	6.266	19.056	12,95%

¹ Der Vergleichswert wurde an die aktuelle Darstellung angepasst.

Die folgenden Tabellen nehmen eine Zuordnung der Kreditrisikopositionswerte (EAD) nach aufsichtsrechtlichen Forderungsklassen zu den Standard-Risikogewichten vor. Abgezogene oder nicht mit einem Rating versehene Positionen werden separat dargestellt. Die Kreditrisikopositionswerte werden dabei, sofern relevant, der Forderungsklasse des Sicherungsgebers zugeordnet.

EU CR5 – Standardansatz

		30.6.2022					
in Mio. €		Risikogewicht					
Risikopositionsklassen		0%	2%	4%	10%	20%	35%
1	Zentralstaaten oder Zentralbanken	110.844	0	0	0	3	0
2	Regionale oder lokale Gebietskörperschaften	6.962	0	0	0	27	0
3	Öffentliche Stellen	526	0	0	0	114	0
4	Multilaterale Entwicklungsbanken	715	0	0	0	0	0
5	Internationale Organisationen	919	0	0	0	0	0
6	Institute	2.560	50	0	0	225	0
7	Unternehmen	0	0	0	0	273	0
8	Mengengeschäft	0	0	0	0	0	182
9	Durch Immobilien besichert	0	0	0	0	0	3.498
10	Ausgefallene Risikopositionen	0	0	0	0	0	0
11	Mit besonders hohem Risiko verbundene Positionen	0	0	0	0	0	0
12	Gedekte Schuldverschreibungen	0	0	0	0	0	0
13	Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	0	0	0	0	0	0
14	Organismen für gemeinsame Anlagen	1.657	0	0	0	380	0
15	Beteiligungsrisikopositionen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige Posten	0	0	0	0	7	0
17	Insgesamt	124.182	50	0	0	1.030	3.680

		30.6.2022					
in Mio. €		Risikogewicht					
Risikopositionsklassen		50%	70%	75%	100%	150%	250%
1	Zentralstaaten oder Zentralbanken	4	0	0	0	0	0
2	Regionale oder lokale Gebietskörperschaften	0	0	0	0	0	0
3	Öffentliche Stellen	14	0	0	0	0	0
4	Multilaterale Entwicklungsbanken	0	0	0	0	0	0
5	Internationale Organisationen	0	0	0	0	0	0
6	Institute	66	0	0	147	0	0
7	Unternehmen	74	0	0	10.777	96	0
8	Mengengeschäft	0	0	1.536	0	0	0
9	Durch Immobilien besichert	606	0	0	0	0	0
10	Ausgefallene Risikopositionen	0	0	0	393	450	0
11	Mit besonders hohem Risiko verbundene Positionen	0	0	0	0	63	0
12	Gedekte Schuldverschreibungen	0	0	0	0	0	0
Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit							
13	kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	0	0	0	0	0	0
14	Organismen für gemeinsame Anlagen	19	0	0	980	3	0
15	Beteiligungsrisikopositionen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige Posten	0	0	0	23	0	0
17	Insgesamt	784	0	1.536	12.321	612	0

		30.6.2022				
in Mio. €		Risikogewicht				Davon:
Risikopositionsklassen		370%	1250%	Sonstige	Insgesamt	ohne Rating
1	Zentralstaaten oder Zentralbanken	0	0	0	110.850	110.850
2	Regionale oder lokale Gebietskörperschaften	0	0	0	6.989	6.989
3	Öffentliche Stellen	0	0	0	654	642
4	Multilaterale Entwicklungsbanken	0	0	0	715	715
5	Internationale Organisationen	0	0	0	919	919
6	Institute	0	0	0	3.048	3.027
7	Unternehmen	0	2	0	11.222	11.155
8	Mengengeschäft	0	0	0	1.718	1.718
9	Durch Immobilien besichert	0	0	0	4.104	4.086
10	Ausgefallene Risikopositionen	0	0	0	844	844
11	Mit besonders hohem Risiko verbundene Positionen	0	0	0	63	63
12	Gedekte Schuldverschreibungen	0	0	0	0	0
Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger						
13	Bonitätsbeurteilung	0	0	0	0	0
14	Organismen für gemeinsame Anlagen	0	231	34	3.305	3.302
15	Beteiligungsrisikopositionen	0	0	0	0	0
16	Sonstige Posten	0	0	0	30	30
17	Insgesamt	0	233	34	144.461	144.338

		31.12.2021					
in Mio. €		Risikogewicht					
Risikopositionsklassen		0%	2%	4%	10%	20%	35%
1	Zentralstaaten oder Zentralbanken	115.405	0	0	0	4	0
2	Regionale oder lokale Gebietskörperschaften	4.988	0	0	0	34	0
3	Öffentliche Stellen	555	0	0	0	176	0
4	Multilaterale Entwicklungsbanken	463	0	0	0	0	0
5	Internationale Organisationen	808	0	0	0	0	0
6	Institute	2.329	50	0	0	327	0
7	Unternehmen	79	0	0	0	196	0
8	Mengengeschäft	0	0	0	0	0	187
9	Durch Immobilien besichert	0	0	0	0	0	3.323
10	Ausgefallene Risikopositionen	0	0	0	0	0	0
11	Mit besonders hohem Risiko verbundene Positionen	0	0	0	0	0	0
12	Gedekte Schuldverschreibungen	0	0	0	0	0	0
Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit							
13	kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	0	0	0	0	0	0
14	Organismen für gemeinsame Anlagen	67	0	0	0	13	0
15	Beteiligungsrisikopositionen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige Posten	0	0	0	0	2	0
17	Insgesamt ¹	124.694	50	0	0	751	3.510

		31.12.2021					
in Mio. €		Risikogewicht					
Risikopositionsklassen		50%	70%	75%	100%	150%	250%
1	Zentralstaaten oder Zentralbanken	3	0	0	0	0	0
2	Regionale oder lokale Gebietskörperschaften	0	0	0	12	0	0
3	Öffentliche Stellen	3	0	0	2	0	0
4	Multilaterale Entwicklungsbanken	0	0	0	0	0	0
5	Internationale Organisationen	0	0	0	0	0	0
6	Institute	52	0	0	44	2	0
7	Unternehmen	79	0	0	10.230	51	0
8	Mengengeschäft	0	0	1.458	0	0	0
9	Durch Immobilien besichert	815	0	0	0	0	0
10	Ausgefallene Risikopositionen	0	0	0	372	612	0
11	Mit besonders hohem Risiko verbundene Positionen	0	0	0	0	70	0
12	Gedeckte Schuldverschreibungen	0	0	0	0	0	0
Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit							
13	kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	0	0	0	0	0	0
14	Organismen für gemeinsame Anlagen	17	0	0	737	2	0
15	Beteiligungsrisikopositionen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige Posten	0	0	0	39	0	0
17	Insgesamt ¹	969	0	1.458	11.437	738	0

		31.12.2021				
in Mio. €		Risikogewicht				Davon: ohne Rating
Risikopositionsklassen		370%	1250%	Sonstige	Insgesamt	
1	Zentralstaaten oder Zentralbanken	0	0	0	115.413	115.413
2	Regionale oder lokale Gebietskörperschaften	0	0	0	5.033	5.031
3	Öffentliche Stellen	0	0	0	736	696
4	Multilaterale Entwicklungsbanken	0	0	0	463	463
5	Internationale Organisationen	0	0	0	808	808
6	Institute	0	3	0	2.807	2.783
7	Unternehmen	0	1	0	10.635	10.449
8	Mengengeschäft	0	0	0	1.645	1.645
9	Durch Immobilien besichert	0	0	0	4.138	4.122
10	Ausgefallene Risikopositionen	0	0	0	984	984
11	Mit besonders hohem Risiko verbundene Positionen	0	0	0	70	70
12	Gedeckte Schuldverschreibungen	0	0	0	0	0
Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit						
13	kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	0	0	0	0	0
14	Organismen für gemeinsame Anlagen	0	255	3.242	4.334	4.322
15	Beteiligungsrisikopositionen	0	0	0	0	0
16	Sonstige Posten	0	0	0	41	41
17	Insgesamt ¹	0	259	3.242	147.108	146.828

¹ Der Vergleichswert wurde an die aktuelle Darstellung angepasst.

Kreditrisiko und Kreditrisikominderung im auf internen Ratings-basierenden Ansatz

Quantitative Informationen über die Nutzung des IRB-Ansatzes

Risikopositionsbeträge im IRB-Basisansatz

Artikel 452 (g) (i-v) CRR

Die folgenden Tabellen zeigen Details zum Kreditvolumen der Deutschen Bank im auf internen Ratings basierenden Basis-Ansatz (FIRB). Diese werden aufgliedert nach der internen Ratingskala, für die relevanten aufsichtsrechtlichen Forderungsklassen. Sie enthalten nicht die Gegenparteirisikopositionen aus Derivate- und Wertpapierfinanzierungsgeschäften, die separat im weiteren Verlauf dieses Berichts im Abschnitt „Gegenparteiausfallrisiko“ auf den Seiten 86 bis 100 gezeigt werden.

In den Tabellen werden sowohl die bilanziellen als auch die außerbilanziellen Risikopositionen mit ihren risikopositionsgewichteten Kreditkonversionsfaktor dargestellt. Die Brutto-Risikopositionswerte für nicht gezogene Positionen werden zu der Forderungsklasse des Kreditnehmers gezählt und nicht zur Forderungsklasse der Gegenpartei die der Deutschen Bank die Kreditsicherheit zur Verfügung stellt.

Darüber hinaus zeigen sie die Risikopositionswerte nach CRM und Kreditkonversionsfaktor (CCF), bei denen die von Garantien oder Kreditderivaten gedeckte Positionen dem Sicherungsgebers zugeordnet werden.

Die Risikopositionswerte nach CCF & CRM werden zusammen mit risikopositionsgewichteten Durchschnittswerten für Ausfallwahrscheinlichkeiten, Verlustquote bei Ausfall, Laufzeit, RWA und durchschnittlichen Risikogewichten (RW) dargestellt. Die Tabellen zeigen ausgefallene Positionen separat.

Weitere Details in den Tabellen sind Anzahl der Schuldner, der regulatorisch erwartete Verlust und Wertberichtigungen einschließlich spezifischer Risikoanpassungen.

EU CR6 – FIRB-Ansatz – Kreditrisikopositionen nach Risikopositionsklassen und Ausfallwahrscheinlichkeiten

30.6.2022

in Mio. €	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l
(sofern nicht anders angegeben)					Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Ausfallwahrscheinlichkeit (PD) (in %)	Anzahl der Schuldner (in 1.000)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Verlustquote bei Ausfall (LGD) (in %)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Laufzeit (in Jahren)	Risikogewichteter Positionsbetrag nach Unterstützungsfaktoren	Dichte des risikogewichteten Positionsbetrags (in %)	Erwarteter Verlustbetrag	Wertberichtigungen und Rückstellungen
Risikopositionsklasse/ PD-Bereich	Bilanzielle Risikopositionen	Außerbilanzielle Risikopositionen vor Kreditumrechnungsfaktoren (CCF)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche CCF (in %)	Risikoposition nach CCF und CRM								
Zentralstaaten und Zentralbanken												
0.00 bis <0.15	0	0	0	50	0,00	0	45,00	2,5	0	0	0	–
0.00 bis <0.10	0	0	0	50	0,00	0,0	45,00	2,5	0	0,00	0	–
0.10 bis <0.15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	–
0.15 bis <0.25	0	1	0	0	0,23	0,0	42,69	2,5	0	47,61	0	–
0.25 bis <0.50	0	0	0	0	0,00	0,0	0,00	0,0	0	0,00	0	–
0.50 bis <0.75	0	0	0	0	0,00	0,0	0,00	0,0	0	0,00	0	–
0.75 bis <2.50	0	0	0	0	0,00	0,0	0,00	0,0	0	0,00	0	–
0.75 bis <1.75	0	0	0	0	0,00	0,0	0,00	0,0	0	0,00	0	–
1.75 bis <2.5	0	0	0	0	0,00	0,0	0,00	0,0	0	0,00	0	–
2.50 bis <10.00	0	0	0	0	0,00	0,0	0,00	0,0	0	0,00	0	–
2.5 bis <5	0	0	0	0	0,00	0,0	0,00	0,0	0	0,00	0	–
5 bis <10	0	0	0	0	0,00	0,0	0,00	0,0	0	0,00	0	–
10.00 bis <100.00	0	0	0	0	0,00	0,0	0,00	0,0	0	0,00	0	–
10 bis <20	0	0	0	0	0,00	0,0	0,00	0,0	0	0,00	0	–
20 bis <30	0	0	0	0	0,00	0,0	0,00	0,0	0	0,00	0	–
30.00 bis <100.00	0	0	0	0	0,00	0,0	0,00	0,0	0	0,00	0	–
100 (Ausfall)	0	0	0	0	0,00	0,0	0,00	0,0	0	0,00	0	–
Zwischensumme	0	1	0	50	0,00	0,0	45,00	2,5	0	0,10	0	–
Institute												
0.00 bis <0.15	3	13	0	3	0,05	0,0	19,71	2,5	0	8,57	0	–
0.00 bis <0.10	3	12	0	3	0,04	0,0	20,20	2,5	0	8,21	0	–
0.10 bis <0.15	0	1	0	0	0,15	0,0	12,33	2,5	0	13,96	0	–
0.15 bis <0.25	0	2	0	0	0,25	0,0	12,33	2,5	0	14,46	0	–
0.25 bis <0.50	0	0	0	0	0,38	0,0	42,69	2,5	0	61,54	0	–
0.50 bis <0.75	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	–
0.75 bis <2.50	0	0	75,00	0	2,0600	0,00	12,3300	2,50	0	33,6200	0	–
0.75 bis <1.75	0	0	0	0	0,00	0,0	0,00	0,0	0	0,00	0	–
1.75 bis <2.5	0	0	75,00	0	2,0600	0,00	12,3300	2,50	0	33,6200	0	–
2.50 bis <10.00	0	0	0	0	0,00	0,0	0,00	0,0	0	0,00	0	–
2.5 bis <5	0	0	0	0	0,00	0,0	0,00	0,0	0	0,00	0	–
5 bis <10	0	0	0	0	0,00	0,0	0,00	0,0	0	0,00	0	–
10.00 bis <100.00	1	0	0	1	20,00	0,0	44,99	2,5	2	286,56	0	–
10 bis <20	0	0	0	0	0,00	0,0	0,00	0,0	0	0,00	0	–
20 bis <30	1	0	0	1	20,00	0,0	44,99	2,5	2	286,56	0	–
30.00 bis <100.00	0	0	0	0	0,00	0,0	0,00	0,0	0	0,00	0	–
100 (Ausfall)	0	0	0	0	0,00	0,0	0,00	0,0	0	0,00	0	–
Zwischensumme	4	15	0,03	4	4,37	0,1	25,49	2,5	3	69,85	0	–

30.6.2022

in Mio. €	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l
(sofern nicht anders angegeben)	Bilanzielle Risikopositionen	Außerbilanzielle Risikopositionen vor Kreditumrechnungsfaktoren (CCF)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche CCF (in %)	Risikoposition nach CCF und CRM	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Ausfallwahrscheinlichkeit (PD) (in %)	Anzahl der Schuldner (in 1.000)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Verlustquote bei Ausfall (LGD) (in %)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Laufzeit (in Jahren)	Risikogewichteter Positionsbetrag nach Unterstützungsfaktoren	Dichte des risikogewichteten Positionsbetrags (in %)	Erwarteter Verlustbetrag	Wertberichtigungen und Rückstellungen
Unternehmen												
0.00 bis <0.15	2.237	2.290	2,08	2.640	0,10	1,8	18,48	2,5	348	13,19	1	2
0.00 bis <0.10	1.571	1.600	1,24	1.999	0,08	1,1	17,16	2,5	213	10,64	0	0
0.10 bis <0.15	666	689	4,04	641	0,16	0,7	22,61	2,5	135	21,12	0	2
0.15 bis <0.25	1.005	1.105	1,51	943	0,26	2,7	28,53	2,5	324	34,40	1	0
0.25 bis <0.50	1.009	1.113	4,68	943	0,43	3,5	32,97	2,5	475	50,40	1	0
0.50 bis <0.75	564	623	2,32	497	0,74	2,2	32,10	2,5	307	61,74	1	0
0.75 bis <2.50	505	449	9,74	470	1,60	1,0	29,84	2,5	351	74,65	2	1
0.75 bis <1.75	301	322	13,33	283	1,29	0,8	30,96	2,5	207	72,97	1	1
1.75 bis <2.5	204	127	0,64	186	2,07	0,2	28,16	2,5	144	77,20	1	0
2.50 bis <10.00	178	166	0,01	167	5,44	0,2	20,73	2,5	127	75,73	2	0
2.5 bis <5	120	121	0	113	4,09	0,1	18,46	2,5	69	61,16	1	0
5 bis <10	58	44	0,03	54	8,24	0,1	25,45	2,5	58	106,02	1	0
10.00 bis <100.00	154	96	9,26	128	21,45	1,0	35,77	2,5	234	183,07	9	5
10 bis <20	26	7	52,46	30	15,70	0,0	42,00	2,5	55	185,44	2	1
20 bis <30	112	76	7,04	82	21,09	1,0	38,06	2,5	168	203,97	7	4
30.00 bis <100.00	16	13	0	16	34,05	0,0	12,33	2,5	11	70,44	1	0
100 (Ausfall)	96	2	0,15	95	100,00	0,9	42,51	2,5	0	0,00	41	67
Zwischensumme	5.748	5.844	3,14	5.882	2,58	13,4	25,30	2,5	2.166	36,82	58	75
davon:												
Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)												
0.00 bis <0.15	8	20	13,86	25	0,07	0,1	33,71	2,5	3	14,08	0	–
0.00 bis <0.10	7	12	22,49	24	0,07	0,1	33,52	2,5	3	13,73	0	–
0.10 bis <0.15	1	8	0	1	0,16	0,1	39,24	2,5	0	24,40	0	–
0.15 bis <0.25	12	20	0	11	0,24	0,1	30,43	2,5	3	23,64	0	–
0.25 bis <0.50	15	26	0	12	0,39	0,2	40,87	2,5	5	40,49	0	–
0.50 bis <0.75	16	24	0	13	0,70	0,1	34,18	2,5	6	42,98	0	–
0.75 bis <2.50	19	34	17,65	22	1,60	0,1	25,45	2,5	10	43,70	0	0
0.75 bis <1.75	9	19	30,66	12	1,29	0,1	35,93	2,5	7	58,47	0	0
1.75 bis <2.5	10	14	0	10	1,97	0,0	13,21	2,5	3	26,46	0	–
2.50 bis <10.00	21	26	0	19	5,36	0,0	12,69	2,5	7	36,26	0	–
2.5 bis <5	13	18	0	13	4,12	0,0	12,84	2,5	5	37,26	0	–
5 bis <10	8	7	0	6	8,19	0,0	12,33	2,5	2	33,96	0	–
10.00 bis <100.00	37	11	25,94	29	18,88	0,1	40,53	2,5	44	153,20	2	1
10 bis <20	14	3	75,00	16	16,86	0,0	45,00	2,5	29	176,99	1	1
20 bis <30	22	6	6,93	11	20,58	0,1	36,30	2,5	14	127,05	1	0
30.00 bis <100.00	1	1	0	1	34,11	0,0	12,33	2,5	0	48,57	0	–
100 (Ausfall)	1	0	0	1	100,00	0,0	45,00	2,5	0	0,00	0	1
Zwischensumme	130	159	7,22	130	5,99	0,8	31,32	2,5	77	58,94	3	2

30.6.2022

in Mio. €	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l
(sofern nicht anders angegeben)					Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Ausfallwahrscheinlichkeit (PD) (in %)	Anzahl der Schuldner (in 1.000)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Verlustquote bei Ausfall (LGD) (in %)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Laufzeit (in Jahren)	Risikogewichteter Positionsbetrag nach Unterstützungsfaktoren	Dichte des risikogewichteten Positionsbetrags (in %)	Erwarteter Verlustvetrag	Wertberichtigungen und Rückstellungen
Risikopositionsklasse/ PD-Bereich	Bilanzielle Risikopositionen	Außerbilanzielle Risikopositionen vor Kreditumrechnungsfaktoren (CCF)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche CCF (in %)	Risikoposition nach CCF und CRM								
Sonstige												
0.00 bis <0.15	2.228	2.270	1,98	2.616	0,10	1,7	18,34	2,5	345	13,18	1	2
0.00 bis <0.10	1.564	1.588	1,07	1.975	0,08	1,1	16,96	2,5	209	10,61	0	0
0.10 bis <0.15	664	682	4,09	640	0,16	0,7	22,59	2,5	135	21,11	0	2
0.15 bis <0.25	993	1.085	1,54	933	0,26	2,6	28,51	2,5	322	34,53	1	0
0.25 bis <0.50	994	1.087	4,79	931	0,43	3,3	32,87	2,5	470	50,53	1	0
0.50 bis <0.75	549	599	2,41	484	0,74	2,1	32,04	2,5	301	62,24	1	0
0.75 bis <2.50	485	416	9,10	448	1,60	0,9	30,06	2,5	341	76,17	2	1
0.75 bis <1.75	292	303	12,22	271	1,29	0,8	30,74	2,5	200	73,60	1	1
1.75 bis <2.5	194	113	0,72	176	2,08	0,1	29,02	2,5	141	80,11	1	0
2.50 bis <10.00	157	140	0,01	148	5,45	0,1	21,74	2,5	120	80,70	2	0
2.5 bis <5	107	103	0	100	4,09	0,1	19,19	2,5	64	64,27	1	0
5 bis <10	50	37	0,03	49	8,25	0,0	26,98	2,5	56	114,42	1	0
10.00 bis <100.00	117	85	7,16	99	22,20	0,9	34,39	2,5	190	191,74	7	4
10 bis <20	12	4	33,30	13	14,25	0,0	38,23	2,5	26	196,07	1	0
20 bis <30	90	69	7,05	71	21,17	0,9	38,34	2,5	154	216,29	6	3
30.00 bis <100.00	15	12	0	15	34,05	0,0	12,33	2,5	11	71,76	1	0
100 (Ausfall)	95	2	0,16	94	100,00	0,9	42,49	2,5	0	0,00	40	66
Zwischensumme	5.619	5.684	3,03	5.752	2,50	12,6	25,16	2,5	2.089	36,32	55	73
Alle Risikopositionsklassen												
Insgesamt	5.753	5.860	3,13	5.936	2,55	13,4	25,47	2,5	2.168	36,53	58	75

31.12.2021

in Mio. €	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l
(sofern nicht anders angegeben)					Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Ausfallwahrscheinlichkeit (PD) (in %)	Anzahl der Schuldner (in 1.000)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Verlustquote bei Ausfall (LGD) (in %)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Laufzeit (in Jahren)	Risikogewichteter Positionsbetrag nach Unterstützungsfaktoren	Dichte des risikogewichteten Positionsbetrags (in %)	Erwarteter Verlustbetrag	Wertberichtigungen und Rückstellungen
Risikopositionsklasse/ PD-Bereich	Bilanzielle Risikopositionen	Außerbilanzielle Risikopositionen vor Kreditumrechnungsfaktoren (CCF)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche CCF (in %)	Risikoposition nach CCF und CRM								
Zentralstaaten und Zentralbanken												
0.00 bis <0.15	0	0	0	58	0,00	0,00	45,00	2,5	0	0,0100	0	0
0.00 bis <0.10	0	0	0	58	0,00	0,0	45,00	2,5	0	0,00	0	0
0.10 bis <0.15	0	0	0	0	0,1500	0,00	42,6900	2,50	0	37,6400	0	0
0.15 bis <0.25	0	0	0	0	0,2300	0,0	42,6900	2,50	0	47,6100	0	0
0.25 bis <0.50	0	0	0	0	0,00	0,0	0,00	0,0	0	0,00	0	0
0.50 bis <0.75	0	0	0	0	0,00	0,0	0,00	0,0	0	0,00	0	0
0.75 bis <2.50	0	0	0	0	0,00	0,0	0,00	0,0	0	0,00	0	0
0.75 bis <1.75	0	0	0	0	0,00	0,0	0,00	0,0	0	0,00	0	0
1.75 bis <2.5	0	0	0	0	0,00	0,0	0,00	0,0	0	0,00	0	0
2.50 bis <10.00	0	0	0	0	0,00	0,0	0,00	0,0	0	0,00	0	0
2.5 bis <5	0	0	0	0	0,00	0,0	0,00	0,0	0	0,00	0	0
5 bis <10	0	0	0	0	0,00	0,0	0,00	0,0	0	0,00	0	0
10.00 bis <100.00	0	0	0	0	0,00	0,0	0,00	0,0	0	0,00	0	0
10 bis <20	0	0	0	0	0,00	0,0	0,00	0,0	0	0,00	0	0
20 bis <30	0	0	0	0	0,00	0,0	0,00	0,0	0	0,00	0	0
30.00 bis <100.00	0	0	0	0	0,00	0,0	0,00	0,0	0	0,00	0	0
100 (Ausfall)	0	0	0	0	0,00	0,0	0,00	0,0	0	0,00	0	–
Zwischensumme	0	0	0	58	0,00	0,0	45,00	2,5	0	0,0900	0	–
Institute												
0.00 bis <0.15	2	10	0	2	0,04	0,0	39,85	2,5	0	14,40	0	0
0.00 bis <0.10	2	10	0	2	0,04	0,0	40,50	2,5	0	14,39	0	0
0.10 bis <0.15	0	0	0	0	0,15	0,0	12,33	2,5	0	14,82	0	0
0.15 bis <0.25	0	2	0	0	0,25	0,0	13,05	2,5	0	15,63	0	0
0.25 bis <0.50	0	1	0	0	0,38	0,0	42,69	2,5	0	61,54	0	0
0.50 bis <0.75	0	0	0	0	0,6900	0,0	42,6900	2,50	0	80,4900	0	0
0.75 bis <2.50	0	0	0	0	0,00	0,0	0,00	0,0	0	0,00	0	0
0.75 bis <1.75	0	0	0	0	0,00	0,0	0,00	0,0	0	0,00	0	0
1.75 bis <2.5	0	0	0	0	0,00	0,0	0,00	0,0	0	0,00	0	0
2.50 bis <10.00	0	0	0	0	0,00	0	0,00	0,0	0	0,00	0	0
2.5 bis <5	0	0	0	0	0,00	0,0	0,00	0,0	0	0,00	0	0
5 bis <10	0	0	0	0	0,00	0	0,00	0,0	0	0,00	0	0
10.00 bis <100.00	1	0	0	1	20,00	0,0	45,00	2,50	2	286,62	0	0
10 bis <20	0	0	0	0	0,00	0,0	0,00	0,0	0	0,00	0	0
20 bis <30	1	0	0	1	20,00	0,0	45,00	2,50	2	286,62	0	0
30.00 bis <100.00	0	0	0	0	0,00	0,0	0,00	0,0	0	0,00	0	0
100 (Ausfall)	0	0	0	0	0,00	0,0	0,00	0,0	0	0,00	0	–
Zwischensumme	3	13	0	3	5,00	0,1	41,10	2,5	3	82,40	0	–

31.12.2021

in Mio. €	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l
(sofern nicht anders angegeben)	Bilanzielle Risikopositionen	Außerbilanzielle Risikopositionen vor Kreditumrechnungsfaktoren (CCF)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche CCF (in %)	Risikoposition nach CCF und CRM	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Ausfallwahrscheinlichkeit (PD) (in %)	Anzahl der Schuldner (in 1.000)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Verlustquote bei Ausfall (LGD) (in %)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Laufzeit (in Jahren)	Risikogewichteter Positionsbetrag nach Unterstützungsfaktoren	Dichte des risikogewichteten Positionsbetrags (in %)	Erwarteter Verlustbetrag	Wertberichtigungen und Rückstellungen
Unternehmen												
0.00 bis <0.15	2.025	2.393	4,79	2.546	0,10	1,5	19,32	2,5	356	13,99	1	0
0.00 bis <0.10	1.068	1.183	3,36	1.598	0,07	0,9	19,12	2,5	189	11,80	0	0,06
0.10 bis <0.15	957	1.210	6,18	948	0,16	0,6	19,66	2,5	168	17,69	0	1,83
0.15 bis <0.25	1.119	1.188	3,57	1.065	0,25	2,5	28,54	2,5	357	33,55	1	0,23
0.25 bis <0.50	800	944	2,62	706	0,41	3,3	36,79	2,5	387	54,80	1	0,25
0.50 bis <0.75	622	668	3,62	528	0,72	2,2	27,35	2,5	278	52,60	1	0,78
0.75 bis <2.50	553	528	8,68	546	1,58	0,9	30,14	2,5	422	77,26	3	0,54
0.75 bis <1.75	366	409	8,33	365	1,30	0,8	29,29	2,5	259	70,94	1	0,25
1.75 bis <2.5	187	119	9,90	181	2,15	0,1	31,85	2,5	163	89,96	1	0,29
2.50 bis <10.00	221	166	3,27	191	5,83	0,2	20,63	2,5	141	73,93	3	1,56
2.5 bis <5	142	128	0,43	113	4,08	0,1	18,12	2,5	71	62,63	1	0,12
5 bis <10	78	38	12,77	78	8,38	0,1	24,27	2,5	70	90,38	2	1,43
10.00 bis <100.00	109	139	6,18	74	21,34	1,2	35,78	2,5	128	171,31	5	1,66
10 bis <20	17	12	2,34	15	14,06	0,0	34,97	2,5	28	179,12	1	0,35
20 bis <30	78	83	9,95	45	20,08	1,2	43,03	2,5	90	199,09	4	1,3
30.00 bis <100.00	14	43	0	14	33,95	0,0	12,33	2,5	9	69,01	1	0,01
100 (Ausfall)	89	2	0,32	88	100,00	0,1	44,84	2,5	0	0,00	40	57
Zwischensumme	5.536	6.028	4,40	5.744	2,36	12,0	25,59	2,5	2.069	36,01	54	64
davon:												
Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)												
0.00 bis <0.15	23	12	33,21	41	0,12	0,0	36,80	2,5	8	20,59	0	0
0.00 bis <0.10	1	1	0	15	0,04	0,0	25,19	2,5	1	8,12	0	0
0.10 bis <0.15	22	11	36,22	26	0,17	0,0	43,47	2,5	7	27,75	0	0
0.15 bis <0.25	12	14	0	10	0,24	0,1	30,74	2,5	2	23,08	0	0
0.25 bis <0.50	12	26	0	9	0,39	0,1	33,61	2,5	3	32,28	0	0
0.50 bis <0.75	16	26	0	11	0,70	0,1	36,00	2,5	5	44,78	0	0
0.75 bis <2.50	16	31	13,23	16	1,77	0,1	23,57	2,5	7	44,06	0	0,02
0.75 bis <1.75	10	16	0	7	1,27	0,1	16,64	2,5	2	28,13	0	0
1.75 bis <2.5	5	15	27,76	10	2,13	0,0	28,53	2,5	5	55,47	0	0,02
2.50 bis <10.00	38	26	7,42	37	6,52	0,0	28,67	2,5	31	84,21	1	0,88
2.5 bis <5	14	17	0	14	3,92	0,0	12,33	2,5	5	34,28	0	0
5 bis <10	24	8	22,33	22	8,19	0,0	39,10	2,5	26	116,09	1	0,87
10.00 bis <100.00	41	8	0,26	24	20,96	0,1	42,59	2,5	37	157,75	2	0,42
10 bis <20	0	0	0	0	14,29	0,0	12,33	2,5	0	43,05	0	0
20 bis <30	40	6	0,35	22	20,00	0,1	44,81	2,5	36	165,77	2	0,42
30.00 bis <100.00	2	2	0	2	34,15	0,0	12,33	2,5	1	48,44	0	0
100 (Ausfall)	5	0	1,27	5	100,00	0,0	45,00	2,5	0	0,00	2	1
Zwischensumme	162	143	7,07	153	8,51	0,7	33,96	2,5	94	61,25	5	2

31.12.2021

in Mio. €	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l
(sofern nicht anders angegeben)					Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Ausfallwahrscheinlichkeit (PD) (in %)	Anzahl der Schuldner (in 1.000)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Verlustquote bei Ausfall (LGD) (in %)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Laufzeit (in Jahren)	Risikogewichteter Positionsbetrag nach Unterstützungsfaktoren	Dichte des risikogewichteten Positionsbetrags (in %)	Erwarteter Verlustvetrag	Wertberichtigungen und Rückstellungen
Risikopositionsklasse/ PD-Bereich	Bilanzielle Risikopositionen	Außerbilanzielle Risikopositionen vor Kreditumrechnungsfaktoren (CCF)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche CCF (in %)	Risikoposition nach CCF und CRM								
Sonstige												
0.00 bis <0.15	2.002	2.381	4,64	2.505	0,10	1,5	19,03	2,5	348	13,89	1	1,89
0.00 bis <0.10	1.067	1.182	3,36	1.583	0,07	0,9	19,06	2,5	187	11,84	0	0,06
0.10 bis <0.15	935	1.199	5,90	922	0,16	0,6	18,99	2,5	161	17,40	0	1,83
0.15 bis <0.25	1.107	1.173	3,61	1.055	0,25	2,4	28,52	2,5	355	33,65	1	0,23
0.25 bis <0.50	788	918	2,69	696	0,41	3,1	36,83	2,5	384	55,11	1	0,25
0.50 bis <0.75	607	642	3,77	517	0,72	2,1	27,17	2,5	273	52,76	1	0,78
0.75 bis <2.50	537	497	8,40	530	1,57	0,9	30,34	2,5	415	78,29	3	0,52
0.75 bis <1.75	356	393	8,68	358	1,30	0,7	29,53	2,5	257	71,76	1	0,25
1.75 bis <2.5	182	104	7,36	172	2,15	0,1	32,03	2,5	158	91,88	1	0,27
2.50 bis <10.00	183	140	2,52	154	5,66	0,1	18,72	2,5	110	71,49	2	0,68
2.5 bis <5	128	111	0,50	99	4,10	0,1	18,96	2,5	66	66,72	1	0,12
5 bis <10	55	30	10,05	55	8,45	0,0	18,28	2,5	44	79,99	1	0,56
10.00 bis <100.00	68	131	6,53	51	21,52	1,1	32,63	2,5	90	177,58	3	1,24
10 bis <20	17	12	2,35	15	14,06	0,0	34,98	2,5	28	179,18	1	0,35
20 bis <30	39	78	10,65	24	20,15	1,1	41,37	2,5	54	230,13	2	0,88
30.00 bis <100.00	12	41	0	12	33,92	0,0	12,33	2,5	9	71,77	0	0,01
100 (Ausfall)	83	2	0,20	82	100,00	0,1	44,83	2,5	0	0,00	38	56
Zwischensumme	5.374	5.885	4,34	5.591	2,19	11,3	25,36	2,5	1.975	35,32	49	62
Alle Risikopositionsklassen												
Insgesamt	5.540	6.042	4,40	5.806	2,33	12,0	25,79	2,5	2.071	35,68	54	64

Risikopositionsbeträge im fortgeschrittenen IRB-Ansatz

Artikel 452 (g) (i-v) CRR

Die folgenden Tabellen zeigen Details zum Kreditvolumen der Deutschen Bank im fortgeschrittenen auf internen Ratings basierenden Ansatz (AIRB). Diese werden aufgegliedert nach der internen Ratingskala, für die relevanten aufsichtsrechtlichen Forderungsklassen. Sie enthalten nicht die Gegenpartierisikopositionen aus Derivate- und Wertpapierfinanzierungsgeschäften, die separat im weiteren Verlauf dieses Berichts im Abschnitt „Gegenpartiausfallrisiko“ auf den Seiten 86 bis 100 gezeigt werden.

In den Tabellen werden sowohl die bilanziellen als auch die außerbilanziellen Risikopositionen mit ihren risikopositionsgewichteten Kreditkonversionsfaktor dargestellt. Die Brutto-Risikopositionswerte für nicht gezogene Positionen werden zu der Forderungsklasse des Kreditnehmers gezählt und nicht zur Forderungsklasse der Gegenpartei die der Deutschen Bank die Kreditsicherheit zur Verfügung stellt.

Darüber hinaus zeigen sie die Risikopositionswerte nach CRM und CCF, bei denen die von Garantien oder Kreditderivaten gedeckte Positionen zur Forderungsklasse des Sicherungsgebers zugeordnet werden.

Die Risikopositionswerte nach CCF und CRM werden zusammen mit risikopositionsgewichteten Durchschnittswerten für Ausfallwahrscheinlichkeiten, Verlustquote bei Ausfall, Laufzeit, RWA und durchschnittlichen Risikogewichten (RW) dargestellt. Die Auswirkungen des Double-Default-Effekts, sofern relevant außerhalb der Retailpositionen der ehemaligen Postbank, sind in den Angaben zu den durchschnittlichen RW berücksichtigt. Der Double-Default-Effekt unterstellt, dass für eine garantierte Risikoposition nur dann ein Verlust auftritt, wenn sowohl der vorrangige Schuldner als auch der Gewährleistungsgeber gleichzeitig ihren Verpflichtungen nicht nachkommen. Die Tabellen zeigen ausgefallene Positionen separat. Für ausgefallene Kredite wird ein LGD-Konzept verwendet, das bereits eine erhöhte Verlustrate aufgrund von möglichen unerwarteten Verlusten nach Artikel 181 (1)(h) CRR berücksichtigt.

Weitere Details in den Tabellen sind Anzahl der Schuldner, der regulatorisch erwartete Verlust und Wertberichtigungen einschließlich spezifischer Risikoanpassungen.

EU CR6 – AIRB-Ansatz – Kreditrisikopositionen nach Risikopositionsklassen und Ausfallwahrscheinlichkeiten

30.6.2022

in Mio. €	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l
(sofern nicht anders angegeben)					Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Ausfallwahrscheinlichkeit (PD) (in %)	Anzahl der Schuldner (in 1.000)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Verlustquote bei Ausfall (LGD) (in %)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Laufzeit (in Jahren)	Risikogewichteter Positionsbetrag nach Unterstützungsfaktoren	Dichte des risikogewichteten Positionsbetrags (in %)	Erwarteter Verlustbetrag	Wertberichtigungen und Rückstellungen
Risikopositionsklasse/ PD-Bereich	Bilanzielle Risikopositionen	Außerbilanzielle Risikopositionen vor Kreditumrechnungsfaktoren (CCF)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche CCF (in %)	Risikoposition nach CCF und CRM								
Zentralstaaten und Zentralbanken												
0.00 bis <0.15	110.142	377	24,96	124.606	0,00	0,1	50,39	1,3	1.082	0,87	2	0
0.00 bis <0.10	109.957	375	24,99	124.420	0,00	0,1	50,39	1,3	1.033	0,83	2	0
0.10 bis <0.15	185	2	20,10	186	0,14	0,0	50,00	0,9	49	26,41	0	0
0.15 bis <0.25	1.336	7	20,17	1.659	0,23	0,0	50,00	1,6	758	45,67	2	0
0.25 bis <0.50	1.247	145	20,05	1.276	0,39	0,0	49,89	1,9	825	64,65	2	0
0.50 bis <0.75	620	2	55,03	410	0,64	0,0	50,00	0,9	279	67,92	1	0
0.75 bis <2.50	5.445	170	35,28	5.003	1,76	0,0	97,35	4,8	12.120	242,23	2	1
0.75 bis <1.75	87	1	97,62	18	1,07	0,0	31,94	3,6	13	74,71	0	0
1.75 bis <2.5	5.358	170	35,03	4.986	1,76	0,0	97,58	4,8	12.107	242,83	2	1
2.50 bis <10.00	1.852	692	45,52	395	6,18	0,0	39,45	3,2	361	91,53	4	10
2.5 bis <5	681	171	35,24	217	4,73	0,0	49,86	4,8	181	83,38	0	3
5 bis <10	1.171	521	48,90	178	7,95	0,0	26,73	1,3	180	101,49	4	8
10.00 bis <100.00	1.389	34	35,00	694	13,01	0,0	41,97	1,1	1.349	194,18	38	5
10 bis <20	1.389	34	35,00	694	13,01	0,0	41,97	1,1	1.349	194,18	38	5
20 bis <30	0	0	0	0	0,00	0,0	0,00	0,0	0	0,00	0	–
30.00 bis <100.00	0	0	0	0	0,00	0,0	0,00	0,0	0	0,00	0	–
100 (Ausfall)	164	2	35,02	70	100,00	0,0	18,94	1,1	137	195,61	13	12
Zwischensumme	122.195	1.430	35,92	134.114	0,21	0,2	52,04	1,5	16.910	12,61	65	29
Institute												
0.00 bis <0.15	9.043	5.486	41,31	14.839	0,05	0,4	55,88	1,4	1.836	12,37	3	2
0.00 bis <0.10	8.553	5.005	42,06	14.143	0,05	0,4	56,72	1,4	1.660	11,74	2	2
0.10 bis <0.15	490	480	33,59	695	0,15	0,1	38,86	0,9	176	25,25	0	0
0.15 bis <0.25	299	222	35,79	532	0,25	0,1	48,96	1,2	265	49,83	1	0
0.25 bis <0.50	192	531	53,48	418	0,43	0,1	31,09	0,8	200	47,95	1	0
0.50 bis <0.75	1.621	453	74,49	1.764	0,70	0,1	30,56	1,0	997	56,56	4	2
0.75 bis <2.50	824	446	18,46	772	1,72	0,1	8,99	2,7	193	25,00	1	1
0.75 bis <1.75	186	41	59,76	205	1,13	0,0	15,34	2,2	69	33,61	0	0
1.75 bis <2.5	638	406	14,34	567	1,93	0,0	6,69	2,9	124	21,89	1	0
2.50 bis <10.00	1.249	659	43,85	1.313	3,51	0,0	10,99	1,9	483	36,75	6	5
2.5 bis <5	1.195	338	61,94	1.268	3,32	0,0	10,76	1,9	451	35,56	5	3
5 bis <10	54	321	24,80	46	8,74	0,0	17,33	1,1	32	69,69	1	3
10.00 bis <100.00	31	59	43,89	56	13,58	0,0	19,38	3,6	61	109,19	2	0
10 bis <20	31	59	43,89	56	13,57	0,0	19,37	3,6	61	109,15	2	0
20 bis <30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	–
30.00 bis <100.00	0	0	0	0	49,5004	0,00	43,9800	0,00	0	213,1104	0	0
100 (Ausfall)	1.903	1	100,00	1.904	100,00	0,0	0,30	4,9	65	3,41	4	1
Zwischensumme	15.163	7.857	42,83	21.597	9,23	0,8	43,76	1,7	4.101	18,99	22	12

30.6.2022

in Mio. €	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l
(sofern nicht anders angegeben)	Bilanzielle Risikopositionen	Außerbilanzielle Risikopositionen vor Kreditumrechnungsfaktoren (CCF)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche CCF (in %)	Risikoposition nach CCF und CRM	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Ausfallwahrscheinlichkeit (PD) (in %)	Anzahl der Schuldner (in 1.000)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Verlustquote bei Ausfall (LGD) (in %)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Laufzeit (in Jahren)	Risikogewichteter Positionsbetrag nach Unterstützungsfaktoren	Dichte des risikogewichteten Positionsbetrags (in %)	Erwarteter Verlustbetrag	Wertberichtigungen und Rückstellungen
Unternehmen												
0.00 bis <0.15	82.081	125.781	32,20	123.430	0,08	19,4	32,39	2,1	26.384	21,38	57	22
0.00 bis <0.10	62.516	99.772	32,25	96.559	0,06	14,2	32,84	2,1	15.532	16,09	20	13
0.10 bis <0.15	19.565	26.009	32,00	26.871	0,15	5,2	30,74	2,3	10.852	40,38	37	9
0.15 bis <0.25	22.697	21.512	29,39	27.919	0,24	6,3	28,04	2,4	8.073	28,91	18	12
0.25 bis <0.50	22.928	17.629	32,16	27.403	0,41	5,9	28,70	2,3	10.980	40,07	32	21
0.50 bis <0.75	20.565	11.015	32,84	22.763	0,67	5,0	26,35	2,4	10.167	44,66	44	28
0.75 bis <2.50	40.351	54.397	14,88	43.211	1,50	7,1	27,99	2,5	24.011	55,57	163	113
0.75 bis <1.75	17.164	12.801	32,36	19.053	1,11	4,0	23,94	2,2	9.514	49,93	52	41
1.75 bis <2.5	23.187	41.595	9,53	24.158	1,80	3,1	31,17	2,8	14.497	60,01	111	72
2.50 bis <10.00	33.995	28.596	30,55	38.273	5,27	4,0	20,28	2,6	26.708	69,78	374	289
2.5 bis <5	22.786	20.392	31,20	25.932	3,92	3,3	23,20	2,7	19.385	74,75	228	196
5 bis <10	11.208	8.204	28,93	12.342	8,10	0,8	14,17	2,2	7.324	59,34	146	93
10.00 bis <100.00	5.819	2.660	39,62	5.293	18,11	0,9	20,28	2,0	4.407	83,27	155	112
10 bis <20	3.840	2.197	38,12	3.585	13,47	0,4	18,09	2,1	2.833	79,03	89	68
20 bis <30	997	316	49,82	771	22,14	0,3	24,39	2,0	991	128,56	42	31
30.00 bis <100.00	982	146	40,07	937	32,55	0,2	25,27	1,5	583	62,21	24	13
100 (Ausfall)	16.064	2.602	27,66	15.888	100,00	3,2	24,39	3,1	3.173	19,97	3.859	3.903
Zwischensumme	244.499	264.191	28,28	304.181	6,56	51,8	28,43	2,3	113.903	37,45	4.702	4.500
davon:												
Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)												
0.00 bis <0.15	3.906	3.337	32,52	4.976	0,10	5,0	29,55	3,2	709	14,24	1	1
0.00 bis <0.10	2.310	2.047	31,72	3.026	0,07	2,7	29,33	3,3	336	11,10	1	1
0.10 bis <0.15	1.596	1.290	33,80	1.950	0,15	2,3	29,90	3,2	373	19,13	1	0
0.15 bis <0.25	2.732	1.497	33,21	2.984	0,24	3,0	34,89	3,4	923	30,94	3	2
0.25 bis <0.50	2.101	1.605	34,39	2.357	0,41	2,8	32,58	3,1	802	34,02	3	3
0.50 bis <0.75	2.258	1.071	38,97	2.325	0,68	2,2	35,77	2,5	1.042	44,81	5	4
0.75 bis <2.50	4.091	1.865	34,04	3.873	1,54	3,1	37,96	2,9	1.769	45,67	23	19
0.75 bis <1.75	1.624	1.164	31,21	1.612	1,13	1,7	33,32	2,4	823	51,09	6	5
1.75 bis <2.5	2.466	701	38,74	2.262	1,82	1,3	41,27	3,3	945	41,80	17	14
2.50 bis <10.00	2.353	949	36,38	2.090	4,98	1,5	35,22	2,4	1.668	79,83	34	26
2.5 bis <5	1.802	773	32,55	1.507	3,77	1,3	37,76	2,6	1.181	78,38	21	19
5 bis <10	551	175	53,30	583	8,11	0,3	28,66	2,0	487	83,59	14	7
10.00 bis <100.00	505	131	33,94	329	21,13	0,4	41,95	2,8	521	158,45	27	23
10 bis <20	207	92	26,20	163	13,57	0,1	41,02	2,5	233	143,00	9	6
20 bis <30	170	16	63,68	60	21,33	0,2	66,78	0,9	143	237,99	8	13
30.00 bis <100.00	128	24	44,32	106	32,68	0,1	29,28	4,4	145	137,19	10	4
100 (Ausfall)	2.284	356	23,12	2.319	100,00	2,1	65,22	1,7	591	25,48	1.505	1.612
Zwischensumme	20.228	10.811	33,84	21.252	12,18	20,1	37,49	2,8	8.025	37,76	1.602	1.689

30.6.2022

in Mio. €	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l
(sofern nicht anders angegeben)	Bilanzielle Risikopositionen	Außerbilanzielle Risikopositionen vor Kreditumrechnungsfaktoren (CCF)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche CCF (in %)	Risikoposition nach CCF und CRM	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Ausfallwahrscheinlichkeit (PD) (in %)	Anzahl der Schuldner (in 1.000)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Verlustquote bei Ausfall (LGD) (in %)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Laufzeit (in Jahren)	Risikogewichteter Positionsbetrag nach Unterstützungsfaktoren	Dichte des risikogewichteten Positionsbetrags (in %)	Erwarteter Verlustbetrag	Wertberichtigungen und Rückstellungen
Spezialfinanzierungen												
0.00 bis <0.15	7.365	463	62,97	7.524	0,11	0,1	4,84	3,1	347	4,62	0	2
0.00 bis <0.10	4.233	294	46,73	4.281	0,08	0,1	4,58	3,0	165	3,85	0	0
0.10 bis <0.15	3.132	169	91,34	3.243	0,14	0,1	5,18	3,1	182	5,62	0	2
0.15 bis <0.25	3.592	83	19,09	3.518	0,23	0,1	5,79	2,6	224	6,37	0	0
0.25 bis <0.50	4.008	702	82,41	4.490	0,39	0,1	14,29	2,6	1.038	23,13	2	2
0.50 bis <0.75	4.438	357	77,56	4.687	0,65	0,1	13,11	2,8	1.164	24,84	4	4
0.75 bis <2.50	6.456	1.386	50,97	6.745	1,43	0,3	9,46	2,7	1.664	24,67	9	8
0.75 bis <1.75	3.284	664	47,43	3.428	1,09	0,2	9,81	2,4	778	22,70	4	3
1.75 bis <2.5	3.171	722	54,23	3.317	1,78	0,1	9,10	2,9	886	26,71	6	5
2.50 bis <10.00	14.400	1.869	28,47	14.424	5,89	0,4	6,78	2,3	3.542	24,55	54	39
2.5 bis <5	7.715	968	36,34	7.739	4,13	0,2	7,70	2,5	1.979	25,57	23	21
5 bis <10	6.685	901	20,01	6.686	7,93	0,2	5,70	2,0	1.563	23,38	31	18
10.00 bis <100.00	1.922	302	26,57	1.994	14,79	0,0	10,25	2,4	1.012	50,75	33	18
10 bis <20	1.556	284	27,02	1.625	13,01	0,0	7,90	2,5	585	36,01	17	11
20 bis <30	340	18	19,56	344	22,01	0,0	21,97	1,9	424	123,44	17	8
30.00 bis <100.00	25	0	0	25	31,01	0,0	2,00	4,1	2	9,49	0	0
100 (Ausfall)	3.100	72	41,92	3.090	100,00	0,1	22,79	2,9	436	14,10	714	631
Zwischensumme	45.281	5.234	47,99	46.473	9,46	1,4	9,36	2,6	9.427	20,29	818	705
Sonstige												
0.00 bis <0.15	70.810	121.981	32,07	110.930	0,08	14,3	34,38	2,0	25.328	22,83	55	19
0.00 bis <0.10	55.973	97.431	32,22	89.252	0,06	11,5	34,32	2,0	15.031	16,84	19	13
0.10 bis <0.15	14.837	24.550	31,50	21.678	0,15	2,8	34,64	2,1	10.297	47,50	36	6
0.15 bis <0.25	16.373	19.932	29,15	21.416	0,24	3,3	30,74	2,2	6.925	32,34	15	10
0.25 bis <0.50	16.819	15.323	29,62	20.557	0,41	3,0	31,40	2,2	9.140	44,46	27	16
0.50 bis <0.75	13.869	9.587	30,49	15.751	0,67	2,6	28,90	2,2	7.960	50,54	35	20
0.75 bis <2.50	29.804	51.146	13,21	32.593	1,50	3,7	30,65	2,4	20.578	63,14	131	86
0.75 bis <1.75	12.256	10.973	31,57	14.014	1,12	2,1	26,32	2,1	7.912	56,46	42	34
1.75 bis <2.5	17.549	40.173	8,22	18.580	1,79	1,6	33,88	2,7	12.666	68,17	89	53
2.50 bis <10.00	17.242	25.779	30,48	21.759	4,88	2,1	27,80	2,7	21.498	98,80	286	225
2.5 bis <5	13.270	18.651	30,88	16.686	3,84	1,8	29,07	2,8	16.224	97,24	184	157
5 bis <10	3.973	7.128	29,45	5.074	8,31	0,4	23,66	2,4	5.274	103,95	102	68
10.00 bis <100.00	3.393	2.226	41,73	2.970	20,01	0,4	24,61	1,7	2.875	96,78	94	70
10 bis <20	2.077	1.821	40,46	1.797	13,88	0,2	25,22	1,8	2.015	112,13	64	51
20 bis <30	486	282	51,01	367	22,39	0,1	19,73	2,3	424	115,49	17	11
30.00 bis <100.00	829	123	39,26	806	32,59	0,1	25,48	1,1	435	54,03	14	9
100 (Ausfall)	10.680	2.174	27,93	10.479	100,00	1,0	15,83	3,5	2.147	20,49	1.640	1.660
Zwischensumme	178.990	248.147	27,62	236.456	5,48	30,4	31,36	2,2	96.451	40,79	2.282	2.106

30.6.2022

in Mio. €	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l
(sofern nicht anders angegeben)					Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Ausfallwahrscheinlichkeit (PD) (in %)	Anzahl der Schuldner (in 1.000)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Verlustquote bei Ausfall (LGD) (in %)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Laufzeit (in Jahren)	Risikogewichteter Positionsbetrag nach Unterstützungsfaktoren	Dichte des risikogewichteten Positionsbetrags (in %)	Erwarteter Verlustbetrag	Wertberichtigungen und Rückstellungen
Risikopositionsklasse/ PD-Bereich	Bilanzielle Risikopositionen	Außerbilanzielle Risikopositionen vor Kreditumrechnungsfaktoren (CCF)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche CCF (in %)	Risikoposition nach CCF und CRM								
Mengeschäft												
0.00 bis <0.15	32.055	18.144	54,97	42.997	0,11	3.533,0	25,45	14,0	2.132	4,96	12	9
0.00 bis <0.10	16.335	14.986	53,61	25.153	0,08	2.814,3	28,67	11,3	978	3,89	6	4
0.10 bis <0.15	15.720	3.158	61,44	17.843	0,15	718,7	20,92	17,8	1.153	6,46	6	4
0.15 bis <0.25	27.221	4.182	60,78	29.839	0,25	808,4	20,20	21,4	2.802	9,39	15	12
0.25 bis <0.50	39.306	5.084	66,14	42.610	0,41	782,7	20,66	23,7	6.129	14,38	37	28
0.50 bis <0.75	44.987	4.897	75,45	48.517	0,73	828,4	22,38	23,2	11.210	23,11	79	58
0.75 bis <2.50	46.535	4.216	72,29	49.157	0,71	1.427,9	27,81	18,6	20.778	42,27	214	140
0.75 bis <1.75	29.375	2.911	75,93	31.381	1,26	753,6	25,64	20,0	11.397	36,32	101	61
1.75 bis <2.5	17.160	1.305	64,17	17.776	2,04	674,3	31,63	16,3	9.382	52,78	113	79
2.50 bis <10.00	18.772	1.156	63,30	19.061	4,90	802,9	33,11	16,5	13.150	68,99	302	277
2.5 bis <5	14.112	881	59,62	14.276	3,87	626,9	33,78	15,6	9.298	65,13	184	171
5 bis <10	4.660	275	75,07	4.785	7,97	176,0	31,11	19,2	3.852	80,51	119	106
10.00 bis <100.00	3.498	206	77,07	3.519	21,52	150,3	30,71	18,4	3.927	111,58	233	178
10 bis <20	1.964	130	80,26	2.011	13,88	77,7	29,95	18,8	2.057	102,29	83	71
20 bis <30	720	44	72,95	713	22,60	33,9	31,93	17,4	874	122,67	51	43
30.00 bis <100.00	814	32	69,69	796	39,88	38,7	31,53	18,5	996	125,15	99	64
100 (Ausfall)	3.744	107	59,06	3.736	100,00	203,4	45,47	9,7	1.246	33,35	1.727	1.784
Zwischensumme	216.118	37.992	62,05	239.436	2,68	8.537,1	24,81	19,7	61.374	25,63	2.619	2.487
davon:												
Durch Immobilien besicherte Forderungen, KMU												
0.00 bis <0.15	1.371	191	58,35	1.476	0,12	7,9	14,11	14,9	50	3,38	0	0
0.00 bis <0.10	454	78	60,93	500	0,09	3,1	13,81	14,3	13	2,58	0	0
0.10 bis <0.15	917	113	56,57	976	0,14	4,8	14,26	15,2	37	3,79	0	0
0.15 bis <0.25	1.606	131	58,87	1.678	0,23	7,3	14,39	15,7	93	5,56	1	0
0.25 bis <0.50	1.646	121	57,81	1.706	0,40	7,2	14,86	15,8	144	8,47	1	1
0.50 bis <0.75	1.363	88	56,14	1.392	0,66	6,0	14,58	15,9	167	12,02	1	1
0.75 bis <2.50	1.629	72	54,47	1.617	1,39	6,6	14,82	15,8	326	20,17	3	4
0.75 bis <1.75	974	45	57,75	963	1,11	4,2	15,29	15,9	175	18,12	2	2
1.75 bis <2.5	655	27	48,88	655	1,82	2,5	14,13	15,6	152	23,19	2	2
2.50 bis <10.00	618	24	53,39	620	4,33	2,5	14,20	15,1	233	37,54	4	6
2.5 bis <5	526	21	54,82	529	3,67	2,1	14,28	15,2	186	35,08	3	4
5 bis <10	92	4	44,93	91	8,19	0,4	13,73	14,3	47	51,78	1	1
10.00 bis <100.00	80	5	45,56	79	19,39	0,4	13,59	14,6	50	63,63	2	2
10 bis <20	45	4	45,28	46	13,35	0,2	14,29	15,6	28	62,13	1	1
20 bis <30	19	1	47,28	18	22,72	0,1	13,71	13,8	13	71,34	1	1
30.00 bis <100.00	16	0	64,00	15	33,32	0,1	11,41	12,8	9	59,12	1	1
100 (Ausfall)	83	0	39,39	79	100,00	0,4	29,86	9,9	35	44,07	25	34
Zwischensumme	8.395	633	57,31	8.647	1,91	38,3	14,67	15,5	1.099	12,71	37	47

30.6.2022

in Mio. €	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l
(sofern nicht anders angegeben)					Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Ausfallwahrscheinlichkeit (PD) (in %)	Anzahl der Schuldner (in 1.000)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Verlustquote bei Ausfall (LGD) (in %)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Laufzeit (in Jahren)	Risikogewichteter Positionsbetrag nach Unterstützungsfaktoren	Dichte des risikogewichteten Positionsbetrags (in %)	Erwarteter Verlustbetrag	Wertberichtigungen und Rückstellungen
Risikopositionsklasse/ PD-Bereich	Bilanzielle Risikopositionen	Außerbilanzielle Risikopositionen vor Kreditumrechnungsfaktoren (CCF)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche CCF (in %)	Risikoposition nach CCF und CRM								
Durch Immobilien besicherte Forderungen, keine KMU												
0.00 bis <0.15	27.189	983	59,48	27.770	0,12	252,1	14,68	20,1	1.217	4,38	5	5
0.00 bis <0.10	13.721	439	58,59	13.978	0,09	144,7	13,74	19,1	448	3,20	2	2
0.10 bis <0.15	13.468	543	60,21	13.793	0,15	107,4	15,62	21,1	770	5,58	3	3
0.15 bis <0.25	23.313	1.210	72,48	24.185	0,25	171,9	16,30	24,1	1.996	8,25	10	10
0.25 bis <0.50	34.655	2.408	82,69	36.634	0,41	226,9	18,02	25,7	4.834	13,20	27	23
0.50 bis <0.75	39.879	2.999	87,78	42.493	0,73	253,0	19,98	25,0	9.247	21,76	63	47
0.75 bis <2.50	34.178	2.451	88,38	36.314	0,40	207,0	21,31	22,7	13.596	37,44	120	68
0.75 bis <1.75	23.585	1.878	89,84	25.258	1,28	143,2	21,29	22,9	8.484	33,59	70	37
1.75 bis <2.5	10.592	573	83,59	11.057	2,10	63,8	21,38	22,2	5.111	46,23	51	31
2.50 bis <10.00	9.267	332	81,65	9.512	4,97	62,2	18,71	25,9	6.183	65,00	90	92
2.5 bis <5	6.838	265	79,84	7.029	3,93	46,3	18,47	24,6	4.035	57,40	52	59
5 bis <10	2.430	66	88,89	2.484	7,92	15,9	19,41	29,7	2.149	86,50	38	33
10.00 bis <100.00	2.082	53	93,43	2.115	22,04	13,8	19,99	25,6	2.410	113,93	95	54
10 bis <20	1.173	33	94,47	1.200	13,93	7,6	19,75	25,7	1.303	108,63	33	22
20 bis <30	418	9	89,61	422	22,70	2,8	20,01	25,0	519	123,03	19	13
30.00 bis <100.00	491	11	93,48	493	41,18	3,4	20,56	25,9	587	119,06	43	19
100 (Ausfall)	1.331	27	95,23	1.351	100,00	12,1	21,05	21,4	654	48,37	293	271
Zwischensumme	171.893	10.463	82,18	180.375	1,66	1.199,0	18,48	23,8	40.136	22,25	704	569
Qualifiziert revolving												
0.00 bis <0.15	55	11.130	68,56	7.685	0,08	2.488,1	55,53	0,0	245	3,18	4	1
0.00 bis <0.10	23	9.609	68,62	6.617	0,07	2.087,4	55,81	0,0	186	2,81	3	0
0.10 bis <0.15	32	1.520	68,19	1.068	0,16	400,7	53,79	0,0	59	5,51	1	0
0.15 bis <0.25	63	1.257	66,14	895	0,25	368,2	53,49	0,0	70	7,88	1	0
0.25 bis <0.50	91	764	63,37	575	0,42	273,4	52,78	0,0	67	11,60	1	0
0.50 bis <0.75	125	526	61,62	449	0,73	236,2	52,72	0,0	81	18,09	2	1
0.75 bis <2.50	208	445	62,15	485	1,61	278,6	52,17	0,0	156	32,13	4	2
0.75 bis <1.75	113	285	62,08	289	1,27	162,5	52,16	0,0	78	27,11	2	1
1.75 bis <2.5	96	160	62,28	196	2,12	116,1	52,17	0,0	77	39,54	2	1
2.50 bis <10.00	166	203	63,81	296	5,37	166,5	53,68	0,0	226	76,43	9	6
2.5 bis <5	110	139	63,99	199	4,05	119,6	52,69	0,0	125	62,65	4	3
5 bis <10	56	64	63,44	97	8,06	46,9	55,71	0,0	102	104,74	4	3
10.00 bis <100.00	58	38	65,78	83	21,59	39,7	55,09	0,0	132	158,11	10	6
10 bis <20	28	27	66,28	45	14,03	21,5	56,01	0,0	65	143,36	4	2
20 bis <30	14	8	65,23	19	22,44	9,0	54,48	0,0	32	169,48	2	1
30.00 bis <100.00	17	3	63,31	19	38,72	9,3	53,51	0,0	35	181,97	4	2
100 (Ausfall)	103	16	68,19	115	100,00	51,8	60,54	0,0	77	67,34	64	76
Zwischensumme	870	14.379	67,55	10.583	1,61	3.902,5	54,93	0,0	1.054	9,96	95	92

30.6.2022

in Mio. €	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l
(sofern nicht anders angegeben)					Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Ausfallwahrscheinlichkeit (PD) (in %)	Anzahl der Schuldner (in 1.000)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Verlustquote bei Ausfall (LGD) (in %)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Laufzeit (in Jahren)	Risikogewichteter Positionsbetrag nach Unterstützungsfaktoren	Dichte des risikogewichteten Positionsbetrags (in %)	Erwarteter Verlustbetrag	Wertberichtigungen und Rückstellungen
Risikopositionsklasse/ PD-Bereich	Bilanzielle Risikopositionen	Außerbilanzielle Risikopositionen vor Kreditumrechnungsfaktoren (CCF)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche CCF (in %)	Risikoposition nach CCF und CRM								
Sonstiges Mengengeschäft, KMU												
0.00 bis <0.15	660	2.535	22,54	1.376	0,11	38,0	44,45	2,9	135	9,81	1	0
0.00 bis <0.10	356	2.073	16,30	819	0,09	23,7	45,27	2,6	73	8,88	0	0
0.10 bis <0.15	304	462	50,53	557	0,14	14,4	43,26	3,4	62	11,17	0	0
0.15 bis <0.25	484	797	34,71	786	0,23	23,6	44,45	4,2	131	16,71	1	0
0.25 bis <0.50	574	946	27,17	744	0,39	26,1	45,81	3,3	179	24,08	1	1
0.50 bis <0.75	539	560	38,04	617	0,65	16,5	49,60	5,1	210	33,98	2	1
0.75 bis <2.50	1.030	624	43,83	944	1,40	17,0	55,61	3,7	474	50,25	7	3
0.75 bis <1.75	527	357	41,93	509	1,08	10,1	54,15	3,8	231	45,35	3	1
1.75 bis <2.5	503	267	46,36	435	1,77	6,9	57,31	3,6	243	55,98	4	2
2.50 bis <10.00	814	269	38,69	527	4,42	11,6	60,90	2,6	356	67,65	13	7
2.5 bis <5	662	232	39,32	432	3,65	8,9	61,38	2,6	289	66,85	9	5
5 bis <10	152	37	34,68	94	7,96	2,6	58,74	3,0	67	71,32	4	3
10.00 bis <100.00	176	33	49,79	81	20,24	2,7	61,18	2,1	78	96,65	9	6
10 bis <20	80	14	37,34	35	13,04	1,2	61,50	2,2	29	84,35	3	2
20 bis <30	52	15	67,83	30	22,01	0,7	58,11	1,8	30	99,91	3	1
30.00 bis <100.00	44	5	30,16	16	32,32	0,8	66,07	2,7	19	116,90	3	3
100 (Ausfall)	285	20	24,24	238	100,00	3,3	59,67	1,8	102	43,05	142	200
Zwischensumme	4.562	5.783	29,68	5.312	5,66	138,8	49,79	3,5	1.666	31,37	176	218
Sonstiges Mengengeschäft, keine KMU												
0.00 bis <0.15	2.781	3.306	32,55	4.689	0,10	747,0	37,98	4,3	485	10,34	2	2
0.00 bis <0.10	1.781	2.787	28,60	3.240	0,08	555,5	35,71	2,8	259	8,00	1	1
0.10 bis <0.15	1.000	519	53,72	1.449	0,15	191,5	43,06	7,4	225	15,56	1	1
0.15 bis <0.25	1.755	787	60,92	2.296	0,25	237,5	44,36	11,7	511	22,27	3	2
0.25 bis <0.50	2.341	845	66,24	2.951	0,41	249,1	44,21	13,2	905	30,67	6	4
0.50 bis <0.75	3.081	725	65,68	3.567	0,72	316,6	45,53	11,0	1.505	42,19	12	9
0.75 bis <2.50	9.491	625	46,86	9.797	1,63	918,7	50,14	6,4	6.226	63,56	79	63
0.75 bis <1.75	4.176	346	49,30	4.362	1,22	433,6	48,08	6,8	2.429	55,68	25	21
1.75 bis <2.5	5.314	279	43,83	5.435	1,96	485,1	51,81	6,0	3.798	69,88	54	42
2.50 bis <10.00	7.907	328	65,32	8.106	4,86	560,2	48,89	7,1	6.151	75,89	187	167
2.5 bis <5	5.977	224	54,44	6.088	3,82	450,0	50,57	6,7	4.664	76,62	116	100
5 bis <10	1.931	104	88,64	2.018	8,02	110,2	43,82	8,1	1.487	73,70	71	66
10.00 bis <100.00	1.102	77	85,29	1.161	20,82	93,6	47,51	8,1	1.257	108,26	116	111
10 bis <20	638	53	92,36	685	13,86	47,1	45,50	9,0	631	92,05	43	44
20 bis <30	218	11	73,22	224	22,48	21,3	50,45	7,0	281	125,18	26	27
30.00 bis <100.00	247	12	65,95	251	38,34	25,2	50,36	6,7	345	137,38	48	40
100 (Ausfall)	1.941	43	49,25	1.953	100,00	135,7	60,39	3,2	378	19,36	1.203	1.204
Zwischensumme	30.399	6.735	47,29	34.519	8,10	3.258,5	47,32	7,6	17.419	50,46	1.608	1.561
Alle Risikopositionsklassen												
Gesamt	597.976	311.470	32,80	699.329	4,10	8.589,9	32,19	8,1	196.288	28,07	7.408	7.028

31.12.2021

in Mio. €	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l
(sofern nicht anders angegeben)					Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Ausfallwahrscheinlichkeit (PD) (in %)	Anzahl der Schuldner (in 1.000)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Verlustquote bei Ausfall (LGD) (in %)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Laufzeit (in Jahren)	Risikogewichteter Positionsbetrag nach Unterstützungsfaktoren	Dichte des risikogewichteten Positionsbetrags (in %)	Erwarteter Verlustbetrag	Wertberichtigungen und Rückstellungen
Risikopositionsklasse/ PD-Bereich	Bilanzielle Risikopositionen	Außerbilanzielle Risikopositionen vor Kreditumrechnungsfaktoren (CCF)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche CCF (in %)	Risikoposition nach CCF und CRM								
Zentralstaaten und Zentralbanken												
0.00 bis <0.15	107.855	81	54,44	121.984	0,00	0,1	50,41	1,1	669	0,55	1	0
0.00 bis <0.10	107.489	81	54,45	121.619	0,00	0,1	50,41	1,1	616	0,51	1	0
0.10 bis <0.15	366	0	12,77	366	0,14	0,0	50,00	2,5	53	14,50	0	0
0.15 bis <0.25	1.369	0	82,14	1.701	0,23	0,0	50,00	1,7	803	47,23	2	0
0.25 bis <0.50	2.147	0	99,99	2.230	0,39	0,0	49,88	2,2	1.527	68,47	4	0
0.50 bis <0.75	493	67	21,22	495	0,64	0,0	49,87	1,1	354	71,67	2	0
0.75 bis <2.50	5.353	172	41,02	5.049	1,74	0,0	97,78	4,8	12.279	243,19	1	0
0.75 bis <1.75	266	104	35,80	168	1,07	0,0	47,15	0,7	131	77,55	1	0
1.75 bis <2.5	5.086	67	49,09	4.881	1,76	0,0	99,52	5,0	12.149	248,91	0	0
2.50 bis <10.00	2.425	481	35,93	514	5,29	0,0	48,04	3,0	645	125,52	8	15
2.5 bis <5	2.126	430	35,37	399	4,52	0,0	48,30	3,6	446	111,80	4	14
5 bis <10	299	50	40,76	116	7,95	0,0	47,15	0,8	200	172,87	4	2
10.00 bis <100.00	432	144	35,01	29	13,01	0,0	50,00	1,7	69	235,95	2	1
10 bis <20	432	144	35,01	29	13,01	0,0	50,00	1,7	69	235,95	2	1
20 bis <30	0	0	0	0	0,00	0,0	0,00	0,0	0	0,00	0	–
30.00 bis <100.00	0	0	0	0	0,00	0,0	0,00	0,0	0	0,00	0	–
100 (Ausfall)	46	108	96,27	62	100,00	0,0	21,28	0,3	15	24,16	2	4
Zwischensumme	120.119	1.052	43,32	132.063	0,15	0,2	52,18	1,3	16.361	12,39	23	21
Institute												
0.00 bis <0.15	8.316	4.856	44,86	12.852	0,05	0,9	51,60	1,2	1.461	11,37	2	1
0.00 bis <0.10	8.089	4.102	44,93	12.240	0,05	0,8	52,61	1,2	1.333	10,89	2	1
0.10 bis <0.15	227	754	44,47	612	0,15	0,1	31,41	1,2	127	20,82	0	0
0.15 bis <0.25	701	153	42,44	921	0,24	0,1	48,32	2,2	506	54,92	1	0
0.25 bis <0.50	451	491	57,85	656	0,43	0,1	35,32	0,5	331	50,50	1	0
0.50 bis <0.75	1.090	260	55,59	1.177	0,69	0,1	38,47	1,0	802	68,14	3	1
0.75 bis <2.50	838	220	74,28	899	1,26	0,1	16,08	2,7	364	40,56	2	1
0.75 bis <1.75	739	168	73,91	774	1,16	0,0	15,98	3,0	311	40,17	2	0
1.75 bis <2.5	100	52	75,47	125	1,89	0,0	16,64	0,8	54	42,96	0	0
2.50 bis <10.00	1.552	216	56,11	1.461	3,35	0,0	11,32	2,2	589	40,33	7	3
2.5 bis <5	1.517	167	63,68	1.457	3,34	0,0	11,27	2,2	585	40,14	7	2
5 bis <10	35	49	30,28	4	8,65	0,0	25,32	1,5	4	102,49	0	0
10.00 bis <100.00	37	143	37,75	84	13,85	0,0	19,03	2,7	86	102,47	2	1
10 bis <20	37	143	37,75	84	13,85	0,0	19,02	2,7	86	102,46	2	1
20 bis <30	0	0	0	0	20,00	0,0	99,99	1,0	0	525,16	0	0
30.00 bis <100.00	0	0	0	0	0,00	0,0	0,00	0,0	0	0,00	0	–
100 (Ausfall)	1.754	0	0	1.754	100,00	0,0	1,12	4,9	242	13,77	1	1
Zwischensumme	14.740	6.339	47,49	19.804	9,32	1,2	40,94	1,7	4.381	22,12	21	7

31.12.2021

in Mio. €	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l
(sofern nicht anders angegeben)	Bilanzielle Risikopositionen	Außerbilanzielle Risikopositionen vor Kreditumrechnungsfaktoren (CCF)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche CCF (in %)	Risikoposition nach CCF und CRM	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Ausfallwahrscheinlichkeit (PD) (in %)	Anzahl der Schuldner (in 1.000)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Verlustquote bei Ausfall (LGD) (in %)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Laufzeit (in Jahren)	Risikogewichteter Positionsbetrag nach Unterstützungsfaktoren	Dichte des risikogewichteten Positionsbetrags (in %)	Erwarteter Verlustbetrag	Wertberichtigungen und Rückstellungen
Unternehmen												
0.00 bis <0.15	85.039	113.635	31,29	122.564	0,08	20,1	32,88	2,1	21.473	17,52	33	15
0.00 bis <0.10	65.211	85.494	31,87	94.884	0,06	15,6	32,84	2,1	14.628	15,42	19	9
0.10 bis <0.15	19.828	28.141	29,52	27.680	0,15	4,6	33,02	2,1	6.845	24,73	14	7
0.15 bis <0.25	20.854	17.514	31,28	25.219	0,24	5,2	31,01	2,2	7.657	30,36	18	7
0.25 bis <0.50	19.727	14.667	28,56	22.649	0,40	5,0	27,98	2,3	8.448	37,30	26	11
0.50 bis <0.75	16.922	9.984	30,34	18.568	0,67	4,4	25,69	2,3	7.888	42,48	32	17
0.75 bis <2.50	33.696	18.595	34,02	35.266	1,49	6,1	27,38	2,4	19.852	56,29	133	71
0.75 bis <1.75	14.333	9.770	33,81	15.708	1,11	3,6	24,96	2,3	7.960	50,67	44	23
1.75 bis <2.5	19.363	8.825	34,25	19.558	1,80	2,5	29,33	2,6	11.892	60,80	89	48
2.50 bis <10.00	28.937	28.660	30,23	33.737	5,62	3,6	22,51	2,8	27.390	81,19	395	240
2.5 bis <5	18.183	17.102	30,38	20.239	4,00	2,6	26,04	3,0	17.570	86,81	206	128
5 bis <10	10.753	11.558	29,99	13.498	8,05	1,0	17,22	2,6	9.820	72,75	189	111
10.00 bis <100.00	4.731	2.780	41,85	4.707	21,22	0,9	18,81	2,3	3.948	83,88	156	85
10 bis <20	3.281	1.651	41,32	3.176	13,41	0,3	18,62	2,3	2.550	80,26	74	45
20 bis <30	885	1.010	43,05	1.021	22,53	0,4	21,09	2,0	1.068	104,64	46	32
30.00 bis <100.00	565	119	38,81	510	67,20	0,1	15,48	3,1	330	64,80	35	8
100 (Ausfall)	14.283	2.493	30,29	14.135	98,72	3,6	30,52	2,9	3.572	25,27	4.122	4.260
Zwischensumme	224.188	208.327	31,28	276.845	6,41	48,9	29,50	2,3	100.227	36,20	4.915	4.706
davon:												
Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)												
0.00 bis <0.15	4.575	3.475	33,47	5.596	0,10	6,0	30,80	3,1	791	14,13	2	2
0.00 bis <0.10	3.034	2.356	31,32	3.736	0,07	4,3	29,03	3,1	384	10,29	1	1
0.10 bis <0.15	1.541	1.119	38,00	1.860	0,16	1,7	34,35	3,1	406	21,84	1	0
0.15 bis <0.25	2.225	1.182	34,77	2.367	0,25	2,1	34,36	3,0	634	26,77	2	1
0.25 bis <0.50	1.806	1.665	34,76	2.175	0,42	2,0	35,04	3,0	792	36,43	3	2
0.50 bis <0.75	2.123	872	36,16	2.089	0,70	1,7	36,90	2,9	1.030	49,32	5	2
0.75 bis <2.50	3.527	1.163	38,19	3.222	1,62	2,4	31,74	3,2	1.820	56,50	16	13
0.75 bis <1.75	1.361	528	38,62	1.220	1,20	1,4	36,12	2,4	649	53,19	5	4
1.75 bis <2.5	2.167	634	37,84	2.002	1,87	1,0	29,07	3,7	1.171	58,52	11	9
2.50 bis <10.00	1.772	754	34,97	1.605	5,38	1,1	33,60	2,6	1.306	81,35	28	18
2.5 bis <5	1.205	539	30,75	1.030	3,75	0,9	35,53	2,9	789	76,62	13	11
5 bis <10	566	215	45,56	575	8,30	0,3	30,13	2,0	516	89,83	15	7
10.00 bis <100.00	509	114	34,61	405	19,41	0,4	42,01	2,0	620	153,28	33	21
10 bis <20	250	76	31,11	233	13,81	0,1	39,61	1,6	306	131,36	13	6
20 bis <30	166	31	36,55	89	21,74	0,2	52,62	1,4	173	195,05	10	13
30.00 bis <100.00	94	7	63,25	83	32,65	0,0	37,43	3,9	141	170,25	10	2
100 (Ausfall)	1.685	134	38,11	1.682	100,00	1,1	63,41	1,9	440	26,13	1.048	1.127
Zwischensumme	18.222	9.359	34,90	19.141	10,11	16,7	35,88	2,9	7.433	38,83	1.138	1.186

31.12.2021

in Mio. €	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l
(sofern nicht anders angegeben)					Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Ausfallwahrscheinlichkeit (PD) (in %)	Anzahl der Schuldner (in 1.000)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Verlustquote bei Ausfall (LGD) (in %)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Laufzeit (in Jahren)	Risikogewichteter Positionsbetrag nach Unterstützungsfaktoren	Dichte des risikogewichteten Positionsbetrags (in %)	Erwarteter Verlustbetrag	Wertberichtigungen und Rückstellungen
Risikopositionsklasse/ PD-Bereich	Bilanzielle Risikopositionen	Außerbilanzielle Risikopositionen vor Kreditumrechnungsfaktoren (CCF)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche CCF (in %)	Risikoposition nach CCF und CRM								
Spezialfinanzierungen												
0.00 bis <0.15	8.745	268	48,54	8.743	0,10	0,2	6,50	3,0	379	4,34	0	2
0.00 bis <0.10	5.991	236	44,52	6.010	0,08	0,1	7,18	2,7	222	3,70	0	0
0.10 bis <0.15	2.754	32	77,93	2.733	0,14	0,1	5,00	3,6	157	5,73	0	2
0.15 bis <0.25	3.099	103	17,97	3.028	0,23	0,1	7,59	2,8	253	8,34	1	0
0.25 bis <0.50	3.353	122	36,04	3.321	0,39	0,1	10,08	3,0	530	15,95	1	1
0.50 bis <0.75	3.648	120	66,78	3.747	0,66	0,1	10,91	2,8	822	21,95	3	3
0.75 bis <2.50	6.291	823	54,22	6.236	1,42	0,3	13,37	2,8	1.757	28,18	10	7
0.75 bis <1.75	3.273	399	56,56	3.290	1,10	0,2	17,19	2,5	990	30,07	6	3
1.75 bis <2.5	3.017	424	51,74	2.946	1,79	0,1	9,11	3,1	768	26,06	5	4
2.50 bis <10.00	11.808	1.395	23,92	11.814	6,35	0,3	7,68	2,5	3.267	27,66	55	34
2.5 bis <5	5.146	560	27,15	4.986	4,17	0,2	8,56	2,4	1.328	26,64	17	12
5 bis <10	6.662	835	21,75	6.828	7,94	0,2	7,03	2,5	1.939	28,40	38	21
10.00 bis <100.00	1.485	321	35,42	1.589	16,25	0,1	8,91	2,8	686	43,18	23	10
10 bis <20	1.174	249	33,25	1.247	13,00	0,0	8,86	2,9	526	42,21	14	6
20 bis <30	252	72	42,89	283	22,01	0,0	10,15	2,2	157	55,55	6	4
30.00 bis <100.00	59	0	0	59	57,63	0,0	3,92	4,1	2	4,16	2	0
100 (Ausfall)	2.989	80	27,87	2.933	100,00	0,2	31,70	3,1	535	18,25	889	812
Zwischensumme	41.418	3.233	36,78	41.411	9,86	1,3	10,52	2,8	8.230	19,87	983	869
Sonstige												
0.00 bis <0.15	71.719	109.892	31,17	108.225	0,08	14,0	35,12	2,0	20.303	18,76	31	11
0.00 bis <0.10	56.186	82.902	31,85	85.138	0,06	11,2	34,82	2,0	14.021	16,47	18	7
0.10 bis <0.15	15.533	26.990	29,11	23.087	0,15	2,8	36,23	1,9	6.282	27,21	13	4
0.15 bis <0.25	15.530	16.228	31,11	19.824	0,24	3,0	34,19	2,0	6.770	34,15	15	6
0.25 bis <0.50	14.568	12.880	27,69	17.153	0,41	2,9	30,55	2,1	7.126	41,54	22	9
0.50 bis <0.75	11.151	8.991	29,29	12.732	0,67	2,6	28,20	2,1	6.035	47,40	24	12
0.75 bis <2.50	23.878	16.609	32,73	25.808	1,50	3,4	30,22	2,3	16.274	63,06	107	52
0.75 bis <1.75	9.699	8.843	32,49	11.198	1,10	2,0	26,02	2,3	6.321	56,45	34	16
1.75 bis <2.5	14.179	7.767	33,00	14.611	1,80	1,4	33,44	2,3	9.953	68,12	73	35
2.50 bis <10.00	15.357	26.512	30,42	20.318	5,22	2,1	30,26	3,0	22.817	112,30	312	188
2.5 bis <5	11.832	16.003	30,48	14.222	3,96	1,5	31,48	3,2	15.452	108,65	176	105
5 bis <10	3.524	10.509	30,33	6.096	8,16	0,6	27,43	2,7	7.364	120,81	136	83
10.00 bis <100.00	2.736	2.345	43,08	2.714	24,39	0,5	21,15	2,1	2.642	97,35	100	54
10 bis <20	1.857	1.326	43,43	1.696	13,66	0,2	22,90	1,9	1.717	101,22	47	33
20 bis <30	467	907	43,29	649	22,87	0,2	21,57	2,1	738	113,70	30	14
30.00 bis <100.00	412	112	37,23	368	76,52	0,1	12,37	2,8	187	50,69	23	6
100 (Ausfall)	9.608	2.278	29,92	9.519	98,09	2,4	24,34	3,1	2.597	27,28	2.184	2.321
Zwischensumme	164.548	195.735	31,01	216.293	5,43	30,9	32,57	2,2	84.564	39,10	2.795	2.652

31.12.2021

in Mio. €	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l
(sofern nicht anders angegeben)					Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Ausfallwahrscheinlichkeit (PD) (in %)	Anzahl der Schuldner (in 1.000)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Verlustquote bei Ausfall (LGD) (in %)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Laufzeit (in Jahren)	Risikogewichteter Positionsbetrag nach Unterstützungsfaktoren	Dichte des risikogewichteten Positionsbetrags (in %)	Erwarteter Verlustbetrag	Wertberichtigungen und Rückstellungen
Risikopositionsklasse/ PD-Bereich	Bilanzielle Risikopositionen	Außerbilanzielle Risikopositionen vor Kreditumrechnungsfaktoren (CCF)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche CCF (in %)	Risikoposition nach CCF und CRM								
Mengengeschäft												
0.00 bis <0.15	31.239	18.057	54,95	41.528	0,11	3.515,7	25,17	14,1	2.023	4,87	12	9
0.00 bis <0.10	15.911	14.868	53,49	24.129	0,08	2.776,9	28,36	11,5	919	3,81	6	4
0.10 bis <0.15	15.327	3.189	61,76	17.399	0,15	738,8	20,75	17,8	1.104	6,35	6	4
0.15 bis <0.25	27.307	4.037	60,12	29.793	0,25	829,9	20,12	21,2	2.776	9,32	15	13
0.25 bis <0.50	38.853	4.711	64,09	41.763	0,41	796,8	20,64	23,5	5.996	14,36	36	29
0.50 bis <0.75	44.078	4.654	74,13	47.291	0,73	837,8	22,40	23,1	10.931	23,12	78	60
0.75 bis <2.50	46.038	4.039	68,87	48.289	0,69	1.445,1	27,89	18,7	20.482	42,41	214	135
0.75 bis <1.75	29.152	2.711	71,91	30.829	1,27	758,7	25,74	20,0	11.229	36,42	100	63
1.75 bis <2.5	16.886	1.328	62,67	17.460	2,06	686,4	31,67	16,3	9.253	52,99	113	71
2.50 bis <10.00	18.333	1.137	59,14	18.608	4,95	827,9	33,13	16,0	12.812	68,85	301	254
2.5 bis <5	13.748	887	55,89	13.924	3,92	645,6	33,80	15,1	9.052	65,01	184	151
5 bis <10	4.585	250	70,66	4.684	8,02	182,2	31,13	18,6	3.760	80,28	117	103
10.00 bis <100.00	3.499	166	73,32	3.499	21,26	196,9	30,54	18,1	3.695	105,60	219	171
10 bis <20	2.023	94	73,78	2.027	13,98	81,5	29,85	18,1	2.105	103,80	85	69
20 bis <30	698	43	75,01	707	22,66	78,7	32,91	16,4	869	122,95	52	40
30.00 bis <100.00	778	29	69,28	765	39,25	36,8	30,19	19,5	721	94,32	82	62
100 (Ausfall)	3.870	107	67,61	3.886	100,00	211,2	46,09	9,4	1.177	30,29	1.789	1.871
Zwischensumme	213.217	36.908	60,87	234.657	2,78	8.661,4	24,78	19,6	59.891	25,52	2.664	2.543
davon:												
Durch Immobilien besicherte Forderungen, KMU												
0.00 bis <0.15	1.402	190	58,07	1.505	0,12	8,0	13,65	14,4	49	3,27	0	0
0.00 bis <0.10	500	91	57,85	551	0,08	3,2	12,88	13,9	13	2,37	0	0
0.10 bis <0.15	902	99	58,28	954	0,14	4,8	14,09	14,7	36	3,79	0	0
0.15 bis <0.25	1.647	117	59,33	1.711	0,23	7,4	14,55	15,7	96	5,63	1	0
0.25 bis <0.50	1.696	106	55,70	1.744	0,40	7,5	14,65	15,7	146	8,35	1	0
0.50 bis <0.75	1.391	84	57,29	1.427	0,66	6,3	14,43	15,5	171	11,95	1	1
0.75 bis <2.50	1.681	84	56,58	1.690	1,41	7,0	14,92	15,6	351	20,76	4	3
0.75 bis <1.75	982	50	58,67	997	1,11	4,3	14,81	15,7	176	17,70	2	1
1.75 bis <2.5	700	34	53,46	693	1,85	2,7	15,07	15,5	174	25,15	2	2
2.50 bis <10.00	648	27	50,57	649	4,35	2,6	14,96	15,2	255	39,27	4	5
2.5 bis <5	551	25	50,61	553	3,69	2,2	14,85	15,4	201	36,29	3	4
5 bis <10	97	2	49,91	96	8,17	0,4	15,56	13,6	54	56,48	1	1
10.00 bis <100.00	106	1	48,86	78	20,26	0,4	12,01	13,3	45	57,07	2	2
10 bis <20	69	1	49,75	43	13,58	0,2	11,53	13,6	22	52,31	1	1
20 bis <30	18	0	60,87	17	22,95	0,1	12,03	13,6	11	64,26	0	0
30.00 bis <100.00	20	0	40,79	18	33,34	0,1	13,13	12,2	11	61,44	1	1
100 (Ausfall)	93	0	51,10	91	100,00	0,4	27,80	9,9	34	37,16	25	33
Zwischensumme	8.664	608	57,25	8.895	2,04	39,6	14,61	15,3	1.146	12,88	38	44

31.12.2021

in Mio. €	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l
(sofern nicht anders angegeben)					Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Ausfallwahrscheinlichkeit (PD) (in %)	Anzahl der Schuldner (in 1.000)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Verlustquote bei Ausfall (LGD) (in %)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Laufzeit (in Jahren)	Risikogewichteter Positionsbetrag nach Unterstützungsfaktoren	Dichte des risikogewichteten Positionsbetrags (in %)	Erwarteter Verlustbetrag	Wertberichtigungen und Rückstellungen
Risikopositionsklasse/ PD-Bereich	Bilanzielle Risikopositionen	Außerbilanzielle Risikopositionen vor Kreditumrechnungsfaktoren (CCF)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche CCF (in %)	Risikoposition nach CCF und CRM								
Durch Immobilien besicherte Forderungen, keine KMU												
0.00 bis <0.15	26.506	792	60,06	26.980	0,12	255,0	14,46	20,1	1.171	4,34	5	6
0.00 bis <0.10	13.341	347	58,66	13.544	0,09	146,0	13,51	19,1	430	3,17	2	3
0.10 bis <0.15	13.164	445	61,15	13.436	0,15	108,9	15,41	21,1	741	5,52	3	3
0.15 bis <0.25	23.349	1.027	72,80	24.089	0,25	174,9	16,25	24,0	1.981	8,22	10	10
0.25 bis <0.50	34.216	1.901	82,45	35.768	0,41	229,2	17,94	25,5	4.705	13,15	27	24
0.50 bis <0.75	38.987	2.616	88,95	41.299	0,73	252,9	19,93	24,9	8.967	21,71	61	49
0.75 bis <2.50	33.652	2.071	88,01	35.443	0,35	207,9	21,28	22,9	13.235	37,34	117	68
0.75 bis <1.75	23.364	1.519	89,17	24.703	1,28	144,2	21,23	23,1	8.267	33,47	68	39
1.75 bis <2.5	10.288	552	84,82	10.740	2,10	63,7	21,38	22,3	4.967	46,25	49	29
2.50 bis <10.00	8.891	315	82,11	9.119	4,98	61,2	18,58	25,7	5.883	64,52	86	84
2.5 bis <5	6.545	246	79,47	6.714	3,92	45,4	18,31	24,3	3.815	56,81	49	52
5 bis <10	2.346	70	91,41	2.405	7,95	15,8	19,31	29,5	2.069	86,03	37	32
10.00 bis <100.00	2.086	52	92,95	2.118	21,56	14,0	19,94	25,7	2.400	113,31	92	55
10 bis <20	1.205	36	93,06	1.235	13,95	8,0	20,15	25,5	1.367	110,71	35	22
20 bis <30	397	6	92,46	399	22,72	2,8	19,31	24,9	474	118,89	17	11
30.00 bis <100.00	483	9	92,88	484	40,02	3,3	19,92	27,0	558	115,34	40	22
100 (Ausfall)	1.331	27	97,25	1.351	100,00	12,0	21,80	21,3	638	47,20	297	281
Zwischensumme	169.017	8.800	82,65	176.167	1,66	1.207,1	18,40	23,8	38.979	22,13	694	578
Qualifiziert revolving												
0.00 bis <0.15	50	11.189	68,47	7.711	0,08	2.492,9	55,57	0,0	251	3,25	4	1
0.00 bis <0.10	22	9.575	68,53	6.583	0,07	2.075,2	55,85	0,0	188	2,86	3	0
0.10 bis <0.15	28	1.613	68,16	1.128	0,16	417,7	53,96	0,0	62	5,53	1	0
0.15 bis <0.25	58	1.331	66,18	939	0,25	382,2	53,59	0,0	74	7,89	1	0
0.25 bis <0.50	90	804	63,44	600	0,42	281,6	52,69	0,0	70	11,59	1	1
0.50 bis <0.75	116	550	61,63	455	0,74	241,3	52,71	0,0	83	18,14	2	1
0.75 bis <2.50	201	469	61,86	490	1,62	282,6	52,15	0,0	159	32,33	4	2
0.75 bis <1.75	107	299	61,62	292	1,28	164,6	52,08	0,0	79	27,23	2	1
1.75 bis <2.5	93	170	62,26	199	2,13	118,0	52,26	0,0	79	39,81	2	1
2.50 bis <10.00	165	208	63,59	297	5,36	167,5	53,81	0,0	228	76,75	9	5
2.5 bis <5	110	143	63,63	201	4,07	119,9	52,70	0,0	126	62,89	4	3
5 bis <10	55	65	63,50	96	8,07	47,6	56,13	0,0	102	105,70	4	3
10.00 bis <100.00	56	38	65,32	80	21,48	40,0	55,40	0,0	128	158,92	10	6
10 bis <20	27	26	65,72	44	14,05	22,1	56,32	0,0	64	144,42	3	2
20 bis <30	13	8	64,96	19	22,45	9,1	54,85	0,0	32	170,77	2	1
30.00 bis <100.00	16	3	62,95	18	39,04	8,8	53,66	0,0	32	182,59	4	2
100 (Ausfall)	261	17	67,36	272	100,00	58,6	71,69	-0,0	87	31,85	190	210
Zwischensumme	997	14.604	67,44	10.846	3,02	3.946,6	55,32	0,0	1.078	9,94	221	226

31.12.2021

in Mio. €	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l
(sofern nicht anders angegeben)					Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Ausfallwahrscheinlichkeit (PD) (in %)	Anzahl der Schuldner (in 1.000)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Verlustquote bei Ausfall (LGD) (in %)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Laufzeit (in Jahren)	Risikogewichteter Positionsbetrag nach Unterstützungsfaktoren	Dichte des risikogewichteten Positionsbetrags (in %)	Erwarteter Verlustbetrag	Wertberichtigungen und Rückstellungen
Risikopositionsklasse/ PD-Bereich	Bilanzielle Risikopositionen	Außerbilanzielle Risikopositionen vor Kreditumrechnungsfaktoren (CCF)	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche CCF (in %)	Risikoposition nach CCF und CRM								
Sonstiges Mengengeschäft, KMU												
0.00 bis <0.15	725	2.638	23,45	1.420	0,11	37,3	44,66	2,9	141	9,93	1	0
0.00 bis <0.10	396	2.153	17,29	843	0,09	22,8	45,70	2,3	75	8,92	0	0
0.10 bis <0.15	329	485	50,82	577	0,14	14,5	43,14	3,7	66	11,40	0	0
0.15 bis <0.25	520	815	35,78	807	0,24	23,9	44,42	3,4	136	16,90	1	0
0.25 bis <0.50	586	965	28,93	756	0,40	25,8	46,56	3,1	187	24,76	1	1
0.50 bis <0.75	570	597	36,54	581	0,67	17,2	50,99	3,4	204	35,13	2	1
0.75 bis <2.50	1.117	723	43,45	972	1,44	18,4	55,62	3,2	490	50,35	7	3
0.75 bis <1.75	588	433	41,56	522	1,11	11,1	55,52	2,8	243	46,60	3	1
1.75 bis <2.5	529	289	46,27	451	1,82	7,3	55,74	3,7	246	54,70	4	2
2.50 bis <10.00	724	262	40,57	485	4,48	11,3	57,80	2,9	315	64,86	12	7
2.5 bis <5	592	222	41,73	402	3,73	8,7	57,99	2,9	257	63,91	8	5
5 bis <10	133	40	34,10	83	8,14	2,5	56,86	2,9	58	69,45	4	2
10.00 bis <100.00	146	38	58,87	83	19,79	2,9	56,76	2,4	76	91,83	9	5
10 bis <20	73	13	34,37	34	13,46	1,3	58,29	2,9	28	81,60	2	2
20 bis <30	37	20	81,00	34	21,01	1,0	51,57	1,5	31	91,03	4	1
30.00 bis <100.00	36	5	32,83	15	31,40	0,7	64,88	3,1	18	116,73	3	2
100 (Ausfall)	294	22	41,12	260	100,00	3,4	58,03	2,1	60	23,23	150	215
Zwischensumme	4.683	6.060	30,68	5.365	6,01	140,1	49,59	3,1	1.610	30,01	183	232
Sonstiges Mengengeschäft, keine KMU												
0.00 bis <0.15	2.556	3.248	32,53	3.911	0,10	722,5	36,50	4,5	411	10,51	2	2
0.00 bis <0.10	1.653	2.702	28,26	2.606	0,08	529,7	33,76	3,0	213	8,16	1	1
0.10 bis <0.15	904	546	53,68	1.305	0,15	192,9	41,95	7,5	198	15,20	1	1
0.15 bis <0.25	1.733	747	58,57	2.247	0,25	241,5	43,17	11,1	488	21,71	2	2
0.25 bis <0.50	2.265	935	64,55	2.895	0,42	252,9	44,15	13,3	888	30,69	5	4
0.50 bis <0.75	3.014	808	64,19	3.529	0,72	320,2	45,90	11,2	1.508	42,72	12	8
0.75 bis <2.50	9.387	693	44,44	9.693	1,68	929,3	50,29	6,4	6.248	64,46	82	58
0.75 bis <1.75	4.110	410	49,17	4.316	1,24	434,5	48,72	7,0	2.462	57,06	26	21
1.75 bis <2.5	5.277	283	37,61	5.378	2,03	494,8	51,56	5,9	3.785	70,39	56	38
2.50 bis <10.00	7.904	325	49,67	8.058	4,97	585,3	48,80	6,5	6.131	76,09	191	153
2.5 bis <5	5.950	251	41,49	6.053	3,94	469,4	50,47	6,2	4.653	76,87	120	88
5 bis <10	1.954	74	77,52	2.004	8,08	115,9	43,78	7,3	1.478	73,74	71	64
10.00 bis <100.00	1.106	39	69,33	1.139	20,85	139,5	47,86	6,6	1.046	91,85	107	103
10 bis <20	649	19	74,66	672	14,07	50,0	45,66	6,8	624	92,86	43	42
20 bis <30	233	8	57,66	238	22,80	65,7	52,84	5,8	321	134,76	29	26
30.00 bis <100.00	224	11	69,08	230	38,63	23,8	49,10	6,7	102	44,43	35	35
100 (Ausfall)	1.892	41	62,76	1.911	100,00	136,8	58,86	3,3	358	18,74	1.128	1.133
Zwischensumme	29.857	6.836	45,91	33.384	8,27	3.328,0	47,25	7,4	17.078	51,16	1.529	1.462
Alle Risikopositionsklassen												
Gesamt	572.264	252.626	36,06	663.369	3,97	8.711,7	32,69	8,2	180.861	27,26	7.622	7.276

Durch Kreditderivate abgesicherte IRB-Risikopositionswerte

Artikel 453 (j) CRR

Die unten dargestellte Tabelle zeigt die Risikopositionswerte im IRB-Ansatz, aufgliedert nach dem fortgeschrittenen und dem Basis-IRB-Ansatz. Die RWA für die relevanten Forderungsklassen werden vor und nach der Berücksichtigung von Kreditrisikominderungstechniken für Kreditderivaten dargestellt, wobei die Beträge dann der Forderungsklasse des Sicherungsgebers zugeordnet werden.

EU CR7 – IRB-Ansatz – Auswirkungen von als Kreditrisikominderungstechniken genutzten Kreditderivaten auf RWA

in Mio. €	30.6.2022		31.12.2021	
	a	b	a	b
	RWA vor Kreditderivaten	Tatsächliche RWA	RWA vor Kreditderivaten	Tatsächliche RWA
1 Forderungen im FIRB-Ansatz				
2 Zentralstaaten und Zentralbanken	0	0	0	0
3 Institute	3	3	3	3
3a Unternehmen	2.753	2.757	2.766	2.768
davon:				
4 Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)	77	77	94	94
5 Spezialfinanzierungen	591	591	699	699
Sonstige	2.085	2.089	1.973	1.975
6a Zwischensumme FIRB	2.756	2.759	2.769	2.770
7 Forderungen im AIRB-Ansatz				
8 Zentralstaaten und Zentralbanken	16.910	16.910	16.361	16.361
9 Institute	4.046	4.101	4.339	4.381
9a Unternehmen	115.301	113.903	101.209	100.227
davon:				
10 Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)	8.025	8.025	7.433	7.433
11 Spezialfinanzierungen	9.427	9.427	8.239	8.230
Sonstige				
12a Mengengeschäft	61.374	61.374	59.891	59.891
davon:				
13 Durch Immobilien besicherte Forderungen, KMU	1.099	1.099	1.146	1.146
14 Durch Immobilien besicherte Forderungen, keine KMU	40.136	40.136	38.979	38.979
15 Qualifiziert revolving	1.054	1.054	1.078	1.078
16 Sonstiges Mengengeschäft, KMU	1.666	1.666	1.610	1.610
17 Sonstiges Mengengeschäft, keine KMU	17.419	17.419	17.078	17.078
19a Zwischensumme AIRB	197.632	196.288	181.801	180.861
20 Insgesamt	200.387	199.047	184.569	183.631

Die RWA der Deutschen Bank für Risikopositionswerte im IRB-Ansatz betragen 199,0 Mrd. € zum 30. Juni 2022 im Vergleich zu 183,6 Mrd. € zur vorangegangenen Periode. Der Anstieg um 15,4 Mrd. € ist hauptsächlich auf eine Erhöhung der RWA in den Forderungsklassen „Unternehmen – Sonstige“, „Unternehmen – Spezialfinanzierung“ und Mengengeschäft - Durch Immobilien besicherte Forderungen, keine KMU“. Die RWA für Forderungen gegenüber Unternehmen haben hauptsächlich von der Anwendung von Kreditderivaten profitiert.

Forderungen im IRB-Ansatz abgesichert durch Kreditrisikominderungstechniken

Artikel 453 (g) CRR

Die beiden nachfolgenden Tabellen repräsentieren die Risikopositionswerte der Deutschen Bank im FIRB-Ansatz und AIRB-Ansatz sowie die Nutzung von Kreditrisikominderungstechniken mit einem Aufriss nach Forderungsklassen. Die Kreditrisikominderungstechniken werden separat für Besicherungen mit Sicherheitsleistung (FCP) und Besicherungen ohne Sicherheitsleistung (UFCP) dargestellt. Außerdem werden die FCP weiter in den Teil der durch sonstige anererkennungsfähige Sicherheiten gedeckte Risikopositionen und den Teil der durch andere Formen der Besicherung mit Sicherheitsleistung gedeckten Risikopositionen untergliedert. Zusätzlich werden die RWA ohne Substitutionseffekte (nur Reduktionseffekte) und die RWA mit Substitutionseffekten (sowohl Reduktions- als auch Substitutionseffekte) dargestellt.

EU CR7-A – Nutzung von Kreditminderungstechniken im IRB-Basisansatz

30.6.2022

in Mio. € (sofern nicht anders angegeben)	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n
	Kreditrisikominderungstechniken												Kreditrisikominderungsmethoden bei der RWEA-Berechnung	
	Besicherung mit Sicherheitsleistung (FCP)						Besicherung ohne Sicherheitsleistung (UFCP)							
	Teil der durch sonstige anerkanntsfähige Sicherheiten gedeckten Risikopositionen (%)						Teil der durch andere Formen der Besicherung mit Sicherheitsleistung gedeckten Risikopositionen (%)						RWA mit Substitutionseffekten (sowohl Reduktions- als auch Substitutionseffekte)	
Gesamtrisikoposition	Teil der durch Finanzsicherheiten gedeckten Risikopositionen (in %)	Insgesamt	Teil der durch Immobilienbesicherung gedeckten Risikopositionen (in %)	Teil der durch Forderungen gedeckten Risikopositionen (in %)	Teil der durch andere Sach-sicherheiten gedeckten Risikopositionen (in %)	Insgesamt	Teil der durch Bareinlagen gedeckten Risikopositionen (in %)	Teil der durch Lebensversicherung gedeckten Risikopositionen (in %)	Teil der durch von Dritten gehaltene Instrumente gedeckten Risikopositionen (in %)	Teil der durch Garantien gedeckten Risikopositionen (in %)	Teil der durch Kreditderivate gedeckten Risikopositionen (in %)	RWA ohne Substitutionseffekte (nur Reduktions-effekte)		
Zentralstaaten und Zentralbanken	50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0
Institute	4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3	3
Unternehmen	6.792	0,00	9,46	9,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.757	2.757
davon:														
Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)	130	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	77	77
Spezialfinanzierungen	910	0,00	70,51	70,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	591	591
Sonstige	5.752	0,00	0,02	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.089	2.089
Insgesamt	6.846	0,00	9,39	9,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.759	2.759

31.12.2021

	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n
	Kreditrisikominderungstechniken												Kreditrisikominderungsmethoden bei der RWEA-Berechnung	
	Besicherung mit Sicherheitsleistung (FCP)												Besicherung ohne Sicherheitsleistung (UFCP)	
	Teil der durch sonstige anerkanntsfähige Sicherheiten gedeckten Risikopositionen (%)						Teil der durch andere Formen der Besicherung mit Sicherheitsleistung gedeckten Risikopositionen (%)						RWA mit Substitutionseffekten (sowohl als auch Substitutionseffekte)	
in Mio. € (sofern nicht anders angegeben)	Gesamtrisikoposition	Teil der durch Finanzsicherheiten gedeckten Risikopositionen (in %)	Insgesamt	Teil der durch Immobilienbesicherung gedeckten Risikopositionen (in %)	Teil der durch Forderungen gedeckten Risikopositionen (in %)	Teil der durch andere Sach-sicherheiten gedeckten Risikopositionen (in %)	Insgesamt	Teil der durch Bareinlagen gedeckten Risikopositionen (in %)	Teil der durch Lebensver-sicherungen gedeckten Risikopositionen (in %)	Teil der durch von Dritten gehaltene Instrumente gedeckten Risikopositionen (in %)	Teil der durch Garantien gedeckten Risikopositionen (in %)	Teil der durch Kreditderiva-te gedeckten Risikopositionen (in %)	RWA ohne Substitutions-effekte (nur Reduktions-effekte)	Reduktions-effekte
Zentralstaaten und Zentralbanken	58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0
Institute	3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3	3
Unternehmen	6.743	0,00	10,00	10,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.768	2768
davon:														
Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)	153	0,00	0,04	0,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	94	94
Spezialfinanzierungen	998	0,00	66,59	66,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	699	699
Sonstige	5.591	0,00	0,16	0,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.975	1975
Insgesamt	6.804	0,00	9,91	9,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.770	2.770

EU CR7-A – Nutzung von Kreditminderungstechniken im fortgeschrittenen IRB-Ansatz

														30.6.2022	
														m	n
														Kreditrisikominderungsmethoden bei der RWEA-Berechnung	
														Kreditrisikominderungstechniken	
														Besicherung ohne Sicherheitsleistung (UFCP)	
														Besicherung mit Sicherheitsleistung (FCP)	
														Teil der durch sonstige anerkanntsfähige Sicherheiten gedeckten Risikopositionen (%)	
														Teil der durch andere Formen der Besicherung mit Sicherheitsleistung gedeckten Risikopositionen (%)	
														Teil der durch von Dritten gehaltene Instrumente gedeckten Risikopositionen (%)	
														Teil der durch Garantien gedeckten Risikopositionen (%)	
														Teil der durch Kreditderivate gedeckten Risikopositionen (%)	
														RWA ohne Substitutionseffekte (nur Reduktionseffekte)	
														RWA mit Substitutionseffekten (sowohl als auch Substitutionseffekte)	
in Mio. € (sofern nicht anders angegeben)	Gesamtrisikoposition	Teil der durch Finanzsicherheiten gedeckten Risikopositionen (in %)	Insgesamt	Teil der durch Immobilienbesicherung gedeckten Risikopositionen (in %)	Teil der durch Forderungen gedeckten Risikopositionen (in %)	Teil der durch andere Sach-sicherheiten gedeckten Risikopositionen (in %)	Insgesamt	Teil der durch Bareinlagen gedeckten Risikopositionen (in %)	Teil der durch Lebensversicherung gedeckten Risikopositionen (in %)	Teil der durch von Dritten gehaltene Instrumente gedeckten Risikopositionen (in %)	Teil der durch Garantien gedeckten Risikopositionen (in %)	Teil der durch Kreditderivate gedeckten Risikopositionen (in %)	RWA ohne Substitutionseffekte (nur Reduktionseffekte)	RWA mit Substitutionseffekten (sowohl als auch Substitutionseffekte)	
Zentralstaaten und Zentralbanken	134.114	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,09	0,09	0,00	0,00	0,00	0,00	17.189	16.910	
Institute	21.597	7,30	1,54	1,34	0,00	0,20	0,53	0,52	0,01	0,00	0,00	0,00	3.907	4.101	
Unternehmen	304.181	16,27	19,35	17,72	0,35	1,28	1,79	1,31	0,49	0,00	0,00	0,00	115.315	113.903	
davon:	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	
Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)	21.252	6,26	24,78	22,53	0,17	2,08	1,19	1,00	0,88	0,00	0,00	0,00	8.100	8.025	
Spezialfinanzierungen	46.473	0,80	65,77	62,42	0,00	3,35	0,12	0,12	0,00	0,00	0,00	0,00	9.733	9.427	
Sonstige	236.456	20,21	9,74	8,50	0,43	0,81	2,17	1,57	0,55	0,00	0,00	0,00	97.483	96.451	
Mengengeschäft	239.436	2,86	54,26	54,07	0,18	0,01	0,43	0,01	0,42	0,00	0,00	0,00	61.039	61.374	
davon:	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	
Durch Immobilien besicherte Forderungen, KMU	8.647	2,45	73,89	73,40	0,46	0,02	2,50	0,01	2,49	0,00	0,00	0,00	1.126	1.099	
Durch Immobilien besicherte Forderungen, keine KMU	180.375	2,42	68,42	68,23	0,19	0,00	0,39	0,00	0,39	0,00	0,00	0,00	40.181	40.136	
Qualifiziert revolving	10.583	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.054	1.054	
Sonstiges Mengengeschäft, KMU	5.312	4,11	1,20	0,11	0,82	0,27	0,97	0,01	0,96	0,00	0,00	0,00	1.453	1.666	
Sonstiges Mengengeschäft, keine KMU	34.519	5,99	0,13	0,09	0,04	0,01	0,14	0,01	0,13	0,00	0,00	0,00	17.225	17.419	
Insgesamt	699.329	8,28	27,04	26,26	0,21	0,57	0,96	0,60	0,36	0,00	0,00	0,00	197.451	196.288	

31.12.2021

in Mio. € (sofern nicht anders angegeben)	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n
	Kreditrisikominderungstechniken												Kreditrisikominderungsmethoden bei der RWEA-Berechnung	
	Besicherung mit Sicherheitsleistung (FCP)												Besicherung ohne Sicherheitsleistung (UFCP)	
	Teil der durch sonstige anerkanntsfähige Sicherheiten gedeckten Risikopositionen (%)						Teil der durch andere Formen der Besicherung mit Sicherheitsleistung gedeckten Risikopositionen (%)						RWA mit Substitutionseffekten (sowohl Reduktions- als auch Substitutionseffekte)	
Gesamtrisikoposition	Teil der durch Finanzsicherheiten gedeckten Risikopositionen (in %)	Insgesamt	Teil der durch Immobilienbesicherung gedeckten Risikopositionen (in %)	Teil der durch Forderungen gedeckten Risikopositionen (in %)	Teil der durch andere Sach-sicherheiten gedeckten Risikopositionen (in %)	Insgesamt	Teil der durch Bareinlagen gedeckten Risikopositionen (in %)	Teil der durch Lebensversicherungen gedeckten Risikopositionen (in %)	Teil der durch von Dritten gehaltene Instrumente gedeckten Risikopositionen (in %)	Teil der durch Garantien gedeckten Risikopositionen (in %)	Teil der durch Kreditderivate gedeckten Risikopositionen (in %)	RWA ohne Substitutionseffekte (nur Reduktions-effekte)		
Zentralstaaten und Zentralbanken	132.063	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	16.730	16.361
Institute	19.804	5,01	2,57	2,24	0,00	0,33	0,36	0,39	0,00	0,00	0,00	0,00	4.109	4.381
Unternehmen	276.898	15,68	19,01	17,43	0,32	1,26	1,31	0,85	0,46	0,00	0,00	0,00	101.294	100.227
davon:														
Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)	19.141	4,73	25,86	23,72	0,14	2,00	1,21	0,29	0,92	0,00	0,00	0,00	7.520	7.433
Spezialfinanzierungen	41.405	0,89	63,78	60,08	0,00	3,71	0,11	0,11	0,00	0,00	0,00	0,00	8.481	8.230
Sonstige	216.351	19,48	9,83	8,71	0,39	0,73	1,55	1,04	0,51	0,00	0,00	0,00	85.293	84.564
Mengengeschäft	234.657	2,89	54,12	53,92	0,19	0,01	0,47	0,01	0,46	0,00	0,00	0,00	59.644	59.891
davon:														
Durch Immobilien besicherte Forderungen, KMU	8.895	2,52	73,77	73,28	0,47	0,02	2,71	0,01	2,70	0,00	0,00	0,00	1.177	1.146
Durch Immobilien besicherte Forderungen, keine KMU	176.167	2,47	68,30	68,10	0,19	0,00	0,43	0,01	0,42	0,00	0,00	0,00	39.029	38.979
Qualifiziert revolving	10.846	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.078	1.078
Sonstiges Mengengeschäft, KMU	5.365	4,26	1,33	0,11	0,85	0,37	1,05	0,02	1,03	0,00	0,00	0,00	1.433	1.610
Sonstiges Mengengeschäft, keine KMU	33.384	5,95	0,12	0,07	0,04	0,01	0,15	0,01	0,14	0,00	0,00	0,00	16.927	17.078
Insgesamt	663.422	7,72	27,15	26,41	0,20	0,54	0,73	0,37	0,36	0,00	0,00	0,00	181.777	180.861

Entwicklung der RWA für Kreditrisiken

Artikel 438 (h) CRR

Die folgende Tabelle stellt eine Analyse der wesentlichen Einflussfaktoren für die RWA-Bewegungen dar, die im aktuellen und vorangegangenen Berichtszeitraum für das Kreditrisiko unter Ausschluss des Gegenparteiausfallrisikos beobachtet wurden, sofern dieses den IRB-Ansätzen zugeordnet ist.

EU CR8 – RWA-Flussrechnung der Kreditrisiken gemäß IRB-Ansatz

		Apr. - Jun. 2022	Jan. - Mär. 2022
		a	a
in Mio. €		RWA	RWA
1	RWA für Kreditrisiko am Beginn des Berichtszeitraums	192.608	179.700
2	Umfang der Vermögenswerte	-1.677	4.877
3	Qualität der Vermögenswerte	40	1.285
4	Modellaktualisierungen	-44	-135
5	Methoden und Politik	0	5.541
6	Erwerb und Veräußerung	0	0
7	Wechselkursschwankungen	4.645	1.341
8	Sonstige	0	0
9	RWA für Kreditrisiko am Ende des Berichtszeitraums	195.573	192.608

Die Kategorie „Umfang der Vermögenswerte“ beinhaltet organische Veränderungen in der Größe wie auch in der Zusammensetzung der Portfolios. Die Kategorie „Qualität der Vermögenswerte“ beinhaltet die Effekte von RWA-Bewegungen für das Kreditrisiko aufgrund von Veränderungen der Bonitätseinstufungen, der Verlustquoten bei Ausfall, der Rekalibrierungen der Modellparameter sowie zusätzlichen Anwendungen von Sicherheiten- und Aufrechnungsvereinbarungen. Die Kategorie „Modellaktualisierungen“ zeigt den Einfluss von Modellverbesserungen wie auch die erweiterte Anwendung fortgeschrittener interner Modelle. Bewegungen innerhalb der RWA, die aufgrund von externen, regulatorisch bedingten Änderungen, zum Beispiel der Anwendung neuer regulatorischer Anforderungen, auftreten, werden im Abschnitt „Methoden und Politik“ geführt. „Erwerb und Veräußerung“ beinhaltet ausschließlich signifikante Veränderungen der Portfoliozusammensetzung, welche durch den Erwerb neuer Geschäftsaktivitäten oder Veräußerungen von bestehenden Geschäften gekennzeichnet sind. Die Kategorie „Sonstige“ enthält alle weiteren Änderungen, welche nicht den zuvor genannten Positionen zugeordnet werden können.

Der Anstieg der RWA für das Kreditrisiko im IRB-Ansatz um 1,5% beziehungsweise 3,0 Mrd. € seit dem 31. März 2022 resultiert vor allem aufgrund von Wechselkursschwankungen. Die Reduzierung der RWA in der Kategorie „Umfang der Vermögenswerte“ spiegelt das Bilanzmanagement der Geschäftseinheiten der Deutschen Bank sowie die Risikoreduzierung in der Abbaueinheit zur Freisetzung von Kapital (Capital Release Unit) wider.

Spezialfinanzierungen und Beteiligungspositionen im Anlagebuch

Artikel 438 (e) CRR

Die nachstehende Tabelle fasst die Risikopositionen im IRB-Basis-Ansatz für Spezialfinanzierungen zusammen. Hier wird ein ursprüngliches Postbank-Portfolio erfasst, das Teil der „Immobilien-Renditeobjekte und hochvolatile Gewerbeimmobilien“ Slotting-Kategorie ist. Die Deutsche Bank behandelt keine anderen Risikopositionen im Slotting-Ansatz, da diese im AIRB enthalten sind. Aus diesem Grund veröffentlicht die Deutsche Bank keine Tabellen für die Kategorien „Projektfinanzierung“, „Objektfinanzierung“ und „Rohstoffhandelsfinanzierung“. Für die Ermittlung der Mindestkapitalanforderungen wurden regulatorische Risikogewichte angewandt, wobei bereits bei der Zuordnung eines Risikogewichts eventuell risikomindernde Faktoren aufgrund der speziellen Risikostruktur berücksichtigt wurden. Die Tabelle zeigt bilanzwirksame und außerbilanzielle Risikopositionen, das EAD und die RWA sowie die regulatorisch erwarteten Verluste.

EU CR10.02 – Spezialfinanzierungen: Immobilien-Renditeobjekte und hochvolatile Gewerbeimmobilien (Slotting-Ansatz)

in Mio. €
(sofern nicht anders angegeben)

Regulatorische Kategorien				30.6.2022			
Restlaufzeit	Bilanzwirksame Risikoposition	Außerbilanzielle Risikoposition	Risikogewicht	Risikopositionswert	RWA	Erwartete Verluste	
Kategorie 1	Unter 2,5 Jahre	171	61	50 %	217	108	0
	2,5 Jahre oder länger	659	25	70 %	678	475	3
Kategorie 2	Unter 2,5 Jahre	14	0	70 %	14	10	0
	2,5 Jahre oder länger	15	0	90 %	15	13	0
Kategorie 3	Unter 2,5 Jahre	0	0	115 %	0	0	0
	2,5 Jahre oder länger	0	0	115 %	0	0	0
Kategorie 4	Unter 2,5 Jahre	0	0	250 %	0	0	0
	2,5 Jahre oder länger	0	0	250 %	0	0	0
Kategorie 5	Unter 2,5 Jahre	0	0	–	0	0	0
	2,5 Jahre oder länger	10	0	–	10	0	9
Gesamt	Unter 2,5 Jahre	186	61	–	231	119	0
	2,5 Jahre oder länger	684	25	–	703	488	12

in Mio. €
(sofern nicht anders angegeben)

Regulatorische Kategorien				31.12.2021			
Restlaufzeit	Bilanzwirksame Risikoposition	Außerbilanzielle Risikoposition	Risikogewicht	Risikopositionswert	RWA	Erwartete Verluste	
Kategorie 1	Unter 2,5 Jahre	97	99	50 %	172	86	0
	2,5 Jahre oder länger	833	13	70 %	843	590	3
Kategorie 2	Unter 2,5 Jahre	20	0	70 %	20	14	0
	2,5 Jahre oder länger	28	0	90 %	28	25	0
Kategorie 3	Unter 2,5 Jahre	4	0	115 %	4	4	0
	2,5 Jahre oder länger	0	0	115 %	0	0	0
Kategorie 4	Unter 2,5 Jahre	1	26	250 %	20	51	2
	2,5 Jahre oder länger	1	2	250 %	2	5	0
Kategorie 5	Unter 2,5 Jahre	0	0	–	0	0	0
	2,5 Jahre oder länger	15	0	–	15	0	10
Gesamt	Unter 2,5 Jahre	122	125	–	216	155	2
	2,5 Jahre oder länger	877	15	–	888	620	14

Für Beteiligungspositionen verwendet die Deutsche Bank im Rahmen des fortgeschrittenen IRBA aufsichtsrechtlich definierte Risikogewichte nach der einfachen Risikogewichtsmethode. Die Tabelle zeigt bilanzwirksame und außerbilanzielle Risikopositionen, das EAD und die RWA sowie die Kapitalanforderungen für alle Kategorien der Beteiligungspositionen wie sie in Art. 155 (2) CRR definiert sind. Für alle diese Positionen wurden keine Kreditrisikominderungstechniken berücksichtigt.

EU CR10.05 – Equity exposures under the simple risk-weighted approach

in Mio. €
(sofern nicht anders angegeben)

Kategorien	Bilanzwirksame Risikoposition	Außerbilanzielle Risikoposition	Risikogewicht	Risikopositionswert	RWA	Eigenmittelanforderungen
Positionen aus privatem Beteiligungskapital ausreichend diversifiziert	298	0	190 %	298	566	2
Börsengehandelte Beteiligungspositionen	175	792	290 %	966	2.803	8
Alle sonstigen Beteiligungspositionen	2.094	29	370 %	2.123	7.857	51
Gesamt	2.567	821	–	3.388	11.225	61

in Mio. €
(sofern nicht anders angegeben)

Kategorien	Bilanzwirksame Risikoposition	Außerbilanzielle Risikoposition	Risikogewicht	Risikopositionswert	RWA	Eigenmittelanforderungen
Positionen aus privatem Beteiligungskapital ausreichend diversifiziert	594	0	190 %	594	1.129	5
Börsengehandelte Beteiligungspositionen	606	1.716	290 %	2.323	6.736	14
Alle sonstigen Beteiligungspositionen	1.506	28	370 %	1.533	5.674	37
Gesamt	2.707	1.744	–	4.450	13.539	55

Die RWA der Deutschen Bank für Beteiligungspositionen, welche nach der einfachen Risikogewichtsmethode berechnet werden, betragen 11,2 Mrd. € zum 30. Juni 2022 im Vergleich zu 13,5 Mrd. € zur vorangegangenen Periode. Der Rückgang um 2,3 Mrd. € ist hauptsächlich auf börsengehandelte Beteiligungspositionen und sonstige Beteiligungspositionen zurückzuführen.

Gegenparteiausfallrisiko (CCR)

Schätzung des Alpha-Faktors

Artikel 439 (k) CRR

In der internen Modellmethode (Internal Model Method, IMM) wird der Risikopositionswert als Produkt aus der erwarteten positiven Risikoposition (expected positive exposure, EPE) und einem Multiplikator 'Alpha' (α) berechnet. Der Skalierungsfaktor Alpha wird als Korrekturfaktor angewendet, um unter anderem Korrelationen zwischen Kontrahenten, Konzentrationsrisiko und die erhöhte Volatilität/Korrelation zu berücksichtigen, die mit einem Abschwung einhergehen könnte. Die Deutsche Bank erhielt die Genehmigung, einen selbst kalibrierten Alpha-Faktor zu verwenden. Für die regulatorische Kapitalberechnung hat die Bank jedoch das regulatorische Minimum anzuwenden. In 2020 wurde das regulatorische Mindestniveau von 1,2 auf 1,25 erhöht. Für die kleine Anzahl an Transaktionen, bei denen eine Simulation nicht durchgeführt werden kann oder regulatorische Restriktionen vorliegen (beispielsweise von den Aufsichtsbehörden nicht genehmigte Risikofaktoren oder spezifische Korrelationsrisiken), wird der Risikopositionswert vom neuen Kreditrisikostandardansatz für Gegenparteiausfallrisiken („SA-CCR“) gemäß Artikel 274 CRR abgeleitet.

CCR Risikopositionswerte des Gegenparteirisikos nach Ansatz

Artikel 439 (f,g,k) CRR

Die nachfolgende Tabelle zeigt die, für die Berechnung des CCR im Zusammenhang mit den aufsichtrechtlichen Anforderungen, eingesetzten Methoden und die wichtigsten Parameter der jeweiligen Methoden. Risikopositionen, die entweder für die kreditbezogene Bewertungsanpassung (CVA) relevant sind oder über zentrale Gegenparteien (ZGP) abgewickelt werden, sind in den Tabellen EU CCR2 bzw. EU CCR8 separat dargestellt. Die Deutsche Bank verwendet derzeit weder die Ursprungsrisiko-Methode für Derivate noch die einfache Methode zur Berücksichtigung finanzieller Sicherheiten bei Wertpapierfinanzierungsgeschäften. Die Deutsche Bank verwendet außerdem den neuen Standardansatz für das Gegenparteirisiko (SA-CCR) für die Berechnung des EAD für Derivate. Dieser Ansatz beinhaltet weiterhin den Wiedereindeckungsaufwand und den potenziellen zukünftigen Wiederbeschaffungswert sowie einen Multiplikator. Außerdem wird für den Multiplikator zwischen Margin und Nicht-Margin Geschäften sowie anerkanntem Netting, Absicherungsleistungen und Besicherungen unterschieden. Für die interne Modell-Methode werden ausschließlich der effektive zu erwartende positive Wiederbeschaffungswert (effective expected positive exposure (EEPE)) sowie die Risikopositionswerte gezeigt. Für die Berechnung der RWA für das Gegenparteirisiko wird immer der höhere des gestressten bzw. ungestressten EEPE verwendet. Die Simulation von zukünftigen Wiederbeschaffungswerten mit Hilfe des internen Modells inkludiert auch Effekte aus regulatorischer Aufrechnungs- und Sicherungsvereinbarungen über alle Forderungsklassen hinweg.

EU CCR1 – Analyse des Gegenparteausfallrisikos nach Ansatz

30.6.2022

	a	b	c	d	e	f	g	h
in Mio. € (sofern nicht anders angegeben)	Wiederein- deckungs- aufwand / aktueller Marktwert	Potenzieller künftiger Wieder- beschaffungs- wert	EEPE	Zur Berechnung des aufsichtlichen Risiko- positionswerts verwendeter Alpha-Wert	EAD vor Kreditrisiko- minderung	EAD nach Kreditrisiko- minderung	Positionswert	RWA
EU - Ursprungsrisikomethode (für Derivate)	0	0	-	1,4	0	0	0	0
EU – Vereinfachter SA-CCR (für Derivate)	0	0	-	1,4	0	0	0	0
1 SA-CCR (für Derivate)	2.482	2.981	-	1,4	11.319	7.648	7.648	2.793
2 IMM (für Derivate und Wert- papierfinanzierungsge- schäfte)	-	-	60.243	1,25	586.541	75.548	75.303	19.058
davon:								
2a Netting-Sätze aus Wertpa- pierfinanzierungsgeschäf- ten	-	-	27.149	-	472.315	33.937	33.937	2.317
2b Netting-Sätze aus Deriva- ten und Geschäften mit langer Abwicklungsfrist aus vertraglichen produkt- übergreifenden Netting- Sätzen	-	-	33.093	-	114.226	41.611	41.367	16.741
2c	-	-	0	-	0	0	0	0
3 Einfache Methode für finenzi- elle Sicherheiten (für Wertpapier- finanzierungsgeschäfte)	-	-	-	-	0	0	0	0
4 Umfassende Methode für fi- nanzielle Sicherheiten (für Wertpapierfinanzierungsge- schäfte)	-	-	-	-	58.037	26.232	26.232	1.628
5 VaR von Wertpapierfinanzi- erungsgeschäften	-	-	-	-	0	0	0	0
6 Insgesamt	-	-	-	-	655.897	109.428	109.184	23.479

		31.12.2021							
		a	b	c	d	e	f	g	h
in Mio. € (sofern nicht anders angegeben)		Wiederein- deckungsaufwand / aktueller Marktwert	Potenzieller künftiger Wieder- beschaffungswert	EEPE	Zur Berechnung des aufsichtlichen Risiko- positionswerts verwendeter Alpha-Wert	EAD vor Kreditrisiko- minderung	EAD nach Kreditrisiko- minderung	Positionswert	RWA
	EU - Ursprungsrisikomethode (für Derivate)	0	0	–	1,4	0	0	0	0
EU1	EU – Vereinfachter SA-CCR (für Derivate)	0	0	–	1,4	0	0	0	0
1	SA-CCR (für Derivate)	1.764	2.870	–	1,4	10.483	6.550	6.550	2.217
2	IMM (für Derivate und Wert- papierfinanzierungsge- schäfte)	–	–	56.239	1,25	497.704	70.567	70.299	19.957
	davon:								
2a	Netting-Sätze aus Wertpa- perfinanzierungsgeschäf- ten	–	–	21.310	–	392.742	26.638	26.638	2.010
2b	Netting-Sätze aus Deriva- ten und Geschäften mit langer Abwicklungsfrist aus vertraglichen produkt- übergreifenden Netting- Sätzen	–	–	34.929	–	104.962	43.930	43.661	17.947
2c		–	–	0	–	0	0	0	0
3	Einfache Methode für finazi- elle Sicherheiten (für Wertpapier- finanzierungsgeschäfte)	–	–	–	–	0	0	0	0
4	Umfassende Methode für fi- nanzielle Sicherheiten (für Wertpapierfinanzierungsge- schäfte)	–	–	–	–	84.247	23.659	19.820	2.047
5	VaR von Wertpapierfinanzi- erungsgeschäften	–	–	–	–	0	0	0	0
6	Insgesamt	–	–	–	–	592.434	100.776	96.669	24.221

Die bilanziellen und außerbilanziellen Derivate-Positionen der Deutschen Bank belaufen sich auf 686,5 Mrd. € zum Stichtag 30. Juni 2022 (681,6 Mrd. € zum Stichtag 31. Dezember 2021), was etwa 50% der gesamten Aktiva der Bank ausmacht.

Die RWA für das Gegenparteausfallrisiko der Deutschen Bank betragen 23,5 Mrd. € zum Stichtag 30. Juni 2022, was einen Rückgang von 0,7 Mrd. € im Vergleich zum 31. Dezember 2021 darstellt. Der Rückgang erklärt sich hauptsächlich aus geringeren RWA für Netting-Sätze aus Derivaten und Geschäften mit langer Abwicklungsfrist in der internen Modell-Methode (IMM) sowie für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte in der umfassenden Methode für finanzielle Sicherheiten. Diese wurde teilweise durch Anstiege der RWA für Derivate im Kreditrisikostandardansatz für das Gegenparteausfallrisiko (SA-CCR) und den RWA für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte in der IMM.

Entwicklung von CCR Risikopositionswerten des Gegenparteirisikos

Artikel 438 (h) CRR

Die folgende Tabelle stellt eine Analyse der wesentlichen Einflussfaktoren für die RWA-Bewegungen dar, die im aktuellen und vorangegangenen Berichtszeitraum für das Gegenparteausfallrisiko beobachtet wurden, sofern dies auf Basis der internen Modell-Methode (IMM) berechnet wurde.

EU CCR7 – RWA-Flussrechnung der Gegenparteausfallrisiken nach der auf einem internen Modell beruhenden Methode (IMM)

	in Mio. €	Apr. - Jun. 2021		Jan. - Mär. 2021	
		a	RWA	a	RWA
1	RWA für Gegenpartei-Kreditrisiko nach dem IMM am Anfang des Berichtszeitraums	19.216		20.171	
2	Umfang der Vermögenswerte	-476		-1.322	
3	Bonitätsstufe der Gegenparteien	-68		-18	
4	Modellaktualisierungen (nur IMM)	0		0	
5	Methodik und Regulierung (nur IMM)	0		0	
6	Erwerb und Veräußerung	0		0	
7	Wechselkursschwankungen	529		385	
8	Sonstige	0		0	
9	RWA für Gegenpartei-Kreditrisiko nach dem IMM am Ende des Berichtszeitraums	19.201		19.216	

Die Kategorie „Umfang der Vermögenswerte“ beinhaltet organische Veränderungen in der Größe wie auch in der Zusammensetzung der Portfolios. Die Kategorie „Bonitätsstufe der Gegenparteien“ beinhaltet die Effekte von Bewegungen der RWA für das Kreditrisiko aufgrund von Veränderungen der Bonitätseinstufungen, der Verlustquoten bei Ausfall, der regelmäßigen Rekalibrierungen der Modellparameter sowie zusätzlichen Anwendungen von Sicherheiten- und Aufrechnungsvereinbarungen. Die Kategorie „Modellaktualisierungen (nur IMM)“ zeigt den Einfluss von Modellverbesserungen wie auch die erweiterte Anwendung fortgeschrittener interner Modelle. Bewegungen der RWA, die aufgrund von externen, regulatorisch bedingten Änderungen, zum Beispiel der Anwendung neuer regulatorischer Anforderungen, auftreten, werden im Abschnitt „Methodik und Regulierung (nur IMM)“ geführt. „Erwerb und Veräußerung“ beinhaltet ausschließlich signifikante Veränderungen der Portfoliozusammensetzung, welche durch den Erwerb neuer Geschäftsaktivitäten oder Veräußerungen von bestehenden Geschäften gekennzeichnet sind. Die Kategorie „Sonstige“ enthält alle weiteren Änderungen, welche nicht den zuvor genannten Positionen zugeordnet werden können.

Die RWA für das Gegenparteausfallrisiko nach der auf einem internen Modell beruhenden Methode (IMM) sind nahezu auf dem Niveau vom 31. Dezember 2021. Die Minderung in der Kategorie "Umfang der Vermögenswerte", welche eine Veränderung in der Zusammensetzung des Portfolios widerspiegelt, und die Kategorie „Bonitätsstufe der Gegenparteien“, wurden durch die Anstiege aufgrund von Wechselkursschwankungen kompensiert.

CCR Eigenmittelanforderung für die Anpassung der Kreditbewertung

Artikel 439 (h) CRR

Die Gliederung der CVA RWA in Teilbeträge, die mit fortgeschrittener Methode oder Standardmethode berechnet werden, befindet sich in Tabelle EU CCR2. Weiterhin zeigt die Tabelle die inkrementellen Beiträge der VaR-Komponente und der VaR-Komponente unter Stressbedingungen. Die Deutsche Bank berechnet den überwiegenden Teil der CVA auf Basis eines eigenen internen Modells, das von der zuständigen Aufsichtsbehörde genehmigt wurde, was erklärt, warum der mit der fortgeschrittenen Methode berechnete Teilbetrag den weitaus größten Teil – 4,7 Mrd. € (98%) – der berichteten CVA RWA ausmacht, während sich der mit der Standardmethode berechnete Betrag auf lediglich 96 Mio. € (2%) beläuft. Der Anstieg des fortgeschrittenen Methode berechneten Teilbetrags ist hauptsächlich auf Stress-Value-at-Risk-Komponente zurückzuführen, bedingt durch die Verwendung von gestressten Volatilitäten. Der Gesamtrückgang war in erster Linie auf die Modellverfeinerung der Risikodarstellung zurückzuführen, die sich auf die CVA-RWA-Berechnung auswirkt, sowie auf Änderungen des Risikoprofils des Portfolios einschließlich risikomindernder Absicherungen.

EU CCR2 – Eigenmittelanforderung für die Anpassung der Kreditbewertung

	in Mio. €	30.6.2022		31.12.2021	
		a	b	a	b
		Forderungswert	RWA	Forderungswert	RWA
1	Gesamtportfolios nach der fortgeschrittenen Methode	68.046	4.712	56.373	6.204
2	(i) VaR-Komponente (einschließlich Dreifach-Multiplikator)	0	893	0	696
	(ii) VaR-Komponente unter Stressbedingungen (sVaR, einschließlich Dreifach-Multiplikator)	0	3.819	0	5.508
3	Geschäfte nach der Standardmethode	415	96	504	124
4	Geschäfte nach dem alternativen Ansatz (auf Grundlage der Ursprungsrisikomethode)	0	0	0	0
EU4	Gesamtgeschäfte mit Eigenmittelanforderungen für das CVA-Risiko	68.462	4.808	56.877	6.327

CCR-Risikopositionen mit zentralen Gegenparteien

Artikel 439 (i) CRR

Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick zu den Risikopositionen und den zugehörigen Eigenkapitalanforderungen aus Geschäftstätigkeiten, Einschusszahlungen und Beiträgen an den Ausfallfonds mit zentralen Gegenparteien (ZGP). Zum 30. Juni 2022 weist die Deutsche Bank hauptsächlich Risikopositionen mit qualifizierten ZGP gemäß Artikel 4 (88) CRR aus.

EU CCR8 – Forderungen gegenüber ZGP

in Mio. €	30.6.2022		31.12.2021	
	a	b	a	b
	Positionswert	RWA	Positionswert	RWA
1	-	593	-	737
Forderungen gegenüber qualifizierten ZGP (insgesamt)				
2	5.928	119	12.357	247
Forderungen aus Geschäften bei qualifizierten ZGP (ohne Ersteinschusszahlungen und Beiträge zum Ausfallfonds)				
davon:				
3	1.488	30	1.723	34
4	1.001	20	1.653	33
5	3.438	69	8.981	180
6	0	0	0	0
(i) außerbörslich gehandelte Derivate				
(ii) börsennotierte Derivate				
(iii) Wertpapierfinanzierungsgeschäfte				
(iv) Netting-Sätze, bei denen produktübergreifendes Netting zugelassen wurde				
7	5.331	-	5.220	-
Getrennte Ersteinschusszahlung				
8	2.780	56	2.021	40
Nicht getrennte Ersteinschusszahlung				
9	1.615	419	1.615	449
Vorfinanzierte Beiträge zum Ausfallfonds				
10	0	0	0	0
Nicht vorfinanzierte Beiträge zum Ausfallfonds				
11	-	0	-	0
Forderungen gegenüber nicht qualifizierten ZGP (insgesamt)				
Forderungen aus Geschäften bei nicht qualifizierten ZGP (ohne Ersteinschusszahlung und Beiträge zum Ausfallfonds)				
12	0	0	0	0
davon:				
13	0	0	0	0
14	0	0	0	0
15	0	0	0	0
16	0	0	0	0
(i) außerbörslich gehandelte Derivate				
(ii) börsennotierte Derivate				
(iii) Wertpapierfinanzierungsgeschäfte				
(iv) Netting-Sätze, bei denen produktübergreifendes Netting zugelassen wurde				
17	0	-	0	-
Getrennte Ersteinschusszahlung				
18	0	0	0	0
Nicht getrennte Ersteinschusszahlung				
19	0	0	0	0
Vorfinanzierte Beiträge zum Ausfallfonds				
20	0	0	0	0
Nicht vorfinanzierte Beiträge zum Ausfallfonds				

Gegenparteiausfallrisikopositionen im Standardansatz

Artikel 444 (e) CRR

Die nachfolgende Tabelle stellt die Gegenparteiausfallrisikopositionen im Standardansatz aufgeschlüsselt nach Risikogewicht und regulatorischer Forderungsklasse dar. Die Tabelle enthält keine Risikopositionswerte für Eigenmittelanforderungen für kreditbezogene Bewertungsanpassungen (CVA). Risikopositionswerte gegenüber von ZGP dagegen sind enthalten.

EU CCR3 – Standardansatz – Gegenparteiausfallrisikopositionen nach aufsichtsrechtlichem Portfolio und Risiko

in Mio. €	30.6.2022						
	Risikogewicht						
Forderungsklassen	0%	2%	4%	10%	20%	50%	70%
1 Zentralstaaten oder Zentralbanken	3.459	0	0	0	0	0	0
2 Regionale oder lokale Gebietskörperschaften	115	0	0	0	0	0	0
3 Öffentliche Stellen	370	0	0	0	3	0	0
4 Multilaterale Entwicklungsbanken	404	0	0	0	0	0	0
5 Internationale Organisationen	0	0	0	0	0	0	0
6 Institute	15	8.706	1	0	96	23	0
7 Unternehmen	125	0	0	0	217	5	0
8 Mengengeschäft	0	0	0	0	0	0	0
Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung							
9	0	0	0	0	0	0	0
10 Sonstige Posten	0	0	0	0	0	0	0
11 Insgesamt	4.487	8.706	1	0	315	29	0

		30.6.2022				
in Mio. €		Risikogewicht				
Forderungsklassen		75%	100%	150%	Sonstige	Gesamt
1	Zentralstaaten oder Zentralbanken	0	0	0	0	3.459
2	Regionale oder lokale Gebietskörperschaften	0	0	0	0	115
3	Öffentliche Stellen	0	0	0	0	372
4	Multilaterale Entwicklungsbanken	0	0	0	0	404
5	Internationale Organisationen	0	0	0	0	0
6	Institute	0	11	0	0	8.853
7	Unternehmen	0	1.005	2	0	1.353
8	Mengengeschäft	1	0	0	0	1
Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger						
9	Bonitätsbeurteilung	0	0	0	0	0
10	Sonstige Posten	0	0	2	0	2
11	Insgesamt	1	1.016	4	0	14.558

		31.12.2021						
in Mio. €		Risikogewicht						
Forderungsklassen		0%	2%	4%	10%	20%	50%	70%
1	Zentralstaaten oder Zentralbanken	6.504	0	0	0	0	0	0
2	Regionale oder lokale Gebietskörperschaften	178	0	0	0	21	0	0
3	Öffentliche Stellen	442	0	0	0	0	0	0
4	Multilaterale Entwicklungsbanken	395	0	0	0	0	0	0
5	Internationale Organisationen	0	0	0	0	0	0	0
6	Institute	21	10.459	1	0	51	9	0
7	Unternehmen	99	0	0	0	25	1	0
8	Mengengeschäft	0	0	0	0	0	0	0
Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung								
9	Bonitätsbeurteilung	0	0	0	0	0	0	0
10	Sonstige Posten	0	0	0	0	0	0	0
11	Insgesamt ¹	7.639	10.459	1	0	97	10	0

		31.12.2021				
in Mio. €		Risikogewicht				
Forderungsklassen		75%	100%	150%	Sonstige	Gesamt
1	Zentralstaaten oder Zentralbanken	0	0	0	0	6.504
2	Regionale oder lokale Gebietskörperschaften	0	0	0	0	198
3	Öffentliche Stellen	0	0	0	0	442
4	Multilaterale Entwicklungsbanken	0	0	0	0	395
5	Internationale Organisationen	0	0	0	0	0
6	Institute	0	78	0	0	10.620
7	Unternehmen	0	1.079	0	0	1.203
8	Mengengeschäft	4	0	0	0	4
Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger						
9	Bonitätsbeurteilung	0	0	0	0	0
10	Sonstige Posten	0	0	3	0	3
11	Insgesamt ¹	4	1.157	3	0	19.370

¹ Der Vergleichswert wurde an die aktuelle Darstellung angepasst.

Gegenparteiausfallrisikopositionen im IRB-Basisansatz

Artikel 452 (g) CRR

Die folgenden Tabellen zeigen die Gegenparteiausfallrisikopositionen der Deutschen Bank im IRB-Basisansatz, d.h. Derivate und Wertpapierfinanzierungsgeschäfte, aufgliedert nach der internen Ratingskala für die Risikopositionsklassen Zentralstaaten und Zentralbanken, Institute, sowie Unternehmen mit ihren relevanten Unterkategorien. Kreditrisikobezogene Bewertungsanpassungen oder Risikopositionen, die über eine zentrale Gegenpartei abgerechnet werden, sind ausgeschlossen.

Die Deutsche Bank zeigt den Risikopositionswert nach CRM und CCF, wobei durch Garantien oder Kreditderivate abgedeckte Risikopositionen dem Sicherungsgeber zugeordnet werden.

Die Risikopositionswerte nach CCF und CRM werden zusammen mit risikopositionsgewichteten Durchschnittswerten für Ausfallwahrscheinlichkeiten, RWA und durchschnittlichen Risikogewichten (RW) sowie Anzahl der Schuldner dargestellt. Zusätzlich werden durchschnittliche Verlustquoten bei Ausfall und die durchschnittliche Laufzeit zur Verfügung gestellt, die im IRB-Basisansatz aufsichtsrechtlich vordefiniert sind. Die Tabellen zeigen die ausgefallenen Engagements separat.

EU CCR4 – FIRB-Ansatz – Gegenparteiausfallrisikopositionen nach Portfolio und PD-Skala

in Mio. €, (sofern nicht
anders angegeben)

30.6.2021

	a	b	c	d	e	f	g
Risikopositionsklasse/ PD-Bereich	Positionswert	Durchschnittliche PD (in %)	Anzahl der Schuldner (in 1.000)	Durchschnittliche LGD (in %)	Durchschnittliche Laufzeit (in Jahren)	RWA	RWA-Dichte
Zentralstaaten und Zentralbanken							
0,00 bis <0,15	0	0	0	0	0	0	0
0,15 bis <0,25	0	0	0	0	0	0	0
0,25 bis <0,50	0	0	0	0	0	0	0
0,50 bis <0,75	0	0	0	0	0	0	0
0,75 bis <2,50	0	0	0	0	0	0	0
2,50 bis <10,00	0	0	0	0	0	0	0
10,00 bis <100,00	0	0	0	0	0	0	0
100,00 (Ausfall)	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0
Institute							
0,00 bis <0,15	0	0	0	0	0	0	0
0,15 bis <0,25	0	0	0	0	0	0	0
0,25 bis <0,50	0	0	0	0	0	0	0
0,50 bis <0,75	0	0,77	0,0	45,00	2,5	0	88,81
0,75 bis <2,50	0	0	0	0	0	0	0
2,50 bis <10,00	0	0	0	0	0	0	0
10,00 bis <100,00	0	0	0	0	0	0	0
100,00 (Ausfall)	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	0	0,77	0,0	45,00	2,5	0	88,81
Unternehmen							
0,00 bis <0,15	5	0,16	0,1	45,00	2,5	2	38,78
0,15 bis <0,25	28	0,26	0,0	45,00	2,5	15	53,09
0,25 bis <0,50	6	0,49	0,0	45,00	2,5	5	72,01
0,50 bis <0,75	7	0,82	0,0	45,00	2,5	7	90,46
0,75 bis <2,50	25	2,03	0,1	45,00	2,5	18	71,74
2,50 bis <10,00	2	4,29	0,0	45,00	2,5	2	99,11
10,00 bis <100,00	0	19,61	0,0	45,00	2,5	0	218,35
100,00 (Ausfall)	2	100,00	0,0	45,00	2,5	0	0
Zwischensumme	75	3,60	0,3	45,00	2,5	48	63,63
davon:							
Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)							
0,00 bis <0,15	1	0,15	0,0	45,00	2,5	0	26,55
0,15 bis <0,25	0	0,26	0,0	45,00	2,5	0	37,86
0,25 bis <0,50	0	0,44	0,0	45,00	2,5	0	46,40
0,50 bis <0,75	0	0,76	0,0	45,00	2,5	0	61,77
0,75 bis <2,50	2	1,89	0,0	45,00	2,5	1	77,21
2,50 bis <10,00	2	4,13	0,0	45,00	2,5	2	95,25
10,00 bis <100,00	0	15,96	0,0	45,00	2,5	0	163,93
100,00 (Ausfall)	0	100,00	0,0	45,00	2,5	0	0
Zwischensumme	6	2,32	0,1	45,00	2,5	4	71,41
Spezialfinanzierungen							
0,00 bis <0,15	0	0	0	0	0	0	0
0,15 bis <0,25	0	0	0	0	0	0	0
0,25 bis <0,50	0	0	0	0	0	0	0
0,50 bis <0,75	0	0	0	0	0	0	0
0,75 bis <2,50	22	2,06	0,0	45,00	2,5	16	69,96
2,50 bis <10,00	0	0	0	0	0	0	0
10,00 bis <100,00	0	0	0	0	0	0	0
100,00 (Ausfall)	2	100,00	0,0	45,00	2,5	0	0
Zwischensumme	24	9,50	0,0	45,00	2,5	16	64,65
Sonstige							
0,00 bis <0,15	4	0,17	0,0	45,00	2,5	2	42,06
0,15 bis <0,25	28	0,26	0,0	45,00	2,5	15	53,28
0,25 bis <0,50	6	0,49	0,0	45,00	2,5	4	72,83
0,50 bis <0,75	7	0,82	0,0	45,00	2,5	6	90,97
0,75 bis <2,50	1	1,47	0,0	45,00	2,5	1	110,78
2,50 bis <10,00	0	8,12	0,0	45,00	2,5	0	189,24
10,00 bis <100,00	0	22,21	0,0	45,00	2,5	0	257,12
100,00 (Ausfall)	0	100,00	0,0	45,00	2,5	0	0
Zwischensumme	46	0,66	0,2	45,00	2,5	28	62,13
Insgesamt	75	3,60	0,3	45,00	2,5	48	63,63

							31.12.2021
in Mio. €, (sofern nicht anders angegeben)							
	a	b	c	d	e	f	g
Risikopositionsklasse/ PD-Bereich	Positionswert	Durchschnittliche PD (in %)	Anzahl der Schuldner (in 1.000)	Durchschnittliche LGD (in %)	Durchschnittliche Laufzeit (in Jahren)	RWA	RWA-Dichte
Zentralstaaten und Zentralbanken							
0,00 bis <0,15	0	0	0	0	0	0	0
0,15 bis <0,25	0	0	0	0	0	0	0
0,25 bis <0,50	0	0	0	0	0	0	0
0,50 bis <0,75	0	0	0	0	0	0	0
0,75 bis <2,50	0	0	0	0	0	0	0
2,50 bis <10,00	0	0	0	0	0	0	0
10,00 bis <100,00	0	0	0	0	0	0	0
100,00 (Ausfall)	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0
Institute							
0,00 bis <0,15	0	0	0	0	0	0	0
0,15 bis <0,25	0	0	0	0	0	0	0
0,25 bis <0,50	0	0	0	0	0	0	0
0,50 bis <0,75	0	0,77	0,0	45,00	2,5	0	88,81
0,75 bis <2,50	0	0	0	0	0	0	0
2,50 bis <10,00	0	0	0	0	0	0	0
10,00 bis <100,00	0	0	0	0	0	0	0
100,00 (Ausfall)	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	0	0,77	0,0	45,00	2,5	0	88,81
Unternehmen							
0,00 bis <0,15	26	0,13	0,1	45,00	2,5	9	35,73
0,15 bis <0,25	96	0,26	0,1	45,00	2,5	50	52,55
0,25 bis <0,50	16	0,43	0,0	45,00	2,5	11	66,78
0,50 bis <0,75	40	0,77	0,0	45,00	2,5	35	87,95
0,75 bis <2,50	112	2,05	0,1	45,00	2,5	88	78,30
2,50 bis <10,00	1	7,53	0,0	45,00	2,5	3	178,09
10,00 bis <100,00	2	14,39	0,0	45,00	2,5	3	167,61
100,00 (Ausfall)	6	100,00	0,0	45,00	2,5	0	0
Zwischensumme¹	299	2,97	0,3	45,00	2,5	199	66,62
davon:							
Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)							
0,00 bis <0,15	2	0,16	0,0	45,00	2,5	1	27,28
0,15 bis <0,25	4	0,25	0,0	45,00	2,5	1	35,70
0,25 bis <0,50	1	0,43	0,0	45,00	2,5	1	46,20
0,50 bis <0,75	1	0,77	0,0	45,00	2,5	1	58,29
0,75 bis <2,50	2	2,07	0,0	45,00	2,5	2	79,54
2,50 bis <10,00	0	6,64	0,0	45,00	2,5	0	121,17
10,00 bis <100,00	2	14,41	0,0	45,00	2,5	2	152,56
100,00 (Ausfall)	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	12	2,48	0,1	45,00	2,5	8	60,96
Spezialfinanzierungen							
0,00 bis <0,15	0	0	0	0	0	0	0
0,15 bis <0,25	0	0	0	0	0	0	0
0,25 bis <0,50	0	0	0	0	0	0	0
0,50 bis <0,75	0	0	0	0	0	0	0
0,75 bis <2,50	102	2,06	0,0	45,00	2,5	76	74,88
2,50 bis <10,00	0	0	0	0	0	0	0
10,00 bis <100,00	0	0	0	0	0	0	0
100,00 (Ausfall)	4	100,00	0,0	45,00	2,5	0	0
Zwischensumme¹	105	5,50	0,0	45,00	2,5	76	72,25
Sonstige							
0,00 bis <0,15	24	0,13	0,0	45,00	2,5	9	36,50
0,15 bis <0,25	92	0,26	0,0	45,00	2,5	49	53,26
0,25 bis <0,50	15	0,43	0,0	45,00	2,5	10	68,50
0,50 bis <0,75	39	0,77	0,0	45,00	2,5	35	88,81
0,75 bis <2,50	8	2,00	0,0	45,00	2,5	10	120,88
2,50 bis <10,00	1	7,63	0,0	45,00	2,5	2	184,39
10,00 bis <100,00	0	14,29	0,0	45,00	2,5	1	231,41
100,00 (Ausfall)	2	100,00	0,0	45,00	2,5	0	0
Zwischensumme	182	1,54	0,2	45,00	2,5	116	63,74
Insgesamt	299	2,97	0,3	45,00	2,5	199	66,62

Gegenparteausfallrisikopositionen im fortgeschrittenen IRB-Ansatz

Artikel 452 (g) CRR

Die folgenden Tabellen zeigen die Gegenparteausfallrisikopositionen der Deutschen Bank im fortgeschrittenen IRB-Ansatz, d.h. Derivate und Wertpapierfinanzierungsgeschäfte, aufgliedert nach der internen Ratingskala für die Risikopositionsklassen Zentralstaaten und Zentralbanken, Institute, sowie Unternehmen mit ihren relevanten Unterkategorien. Kreditrisikobezogene Bewertungsanpassungen oder Risikopositionen, die über eine zentrale Gegenpartei abgerechnet werden, sind ausgeschlossen.

Die Deutsche Bank zeigt den Risikopositionswert nach Kreditrisikominderungstechniken (CRM) und Konversionsfaktor (CCF), wobei durch Garantien oder Kreditderivate abgedeckte Risikopositionen dem Sicherungsgeber zugeordnet werden.

Die Risikopositionswerte nach CCF & CRM werden zusammen mit risikopositionsgewichteten Durchschnittswerten für Ausfallwahrscheinlichkeiten und Verlustquoten bei Ausfall, Laufzeit sowie RWA, durchschnittlichen Risikogewichten (RW) und Anzahl der Schuldner dargestellt. Die Auswirkungen des Double-Default-Effekts, sofern relevant außerhalb der Retailpositionen der ehemaligen Postbank, sind in den Angaben zu den durchschnittlichen RW berücksichtigt. Der Double-Default-Effekt unterstellt, dass für eine garantierte Risikoposition nur dann ein Verlust auftritt, wenn sowohl der vorrangige Schuldner als auch der Gewährleistungsgeber gleichzeitig ihren Verpflichtungen nicht nachkommen. Die Tabellen zeigen ausgefallene Positionen separat. Für ausgefallene Kredite wird ein LGD-Konzept verwendet, das bereits eine erhöhte Verlustrate aufgrund von möglichen unerwarteten Verlusten nach Artikel 181 (1)(h) CRR berücksichtigt.

EU CCR4 – AIRB-Ansatz – Gegenparteausfallrisikopositionen nach Portfolio und PD-Skala

in Mio. €

30.6.2022

(sofern nicht anders
angegeben)

	a	b	c	d	e	f	g
Risikopositionsklasse/ PD-Bereich	Netto EAD	Durchschnitt- liche PD (in %)	Anzahl der Schuldner (in 1.000)	Durchschnitt- liche LGD (in %)	Durchschnitt- liche Laufzeit (in Jahren)	RWA	RWA-Dichte
Zentralstaaten und Zentralbanken							
0,00 bis <0,15	13.310	0,01	0,1	42,66	0,5	262	1,97
0,15 bis <0,25	125	0,23	0,0	36,83	3,3	53	42,35
0,25 bis <0,50	182	0,39	0,0	50,00	1,0	97	53,48
0,50 bis <0,75	8	0,64	0,0	40,12	3,0	6	73,09
0,75 bis <2,50	173	1,76	0,0	42,22	3,3	201	116,52
2,50 bis <10,00	711	2,93	0,0	9,87	2,3	207	29,06
10,00 bis <100,00	0	0	0	0	0	0	0
100,00 (Ausfall)	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	14.510	0,18	0,1	41,09	0,6	827	5,70
Institute							
0,00 bis <0,15	12.782	0,06	0,3	41,42	0,9	2.089	16,35
0,15 bis <0,25	733	0,25	0,0	32,79	1,3	281	38,31
0,25 bis <0,50	354	0,42	0,0	50,47	2,5	317	89,64
0,50 bis <0,75	532	0,69	0,0	40,35	1,4	462	86,88
0,75 bis <2,50	1.572	1,79	0,0	16,94	1,6	722	45,93
2,50 bis <10,00	339	3,48	0,0	13,48	0,9	172	50,86
10,00 bis <100,00	2	14,31	0,0	47,75	0,7	4	230,95
100,00 (Ausfall)	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	16.314	0,33	0,5	38,35	1,1	4.048	24,81
Unternehmen							
0,00 bis <0,15	58.188	0,05	8,2	35,58	1,2	6.981	12,00
0,15 bis <0,25	3.042	0,24	1,2	43,20	2,4	1.584	52,06
0,25 bis <0,50	2.574	0,41	0,9	57,13	1,7	1.948	75,66
0,50 bis <0,75	2.146	0,66	0,8	54,14	2,0	2.163	100,75
0,75 bis <2,50	5.313	1,25	1,1	26,96	1,6	3.191	60,06
2,50 bis <10,00	1.000	3,81	0,5	45,29	2,6	1.332	133,22
10,00 bis <100,00	61	20,16	0,1	52,97	1,8	169	276,45
100,00 (Ausfall)	77	100,00	0,0	34,36	3,8	79	101,85
Zwischensumme	72.402	0,35	12,9	36,73	1,3	17.447	24,10
davon:							
Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)							
0,00 bis <0,15	3.456	0,04	0,4	32,02	0,4	148	4,30
0,15 bis <0,25	78	0,24	0,1	49,67	1,9	33	42,36
0,25 bis <0,50	103	0,41	0,1	80,90	2,8	94	91,17
0,50 bis <0,75	204	0,64	0,1	76,10	1,9	226	111,09
0,75 bis <2,50	233	1,43	0,3	94,93	1,6	235	100,65
2,50 bis <10,00	111	4,11	0,2	65,24	2,1	152	136,49
10,00 bis <100,00	2	14,01	0,0	63,31	1,5	5	196,20
100,00 (Ausfall)	3	100,00	0,0	76,61	1,1	5	193,67
Zwischensumme	4.190	0,34	1,2	40,12	0,7	898	21,43
Spezialfinanzierungen							
0,00 bis <0,15	251	0,08	0,0	19,41	4,5	43	17,32
0,15 bis <0,25	73	0,23	0,0	37,96	4,0	41	55,67
0,25 bis <0,50	10	0,39	0,0	36,81	3,5	6	58,44
0,50 bis <0,75	18	0,64	0,0	54,30	4,0	23	124,51
0,75 bis <2,50	80	1,55	0,0	33,62	3,6	60	75,46
2,50 bis <10,00	129	3,00	0,0	16,62	5,0	81	63,01
10,00 bis <100,00	1	22,02	0,0	59,69	3,0	4	342,56
100,00 (Ausfall)	18	100,00	0,0	29,50	4,9	11	61,24
Zwischensumme	580	4,13	0,1	24,89	4,4	269	46,37
Sonstige							
0,00 bis <0,15	54.481	0,05	7,8	35,88	1,2	6.789	12,46
0,15 bis <0,25	2.891	0,24	1,1	43,16	2,3	1.510	52,23
0,25 bis <0,50	2.461	0,41	0,8	56,23	1,6	1.848	75,09
0,50 bis <0,75	1.924	0,66	0,7	51,81	2,0	1.913	99,43
0,75 bis <2,50	5.000	1,24	0,8	23,68	1,5	2.896	57,92
2,50 bis <10,00	760	3,90	0,3	47,21	2,3	1.099	144,62
10,00 bis <100,00	58	20,37	0,0	52,42	1,8	161	278,53
100,00 (Ausfall)	57	100,00	0,0	34,00	3,6	63	110,66
Zwischensumme	67.632	0,32	11,5	36,63	1,3	16.280	24,07

in Mio. €

30.6.2022

(sofern nicht anders
angegeben)

	a	b	c	d	e	f	g
Risikopositionsklasse/ PD-Bereich	Netto EAD	Durchschnittliche PD (in %)	Anzahl der Schuldner (in 1.000)	Durchschnittliche LGD (in %)	Durchschnittliche Laufzeit (in Jahren)	RWA	RWA-Dichte
Mengengeschäft							
0,00 bis <0,15	9	0,07	0,3	56,71	1,9	1	10,77
0,15 bis <0,25	4	0,23	0,1	55,77	1,1	1	26,37
0,25 bis <0,50	1	0,39	0,1	71,10	3,2	1	41,02
0,50 bis <0,75	2	0,64	0,1	75,91	1,4	2	62,65
0,75 bis <2,50	5	1,39	0,1	78,76	1,7	4	87,40
2,50 bis <10,00	8	4,86	0,1	81,61	1,2	10	117,53
10,00 bis <100,00	1	47,38	0,0	82,50	1,1	2	134,35
100,00 (Ausfall)	0	100,00	0,0	15,40	1,1	0	192,55
Zwischensumme	31	3,63	0,7	69,70	1,6	20	63,40
davon:							
Durch Immobilien besicherte Forderungen, KMU							
0,00 bis <0,15	0	0	0	0	0	0	0
0,15 bis <0,25	0	0	0	0	0	0	0
0,25 bis <0,50	0	0	0	0	0	0	0
0,50 bis <0,75	0	0	0	0	0	0	0
0,75 bis <2,50	0	0	0	0	0	0	0
2,50 bis <10,00	0	0	0	0	0	0	0
10,00 bis <100,00	0	0	0	0	0	0	0
100,00 (Ausfall)	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0
Durch Immobilien besicherte Forderungen, keine KMU							
0,00 bis <0,15	0	0	0	0	0	0	0
0,15 bis <0,25	0	0	0	0	0	0	0
0,25 bis <0,50	0	0	0	0	0	0	0
0,50 bis <0,75	0	0	0	0	0	0	0
0,75 bis <2,50	0	0	0	0	0	0	0
2,50 bis <10,00	0	0	0	0	0	0	0
10,00 bis <100,00	0	0	0	0	0	0	0
100,00 (Ausfall)	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0
Qualifiziert revolving							
0,00 bis <0,15	0	0	0	0	0	0	0
0,15 bis <0,25	0	0	0	0	0	0	0
0,25 bis <0,50	0	0	0	0	0	0	0
0,50 bis <0,75	0	0	0	0	0	0	0
0,75 bis <2,50	0	0	0	0	0	0	0
2,50 bis <10,00	0	0	0	0	0	0	0
10,00 bis <100,00	0	0	0	0	0	0	0
100,00 (Ausfall)	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0
Sonstiges Mengengeschäft, KMU							
0,00 bis <0,15	1	0,07	0,0	63,35	1,0	0	10,23
0,15 bis <0,25	0	0,23	0,0	56,98	1,0	0	20,47
0,25 bis <0,50	1	0,39	0,0	77,41	1,1	0	38,90
0,50 bis <0,75	1	0,64	0,0	76,27	0,9	0	50,66
0,75 bis <2,50	2	1,20	0,0	80,57	1,1	1	70,32
2,50 bis <10,00	3	5,11	0,0	81,96	1,2	2	97,76
10,00 bis <100,00	0	26,00	0,0	82,50	1,3	0	158,56
100,00 (Ausfall)	0	100,00	0,0	5,00	0,4	0	62,50
Zwischensumme	7	3,36	0,1	77,23	1,1	5	68,37
Sonstiges Mengengeschäft, keine KMU							
0,00 bis <0,15	8	0,07	0,3	55,69	2,0	1	10,86
0,15 bis <0,25	4	0,23	0,0	55,75	1,1	1	26,47
0,25 bis <0,50	1	0,39	0,0	65,22	5,2	0	43,01

							30.6.2022
in Mio. € (sofern nicht anders angegeben)							
	a	b	c	d	e	f	g
Risikopositionsklasse/ PD-Bereich	Netto EAD	Durchschnittliche PD (in %)	Anzahl der Schuldner (in 1.000)	Durchschnittliche LGD (in %)	Durchschnittliche Laufzeit (in Jahren)	RWA	RWA-Dichte
0,50 bis <0,75	2	0,64	0,0	75,80	1,5	1	66,09
0,75 bis <2,50	3	1,48	0,1	77,82	2,1	3	96,26
2,50 bis <10,00	6	4,75	0,1	81,46	1,2	7	126,24
10,00 bis <100,00	1	53,84	0,0	82,50	1,0	1	127,03
100,00 (Ausfall)	0	100,00	0,0	16,50	1,1	0	206,25
Zwischensumme	24	3,71	0,5	67,54	1,7	15	61,98
Insgesamt (alle Risikopositionsklassen)	103.257	0,32	14,2	37,61	1,2	22.342	21,64

in Mio. € (sofern nicht anders angegeben)		31.12.2021					
Risikopositionsklasse/ PD-Bereich	a	b	c	d	e	f	g
	Positionswert	Durchschnitt- liche PD (in %)	Anzahl der Schuldner (in 1.000)	Durchschnitt- liche LGD (in %)	Durchschnitt- liche Laufzeit (in Jahren)	RWA	RWA-Dichte
Zentralstaaten und Zentralbanken							
0,00 bis <0,15	7.007	0,02	0,1	41,71	0,7	233	3,33
0,15 bis <0,25	73	0,23	0,0	27,25	4,9	33	45,24
0,25 bis <0,50	396	0,39	0,0	49,92	1,0	218	55,02
0,50 bis <0,75	13	0,64	0,0	39,27	3,1	10	73,35
0,75 bis <2,50	171	1,38	0,0	41,05	3,8	187	109,05
2,50 bis <10,00	785	2,94	0,0	22,32	2,8	542	69,00
10,00 bis <100,00	0	0	0	0	0	0	0
100,00 (Ausfall)	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	8.445	0,34	0,1	40,15	1,0	1.222	14,47
Institute							
0,00 bis <0,15	18.479	0,06	0,8	38,94	1,0	2.684	14,52
0,15 bis <0,25	692	0,25	0,0	36,35	1,8	346	50,02
0,25 bis <0,50	344	0,41	0,0	49,54	2,8	315	91,50
0,50 bis <0,75	1.108	0,67	0,0	20,30	1,3	463	41,74
0,75 bis <2,50	961	1,43	0,0	20,34	0,6	414	43,04
2,50 bis <10,00	512	3,29	0,0	8,56	0,5	166	32,38
10,00 bis <100,00	25	14,74	0,0	45,00	1,5	59	238,75
100,00 (Ausfall)	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	22.121	0,28	0,9	36,10	1,0	4.446	20,10
Unternehmen							
0,00 bis <0,15	42.934	0,05	8,0	36,39	1,3	5.539	12,90
0,15 bis <0,25	3.140	0,24	1,1	47,04	2,3	1.798	57,26
0,25 bis <0,50	2.494	0,40	0,7	50,27	1,8	1.802	72,25
0,50 bis <0,75	2.621	0,66	0,9	51,00	2,5	2.398	91,48
0,75 bis <2,50	8.127	1,60	1,1	20,75	1,6	4.053	49,87
2,50 bis <10,00	1.272	4,26	0,5	39,00	2,8	1.378	108,29
10,00 bis <100,00	65	21,16	0,1	42,85	1,9	137	209,57
100,00 (Ausfall)	118	100,00	0,1	17,45	3,9	115	97,47
Zwischensumme	60.771	0,61	12,4	36,09	1,5	17.220	28,34
davon:							
Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)							
0,00 bis <0,15	2.283	0,04	0,6	32,94	1,4	193	8,45
0,15 bis <0,25	98	0,24	0,1	47,78	2,4	46	46,41
0,25 bis <0,50	147	0,40	0,1	75,65	1,9	111	75,91
0,50 bis <0,75	408	0,65	0,2	63,12	2,5	442	108,35
0,75 bis <2,50	247	1,23	0,3	51,23	2,2	233	94,62
2,50 bis <10,00	84	4,22	0,1	41,49	3,7	82	98,44
10,00 bis <100,00	4	17,13	0,0	41,97	4,7	7	177,53
100,00 (Ausfall)	5	100,00	0,0	51,89	3,3	3	72,18
Zwischensumme	3.274	0,50	1,4	40,69	1,7	1.117	34,12
Spezialfinanzierungen							
0,00 bis <0,15	97	0,08	0,0	34,36	4,2	26	27,02
0,15 bis <0,25	48	0,23	0,0	54,96	3,8	35	72,57
0,25 bis <0,50	24	0,39	0,0	45,03	3,4	18	73,10
0,50 bis <0,75	57	0,64	0,0	48,61	3,2	57	98,86
0,75 bis <2,50	98	1,59	0,0	33,61	4,2	92	93,49
2,50 bis <10,00	282	3,03	0,0	17,17	4,8	177	62,87
10,00 bis <100,00	4	20,03	0,0	52,91	2,3	13	289,54
100,00 (Ausfall)	34	100,00	0,0	24,28	4,7	20	60,39
Zwischensumme	645	7,06	0,1	29,52	4,3	437	67,87
Sonstige							
0,00 bis <0,15	40.554	0,05	7,3	36,58	1,3	5.320	13,12
0,15 bis <0,25	2.994	0,24	0,9	46,89	2,3	1.718	57,37
0,25 bis <0,50	2.323	0,40	0,6	48,72	1,7	1.673	72,01
0,50 bis <0,75	2.156	0,66	0,7	48,77	2,4	1.900	88,10
0,75 bis <2,50	7.782	1,61	0,8	19,62	1,5	3.728	47,90
2,50 bis <10,00	907	4,65	0,4	45,55	2,1	1.118	123,30
10,00 bis <100,00	57	21,50	0,0	42,13	1,7	118	205,42
100,00 (Ausfall)	79	100,00	0,0	12,41	3,5	91	114,91
Zwischensumme	56.852	0,54	10,8	35,90	1,4	15.665	27,55

							31.12.2021
in Mio. € (sofern nicht anders angegeben)							
	a	b	c	d	e	f	g
Risikopositionsklasse/ PD-Bereich	Positionswert	Durchschnittliche PD (in %)	Anzahl der Schuldner (in 1.000)	Durchschnittliche LGD (in %)	Durchschnittliche Laufzeit (in Jahren)	RWA	RWA-Dichte
Mengengeschäft							
0,00 bis <0,15	7	0,08	0,2	56,48	2,7	1	11,73
0,15 bis <0,25	3	0,23	0,0	60,95	2,0	1	28,13
0,25 bis <0,50	6	0,39	0,1	62,14	3,7	2	37,12
0,50 bis <0,75	4	0,64	0,1	73,57	2,3	2	60,62
0,75 bis <2,50	16	1,39	0,2	77,06	2,2	13	82,51
2,50 bis <10,00	4	4,68	0,1	73,40	2,7	4	97,66
10,00 bis <100,00	1	26,95	0,0	81,19	0,8	1	170,72
100,00 (Ausfall)	0	100,00	0,0	6,11	1,0	0	76,34
Zwischensumme	41	1,66	0,6	69,28	2,5	24	60,08
davon:							
Durch Immobilien besicherte Forderungen, KMU							
0,00 bis <0,15	0	0	0	0	0	0	0
0,15 bis <0,25	0	0	0	0	0	0	0
0,25 bis <0,50	0	0	0	0	0	0	0
0,50 bis <0,75	0	0	0	0	0	0	0
0,75 bis <2,50	0	0	0	0	0	0	0
2,50 bis <10,00	0	0	0	0	0	0	0
10,00 bis <100,00	0	0	0	0	0	0	0
100,00 (Ausfall)	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0
Durch Immobilien besicherte Forderungen, keine KMU							
0,00 bis <0,15	0	0	0	0	0	0	0
0,15 bis <0,25	0	0	0	0	0	0	0
0,25 bis <0,50	0	0	0	0	0	0	0
0,50 bis <0,75	0	0	0	0	0	0	0
0,75 bis <2,50	0	0	0	0	0	0	0
2,50 bis <10,00	0	0	0	0	0	0	0
10,00 bis <100,00	0	0	0	0	0	0	0
100,00 (Ausfall)	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0
Qualifiziert revolving							
0,00 bis <0,15	0	0	0	0	0	0	0
0,15 bis <0,25	0	0	0	0	0	0	0
0,25 bis <0,50	0	0	0	0	0	0	0
0,50 bis <0,75	0	0	0	0	0	0	0
0,75 bis <2,50	0	0	0	0	0	0	0
2,50 bis <10,00	0	0	0	0	0	0	0
10,00 bis <100,00	0	0	0	0	0	0	0
100,00 (Ausfall)	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0
Sonstiges Mengengeschäft, KMU							
0,00 bis <0,15	1	0,08	0,0	62,01	1,2	0	10,76
0,15 bis <0,25	0	0,23	0,0	67,10	1,3	0	24,16
0,25 bis <0,50	2	0,40	0,0	70,55	3,3	1	35,72
0,50 bis <0,75	1	0,65	0,0	73,88	1,5	0	49,20
0,75 bis <2,50	7	1,33	0,1	76,36	2,2	5	68,64
2,50 bis <10,00	2	4,97	0,0	74,70	1,8	2	88,18
10,00 bis <100,00	0	27,55	0,0	80,41	0,7	1	159,13
100,00 (Ausfall)	0	100,00	0,0	6,11	1,0	0	76,34
Zwischensumme	14	2,62	0,2	74,34	2,1	9	65,53
Sonstiges Mengengeschäft, keine KMU							
0,00 bis <0,15	7	0,08	0,2	56,07	2,8	1	11,80
0,15 bis <0,25	3	0,23	0,0	60,25	2,1	1	28,59
0,25 bis <0,50	4	0,39	0,0	57,42	3,9	1	37,90
0,50 bis <0,75	3	0,64	0,0	73,47	2,6	2	64,08
0,75 bis <2,50	8	1,45	0,1	77,70	2,2	8	95,04
2,50 bis <10,00	2	4,30	0,0	71,70	4,0	2	110,08
10,00 bis <100,00	0	25,96	0,0	82,50	1,0	0	190,07
100,00 (Ausfall)	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	27	1,15	0,5	66,60	2,7	15	57,19

							31.12.2021
							in Mio. € (sofern nicht anders angegeben)
	a	b	c	d	e	f	g
Risikopositionsklasse/ PD-Bereich	Positionswert	Durchschnitt- liche PD (in %)	Anzahl der Schuldner (in 1.000)	Durchschnitt- liche LGD (in %)	Durchschnitt- liche Laufzeit (in Jahren)	RWA	RWA-Dichte
Insgesamt (alle Risikopo- sitionsklassen)	91.378	0,51	14,0	36,48	1,3	22.912	25,07

Gegenparteausfallrisiko nach Kreditrisikominderungstechniken

Artikel 439 (e) CRR

Die nachfolgende Tabelle zeigt weitere Informationen über das Gegenparteausfallrisiko der Deutschen Bank und die Zusammensetzung der verwendeten Sicherheiten bei Derivaten und Wertpapierfinanzierungsgeschäften.

Tabelle EU CCR5 zeigt eine Aufschlüsselung nach allen Arten von Sicherheiten, die hinterlegt oder gestellt wurden, um das Gegenparteausfallrisiko im Zusammenhang mit Derivatgeschäften oder Wertpapierfinanzierungsgeschäften zu unterstützen oder zu reduzieren. Für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte bezieht sich die Sicherheit auf beide Seiten der Transaktion als gestellte und hinterlegte Sicherheiten.

EU CCR5 – Zusammensetzung der Sicherheiten für Forderungen, die dem Gegenparteausfallrisiko unterliegen

									30.6.2022
									in Mio. €
	a	b	c	d	e	f	g	h	
	Sicherheiten für Derivatgeschäfte				Sicherheiten für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte				
	Zeitwert der gestellten Sicherheit		Zeitwert der hinterlegten Sicherheit		Zeitwert der gestellten Sicherheit		Zeitwert der hinterlegten Sicherheit		
	Getrennt	Nicht getrennt	Getrennt	Nicht getrennt	Getrennt	Nicht getrennt	Getrennt	Nicht getrennt	
Bar – Landeswährung	1	43.340	0	35.868	1.016	77.580	0	85.449	
Bar – andere Währungen	751	46.418	2	31.134	12.821	149.444	0	195.196	
Inländische Staatsanleihen	110	228	0	2.101	7	4.248	4	1.175	
Andere Staatsanleihen	0	0	0	0	23	4.572	23	8.962	
Schuldtitel öffentlicher Anleger	0	0	0	0	0	0	0	0	
Unternehmensanleihen	1.131	19.851	0	6.979	1.491	242.618	2.744	244.462	
Dividendenwerte	0	3.191	0	0	659	66.364	23.508	24.965	
Andere Sicherheiten	5.302	3.220	5.390	4.673	0	7.230	0	3.865	
Insgesamt	7.295	116.247	5.392	80.755	16.019	552.056	26.279	564.075	

									31.12.2021
									in Mio. €
	a	b	c	d	e	f	g	h	
	Sicherheiten für Derivatgeschäfte				Sicherheiten für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte				
	Zeitwert der gestellten Sicherheit		Zeitwert der hinterlegten Sicherheit		Zeitwert der gestellten Sicherheit		Zeitwert der hinterlegten Sicherheit		
	Getrennt	Nicht getrennt	Getrennt	Nicht getrennt	Getrennt	Nicht getrennt	Getrennt	Nicht getrennt	
Bar – Landeswährung	1	36.828	0	29.533	2.108	54.346	0	69.195	
Bar – andere Währungen	587	32.587	5	22.196	14.769	143.807	0	177.959	
Inländische Staatsanleihen	128	180	0	2.318	13	2.617	0	805	
Andere Staatsanleihen	0	0	0	0	6	4.186	8	3.596	
Schuldtitel öffentlicher Anleger	0	0	0	0	0	0	0	0	
Unternehmensanleihen	1.179	15.132	0	7.374	405	212.772	6.590	207.954	
Dividendenwerte	1	3.374	0	0	232	57.636	19.048	30.834	
Andere Sicherheiten	5.086	1.240	5.258	2.834	6	5.804	0	3.440	
Insgesamt	6.982	89.341	5.264	64.255	17.539	481.168	25.646	493.783	

Risikopositionen der Kreditderivate

Artikel 439 (j) CRR

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Risikopositionen von Kreditderivaten aufgeteilt nach erworbenen und veräußerten Sicherheiten sowie deren Aufriss nach Produkten.

EU CCR6 – Durch Kreditderivate besicherte Risikopositionen

in Mio. €	30.6.2022		31.12.2021 ¹	
	a	b	a	b
	Erworbene Sicherheiten	Veräußerte Sicherheiten	Erworbene Sicherheiten	Veräußerte Sicherheiten
Nominalwerte				
Einzeladressen-Kreditausfallswaps	10.059	400	9.749	199
Index-Kreditausfallswaps	848	2	6	2
Gesamtrendite-Swaps	2.060	0	2.815	0
Kreditoptionen	1.359	200	2.561	0
Sonstige Kreditoptionen	636.723	612.661	529.947	491.109
Nominalwerte insgesamt	651.049	613.263	545.078	491.309
Zeitwerte				
Positive Zeitwerte (Aktiva)	7.689	2.612	1.639	13.964
Negative Zeitwerte (Passiva)	-2.415	-6.495	-15.632	-1.192

¹ Der Vergleichswert wurde an die aktuelle Darstellung angepasst.

Risiko aus Verbriefungspositionen

Verbriefungen im Anlage- und Handelsbuch

Artikel 449 (j) CRR

Die in den beiden nachfolgenden Tabellen dargestellten Beträge zeigen Details zu den Verbriefungspositionen des Konzerns jeweils für das aufsichtsrechtliche Anlage- und Handelsbuch. Details zu den Verbriefungspositionen des Konzerns im Handelsbuch, die dem Marktrisiko-Standardansatz (MRSA) unterliegen, sind in diesem Kapitel dargestellt.

Die Tabelle EU SEC 1 zeigt den Gesamtbetrag der zurückbehaltenen Verbriefungspositionen im Anlagebuch aufgeteilt nach Forderungsklassen der jeweiligen verbrieften Forderungen von Verbriefungen, die der Konzern entweder als Originator oder Sponsor verbrieft hat, oder von denen der Konzern im Rahmen von Investments Verbriefungspositionen als Anleger angekauft hat. Jede Tabelle ist unterteilt nach traditionellen und synthetischen Verbriefungen sowie nach STS und nicht-STs-Verbriefungen („STS (Simpel, transparent und standardisiert)-Verbriefung“ bezeichnet eine Verbriefung, die die Anforderungen gemäß Artikel 18 der Verordnung (EU) 2017/2402 erfüllt). Die Spalten für die Rollen Originator und Sponsor (a-k) beinhalten auch Beträge von zurückbehaltenen Positionen selbst für Verbriefungen, für die kein signifikanter Risikotransfer (SRT) erreicht wurde. Diese Beträge repräsentieren den aktuellen Rückbehalt an dem Anteil des Konzerns an den als Originator oder Sponsor verbrieften Volumina. Die ausgewiesenen Beträge sind die Nominalwerte, wenn kein SRT erreicht wurde. Wenn SRT erreicht wurde, wurden die regulatorischen Risikopositionswerte angezeigt. Da der Konzern ABCP-Programme in 2015 eingestellt hat, wurde das interne Einstufungsverfahren nicht mehr angewandt für den 30. Juni 2022.

Die Tabelle EU SEC 2 zeigt den Gesamtbetrag der angekauften oder zurückbehaltenen Verbriefungspositionen im Handelsbuch getrennt nach Originator-, Sponsor- und Anlegeraktivität, aufgeteilt nach Forderungsklassen der jeweiligen verbrieften Forderungen, sowie weiter unterteilt nach traditionellen und synthetischen Verbriefungen und STS versus nicht-STs Verbriefungen. Die ausgewiesenen Beträge sind die regulatorischen Risikopositionswerte.

EU SEC1 – Verbriefungen im Anlagebuch

	30.6.2022														
	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o
	Institut tritt als Originator auf							Institut tritt als Sponsor auf				Institut tritt als Anleger auf			
	Traditionelle Verbriefung				Synthetische Verbriefung			Traditionelle Verbriefung		Synthetische Verbriefung		Traditionelle Verbriefung		Synthetische Verbriefung	
	STS	davon SRT	Nicht-STS	davon SRT	Insgesamt	davon Übertragung eines signifikanten Risikos (SRT)	Zwischen-summe	STS	Nicht-STS		Zwischen-summe	STS	Nicht-STS		Zwischen-summe
in Mio. €															
Gesamtrisikoposition	214	0	71	71	18.461	18.461	18.746	0	2.498	0	2.498	700	45.438	0	46.138
Mengengeschäft (insgesamt)	214	0	40	40	0	0	255	0	1.884	0	1.884	636	13.141	0	13.778
davon:															
Hypothekenkredite für Wohnimmobilien	0	0	40	40	0	0	40	0	1.867	0	1.867	624	6.808	0	7.432
Kreditkarten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	442	0	442
Sonstige Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	214	0	0	0	0	0	214	0	17	0	17	13	5.891	0	5.904
Wiederverbriefung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Großkundenkredite (insgesamt)	0	0	31	31	18.461	18.461	18.492	0	614	0	614	64	32.296	0	32.360
davon:															
Kredite an Unternehmen	0	0	0	0	18.461	18.461	18.461	0	468	0	468	5	24.714	0	24.719
Hypothekendarlehen auf Gewerbeimmobilien	0	0	31	31	0	0	31	0	105	0	105	0	180	0	180
Leasing und Forderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	41	0	41	33	3.159	0	3.192
Sonstige															
Großkundenkredite	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	26	4.243	0	4.270
Wiederverbriefung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

31.12.2021															
	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o
	Traditionelle Verbriefung				Synthetische Verbriefung			Traditionelle Verbriefung				Traditionelle Verbriefung			
					davon Übertragung eines signifikanten Risikos (SRT)										
in Mio. €	STS	davon SRT	Nicht-STS	davon SRT	Insgesamt	Risikos (SRT)	Zwischen-summe	STS	Nicht-STS	Synthetische Verbriefung	Zwischen-summe	STS	Nicht-STS	Synthetische Verbriefung	Zwischen-summe
Gesamtrisikoposition	214 ¹	0	114	114	19.560	19.560	19.888 ¹	0	2.030	0	2.030	1.199	41.431	0	42.630
Mengengeschäft (insgesamt)	214 ¹	0	43	43	0	0	257 ¹	0	1.605	0	1.605	961	11.267	0	12.228
davon:															
Hypothekenkredite für Wohnimmobilien	0	0	43	43	0	0	43	0	1.569	0	1.569	858	5.755	0	6.613
Kreditkarten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	467	0	467
Sonstige Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	214 ¹	0	0	0	0	0	214 ¹	0	36	0	36	103	5.044	0	5.147
Wiederverbriefung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Großkundenkredite (insgesamt)	0	0	71	71	19.560	19.560	19.631	0	425	0	425	238	30.165	0	30.402
davon:															
Kredite an Unternehmen	0	0	18	18	19.560	19.560	19.578	0	327	0	327	11	22.945	0	22.956
Hypothekendarlehen auf Gewerbeimmobilien	0	0	53	53	0	0	53	0	72	0	72	0	351	0	351
Leasing und Forderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	26	0	26	143	3.245	0	3.387
Sonstige															
Großkundenkredite	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	84	3.624	0	3.708
Wiederverbriefung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

¹ Anpassung zur Darstellung einer Auslegungsänderung des Risikoseibstbehalts interner Verbriefungen im Vergleich zum 31. Dezember 2021

EU SEC2 – Verbriefungen im Handelsbuch

												30.6.2022														
												a	b	c		d	e	f	g		h	i	j	k		l
												Institut tritt als Originator auf				Institut tritt als Sponsor auf				Institut tritt als Anleger auf						
												Traditionelle Verbriefung		Synthetische Verbriefung	Zwischen-summe	Traditionelle Verbriefung		Synthetische Verbriefung	Zwischen-summe	Traditionelle Verbriefung		Synthetische Verbriefung	Zwischen-summe			
												STS	Nicht-STS			STS	Nicht-STS			STS	Nicht-STS					
in Mio. €																										
Gesamtrisikoposition												0	207	0	207	0	0	0	0	4	2.489	0	2.493			
Mengengeschäft (insgesamt)												0	0	0	0	0	0	0	0	4	909	0	913			
davon:																										
Hypothekenkredite für																										
Wohnimmobilien												0	0	0	0	0	0	0	0	4	812	0	816			
Kreditkarten												0	0	0	0	0	0	0	0	0	19	0	19			
Sonstige Risikopositionen aus dem Mengengeschäft												0	0	0	0	0	0	0	0	0	78	0	78			
Wiederverbriefung												0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
Großkundenkredite (insgesamt)												0	207	0	207	0	0	0	0	0	1.580	0	1.580			
davon:																										
Kredite an Unternehmen												0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.005	0	1.005			
Hypothekendarlehen auf																										
Gewerbeimmobilien												0	207	0	207	0	0	0	0	0	407	0	407			
Leasing und Forderungen												0	0	0	0	0	0	0	0	0	21	0	21			
Sonstige Großkundenkredite												0	0	0	0	0	0	0	0	0	147	0	147			
Wiederverbriefung												0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			

												31.12.2021														
												a	b	c		d	e	f	g		h	i	j	k		l
												Institut tritt als Originator auf				Institut tritt als Sponsor auf				Institut tritt als Anleger auf						
												Traditionelle Verbriefung		Synthetische Verbriefung	Zwischen-summe	Traditionelle Verbriefung		Synthetische Verbriefung	Zwischen-summe	Traditionelle Verbriefung		Synthetische Verbriefung	Zwischen-summe			
												STS	Nicht-STS			STS	Nicht-STS			STS	Nicht-STS					
in Mio. €																										
Gesamtrisikoposition												0	466	0	466	0	3	0	3	2	1.943	22	1.967			
Mengengeschäft (insgesamt)												0	0	0	0	0	3	0	3	0	683	0	683			
davon:																										
Hypothekenkredite für																										
Wohnimmobilien												0	0	0	0	0	3	0	3	0	572	0	572			
Kreditkarten												0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	0	8			
Sonstige Risikopositionen aus dem Mengengeschäft												0	0	0	0	0	0	0	0	0	103	0	103			
Wiederverbriefung												0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
Großkundenkredite (insgesamt)												0	466	0	466	0	0	0	0	2	1.261	22	1.284			
davon:																										
Kredite an Unternehmen												0	0	0	0	0	0	0	0	0	392	22	414			
Hypothekendarlehen auf																						0				
Gewerbeimmobilien												0	466	0	466	0	0	0	0	0	735	0	735			
Leasing und Forderungen												0	0	0	0	0	0	0	0	2	18	0	20			
Sonstige Großkundenkredite												0	0	0	0	0	0	0	0	0	116	0	116			
Wiederverbriefung												0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			

Insgesamt generierte das Verbriefungsgeschäft per 30. Juni 2022 circa 70,1 Mrd. € an Gesamtrisikopositionen, was einen Rückgang in Höhe von 1 Mrd. € verglichen zum 31. Dezember 2021 bedeutete. Die große Mehrheit der Positionen lag im Anlagebuch mit 67,4 Mrd. €, wogegen das Handelsbuch lediglich einen geringeren Beitrag in Höhe von 2,7 Mrd. € an Gesamtrisikopositionen repräsentierte. Dies stellte einen Rückgang in Höhe von 1,2 Mrd. € im Anlagebuch, im Wesentlichen verursacht durch Positionen, in denen der Konzern als Originator auftritt, dar und einen Anstieg von 0,3 Mrd. € im Handelsbuch, verglichen zum 31. Dezember 2021.

Per 30. Juni 2022 gab es im Anlagebuch zwei dominante Beiträge, welche zusammen 64,6 Mrd. € der insgesamt 67,4 Mrd. € Gesamtrisikopositionen des Anlagebuchs ausmachten. Ein dominanter Anteil bestand aus den traditionellen Verbriefungen mit einer Größe von 46,1 Mrd. €, für die der Konzern als Anleger durch den Kauf von Kreditverbriefungen auftritt. Der weitere dominante Anteil bestand aus synthetischen Verbriefungen mit einem Volumen von 18,5 Mrd. €, für die der Konzern als Originator auftritt. Mit Blick auf die verbrieften Forderungsklassen waren „Kredite an Unternehmen“ und „Hypothekenkredite“ (sowohl Wohn- als auch Gewerbeimmobilien) dominierend. Im Anlagebuch lagen den Risikopositionen 43,6 Mrd. € in Form von Krediten an Unternehmen zu Grunde, also 65% der Gesamtrisikopositionen im Anlagebuch, und im Handelsbuch trugen die Kredite an Unternehmen 1 Mrd. € bei, womit sie 37% der Gesamtrisikopositionen dieses Buches repräsentierten. Die Hypothekendarlehen repräsentierten mit 1,4 Mrd. € von 2,7 Mrd. € den größten Teil des Handelsbuches, während sie im Anlagebuch mit 9,7 Mrd. € einen weniger dominanten Anteil einnahmen. Zusammen bestanden nahezu 55,7 Mrd. € der 70,1 Mrd. € an Gesamtrisikopositionen in Verbriefungen aus „Kredite an Unternehmen“ oder „Hypothekendarlehen“, was 80% des Volumens entsprach.

Vom Gesamtvolumen des Verbriefungsgeschäfts in Höhe von 70,1 Mrd. € wurde nur eine Minderheit von 0,9 Mrd. € als einfach, transparent und standardisiert (STS) eingestuft. Dies entsprach 1,3% der Gesamtrisikopositionen in Verbriefungen.

Verbriefungen im Anlagebuch und damit verbundene regulatorische Kapitalanforderungen – Institut tritt als Originator oder Sponsor auf

Artikel 449 (k)(i) CRR

Die Tabelle EU SEC 3 stellt die rückbehaltenen und angekauften Verbriefungspositionen dar, für die der Konzern als Originator oder Sponsor auftritt.

Zunächst werden die Risikopositionswerte unterteilt nach Risikogewichtsbändern vorgestellt (Spalten a bis e). Zusätzlich werden die Risikopositionswerte, die risikogewichteten Positionswerte sowie die Kapitalanforderungen getrennt für jeden regulatorischen RWA-Berechnungsansatz dargestellt (Spalten f bis q). Alle erwähnten Werte sind vertikal unterteilt nach traditionellen und synthetischen Verbriefungen, jeweils unterschieden zwischen Verbriefung und Wiederverbriefung, als auch separiert nach Mengen- und Großkundengeschäft und einem gesonderten Ausweis von traditionellen STS-Verbriefungen.

Für die Bedeutung der in den folgenden Abschnitten verwendeten Namen für die regulatorischen Berechnungsansätze des Verbriefungsrahmenwerkes (SEC-IRBA, SEC-SA und SEC-ERBA), siehe folgende kurze Beschreibung:

- SEC-IRBA (siehe Artikel 259 und 260 CRR): Dieser Ansatz ist zu verwenden, falls die verbrieften Forderungen im IRBA behandelt würden, wären sie nicht verbrieft und von dem Konzern gehalten; mindestens 95 % des Risikopositionswertes der verbrieften Forderungen müssen dazu im IRBA behandelt werden; es gibt eine Reihe zusätzlicher Anforderungen, um diesen Ansatz anzuwenden (siehe dazu Artikel 258 CRR).
- SEC-SA (siehe Artikel 261 und 262 CRR): Im Falle, dass der SEC-IRBA nicht anwendbar ist, kommt generell der SEC-Standardansatz (SEC-SA) zur Anwendung; dafür ist die Kapitalanforderungsquote im SA-Ansatz (KSA) für den Pool der verbrieften Forderungen so zu bestimmen, als wäre dieser nicht verbrieft und als wäre er von dem Konzern gehalten; zusätzlich benötigt man die Quote der ausgefallenen oder in Verzug befindlichen Forderungen im Verbriefungspool.
- SEC-ERBA (siehe Artikel 263 und 264, CRR): Dieser Ansatz kann angewendet werden, falls eine valide externe oder abgeleitete Kreditbewertung verfügbar ist; das Risikogewicht bestimmt sich aus einer Tabelle, aus der die Werte für Bewertungsstufen und Restlaufzeiten abzulesen sind; falls der SEC-ERBA zur Verfügung steht, regelt Artikel 254 CRR, wann dieser statt des SEC-SA anzuwenden ist (Details siehe Artikel 254 CRR).
- 1.250 %: In allen anderen Fällen wird ein Risikogewicht von 1.250 % angewendet.

EU SEC3 – Verbriefungen im Anlagebuch und damit verbundene regulatorische Kapitalanforderungen – Institut tritt als Originator oder Sponsor auf

30.6.2022

	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p	q
	Risikopositionswerte (nach Risikogewichtungsbändern (RW)/Abzügen)					Risikopositionswerte (nach Regulierungsansatz)					RWEA (nach Regulierungsansatz)			Kapitalanforderung nach Obergrenze			
in Mio. €	≤20 % RW	>20 % bis 50 % RW	>50 % bis 100 % RW	>100 % bis <1250 % RW	1250 % RW/Abzüge	SEC-IRBA	SEC-ERBA (einschließlich IAA)	SEC-SA	1250 % RW/Abzüge	SEC-IRBA	SEC-ERBA (einschließlich IAA)	SEC-SA	1250 % RW/Abzüge	SEC-IRBA	SEC-ERBA (einschließlich IAA)	SEC-SA	1250 % RW/Abzüge
Gesamtrisikoposition	17.656	3.311	0	42	21	20.803	42	164	21	3.455	135	26	261	305	5	2	21
Traditionelle Verbriefung	2.530	0	0	37	1	2.362	42	164	1	364	135	26	11	24	5	2	1
Verbriefung	2.530	0	0	37	1	2.362	42	164	1	364	135	26	11	24	5	2	1
Mengengeschäft	1.894	0	0	30	0	1.876	21	28	0	291	99	6	1	18	3	0	0
davon:																	
STS	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Großkundenkredite	636	0	0	7	1	486	21	137	1	73	36	20	10	6	3	2	1
davon:																	
STS	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wiederverbriefung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Synthetische Verbriefung	15.125	3.311	0	5	20	18.441	0	0	20	3.091	0	0	250	282	0	0	20
Verbriefung	15.125	3.311	0	5	20	18.441	0	0	20	3.091	0	0	250	282	0	0	20
Mengengeschäft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Großkundenkredite	15.125	3.311	0	5	20	18.441	0	0	20	3.091	0	0	250	282	0	0	20
Wiederverbriefung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

31.12.2021

	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p	q
	Risikopositionswerte (nach Risikogewichtungsbändern (RW)/Abzügen)					Risikopositionswerte (nach Regulierungsansatz)					RWEA (nach Regulierungsansatz)			Kapitalanforderung nach Obergrenze			
in Mio. €	≤20 % RW	>20 % bis 50 % RW	>50 % bis 100 % RW	>100 % bis <1250 % RW	1250 % RW/Abzüge	SEC-IRBA	SEC-ERBA (einschließlich IAA)	SEC-SA	1250 % RW/Abzüge	SEC-IRBA	SEC-ERBA (einschließlich IAA)	SEC-SA	1250 % RW/Abzüge	SEC-IRBA	SEC-ERBA (einschließlich IAA)	SEC-SA	1250 % RW/Abzüge
Gesamtrisikoposition	18.650	2.961	2	64	26	21.433	70	174	26	3.455	163	56	327	291	7	3	25
Traditionelle Verbriefung	2.064	18	2	59	0	1.899	70	174	0	294	163	56	6	21	7	3	0
Verbriefung	2.064	18	2	59	0	1.899	70	174	0	294	163	56	2	21	7	3	0
Mengengeschäft	1.597	18	2	30	0	1.595	42	10	0	248	113	4	2	17	3	0	0
davon:																	
STS	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Großkundenkredite	467	0	0	28	0	304	28	164	0	46	50	52	0	4	4	3	0
davon:																	
STS	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wiederverbriefung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0
Synthetische Verbriefung	16.586	2.943	0	5	26	19.534	0	0	26	3.162	0	0	320	270	0	0	24
Verbriefung	16.586	2.943	0	5	26	19.534	0	0	26	3.162	0	0	320	270	0	0	24
Mengengeschäft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Großkundenkredite	16.586	2.943	0	5	26	19.534	0	0	26	3.162	0	0	320	270	0	0	24
Wiederverbriefung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Insgesamt betragen per 30. Juni 2022 die Risikopositionswerte der Verbriefungen im Anlagebuch 67,2 Mrd. €, von denen 21 Mrd. € durch Positionen repräsentiert wurden, für welche der Konzern als Originator oder Sponsor auftrat, was einen geringfügigen Rückgang in Höhe von 0,7 Mrd. € im Vergleich zum 31. Dezember 2021 bedeutete. Die Risikopositionswerte der Verbriefungen für diese beiden Rollen waren im niedrigsten Risikogewichtsband konzentriert, mit Risikogewichten gleich oder kleiner 20%. Diese Positionen unterlagen hauptsächlich den auf internen Beurteilungen basierendem Ansatz (SEC-IRBA) des Verbriefungsrahmenwerks der CRR. Dies reflektiert vor allem die Art, wie eigene synthetische Verbriefungen strukturiert sind, welche 18,5 Mrd. € oder 88% der 21 Mrd. € an Risikopositionswerten ausmachten, nämlich indem die vorrangige Tranche, welche ein minimales Risikogewicht erhält, behalten wird, während nachrangige Tranchen an Dritte transferiert werden. Infolge dessen konzentrierten sich auch das RWA vor Anwendung der Obergrenze und die Kapitalanforderungen im Bereich des auf internen Beurteilungen basierendem Ansatzes (SEC-IRBA). Andererseits stiegen die Gesamtkapitalanforderungen für Originatoren und Sponsoren um 7 Mio. € von 326 Mio. € zum 31. Dezember 2021 auf 333 Mio. € zum 30. Juni 2022, wovon 305 Millionen Euro oder ca. 92% gemäß dem auf internen Beurteilungen basierendem Ansatz (SEC-IRBA) bewertet wurden. Die geringen relativen Bewegungen in diesem Portfolio, der Rückgang der Risikopositionswerte um etwa 3% und die Erhöhung der Kapitalanforderungen um 2% spiegeln die Stabilität des Originatorengeschäfts im Berichtszeitraum wider.

Verbriefungen im Anlagebuch und damit verbundene regulatorische Kapitalanforderungen – Institut tritt als Anleger auf

Artikel 449 (k)(ii) CRR

Die Tabelle EU SEC 4 stellt die angekauften Verbriefungspositionen dar, für die der Konzern als Anleger auftritt, d. h. wo der Konzern weder als Originator noch als Sponsor auftritt.

Zunächst werden die Risikopositionswerte unterteilt nach Risikogewichtsbändern vorgestellt (Spalten a bis e). Zusätzlich werden die Risikopositionswerte, die risikogewichteten Positionswerte sowie die Kapitalanforderungen getrennt für jeden regulatorischen RWA-Berechnungsansatz dargestellt (Spalten f bis q). Alle erwähnten Werte sind vertikal unterteilt nach traditionellen und synthetischen Verbriefungen, jeweils unterschieden zwischen Verbriefung und Wiederverbriefung, als auch separiert nach Mengen- und Großkundengeschäft und einem gesonderten Ausweis von traditionellen STS-Verbriefungen.

EU SEC4 - Verbriefungen im Anlagebuch und damit verbundene regulatorische Kapitalanforderungen – Institut tritt als Anleger auf

30.6.2022

	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p	q
	Risikopositionswerte (nach Risikogewichtungsbändern (RW)/Abzügen)					Risikopositionswerte (nach Regulierungsansatz)					RWEA (nach Regulierungsansatz)			Kapitalanforderung nach Obergrenze			
in Mio. €	≤20 % RW	>20 % bis 50 % RW	>50 % bis 100 % RW	>100 % bis <1250 % RW	1250 % RW/Abzüge	SEC-IRBA	SEC-ERBA (einschließlich IAA)	SEC-SA	1250 % RW/Abzüge	SEC-IRBA	SEC-ERBA (einschließlich IAA)	SEC-SA	1250 % RW/Abzüge	SEC-IRBA	SEC-ERBA (einschließlich IAA)	SEC-SA	1250 % RW/Abzüge
Gesamtrisikoposition	42.148	2.023	1.625	317	25	21.000	611	24.501	25	4.085	533	6.741	313	296	33	380	15
Traditionelle Verbriefung	42.148	2.023	1.625	317	25	21.000	611	24.501	25	4.085	533	6.741	313	296	33	380	15
Verbriefung	42.148	2.023	1.625	317	25	21.000	611	24.501	25	4.085	533	6.741	309	296	33	380	14
Mengengeschäft	11.699	1.033	777	254	15	9.413	389	3.961	15	2.038	312	3.124	183	135	16	92	4
davon:																	
STS	636	0	0	0	0	0	0	636	0	0	0	69	0	0	0	6	0
Großkundenkredite	30.449	989	848	63	10	11.587	223	20.540	10	2.047	221	3.617	126	160	16	288	10
davon:																	
STS	64	0	0	0	0	0	59	5	0	0	6	0	0	0	0	0	0
Wiederverbriefung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0
Synthetische Verbriefung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verbriefung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mengengeschäft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Großkundenkredite	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wiederverbriefung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

31.12.2021

	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p	q
	Risikopositionswerte (nach Risikogewichtungsbändern (RW)/Abzügen)					Risikopositionswerte (nach Regulierungsansatz)					RWEA (nach Regulierungsansatz)			Kapitalanforderung nach Obergrenze			
in Mio. €	≤20 % RW	>20 % bis 50 % RW	>50 % bis 100 % RW	>100 % bis <1250 % RW	1250 % RW/Abzüge	SEC-IRBA	SEC-ERBA (einschließlich IAA)	SEC-SA	1250 % RW/Abzüge	SEC-IRBA	SEC-ERBA (einschließlich IAA)	SEC-SA	1250 % RW/Abzüge	SEC-IRBA	SEC-ERBA (einschließlich IAA)	SEC-SA	1250 % RW/Abzüge
Gesamtrisikoposition	38.859	2.333	1.148	274	16	20.114	1.133	21.367	16	3.822	502	6.061	197	279	31	323	16
Traditionelle Verbriefung	38.859	2.333	1.148	274	16	20.114	1.133	21.367	16	3.822	502	6.061	197	279	31	323	16
Verbriefung	38.859	2.333	1.148	274	16	20.114	1.133	21.367	16	3.822	502	6.061	196	279	31	323	16
Mengengeschäft	9.649	1.578	773	228	0	7.514	844	3.870	0	1.674	463	3.178	1	113	28	92	0
davon:																	
STS	922	39	0	0	0	0	400	561	0	0	40	68	0	0	3	5	0
Großkundenkredite	29.210	755	375	47	16	12.600	290	17.497	16	2.148	39	2.884	195	166	3	231	16
davon:																	
STS	238	0	0	0	0	0	238	0	0	0	24	0	0	0	2	0	0
Wiederverbriefung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
Synthetische Verbriefung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verbriefung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mengengeschäft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Großkundenkredite	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wiederverbriefung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Insgesamt betragen per 30. Juni 2022 die Risikopositionswerte der Verbriefungen im Anlagebuch 67,2 Mrd. €, von denen 46,1 Mrd. € durch Positionen repräsentiert wurden, für welche der Konzern als Anleger auftritt, was einen Anstieg in Höhe von 3,5 Mrd. € im Vergleich zum 31. Dezember 2021 bedeutete. Mit 42,2 Mrd. €, oder 91% der Risikopositionswerte, konzentrierte sich die Mehrheit des Anlageportfolios im niedrigsten Risikogewichtsband, mit Risikogewichten gleich oder kleiner 20%. Ein geringfügiger Anteil von 2 Mrd. € oder 4% war dem zweitniedrigsten Risikogewichtsband mit Risikogewichten größer als 20% und kleiner oder gleich 50% zugeordnet. Die zwei wichtigsten Berechnungsansätze, welche im Anlageportfolio angewandt wurden, waren der auf internen Beurteilungen basierende Ansatz (SEC-IRBA) und der Standardansatz (SEC-SA). Der Standardansatz (SEC-SA) wurde für Risikopositionswerte in Höhe von 24,5 Mrd. € oder 53% angewandt und der auf internen Beurteilungen basierende Ansatz (SEC-IRBA) auf 21 Mrd. € oder 46% der Gesamtrisikopositionswerte. Ein geringfügiger Anteil in Höhe von 0,6 Mrd. € fiel unter den auf externen Beurteilungen basierenden Ansatz (SEC-ERBA). Der am wenigsten vorteilhafte Ansatz resultierend in einem Risikogewicht von 1250% musste für lediglich 25 Mio. € Gesamtrisikopositionswert dieses Portfolios angewandt werden. Infolge dessen fielen somit ebenfalls für die Kapitalanforderungen nach Obergrenze in Höhe von insgesamt 676 Mio. € oder ca. 93% unter SEC-IRBA und SEC-SA. Der Standardansatz (SEC-SA) deckt 380 Mio. € oder 52% und der auf internen Beurteilungen basierende Ansatz (SEC-IRBA) deckt 296 Mio. € oder 41% der gesamten Kapitalanforderungen nach Obergrenze in Höhe von 724 Mio. € ab, welches einen Anstieg von 75 Mio. € im Vergleich zum 31. Dezember 2021 mit einem Betrag von 649 Mio. € bedeutete.

Verglichen mit dem 31. Dezember 2021 ergab sich ein Anstieg in Höhe von 2,8 Mrd. € der Gesamtrisikopositionswerte im Anlagebuch, welche vorwiegend aus Positionen resultierten, für die der Konzern als Anleger auftritt. Diese Bewegung resultierte hauptsächlich aus einem Anstieg der Investorenaktivitäten um 3,5 Mrd. €, der nur teilweise durch einen Rückgang des Originatoren- und Sponsorengeschäfts um 0,7 Mrd. € ausgeglichen wurde, welcher auf die Amortisierung aktueller Pools oder die Ausplatzierung an den Markt zurückzuführen war. Infolgedessen stiegen die Gesamtkapitalanforderungen des Anlagebuchs um 8% von 975 Mio. € zum 31. Dezember 2021 auf 1.057 Mio. € zum 30. Juni 2022.

Vom Institut verbriefte Positionen – Ausgefallene Risikopositionen und spezifische Kreditrisikoanpassungen

Artikel 449 (I) CRR

Die Tabelle EU SEC5 stellt alle ausstehenden Nominalwerte dar, für welche der Konzern als Originator oder Sponsor auftritt, zusammen mit den Risikopositionen, welche gemäß Artikel 178 CRR als ausgefallen gelten, und die zugehörigen spezifischen Kreditrisikoanpassungen gemäß Artikel 110 CRR. Die Werte sind unterteilt nach Forderungsklassen der verbrieften Forderungen. Die ausstehenden Nominalbeträge, die dargestellt werden, entsprechen dem Anteil des Konzernbeitrags zu den verbrieften Forderungen.

EU SEC5 - Artikel 449 (I) CRR - Vom Institut verbriefte Positionen - Ausgefallene Risikopositionen und spezifische Kreditrisikoanpassungen

in Mio. €	30.6.2022		
	a	b	c
	Vom Institut verbriefte Risikopositionen – Institut tritt als Originator oder Sponsor auf		
	Ausstehender Gesamtnominalbetrag	davon ausgefallene Risikopositionen	Gesamtbetrag der spezifischen Kreditrisikoanpassungen im Zeitraum
	Insgesamt		
Gesamtrisikoposition	125.014	4.014	98
Mengeschäft (insgesamt)	37.092	2.110	0
Hypothekenkredite für Wohnimmobilien	32.590	2.062	0
Kreditkarten	0	0	0
Sonstige Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	4.402	48	0
Wiederverbriefung	100	0	0
Großkundenkredite (insgesamt)	87.922	1.903	98
Kredite an Unternehmen	21.177	85	98
Hypothekendarlehen auf Gewerbeimmobilien	66.700	1.819	0
Leasing und Forderungen	44	0	0
Sonstige Großkundenkredite	0	0	0
Wiederverbriefung	1	0	0

...

	31.12.2021		
	a	b	c
	Vom Institut verbriefte Risikopositionen – Institut tritt als Originator oder Sponsor auf		
	Ausstehender Gesamtnominalbetrag		Gesamtbetrag der spezifischen Kreditrisikoanpassungen im Zeitraum
in Mio. €	Insgesamt	davon ausgefallene Risikopositionen	
Gesamtrisikoposition	122.741	3.884	73
Mengengeschäft (insgesamt)	36.672	1.773	0
Hypothekenkredite für Wohnimmobilien	32.115	1.741	0
Kreditkarten	0	0	0
Sonstige Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	4.525	32	0
Wiederverbriefung	32	0	0
Großkundenkredite (insgesamt)	86.070	2.111	73
Kredite an Unternehmen	22.648	73	73
Hypothekendarlehen auf Gewerbeimmobilien	63.301	2.038	0
Leasing und Forderungen	28	0	0
Sonstige Großkundenkredite	91	0	0
Wiederverbriefung	1	0	0

Der ausstehende Gesamtnominalbetrag für durch den Konzern verbriefte Forderungen in der Rolle als Originator oder Sponsor betrug per 30. Juni 2022 insgesamt 125 Mrd. €, welches einen Anstieg in Höhe von 2,3 Mrd. € im Vergleich zum 31. Dezember 2021 mit einem Betrag von 122,7 Mrd. € bedeutete. Dies war hauptsächlich auf den Anstieg der Forderungskategorie des gewerblichen Hypothekendarlehens um 3,4 Mrd. € von 63,3 Mrd. € zum 31. Dezember 2021 auf 66,7 Mrd. € zum 30. Juni 2022 zurückzuführen. Der ausstehende Gesamtnominalbetrag, für den der Konzern als Originator auftritt, trug mit 121,3 Mrd. € oder 97 % mehrheitlich bei, während in der Rolle als Sponsor lediglich 3,7 Mrd. € oder 3 % ausstehend waren. Unterteilt werden kann der ausstehende Gesamtnominalbetrag in verschiedene Forderungsklassen, zuerst in Hypothekendarlehen, welche 99,3 Mrd. € oder 79 % des Gesamtbetrags ausmachten. Diese können in Hypothekendarlehen auf Gewerbeimmobilien, welche 66,7 Mrd. € repräsentierten, und Hypothekenkredite für Wohnimmobilien, welche 32,6 Mrd. € zum Gesamtnominalbetrag beitrugen. Der zweite gewichtige Anteil bestand aus Krediten an Unternehmen, welche 21,2 Mrd. € oder 17 % am ausstehenden Gesamtnominalbetrag ausmachten.

Verbriefte Forderungen, welche per 30. Juni 2022 als ausgefallen galten, summierten sich auf insgesamt 4 Mrd. €, aufgeteilt in 1,8 Mrd. € für Hypothekendarlehen auf Gewerbeimmobilien, 2,1 Mrd. € für Hypothekenkredite für Wohnimmobilien und 0,1 Mrd. € für Kredite an Unternehmen. In relativer Betrachtung betragen somit die Ausfallquoten 2,7 % für Hypothekendarlehen auf Gewerbeimmobilien, 6,3 % für Hypothekenkredite für Wohnimmobilien und 0,4 % für Kredite an Unternehmen. Insgesamt betrug der Anteil an ausgefallenen Forderungen an den verbrieften Forderungen dieser Verbriefungen 3,2 %, welcher im Vergleich zum 31. Dezember 2021 unverändert blieb.

Marktrisiko

Eigenmittelanforderungen für das Marktrisiko im Standardansatz

Marktrisiko-Standardansatz

Artikel 445 CRR

Zum 30. Juni 2022 führten Verbriefungspositionen, für die das spezifische Zinsrisiko gemäß dem Marktrisiko-Standardansatz berechnet wird, zu Eigenmittelanforderungen in Höhe von 223 Mio. €, die risikogewichteten Aktiva in Höhe von 2,79 Mrd. € entsprachen. Zum 31. Dezember 2021 führten diese Positionen zu Eigenmittelanforderungen in Höhe von 221 Mio. €, die risikogewichteten Aktiva von 2,76 Mrd. € entsprachen.

Die Eigenmittelanforderungen für Investmentanteile im Marktrisiko-Standardansatz beliefen sich zum 30. Juni 2022 auf 24 Mio. €, was risikogewichteten Aktiva in Höhe von 302 Mio. € entsprach, im Vergleich zu 11 Mio. € und 138 Mio. € zum 31. Dezember 2021.

EU MR1 – Marktrisiko nach dem Standardansatz

in Mio. €	30.6.2022	31.12.2021
	a	a
	RWA	RWA
Einfache Produkte		
1 Zinsrisiko (allgemein und spezifisch) ¹	149	84
2 Aktienrisiko (allgemein und spezifisch) ²	96	64
3 Wechselkursrisiko ³	201	158
4 Rohstoffrisiko	0	0
Optionen		
5 Vereinfachter Ansatz	0	0
6 Delta-Plus-Methode	0	0
7 Szenarioansatz	0	0
8 Verbriefung (spezifisches Risiko) ⁴	2.785	2.765
9 Insgesamt	3.231	3.071

¹ Zinsrisiko RWA von 149 Mio. € aus Investmentanteilen

² Aktienrisiko RWA von 96 Mio. € aus Investmentanteilen

³ Wechselkursrisiko RWA beinhaltet 58 Mio. € aus Investmentanteilen und 143 Mio. € Platzhalter für Wechselkurs verbundene Risiken

⁴ RWA für Verbriefungspositionen (spezifisches Risiko) beinhaltet 14 Mio. € für n-te Ausfälle unter den Forderungen

Eigenmittelanforderungen für das Marktrisiko im auf internen Modellen basierenden Ansatz

Aufsichtsrechtliche Eigenmittelanforderung für Marktrisiken

Artikel 455 (e) CRR

Die Tabelle EU MR2-A zeigt die Komponenten der Eigenmittelanforderungen nach dem auf internen Modellen basierenden Ansatz für das Marktrisiko.

EU MR2-A – Marktrisiko gemäß dem auf internen Modellen basierenden Ansatz

in Mio. €	30.6.2022		31.12.2021	
	a	b	a	b
	RWA	Eigenmittelanforderungen	RWA	Eigenmittelanforderungen
1 VaR (der größere der Werte a) und b))	5.951	476	3.538	283
a) Vortageswert des VaR (Artikel 365 Absatz 1 CRR (VaRt-1))	–	124	–	73
b) Multiplikationsfaktor (mc) x Durchschnitt der vorausgegangenen 60 Geschäftstage (VaRavg)	–	476	–	283
2 sVaR (der größere der Werte a) und b))	14.677	1.174	9.360	749
a) Letzter sVaR (sVaRt-1)	–	286	–	189
b) Multiplikationsfaktor (ms) x Durchschnitt der vorausgegangenen 60 Geschäftstage (sVaRavg)	–	1.174	–	749
3 IRC (der größere der Werte a) und b))	4.195	336	3.657	293
a) Jüngster IRC-Wert	–	301	–	253
b) Durchschnitt des IRC-Wertes über die vorangehenden 12 Wochen	–	336	–	293
4 Internes Modell für Korrelationshandelsaktivitäten (der größte der Werte a), b) und c))	–	–	–	–
a) Jüngste Risikomaßzahl für das Korrelationshandelsportfolio	–	–	–	–
b) Durchschnitt der Risikomaßzahl für das Korrelationshandelsportfolio über die vorangehenden 12 Wochen	–	–	–	–
c) Messung des Gesamttrisikos - Untergrenze	–	–	–	–
5 Sonstige	0	0	147	12
6 Insgesamt	24.824	1.986	16.702	1.336

Zum 30. Juni 2022 beliefen sich die IMA-Komponenten (Internal Models Approach) für das Marktrisiko auf 24,8 Mrd. €, was einem Anstieg um 8,1 Mrd. € seit dem 31. Dezember 2021 entspricht. Der Anstieg der Value-at-Risk-Komponente ist auf die Einbeziehung der jüngsten Marktvolatilität, bedingt durch den Krieg in der Ukraine und die Maßnahmen der Notenbank zur Eindämmung der Inflation, in das Value-at-Risk-Modell und Änderungen bei den Zinssätzen und Kreditrisikopositionen der Investment Bank zurückzuführen. Darüber hinaus wurde die Erhöhung der Value-at-Risk- und Stress-Value-at-Risk-Komponenten auch durch den Anstieg des Kapitalmultiplikators von 4 auf 4,65 aufgrund des Anstiegs der Buy & Hold Backtesting-Ausreißer von 3 auf 7 angetrieben.

Entwicklung der RWA für Marktrisiken

Artikel 438 (h) CRR

Die folgende Tabelle EU MR2-B zeigt für den aktuellen und vorangegangenen Berichtszeitraum die Flussrechnung zur Erläuterung der Schwankungen in den RWA für Marktrisiko, welche durch interne Modelle erfasst werden (wie z.B. Value-at-Risk, Stress-Value-at-Risk, inkrementeller Risikoaufschlag und den umfassenden Risikoansatz). Darüber hinaus zeigt sie auch die entsprechenden Bewegungen der Eigenmittelanforderungen, die von den RWA mit einer 8 %-Kapitalrelation abgeleitet werden.

EU MR2-B – RWA-Flussrechnung der Marktrisiken nach dem auf internen Modellen basierenden Ansatz (IMA)

		Apr. - Jun. 2022						
		a	b	c	d	e	f	g
in Mio. €		VaR	sVaR	IRC	Internes Modell für Korrelations-handels-aktivitäten	Sonstige	Gesamte risiko-gewichtete Aktiva (RWA)	Gesamte Eigenmittel-anfor-derungen
1	RWA für Marktrisiko am Beginn des Berichtszeitraums	3.887	11.099	3.698	–	0	18.683	1.495
1a	Regulatorische Anpassungen ¹	–2.530	–6.860	–23	–	0	–9.412	–753
1b	RWA am Ende des vorherigen Quartals (Tagesende)	1.357	4.239	3.675	–	0	9.271	742
2	Risikovolumen	598	–678	91	–	0	11	1
3	Modellanpassungen	25	–163	0	–	0	–138	–11
4	Methoden und Grundsätze	0	0	0	–	0	0	0
5	Akquisitionen und Verkäufe	0	0	0	–	0	0	0
6	Fremdwährungsbewegungen	0	0	0	–	0	0	0
6a	Veränderungen der Marktdaten und Rekalibrierungen ²	–427	177	0	–	0	–250	–20
7	Sonstige	0	0	0	–	0	0	0
8a	RWA am Ende des Berichtszeitraums (Tagesende)	1.554	3.575	3.766	–	0	8.895	712
8b	Regulatorische Anpassungen ¹	4.397	11.102	429	–	0	15.928	1.274
8	RWA für Marktrisiko am Ende des Berichtszeitraums	5.951	14.677	4.195	–	0	24.824	1.986

¹ Zeigt den Unterschied zwischen berichteten RWA (basierend auf einem 60-Tagesdurchschnitt) und RWA (basierend auf VaR / sVaR zum Quartalsende) zu Beginn (1b) und Ende (8a) des Berichtszeitraums.

² Angabe des Spot-Einflusses auf die RWA zum Go-Live Zeitpunkt und spiegelt nicht die RWA-Auswirkungen durch die Marktvolatilität wider, die durch das VaR-Modell gespeichert wird.

		Jan. - Mär. 2022						
		a	b	c	d	e	f	g
in Mio. €		VaR	sVaR	IRC	Internes Modell für Korrelations-handels-aktivitäten	Sonstige	Gesamte risiko-gewichtete Aktiva (RWA)	Gesamte Eigenmittel-anfor-derungen
1	RWA für Marktrisiko am Beginn des Berichtszeitraums	3.538	9.360	3.657	–	147	16.702	1.336
1a	Regulatorische Anpassungen ¹	–2.625	–6.996	0	–	0	–9.621	–770
1b	RWA am Ende des vorherigen Quartals (Tagesende)	913	2.364	3.657	–	147	7.081	566
2	Risikovolumen	432	619	18	–	–147	921	74
3	Modellanpassungen	0	0	0	–	0	0	0
4	Methoden und Grundsätze	0	0	0	–	0	0	0
5	Akquisitionen und Verkäufe	0	0	0	–	0	0	0
6	Fremdwährungsbewegungen	0	0	0	–	0	0	0
6a	Veränderungen der Marktdaten und Rekalibrierungen	13	1.256	0	–	0	1.269	102
7	Sonstige	0	0	0	–	0	0	0
8a	RWA am Ende des Berichtszeitraums (Tagesende)	1.357	4.239	3.675	–	0	9.271	742
8b	Regulatorische Anpassungen ¹	2.530	6.860	23	–	0	9.412	753
8	RWA für Marktrisiko am Ende des Berichtszeitraums	3.887	11.099	3.698	–	0	18.683	1.495

¹ Zeigt den Unterschied zwischen berichteten RWA (basierend auf einem 60-Tagesdurchschnitt) und RWA (basierend auf VaR / sVaR zum Quartalsende) zu Beginn (1b) und Ende (8a) des Berichtszeitraums.

Die Marktrisiko-RWA-Bewegungen, die auf Positionsveränderungen beruhen, sind in der Zeile Risikovolumen dargestellt. Veränderungen in den internen Modellen der Bank für Marktrisiko-RWA, wie Methodenverbesserungen oder Erweiterung des Umfangs der erfassten Risiken, werden in die Kategorie „Modellanpassungen“ einbezogen. In der Kategorie „Methoden und Grundsätze“ werden aufsichtsrechtlich vorgegebene Anpassungen der RWA-Modelle oder -Berechnungen berücksichtigt. Signifikante neu erworbene Geschäftstätigkeiten und Verkäufe würden in der Zeile „Akquisitionen und Verkäufe“ einbezogen. Die Auswirkungen von Währungsbewegungen werden für IMA-Komponenten (Internal Models Approach) nicht berechnet. Veränderungen in Marktdaten, Volatilitäten, Korrelationen, Liquidität und Bonitätseinstufungen sind in der Kategorie „Veränderung der Marktdaten und Rekalibrierungen“ enthalten.

Zum 30. Juni 2022 beliefen sich die IMA-Komponenten (Internal Models Approach) für das Marktrisiko auf insgesamt 24,8 Mrd. €, was einem Anstieg von 6,1 Mrd. € seit dem 31. März 2022 entspricht. Der Anstieg des Value-at-Risk war durch die

Einbeziehung der jüngsten Marktvolatilität, die auf den Krieg in der Ukraine und die Maßnahmen der Notenbank zur Eindämmung der Inflation zurückzuführen ist, in das Value-at-Risk-Modell bedingt und auf Änderungen bei den Zinssätzen und Kreditrisikopositionen der Investitionsbank zurückzuführen. Darüber hinaus wurde die Erhöhung der Value-at-Risk- und Stress-Value-at-Risk-Komponenten auch durch den Anstieg des Kapitalmultiplikators von 4 auf 4,65 aufgrund des Anstiegs der Buy & Hold Backtesting-Ausreißer von 3 auf 7 angetrieben.

Weitere quantitative Informationen über das Marktrisiko nach dem auf internen Modellen basierenden Ansatz (IMA)

Übersicht der Value-at-Risk-Metriken

Artikel 455 (d) CRR

Die nachfolgende Tabelle, EU MR3, zeigt den Höchstwert, Mindestwert, Durchschnittswert und Wert am Ende des Berichtszeitraums, die sich aus den verschiedenen Arten von Modellen ergeben. Die Tabelle basiert auf den Werten zum jeweiligen Berichtsstichtag, im Gegensatz zu den regulatorisch definierten Berechnungsmethoden (zum Beispiel wegen der Nichtberücksichtigung von Vergleichen zwischen dem Stichtagswert und dem Mittelwert bei der RWA Berechnung). Der VaR und der sVaR sind beide Zehn-Tages-Werte.

EU MR3 – IMA-Werte für Handelsportfolios¹

in Mio. €	30.6.2022	31.12.2021
	a	a
VaR (10 Tage 99 %)		
1 Höchstwert	181,1	89,2
2 Durchschnittswert	91,9	65,8
3 Mindestwert	54,5	48,9
4 Wert am Ende des Berichtszeitraums	133,3	77,3
sVaR (10 Tage 99 %)		
5 Höchstwert	372,7	318,4
6 Durchschnittswert	239,9	183,5
7 Mindestwert	142,1	85,9
8 Wert am Ende des Berichtszeitraums	290,7	191,3
IRC (99,9%)		
9 Höchstwert	414,0	555,9
10 Durchschnittswert	315,7	352,1
11 Mindestwert	233,3	226,6
12 Wert am Ende des Berichtszeitraums	301,3	253,3
Internes Modell für Korrelationshandelsaktivitäten		
13 Höchstwert	–	–
14 Durchschnittswert	–	–
15 Mindestwert	–	–
16 Wert am Ende des Berichtszeitraums	–	–

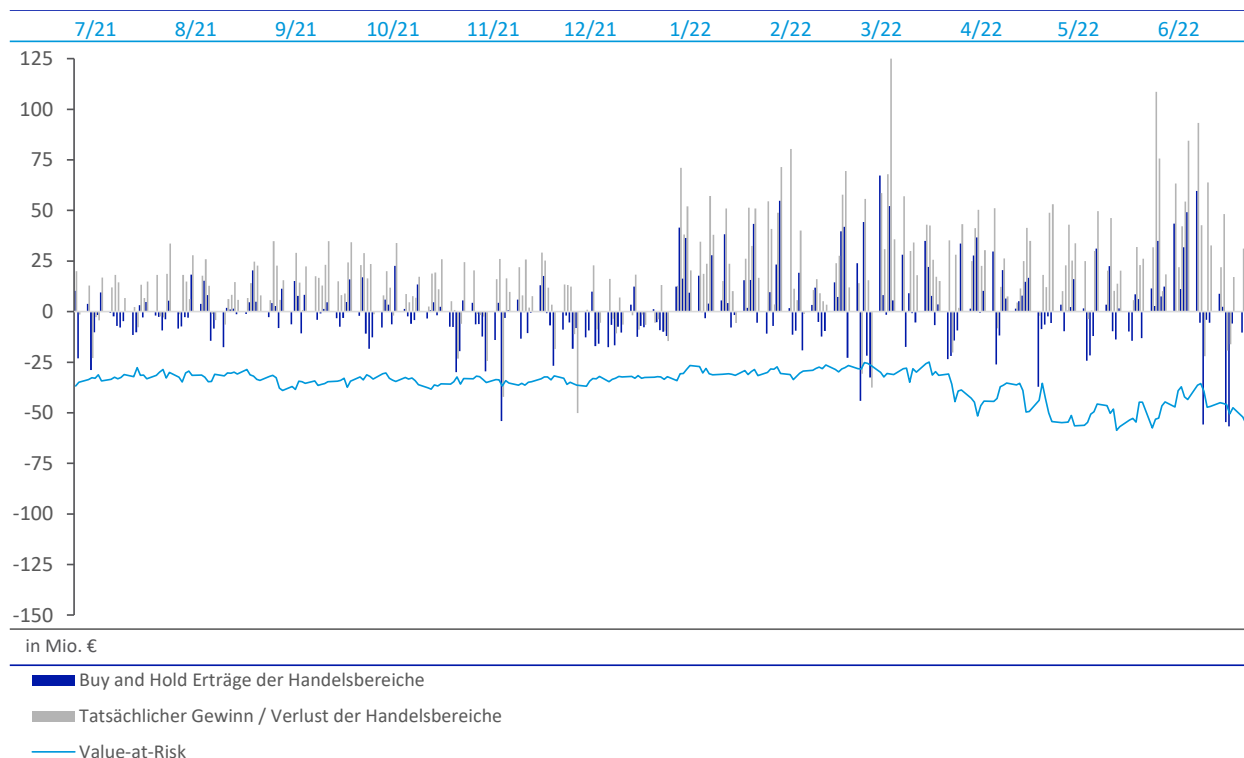
¹ Die Werte stellen den Höchstwert, Durchschnittswert und Mindestwert der letzten sechs Monate der Periode dar.

Vergleich der Value-at-Risk-Tagesendwerte mit den eintägigen Änderungen des Portfoliowerts

Artikel 455 (g) CRR

Das folgende Schaubild zeigt einen täglichen Vergleich für die Handelstage der Berichtsperiode zwischen dem Value-at-Risk (einen Tag Haltedauer) gegenüber dem jeweiligen Vortag und der Buy-and-Hold-Handelsergebnisse. Der Value-at-Risk wird in negativen Beträgen dargestellt, um den abgeschätzten potenziellen Verlust visuell mit den Buy-and-Hold-Handelsergebnissen vergleichen zu können.

EU MR4 – Vergleich der VAR-Schätzwerte mit Gewinnen/Verlusten



Im Berichtszeitraum (Januar 2022 - Juni 2022) beobachtete die Gruppe 2 tatsächliche und 6 Buy-and-Hold-Backtesting-Ausreißer. Die Ausreißer waren von einem starken Anstieg der Marktvolatilität bei den Zinssätzen angetrieben, was zu Marktbe-
wegungen führte, die größer waren als jene innerhalb des vorangegangenen Zeitraums von einem Jahr, der bei der Bere-
chnung des Value-at-Risks zugrunde gelegt wurde. In der letzten 1-Jahresperiode wurden 4 tatsächliche und 7 Buy-and-Hold
Backtesting Ausreißer beobachtet.

Zinsrisiko aus nicht im Handelsbuch enthaltenen Positionen

Artikel 448 CRR

Veränderungen des barwertigen Zinsrisikos und des Nettozinsergebnisses

Artikel 448 (a-b,d) CRR

Die folgende Tabelle zeigt die Veränderung des Nettozinsergebnisses und des Barwertes der Anlagebuchpositionen bei Ver-
schiebungen der Zinsstrukturkurven innerhalb der sechs von der European Banking Authority (EBA) vorgegebenen Stan-
dardszenarien.

EU IRRBB1 - Veränderungen des barwertigen Zinsrisikos und des Nettozinsergebnisses im Bankbuch für die sechs aufsichtsrechtlichen Standardszenarien

in Mrd. €	Veränderung im ökonomischen Kapitalwert		Veränderung im Nettozinsergebnis ¹	
	30.6.2022	31.12.2021	30.6.2022	31.12.2021
Paralleler Anstieg	-4,4	-3,5	2,2	1,4
Paralleler Abstieg	0,6	0,1	-1,0	-0,9
Steeperer Schock	-0,3	-0,0	-0,4	-0,7
Flattener Schock	-1,4	-1,3	1,8	1,1
Short rate Anstieg	-2,3	-1,7	2,6	1,7
Short rate Abstieg	0,9	0,4	-1,0	-0,9
Maximum	-4,4	-3,5	-1,0	-0,9

¹ Veränderung des Nettozinsergebnisses (Delta NII) zeigt den Unterschied zwischen vorhergesagtem Zinsergebnis bei den jeweiligen Szenarien gegenüber market implied Zinskurven. Sensitivitäten basieren auf der Annahme einer statischen Bilanz und konstanten Währungskursen, ohne Handelsbuchpositionen und DWS. Die Zahlen enthalten keine Mark to Market (MtM) / Other Comprehensive Income (OCI) Effekte auf zentral gesteuerten Positionen, die nicht die Voraussetzungen für ein Hedge Accounting erfüllen.

Der maximale Verlust des Barwertes der Anlagebuchpositionen beläuft sich zum 30. Juni 2022 auf -4,4 Mrd. € gegenüber 3,5 Mrd. € zum 31. Dezember 2021.

Der Anstieg des maximalen Barwertverlusts im Szenario eines parallelen Zinsanstiegs wurde hauptsächlich durch Veränderungen der Risikopositionen im Central Investment Office der Bank getrieben. Diese Risiken sind Teil des IRRBB Rahmens und werden mit definierten Strategien im Risikomanagement gesteuert.

Der maximale einjährige Nettozinsertragsverlust zum 30. Juni 2022 beträgt -1,0 Mrd. € gegenüber -0,9 Mrd. € zum 31. Dezember 2021.

Der Anstieg des maximalen Nettozinsertragsverlusts im Short-Rate-Down-Szenario ist hauptsächlich auf den im ersten Halbjahr 2022 beobachteten Anstieg der Euro-Zinssätze zurückzuführen. Der Anstieg führt zu höheren Zinsabwärtsschocks, die in regulatorischen Standardszenarien mit entsprechend höheren Nettozinsertragsverlusten angewendet werden.

Liquiditätsrisiko

Qualitative Informationen zur LCR

Artikel 451a CRR (EU LIQB)

Die Mindestliquiditätsquote (Liquidity Coverage Ratio – LCR)

Die LCR soll die kurzfristige Widerstandsfähigkeit eines Liquiditätsrisikoprofils einer Bank über einen Zeitraum von 30 Tagen in Stressszenarien unterstützen. Die Kennzahl ist definiert als die Menge an High Quality Liquid Assets ("HQLA"), die zur Liquiditätsbeschaffung in einem Stressszenario verwendet werden könnte, gemessen am Gesamtvolumen der Nettogeldabflüsse, die sowohl aus vertraglichen als auch aus modellierten Engagements resultieren.

Diese Anforderung wurde im Rahmen der delegierten Verordnung (EU) 2015/61 der Kommission im Oktober 2014 in europäisches Recht umgesetzt. Die Übereinstimmung mit der LCR muss in Europa seit dem 1. Oktober 2015 erfolgen.

Die durchschnittliche Mindestliquiditätsquote der Bank von 137% (Zwölfmonatsdurchschnitt) wurde in Übereinstimmung mit der delegierten Verordnung (EU) 2015/61 der Kommission und den EBA-Richtlinien zur Offenlegung der Mindestliquiditätsquote (Liquidity Coverage Ratio) berechnet, um die Offenlegung des Liquiditätsrisikomanagements gemäß Artikel 435 CRR zu ergänzen.

Die LCR der DB Gruppe zum 30. Juni 2022 beträgt 133% oder 51 Mrd. € über der regulatorischen Mindestanforderung von 100% gegenüber 133% oder 52 Mrd. € Überschussliquidität zum 31. Dezember 2021. Die leichte Veränderung des Überschusses ist hauptsächlich auf höhere Netto-Kapitalmarktemissionen und gestiegene Retail-Einlagen zurückzuführen bei gleichzeitig erhöhter Kreditvergabeaktivität und höheren Abflüssen der Commitments.

Konzentration der Refinanzierungs- und Liquiditätsquellen

Die Diversifizierung des Refinanzierungsprofils der Bank in Bezug auf Anlegertypen, Regionen und Produkte ist ein wichtiges Element im Rahmen des Liquiditätsrisikomanagements. Die stabilsten Refinanzierungsquellen der Gruppe, für die die Bank eine Mindestrisikobereitschaft eingeführt hat, stammen aus Kapitalmarktemissionen und Eigenkapital sowie aus dem Privatkunden- und Transaktionsgeschäft. Andere Kundeneinlagen sowie besicherte Finanzierungen und Short-Positionen sind zu-

sätzliche Finanzierungsquellen. Die unbesicherte Wholesale-Finanzierung umfasst unbesicherte Wholesale-Verbindlichkeiten, die hauptsächlich vom Treasury Pool Management Team bezogen werden. In Anbetracht der relativ kurzfristigen Natur dieser Verbindlichkeiten werden sie hauptsächlich zur Finanzierung liquider Handelsbestände verwendet.

Zur weiteren Diversifizierung der Refinanzierungsaktivitäten verfügt die Gruppe über eine Lizenz zur Emission von Hypothekendarlehen. Die Gruppe betreibt weiterhin ein Programm zur Emission von gedeckten Schuldverschreibungen nach spanischem Recht (Cedulas) und nimmt am TLTRO-III-Programm teil. Darüber hinaus hat die Bank im Jahr 2020 ihre potenzielle Investorenbasis im Rahmen einer Einführung nachhaltiger Finanzierung erweitert und im Juni 2020 einen Green Bond begeben.

Die unbesicherte Wholesale-Finanzierung umfasst eine Reihe von institutionellen Produkten wie Certificate of Deposits (CD), Commercial Papers (CP) und Geldmarkteinlagen.

Um eine unerwünschte Abhängigkeit von diesen kurzfristigen Refinanzierungsquellen zu vermeiden und ein solides Refinanzierungsprofil zu fördern, das der festgelegten Risikobereitschaft entspricht, hat die Gruppe für diese Refinanzierungsquellen Limits (für alle Laufzeiten) eingeführt, die sich aus unserer täglichen Stresstestanalyse ergeben. Darüber hinaus begrenzt die Gruppe das Gesamtvolumen der unbesicherten Wholesale-Finanzierung, um die Abhängigkeit von dieser Finanzierungsquelle als Teil der allgemeinen Finanzierungsdiversifizierung zu steuern.

Zusammensetzung der HQLA

Der Durchschnitt der HQLA von 215 Mrd. € wurde gemäß der delegierten Verordnung (EU) 2015/61 der Kommission und den EBA Leitlinien über die Offenlegung der LCR in Ergänzung zur Offenlegung des Liquiditätsrisikomanagements gemäß Artikel 435 CRR berechnet.

Die HQLA betragen zum 30. Juni 2022 207 Mrd. €, hauptsächlich gehalten in Form von Stufe 1 Bargeld und Zentralbankreserven (74%) und hochwertigen Wertpapieren der Stufe 1 (23%). Im Vergleich dazu betragen die HQLA zum 31. Dezember 2021 207 Mrd. €, hauptsächlich gehalten in Form von Stufe 1 Bargeld und Zentralbankreserven (81%) und hochwertigen Wertpapieren der Stufe 1 (17%).

Derivative Engagements und potenzielle Collateral Calls

Der überwiegende Teil der Abflüsse im Zusammenhang mit derivativen Engagements und sonstigen Besicherungsanforderungen in Position 11 steht im Zusammenhang mit derivativen vertraglichen Zahlungsströmen, die durch die in Position 19 ausgewiesenen sonstigen Mittelzuflüsse ausgeglichen werden.

Weitere wesentliche Mittelabflüsse betreffen die Auswirkungen eines ungünstigen Marktszenarios auf Derivate, das auf dem 24-Monats-Ansatz basiert, sowie die potentielle Verbuchung zusätzlicher Sicherheiten infolge einer Herabstufung der Bonität des Konzerns um 3 Stufen (gemäß regulatorischer Anforderungen).

Währungsinkongruenz in der LCR

Die LCR wird in den Währungen EUR, USD und GBP berechnet, die als signifikante Währungen gemäß der delegierten Verordnung (EU) 2015/61 der Kommission identifiziert wurden (Währungen, die jeweils mindestens 5% der Gesamtverbindlichkeiten der DB Gruppe ausmachen, ohne Eigenmittel und außerbilanziellen Positionen). Es wurde kein expliziter LCR-Risikoappetit für signifikante Währungen festgelegt. Jedoch wurden Limite für die jeweiligen signifikanten Währungen im Rahmen der Netto-Liquiditätsposition unter Stress (sNLP) definiert. Dies erlaubt die interne Überwachung und das Management von Risiken aus Währungsinkongruenzen, die aus kurzfristigen Liquiditätszuflüssen und -abflüssen entstehen können.

Andere Positionen in der LCR-Berechnung, die nicht in der LCR-Meldevorlage erfasst sind, die das Institut jedoch für sein Liquiditätsprofil als relevant erachtet

Die Offenlegungspflichten der Säule 3 verlangen von den Banken die Offenlegung der rollierenden 12-Monatsdurchschnitte für jedes Quartal. Die Gruppe erachtet nichts anderes offenkundig relevant.

Quantitative Informationen zur LCR

Artikel 451a CRR

EU LIQ1 – LCR-Offenlegungsvorlage

in Mrd. €		Ungewichteter Gesamtwert (Durchschnitt)				Gewichteter Gesamtwert (Durchschnitt)			
Quartal endet am		30.6.2022	31.3.2022	31.12.2021	30.9.2021	30.6.2022	31.3.2022	31.12.2021	30.9.2021
Anzahl der bei der Berechnung der Durchschnittswerte verwendeten Datenpunkte		12	12	12	12	12	12	12	12
Hochwertige Liquide Vermögenswerte									
Hochwertige liquide Vermögenswerte insgesamt (HQLA)		–	–	–	–	215	218	220	220
Mittelabflüsse									
2	Privatkundeneinlagen und Einlagen von kleinen Geschäftskunden	277	279	280	281	15	16	16	17
davon:									
3	stabile Einlagen	127	123	120	116	6	6	6	6
4	weniger stabile Einlagen	67	72	77	81	9	9	10	11
5	unbesicherte Großhandelsfinanzierung	242	235	228	222	105	101	98	95
davon:									
6	betriebliche Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen in Netzwerken von Genossenschaftsbanken	86	84	83	82	21	21	20	20
7	nicht betriebliche Einlagen (alle Gegenparteien)	154	149	144	137	82	79	76	73
8	unbesicherte Verbindlichkeiten	2	2	2	2	2	2	2	2
9	besicherte Großhandelsfinanzierung	–	–	–	–	13	15	17	19
10	zusätzliche Anforderungen	214	207	203	200	68	66	68	69
davon:									
11	Zusammenhang mit Derivatepositionen und sonstigen Besicherungsanforderungen	26	25	27	28	22	20	23	25
12	Abflüsse im Zusammenhang mit dem Verlust der Finanzierung auf Schuldtiteln	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	187	181	176	172	46	46	45	44
14	sonstige vertragliche Finanzierungsverpflichtungen	65	61	56	51	8	8	7	7
15	sonstige Eventualverbindlichkeiten	223	201	173	142	5	5	5	5
16	Gesamtmittelabflüsse	–	–	–	–	214	212	212	212
Mittelzuflüsse									
17	Besicherte Kredite (z. B. Reverse Repos)	310	300	280	265	15	16	17	17
18	Zuflüsse von ausgebuchten Positionen	52	49	47	44	36	34	33	31
19	Sonstige Mittelzuflüsse	10	8	11	13	10	8	11	13
(Differenz zwischen den gesamten gewichteten Zuflüssen und den gesamten gewichteten Abflüssen aus Transaktionen in Drittländern, in denen Transaktionsbeschränkungen bestehen oder die auf nicht konvertierbare Währungen lauten)									
EU 19a	(Überschusszuflüsse von einem verbundenen spezialisierten Kreditinstitut)	–	–	–	–	4	3	3	3
EU 19b	spezialisierten Kreditinstitut)	–	–	–	–	0	0	0	0
20	Gesamtmittelzuflüsse	371	357	337	322	57	55	57	59
davon:									
EU 20a	Vollständig ausgenommene Zuflüsse	0	0	0	0	0	0	0	0
EU 20b	Zuflüsse, die einer Obergrenze von 90% unterliegen	0	0	0	0	0	0	0	0
EU 20c	Zuflüsse, die einer Obergrenze von 75% unterliegen	339	324	305	290	57	55	57	59
Bereinigter Gesamtwert									
21	Liquiditätspuffer	–	–	–	–	215	218	220	220
22	Gesamte Nettomittelabflüsse	–	–	–	–	157	157	155	154
23	Liquiditätsdeckungsquote (%)	–	–	–	–	137	140	142	143

Die strukturelle Liquiditätsquote (Net Stable Funding Ratio – NSFR)

Die NSFR erfordert von einer Bank ein stabiles Refinanzierungsprofil im Verhältnis ihrer bilanziellen und außerbilanziellen Aktivitäten. Die Quote ist definiert als der Betrag der verfügbaren stabilen Refinanzierung (Anteil von Eigen- und Fremdmitteln, die als eine stabile Quelle der Refinanzierung angesehen werden) im Verhältnis zu dem Betrag, der für eine stabile Refinanzierung (eine Funktion der Liquiditätseigenschaften der verschiedenen gehaltenen Anlageklassen) erforderlich ist.

Die Capital Requirements Regulation II (“CRR 2”), die Verordnung, welche die NSFR für die EU festlegt und umsetzt, wurde im Juni 2019 finalisiert und gilt ab 28. Juni 2021.

Die NSFR zum 30. Juni 2022, berechnet gemäß der CRR2, beträgt 116% oder 85 Mrd. € über der regulatorischen Mindestanforderung von 100%.

EU LIQ2 – Strukturelle Liquiditätsquote -Offenlegungsvorlage

		30.6.2022				
		a	b	c	d	e
		ungewichtete Werte nach Restlaufzeit				
in Mrd. €		keine Laufzeit	< 6 Monate	6 Monate bis < 1 Jahr	≥ 1 Jahr	Gewichtete Werte
Posten der verfügbaren stabilen Refinanzierung (ASF)						
1	Kapitalposten und -instrumente	68	0	0	12	80
2	Eigenmittel	68	0	0	10	78
3	Sonstige Kapitalinstrumente	–	0	0	2	2
4	Privatkundeneinlagen	–	250	21	2	256
5	Stabile Einlagen	–	175	20	2	187
6	Weniger stabile Einlagen	–	75	2	1	69
7	Großvolumige Finanzierung:	–	363	52	123	258
8	Operative Einlagen	–	82	0	0	41
9	Sonstige großvolumige Finanzierung	–	281	52	123	217
10	Interdependente Verbindlichkeiten	–	0	0	0	0
11	Sonstige Verbindlichkeiten:	15	142	3	3	4
12	NSFR für Derivatverbindlichkeiten	15	–	–	–	–
13	Sämtliche anderen Verbindlichkeiten und Kapitalinstrumente, die nicht in den vorstehenden Kategorien enthalten sind	–	142	3	3	4
14	Verfügbare stabile Refinanzierung (ASF) insgesamt	–	–	–	–	598
Posten der erforderlichen stabilen Refinanzierung (RSF)						
15	Hochwertige liquide Vermögenswerte insgesamt (HQLA)	–	–	–	–	20
Mit einer Restlaufzeit von mindestens einem Jahr belastete Vermögenswerte im Deckungspool						
EU 15a	Einlagen, die zu operativen Zwecken bei anderen Finanzinstituten gehalten werden	–	0	0	23	20
16	Vertragsgemäß bediente Darlehen und Wertpapiere:	–	176	41	396	394
17	Vertragsgemäß bediente Wertpapierfinanzierungsgeschäfte mit Finanzkunden, durch HQLA der Stufe 1 besichert, auf die ein Haircut von 0 % angewandt werden kann	–	57	7	1	5
18	Vertragsgemäß bediente Wertpapierfinanzierungsgeschäfte mit Finanzkunden, durch andere Vermögenswerte und Darlehen und Kredite an Finanzkunden besichert	–	24	11	53	61
19	Vertragsgemäß bediente Darlehen an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften, Darlehen an Privat- und kleine Geschäftskunden und Darlehen an Staaten und öffentliche Stellen	–	59	15	137	157
20	davon:					
21	Mit einem Risikogewicht von höchstens 35 % nach dem Standardansatz für Kreditrisiko laut Basel II	–	2	0	4	4
22	Vertragsgemäß bediente Hypothekendarlehen auf Wohnimmobilien	–	3	1	132	97
23	davon:					
23	Mit einem Risikogewicht von höchstens 35 % nach dem Standardansatz für Kreditrisiko laut Basel II	–	2	1	105	74
24	Sonstige Darlehen und Wertpapiere, die nicht ausgefallen sind und nicht als HQLA infrage kommen, einschließlich börsengehandelter Aktien und bilanzwirksamer Posten für die Handelsfinanzierung	–	32	6	74	74
25	Interdependente Aktiva	–	0	0	0	0
26	Sonstige Aktiva	0	146	2	23	63
27	Physisch gehandelte Waren	–	–	–	1	1
28	Als Einschuss für Derivatekontrakte geleistete Aktiva und Beiträge zu Ausfallfonds von CCPs	–	–	–	7	6
29	NSFR für Derivateaktiva	–	–	–	14	14
30	NSFR für Derivatverbindlichkeiten vor Abzug geleisteter Nachschüsse	–	–	–	60	3
31	Alle sonstigen Aktiva, die nicht in den vorstehenden Kategorien enthalten sind	–	65	2	23	40
32	Außerbilanzielle Posten	–	66	36	153	17
33	RSF insgesamt	–	–	–	–	514
34	Strukturelle Liquiditätsquote (%)	–	–	–	–	116

		31.3.2022				
		a	b	c	d	e
		ungewichtete Werte nach Restlaufzeit				
in Mrd. €		keine Laufzeit	< 6 Monate	6 Monate bis < 1 Jahr	≥ 1 Jahr	Gewichtete Werte
Posten der verfügbaren stabilen Refinanzierung (ASF)						
1	Kapitalposten und -instrumente	65	0	0	13	79
2	Eigenmittel	65	0	0	10	75
3	Sonstige Kapitalinstrumente	–	0	0	3	3
4	Privatkundeneinlagen	–	249	22	2	255
5	Stabile Einlagen	–	175	20	2	187
6	Weniger stabile Einlagen	–	74	2	0	68
7	Großvolumige Finanzierung:	–	258	30	143	269
8	Operative Einlagen	–	86	0	0	43
9	Sonstige großvolumige Finanzierung	–	172	30	143	226
10	Interdependente Verbindlichkeiten	–	0	0	0	0
11	Sonstige Verbindlichkeiten:	10	162	2	3	4
12	NSFR für Derivatverbindlichkeiten	10	–	–	–	–
	Sämtliche anderen Verbindlichkeiten und Kapitalinstrumente, die nicht in den vorstehenden Kategorien enthalten sind	–	162	2	3	4
13		–	162	2	3	4
14	Verfügbare stabile Refinanzierung (ASF) insgesamt	–	–	–	–	607
Posten der erforderlichen stabilen Refinanzierung (RSF)						
15	Hochwertige liquide Vermögenswerte insgesamt (HQLA)	–	–	–	–	19
	Mit einer Restlaufzeit von mindestens einem Jahr belastete Vermögenswerte im Deckungspool	–	0	0	25	21
EU 15a	16 Einlagen, die zu operativen Zwecken bei anderen Finanzinstituten gehalten werden	–	0	0	0	0
17	Vertragsgemäß bediente Darlehen und Wertpapiere:	–	182	27	390	385
18	Vertragsgemäß bediente Wertpapierfinanzierungsgeschäfte mit Finanzkunden, durch HQLA der Stufe 1 besichert, auf die ein Haircut von 0 % angewandt werden kann	–	51	1	5	7
19	Vertragsgemäß bediente Wertpapierfinanzierungsgeschäfte mit Finanzkunden, durch andere Vermögenswerte und Darlehen und Kredite an Finanzkunden besichert	–	32	7	53	60
20	Vertragsgemäß bediente Darlehen an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften, Darlehen an Privat- und kleine Geschäftskunden und Darlehen an Staaten und öffentliche Stellen davon:	–	63	14	128	151
21	Mit einem Risikogewicht von höchstens 35 % nach dem Standardansatz für Kreditrisiko laut Basel II	–	5	1	7	7
22	Vertragsgemäß bediente Hypothekendarlehen auf Wohnimmobilien davon:	–	3	1	129	94
23	Mit einem Risikogewicht von höchstens 35 % nach dem Standardansatz für Kreditrisiko laut Basel II	–	3	1	107	76
24	Sonstige Darlehen und Wertpapiere, die nicht ausgefallen sind und nicht als HQLA infrage kommen, einschließlich börsengehandelter Aktien und bilanzwirksamer Posten für die Handelsfinanzierung	–	32	5	74	73
25	Interdependente Aktiva	–	0	0	0	0
26	Sonstige Aktiva	0	151	2	22	62
27	Physisch gehandelte Waren	–	–	–	1	0
28	Als Einschuss für Derivatekontrakte geleistete Aktiva und Beiträge zu Ausfallfonds von CCPs	–	–	–	7	6
29	NSFR für Derivateaktiva	–	–	–	15	15
30	NSFR für Derivatverbindlichkeiten vor Abzug geleisteter Nachschüsse	–	–	–	48	2
31	Alle sonstigen Aktiva, die nicht in den vorstehenden Kategorien enthalten sind	–	82	2	21	38
32	Außerbilanzielle Posten	–	57	36	148	15
33	RSF insgesamt	–	–	–	–	501
34	Strukturelle Liquiditätsquote (%)	–	–	–	–	121

					31.12.2021				
					a	b	c	d	e
					ungewichtete Werte nach Restlaufzeit				
in Mrd. €					keine Laufzeit	< 6 Monate	6 Monate bis < 1 Jahr	≥ 1 Jahr	Gewichtete Werte
Posten der verfügbaren stabilen Refinanzierung (ASF)									
1	Kapitalposten und -instrumente	67	0	0	9	76			
2	Eigenmittel	67	0	0	7	74			
3	Sonstige Kapitalinstrumente	–	0	0	2	2			
4	Privatkundeneinlagen	–	248	22	2	255			
5	Stabile Einlagen	–	175	20	2	187			
6	Weniger stabile Einlagen	–	74	1	0	68			
7	Großvolumige Finanzierung:	–	359	24	144	268			
8	Operative Einlagen	–	83	0	0	42			
9	Sonstige großvolumige Finanzierung	–	275	24	144	226			
10	Interdependente Verbindlichkeiten	–	0	0	0	0			
11	Sonstige Verbindlichkeiten:	11	118	3	2	4			
12	NSFR für Derivatverbindlichkeiten	11	–	–	–	–			
	Sämtliche anderen Verbindlichkeiten und Kapitalinstrumente, die nicht in den vorstehenden Kategorien enthalten sind	–	118	3	2	4			
13	Verfügbare stabile Refinanzierung (ASF) insgesamt	–	–	–	–	602			
Posten der erforderlichen stabilen Refinanzierung (RSF)									
15	Hochwertige liquide Vermögenswerte insgesamt (HQLA)	–	–	–	–	20			
	Mit einer Restlaufzeit von mindestens einem Jahr belastete Vermögenswerte im Deckungspool	–	0	0	24	21			
16	Einlagen, die zu operativen Zwecken bei anderen Finanzinstituten gehalten werden	–	0	0	0	0			
17	Vertragsgemäß bediente Darlehen und Wertpapiere:	–	182	28	386	382			
18	Vertragsgemäß bediente Wertpapierfinanzierungsgeschäfte mit Finanzkunden, durch HQLA der Stufe 1 besichert, auf die ein Haircut von 0 % angewandt werden kann	–	50	1	5	6			
19	Vertragsgemäß bediente Wertpapierfinanzierungsgeschäfte mit Finanzkunden, durch andere Vermögenswerte und Darlehen und Kredite an Finanzkunden besichert	–	28	7	52	58			
20	Vertragsgemäß bediente Darlehen an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften, Darlehen an Privat- und kleine Geschäftskunden und Darlehen an Staaten und öffentliche Stellen	–	70	14	123	148			
	davon:								
21	Mit einem Risikogewicht von höchstens 35 % nach dem Standardansatz für Kreditrisiko laut Basel II	–	10	1	6	10			
22	Vertragsgemäß bediente Hypothekendarlehen auf Wohnimmobilien	–	1	1	130	95			
	davon:								
23	Mit einem Risikogewicht von höchstens 35 % nach dem Standardansatz für Kreditrisiko laut Basel II	–	1	1	104	73			
24	Sonstige Darlehen und Wertpapiere, die nicht ausgefallen sind und nicht als HQLA infrage kommen, einschließlich börsengehandelter Aktien und bilanzwirksamer Posten für die Handelsfinanzierung	–	33	5	76	75			
25	Interdependente Aktiva	–	0	0	0	0			
26	Sonstige Aktiva	0	131	1	21	60			
27	Physisch gehandelte Waren	–	–	–	0	0			
28	Als Einschuss für Derivatekontrakte geleistete Aktiva und Beiträge zu Ausfallfonds von CCPs	–	–	–	7	6			
29	NSFR für Derivateaktiva	–	–	–	15	15			
30	NSFR für Derivatverbindlichkeiten vor Abzug geleisteter Nachschüsse	–	–	–	56	3			
31	Alle sonstigen Aktiva, die nicht in den vorstehenden Kategorien enthalten sind	–	53	1	21	36			
32	Außerbilanzielle Posten	–	59	29	143	14			
33	RSF insgesamt	–	–	–	–	498			
34	Strukturelle Liquiditätsquote (%)	–	–	–	–	121			

		30.9.2021				
		a	b	c	d	e
		ungewichtete Werte nach Restlaufzeit				Gewichtete Werte
in Mrd. €		keine Laufzeit	< 6 Monate	6 Monate bis < 1 Jahr	≥ 1 Jahr	
Posten der verfügbaren stabilen Refinanzierung (ASF)						
1	Kapitalposten und -instrumente	65	0	0	10	75
2	Eigenmittel	65	0	0	7	72
3	Sonstige Kapitalinstrumente	–	0	0	2	2
4	Privatkundeneinlagen	–	247	21	2	253
5	Stabile Einlagen	–	173	20	2	185
6	Weniger stabile Einlagen	–	74	1	0	68
7	Großvolumige Finanzierung:	–	363	19	142	261
8	Operative Einlagen	–	81	0	0	40
9	Sonstige großvolumige Finanzierung	–	282	19	142	221
10	Interdependente Verbindlichkeiten	–	0	0	0	0
11	Sonstige Verbindlichkeiten:	13,566884	150	3	2	4
12	NSFR für Derivatverbindlichkeiten	13,566884	–	–	–	–
13	Sämtliche anderen Verbindlichkeiten und Kapitalinstrumente, die nicht in den vorstehenden Kategorien enthalten sind	–	150	3	2	4
14	Verfügbare stabile Refinanzierung (ASF) insgesamt	–	–	–	–	593
Posten der erforderlichen stabilen Refinanzierung (RSF)						
15	Hochwertige liquide Vermögenswerte insgesamt (HQLA)	–	–	–	–	21
Mit einer Restlaufzeit von mindestens einem Jahr belastete Vermögenswerte im Deckungspool						
EU 15a	Einlagen, die zu operativen Zwecken bei anderen Finanzinstituten gehalten werden	–	0	0	25	21
16	Vertragsgemäß bediente Darlehen und Wertpapiere:	–	173	29	372	367
17	Vertragsgemäß bediente Wertpapierfinanzierungsgeschäfte mit Finanzkunden, durch HQLA der Stufe 1 besichert, auf die ein Haircut von 0 % angewandt werden kann	–	46	1	7	8
18	Vertragsgemäß bediente Wertpapierfinanzierungsgeschäfte mit Finanzkunden, durch andere Vermögenswerte und Darlehen und Kredite an Finanzkunden besichert	–	33	6	45	51
19	Vertragsgemäß bediente Darlehen an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften, Darlehen an Privat- und kleine Geschäftskunden und Darlehen an Staaten und öffentliche Stellen	–	60	15	117	139
20	davon:					
21	Mit einem Risikogewicht von höchstens 35 % nach dem Standardansatz für Kreditrisiko laut Basel II	–	2	1	4	4
22	Vertragsgemäß bediente Hypothekendarlehen auf Wohnimmobilien	–	1	1	127	94
23	davon:					
23	Mit einem Risikogewicht von höchstens 35 % nach dem Standardansatz für Kreditrisiko laut Basel II	–	1	1	89	61
24	Sonstige Darlehen und Wertpapiere, die nicht ausgefallen sind und nicht als HQLA infrage kommen, einschließlich börsengehandelter Aktien und bilanzwirksamer Posten für die Handelsfinanzierung	–	32	5	76	75
25	Interdependente Aktiva	–	0	0	0	0
26	Sonstige Aktiva	0	153	2	22	61
27	Physisch gehandelte Waren	–	–	–	1	1
28	Als Einschuss für Derivatekontrakte geleistete Aktiva und Beiträge zu Ausfallfonds von CCPs	–	–	–	7	6
29	NSFR für Derivateaktiva	–	–	–	14	14
30	NSFR für Derivatverbindlichkeiten vor Abzug geleisteter Nachschüsse	–	–	–	56	3
31	Alle sonstigen Aktiva, die nicht in den vorstehenden Kategorien enthalten sind	–	76	2	21	37
32	Außerbilanzielle Posten	–	60	27	142	14
33	RSF insgesamt	–	–	–	–	483
34	Strukturelle Liquiditätsquote (%)	–	–	–	–	123

Tabellenverzeichnis

EU KM1 – Offenlegung von Schlüsselparametern	6
EU KM2 – Offenlegung von Schlüsselparametern der MREL und GSII Anforderungen für Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten.....	7
EU CC1 – Zusammensetzung des aufsichtsrechtlichen Eigenkapitals	10
Überleitung vom bilanziellen Eigenkapital auf das aufsichtsrechtliche Eigenkapital	14
Entwicklung des aufsichtsrechtlichen Eigenkapitals	15
EU CC2 – Überleitung vom aufsichtsrechtlichen zum bilanziellen Eigenkapital im geprüften Jahresabschluss	16
EU CCyB1 – Geografische Verteilung der für die Berechnung des antizyklischen Kapitalpuffers relevanten Risikopositionswerte.....	20
EU CCyB2 – Institutsspezifischer antizyklischer Kapitalpuffer	24
EU TLAC1 – Zusammensetzung der MREL und G-SII Anforderungen an Eigenmittel und berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten (TLAC)	25
Rangfolge der Verbindlichkeiten in einem Insolvenzverfahren nach deutschem Recht	27
EU TLAC3a – Kreditgeber Rangfolge.....	28
EU OV1 – Übersicht über risikogewichtete Aktiva (RWA)	29
EU LR1 – Summarische Abstimmung zwischen bilanzierten Aktiva und Risikopositionen für die Verschuldungsquote	30
EU LR2 – Einheitliche Offenlegung der Verschuldungsquote.....	31
EU LR3 – Aufgliederung der bilanzwirksamen Risikopositionen (ohne Derivate, SFT und ausgenommene Risikopositionen)	32
EU CR1-A – Restlaufzeit von Risikopositionen	34
EU CQ4 – Qualität notleidender Risikopositionen nach geografischem Gebiet	36
EU CQ5 – Kreditqualität der Darlehen und Kredite an Nicht-finanzielle Kapitalgesellschaften nach Wirtschaftszweig	38
EU CR1 – Vertragsgemäß bediente und notleidende Risikopositionen und damit verbundene Rückstellungen	40
EU CQ3 – Kreditqualität vertragsgemäß bedienter und notleidender Risikopositionen nach Überfälligkeit in Tagen	43
EU CR2 – Veränderung des Bestands notleidender Darlehen und Kredite	45
EU CQ1 – Kreditqualität gestundeter (forborne) Risikopositionen	45
CRR – NPE Flow	46
EZB – NPE Flow	47
EZB – NPE Bestand.....	48
Überleitung zu notleidenden Risikopositionen	48
EU CQ7 – Durch Inbesitznahme und Vollstreckungsverfahren erlangte Sicherheiten	49
COVID-19 Tabelle 1: Informationen über Kredite und Vorschüsse, die staatlichen und privaten Moratorien unterliegen ¹	50
COVID-19 Tabelle 2: Aufschlüsselung der Kredite und Vorschüsse, die staatlichen und privaten Moratorien unterliegen, nach Restlaufzeit der Moratorien	53
COVID-19 Tabelle 3: Informationen über neu ausgereichte Kredite und Vorschüsse, die öffentlichen Garantiesystemen unterliegen, die als Reaktion auf die COVID-19 Pandemie eingeführt wurden (ohne ausgebuchte Kredite)	54
EU CR3 – Kreditrisikominderungstechniken – Übersicht.....	55
EU CR4 – Standardansatz – Kreditrisiko und Wirkung der Kreditrisikominderung	56
EU CR5 – Standardansatz.....	57
EU CR6 – FIRB-Ansatz – Kreditrisikopositionen nach Risikopositionsklassen und Ausfallwahrscheinlichkeiten	61
EU CR6 – AIRB-Ansatz – Kreditrisikopositionen nach Risikopositionsklassen und Ausfallwahrscheinlichkeiten	68
EU CR7 – IRB-Ansatz – Auswirkungen von als Kreditrisikominderungstechniken genutzten Kreditderivaten auf RWA.....	80
EU CR7-A – Nutzung von Kreditminderungstechniken im IRB-Basisansatz	81
EU CR7-A – Nutzung von Kreditminderungstechniken im fortgeschrittenen IRB-Ansatz	83
EU CR8 – RWA-Flussrechnung der Kreditrisiken gemäß IRB-Ansatz	85
EU CR10.02 – Spezialfinanzierungen: Immobilien-Renditeobjekte und hochvolatile Gewerbeimmobilien (Slotting-Ansatz)	86
EU CR10.05 – Equity exposures under the simple risk-weighted approach	86
EU CCR1 – Analyse des Gegenparteiausfallrisikos nach Ansatz.....	88
EU CCR7 – RWA-Flussrechnung der Gegenparteiausfallrisiken nach der auf einem internen Modell beruhenden Methode (IMM)	90
EU CCR2 – Eigenmittelanforderung für die Anpassung der Kreditbewertung.....	90
EU CCR8 – Forderungen gegenüber ZGP	91
EU CCR3 – Standardansatz – Gegenparteiausfallrisikopositionen nach aufsichtsrechtlichem Portfolio und Risiko	91
EU CCR4 – FIRB-Ansatz – Gegenparteiausfallrisikopositionen nach Portfolio und PD-Skala.....	93
EU CCR4 – AIRB-Ansatz – Gegenparteiausfallrisikopositionen nach Portfolio und PD-Skala	96
EU CCR5 – Zusammensetzung der Sicherheiten für Forderungen, die dem Gegenparteiausfallrisiko unterliegen.....	101
EU CCR6 – Durch Kreditderivate besicherte Risikopositionen	102
EU SEC1 – Verbriefungen im Anlagebuch.....	103
EU SEC2 – Verbriefungen im Handelsbuch.....	105
EU SEC3 – Verbriefungen im Anlagebuch und damit verbundene regulatorische Kapitalanforderungen – Institut tritt als Originator oder Sponsor auf.....	107
EU SEC4 – Verbriefungen im Anlagebuch und damit verbundene regulatorische Kapitalanforderungen – Institut tritt als Anleger auf.....	109
EU SEC5 – Artikel 449 (I) CRR - Vom Institut verbrieft Positionen - Ausgefallene Risikopositionen und spezifische Kreditrisikoanpassungen	110
EU MR1 – Marktrisiko nach dem Standardansatz.....	112
EU MR2-A – Marktrisiko gemäß dem auf internen Modellen basierenden Ansatz	113
EU MR2-B – RWA-Flussrechnung der Marktrisiken nach dem auf internen Modellen basierenden Ansatz (IMA)	114
EU MR3 – IMA-Werte für Handelsportfolios ¹	115
EU MR4 – Vergleich der VAR-Schätzwerte mit Gewinnen/Verlusten	116
EU IRRBB1 – Veränderungen des barwertigen Zinsrisikos und des Nettozinsergebnisses im Bankbuch für die sechs aufsichtsrechtlichen Standardszenarien.....	117
EU LIQ1 – LCR-Offenlegungsvorlage.....	119
EU LIQ2 – Strukturelle Liquiditätsquote -Offenlegungsvorlage.....	121

